

XVII. Gewerbliche Angelegenheiten, Arbeitsvermittlung, Krankenkassen, Unfallversicherung.

A. Gewerbliche Angelegenheiten.

1. Gewerbe.

a) Gewerbeanmeldungen	Seite 642—646
b) Stand der Gewerbe	" 647
c) Die Realgewerbe	" 647
d) Der Gewerbebetrieb im Umherziehen	" 647—649

2. Gewerbliche Genossenschaften.

a) Organisation, Mitglieder und Angehörige	" 650—657
b) Vermögensgebarung	" 658—667
c) Lehrlingswesen	" 668—671
d) Fonds und Stiftungen	" 672—676
e) Gehilfenunterstützungen	" 677
f) Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen und gewerbliche Anlagen	" 678—679

3. Gewerbliche Gerichte.

a) Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse der gewerblichen Genossenschaften	" 680
b) Das k. k. Gewerbegericht	" 681—683

4. Sonstige gewerbliche Angelegenheiten.

a) Protokollierung von Lehrverträgen	" 683—685
b) Dampfkessel	" 685—687
c) Elektromotoren	" 688—689
d) Gasmotoren	" 690
e) Automaten	" 691
f) Überstundenarbeit in fabrikmäßigen Betrieben	" 692
g) Arbeitseinstellungen	" 693—701
h) Ausverkäufe	" 702—703

B. Arbeitsvermittlung.

1. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt	" 704—709
2. Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossenschaften	" 710—711
3. Arbeitsvermittlung durch Vereine und Anstalten	" 712—719
4. Lehrlingsstellenvermittlung	" 720—723

C. Krankenkassen.

1. Gewerbliche Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und zum Ersatz der obligatorischen Krankenkassen berechnete registrierte Hilfskassen, dann Krankheitsstatistik der städtischen Arbeiter.

a) Mitgliederzahl, Sterbefälle, Erkrankungen und Entbindungen, Krankentage	" 724—731
b) Morbidität der Kranken- und Hilfskassen-Mitglieder, dann der städtischen Arbeiter	" 732—737
c) Vermögensgebarung der Gehilfen- und Lehrlingskrankenkassen und der zum Ersatz der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen	" 738—751

2. Die sonstigen registrierten Hilfskassen	" 751—756
3. Die Wiener Dienftbotenkrankenkasse	" 756—757
4. Krankenkassen-Verbände	" 758
5. Vereins-Krankenkassen für Gewerbeinhaber	" 759
6. Fürsorge für die erkrankten städtischen Arbeiter	" 759—761

D. Unfallversicherung.

1. Die Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt	" 762
2. Fürsorge bei Unfällen der städtischen Arbeiter	" 762

XVII. Gewerbliche Angelegenheiten, Arbeitsvermittlung, Krankenkassen, Unfallversicherung.

A. Gewerbliche Angelegenheiten.

1. Gewerbe.

a) Gewerbeanmeldungen.

1. Zahl der angemeldeten¹⁾ Gewerbe und sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen in den Jahren 1904—1908.

Es wurden angemeldet im Jahre	Gewerbe			sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen ²⁾	Gewerbe und sonstige Beschäftigungen zc. zusammen
	freie	handwerksmäßige	konzeSSIONierte		
1904	11.855	3.854	2.536	1.364	19.609
1905 ³⁾	11.958	4.127	2.425	1.201	19.711
1906	9.664	3.393	2.584	658	16.299
1907	9.952	3.527	2.403	546	16.428
1908	8.392	3.413	1.997	399	14.201

¹⁾ Die Daten dieser Tabelle, sowie der folgenden Tabellen 2 bis 6 sind den Ausweisen des städtischen Steuerkatasters entnommen. Der Ausdruck „angemeldet“ wurde hier und im folgenden der Kürze wegen gebraucht, wiewohl nicht bei allen Berufsarten die Anmeldung genügt; auch ist hier und im folgenden die Anzahl der nur temporär und der zwangsweise (wegen unbefugten Betriebes) besteuerten Gewerbe inbegriffen, soweit dieselben dem Steuerkataster mitgeteilt werden, was allerdings nur selten und in unvollständiger Weise der Fall ist. Auch beziehen sich die Zahlen dieser und der folgenden Tabellen nicht auf den Zeitpunkt der wirklichen Anmeldung, sondern auf jenen der Amtshandlung, welche infolge der mündlichen oder schriftlichen Anmeldung vorgenommen wurde, so daß eine große Zahl der z. B. im Jahre 1905 angemeldeten Gewerbe zc. erst unter den Summen des Jahres 1906 angeführt erscheint. Die Abmeldungen konnten bisher statistisch nicht erfaßt werden. — ²⁾ Hier und in den folgenden Tabellen sind auch die nach dem Gesetze vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern, seit 1898 ebenfalls der Erwerbsteuer unterliegenden sonstigen Berufe (z. B. Advokaten, Notare, Ärzte, Hebammen, akademische Matur, Schriftsteller u. dgl.) mit enthalten. Deren Zahl ist jedoch nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen. — ³⁾ Von 1905 an mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirkes.

2. Standort der in den Jahren 1904—1908 angemeldeten Gewerbe zc.

Standort im Gemeindebezirke	1904	1905	1906	1907	1908	1904	1905	1906	1907	1908
	angemeldete Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen					darunter erst seit 1898 der Erwerbsteuer unterliegende Beschäftigungen ¹⁾				
I (Innere Stadt)	1.528	1.525	1.252	1.226	1.173	82	52	64	67	63
II (Leopoldstadt)	2.113	1.914	1.768	1.719	1.324	41	34	22	20	5
III (Landstraße)	1.281	1.277	1.033	871	828	36	25	26	8	3
IV (Wieden)	808	814	666	575	576	1	39	1	1	—
V (Margareten)	1.046	1.154	904	733	770	5	10	—	—	1
VI (Mariahilf)	926	896	751	780	714	6	5	—	1	1
VII (Neubau)	1.129	1.062	1.029	994	902	13	10	3	—	4
VIII (Josefstadt)	622	610	466	522	460	2	1	1	—	—
IX (Alsergrund)	1.084	1.093	1.014	948	768	54	5	2	3	1
X (Favoriten)	1.177	1.122	838	903	734	6	7	13	3	2
XI (Simmering)	284	319	221	189	153	3	—	—	—	—
XII (Meidling)	706	685	559	651	574	6	3	10	6	5
XIII (Siegling)	597	656	653	689	562	9	10	7	12	4
XIV (Rudolfsheim)	945	967	708	801	666	14	16	1	14	1
XV (Fünfhaus)	512	422	376	413	268	4	6	—	9	—
XVI (Dttafring)	1.461	1.476	1.151	1.216	1.114	24	8	1	—	2
XVII (Gernals)	1.040	957	750	848	630	14	13	8	5	14
XVIII (Währing)	938	844	588	677	609	16	26	3	4	2
XIX (Döbling)	344	370	275	275	267	6	15	1	2	—
XX (Brigittenau)	638	682	565	622	461	19	10	2	2	—
XXI (Floridsdorf)	—	489	429	482	317	—	—	1	—	—
I-XXI (Wien) ²⁾	430	377	303	294	326	—	—	—	—	—
zusammen	19.609	19.711	16.299	16.428	14.201	361	295	166	157	108

¹⁾ Diese Zahlen sind nicht vollständig, wie das Fehlen oder die Kleinheit der Zahlen in einzelnen Gemeindebezirken zeigt; über die Ursache vgl. die 2. Anmerkung in der vorausgehenden Tabelle; vergl. auch die Gruppe III der folgenden Tabelle auf Seite 642. — ²⁾ Ohne festen Standort; dies sind Gauller mit Gegenständen des täglichen Gebrauches (Lebensmitteln u. dgl.), welche nach § 60, al. 2 der Gewerbeordnung nicht dem Gaullerpatente, sondern der Gewerbeordnung unterliegen. Über den Gewerbebetrieb im Umherziehen vgl. auch Seite 647 ff.

3. Art der angemeldeten¹⁾ Gewerbe und sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen im Jahre 1908.

Abteilungen, Klassen bzw. Gruppen der angemeldeten Gewerbe und sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen ²⁾	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung			Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe zc.	Gewerbe zc., angemeldet zum	
		freie	handwerksmäßige	konzessionierte			Pachtbetriebe	Fortbetriebe durch die Witwe
I. Industrie einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion	63	61	—	—	2	63	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	92	57	33	2	—	89	—	3
4. Metallverarbeitung	398	24	358	16	—	386	—	12
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	240	25	169	46	—	232	—	8
6. Industrie in Holz und Schnitzwaren	528	52	476	—	—	501	—	27
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha u. Zelluloid	12	12	—	—	—	12	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	74	3	71	—	—	70	—	4
9. Textilindustrie	139	115	24	—	—	137	1	1
10. Tapezierergewerbe	61	—	61	—	—	60	—	1
11. Bekleidungs- und Fußwarenindustrie	2.383	767	1.616	—	—	2.332	1	50
12. Papierindustrie	103	48	54	1	—	97	1	5
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	551	156	385	10	—	534	2	15
14. Gast- und Schankgewerbe	1.381	85	—	1.273	23	1.109	229	43
15. Chemische Industrie	133	124	2	1	6	130	3	—
16. Baugewerbe	330	52	152	111	15	312	1	17
17. Graphische Gewerbe	138	97	12	29	—	134	1	3
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	2	2	—	—	—	2	—	—
19. Gewerbetreibende im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	6.628	1.680	3.413	1.489	46	6.200	239	189
II. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte u. zw.:								
a) Handel mit lebenden Tieren	59	59	—	—	—	59	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	476	476	—	—	—	476	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton-, Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln u. Instrumenten	244	235	—	9	—	244	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstebinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	392	374	—	9	9	392	—	—
e) Handel mit literarischen und artistischen Erzeugnissen, Buch- und Musikalienleihanstalten	98	13	—	43	42	94	1	3
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Fußwarenindustrie	317	317	—	—	—	317	—	—

¹⁾ Bgl. die 1. Anmerkung zur oberen Tabelle auf Seite 642. — ²⁾ Die Einteilung der Gewerbe beruht auf dem mit Erlaß des k. k. Handelsministeriums vom 4. August 1899, Z. 29.757, für statistische Zwecke der Handels- und Gewerbeämtern festgelegten Verzeichnisse.

(Fortsetzung.)

Abteilungen, Klassen bzw. Gruppen der angemeldeten Gewerbe und sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen ¹⁾	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung			Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe an- gemeldete Gewerbe 2c.	Gewerbe 2c., angemeldet zum	
		freie	handwerks- mäßige	sonstige			Nachbetriebe	Fortbetriebe durch die Witwe
g) Handel mit Nahrungs- und Genusmitteln	3.469	3.469	—	—	—	3.446	1	22
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	251	239	—	12	—	249	1	1
i) Tabak-, Briefmarken- u. Stempel- verschleiß	28	—	—	—	28	28	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fett- waren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten	98	80	—	18	—	97	—	1
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	81	81	—	—	—	81	—	—
m) Tröddlerei	106	36	—	70	—	92	6	8
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	60	59	—	—	1	60	—	—
zusammen	5.679	5.438	—	161	80	5.635	9	35
21. Warenhandel im Umherziehen	204	204	—	—	—	199	5	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungs- wesen	28	26	—	1	1	28	—	—
23. Hilsgewerbe des Handels	557	526	—	—	31	557	—	—
24. Verkehrsgewerbe u. zw.:	597	267	—	330	—	501	80	16
a) Landtransport	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Wassertransport	153	68	—	16	69	151	1	1
c) sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Sonstige Gewerbe und Erwerbs- zweige u. zw.:	57	—	—	—	57	57	—	—
a) Privatunterricht und Erziehung	—	—	—	—	—	—	—	—
b) öffentliche Belustigungen, Schau- stellungen und Gewerbe für Vergnügungen	130	125	—	—	5	130	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheits- pflege und Körperreinigung	60	58	—	—	2	60	—	—
zusammen Handel und Verkehr	7.465	6.712	—	508	245	7.318	95	52
zusammen Industrie, Handel u. Verkehr	14.093	8.392	3.413	1.997	291	13.518	334	241
III. Liberale Berufe. ²⁾								
26. Advokaten, Notare und Verteidiger in Strafsachen	42	—	—	—	42	42	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte und Hebammen)	53	—	—	—	53	53	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten und Lehrer	2	—	—	—	2	2	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten und Tonkünstler	10	—	—	—	10	10	—	—
30. Sonstige	1	—	—	—	1	1	—	—
zusammen liberale Berufe	108	—	—	—	108	108	—	—
Gesamtsumme (I—III)	14.201	8.392	3.413	1.997	399	13.626	334	241

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 642. — ²⁾ Dies sind die in der unteren Tabelle auf Seite 642 (1. Anmerkung) und in der 2. Anmerkung zur oberen Tabelle ebendort erwähnten Beschäftigungen.

4. Familienstand und Geschlecht der Personen, welche in den Jahren 1904—1908 ein Gewerbe zc. angemeldet haben.

Im Jahr	haben Gewerbe zc. angemeldet																
	physische Personen																
	ledige			verheiratete			verwitwete oder geschiedene			unbekanntem Familienstandes ¹⁾			überhaupt			juristische Personen	Personen überhaupt ²⁾
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen		
1904	3121	1637	4758	8937	3777	12.714	370	1255	1626	758	279	1037	13.186	6948	20.134	72	20.206
1905 ³⁾	3354	1576	4930	8607	3647	12.254	380	1169	1549	879	284	1163	13.220	6676	19.896	86	19.982
1906	2645	1334	3979	7500	3284	10.784	269	778	1047	626	218	844	11.040	5614	16.654	151	16.805
1907	2593	1365	3958	7090	3035	10.125	268	981	1249	1105	374	1479	11.056	5765	16.821	148	16.969
1908	2499	1360	3859	6165	2414	8.579	219	839	1058	810	305	1115	9.693	4918	14.611	157	14.768

¹⁾ Die Zahlen der „Unbekanntem“ rühren zumeist daher, daß bei jenen Personen, welche wegen unbefugten Gewerbebetriebes von Amts wegen zur Besteuerung herangezogen werden, die persönlichen Daten gewöhnlich nicht völlig ermittelt werden können. — ²⁾ Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei Gesellschaftsverhältnissen ein und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird. — ³⁾ Seit 1905 mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirkes.

5. Alter und Geschlecht der Personen, welche in den Jahren 1904—1908 ein Gewerbe zc. angemeldet haben.

Jahr, bzw. Geschlecht	Gewerbe zc. wurden angemeldet von Personen ¹⁾													unbekannt. Alters ²⁾	zusammen		
	bis mit 20	von 21 bis mit 25	von 26 bis mit 30	von 31 bis mit 35	von 36 bis mit 40	von 41 bis mit 45	von 46 bis mit 50	von 51 bis mit 55	von 56 bis mit 60	von 61 bis mit 65	von 66 bis mit 70	von 71 bis mit 75	von 76 bis mit 80			von 81 bis mit 85	von 86 bis mit 90
	Lebensjahren																
1904	149	2613	4118	3559	2955	2254	1721	1188	732	402	154	50	13	6	—	220	20.134
1905 ³⁾	198	2045	3980	3611	2946	2415	1837	1233	700	417	184	76	20	3	—	231	19.896
1906	130	1541	3486	3096	2465	1944	1442	1078	628	299	142	54	25	6	1	317	16.654
1907	151	1603	3362	3172	2504	1915	1476	970	574	285	148	35	23	2	—	601	16.821
1908	100	1395	3039	2856	2216	1700	1269	886	520	244	108	48	13	3	—	214	14.611
u. zw. 1908 von:																	
männlichen Personen	45	848	2163	2017	1497	1072	811	499	310	173	79	35	7	2	—	133	9.691
weiblichen Personen	55	547	876	839	719	628	458	387	210	71	29	13	6	1	—	81	4.920

¹⁾ Selbstverständlich sind hier die juristischen Personen nicht berücksichtigt. — ²⁾ Siehe die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — ³⁾ Seit 1905 mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirkes.

6. Geburtsangehörigkeit und Heimatrecht der Personen, welche in den Jahren 1904—1908 ein Gewerbe zc. angemeldet haben.

Im Jahr	haben Gewerbe zc. angemeldet ¹⁾												im ganzen Personen
	Geborene						Heimatrechtigte						
	in Wien ³⁾	in dem übrigen Österreich	in Ungarn	in dem Deutschen Reich	in anderen Staaten	unbekannt (100 ²⁾)	in Wien ³⁾	in dem übrigen Österreich	in Ungarn	in dem Deutschen Reich	in anderen Staaten	unbekannt (100 ²⁾)	
1904	5731	10.487	2472	562	367	515	8397	8219	2449	482	357	230	20.134
1905 ³⁾	5910	10.219	2297	543	391	536	8634	7976	2229	434	384	239	19.896
1906	4901	8.856	1923	372	291	311	7145	6853	1823	265	251	317	16.654
1907	5023	⁴⁾ 8.734	1664	351	245	804	7399	⁵⁾ 6595	1658	321	212	636	16.821
1908	4473	7.405	1630	345	228	530	6534	5708	1617	283	216	253	14.611

¹⁾ Siehe die Anmerkung 1 zur Tabelle 5. — ²⁾ Siehe die Anmerkung 1 zur Tabelle 4. — ³⁾ Seit 1905 mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirkes. — ⁴⁾ Davon 1863 in Niederösterreich. — ⁵⁾ Davon 1237 in Niederösterreich.

7. Wohnort der Gewerbeanmelder in den Jahren 1904—1908, im Jahre 1908 nach dem Standorte der angemeldeten Gewerbe.

Wohnort der Gewerbsanmelder ¹⁾	im Jahre					u. zw. im Jahre 1908 mit der Betriebsstätte im								
	1904	1905	1906	1907	1908	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.
	Gemeindebezirke													
I.	855	797	643	594	594	505	7	7	5	2	10	16	7	8
II.	2.222	2.050	1.859	1.763	1.431	137	1121	21	4	7	8	13	7	28
III.	1.388	1.392	1.125	1.013	899	66	26	704	11	6	14	9	8	8
IV.	708	749	539	502	464	34	4	8	351	21	12	6	3	5
V.	1.182	1.257	1.026	859	860	26	6	11	44	639	28	19	6	4
VI.	855	870	743	749	636	39	5	1	11	14	492	25	7	4
VII.	1.005	919	877	865	820	47	10	4	6	2	32	642	17	5
VIII.	598	587	452	465	425	32	6	1	5	1	5	22	319	12
IX.	1.170	1.156	987	943	782	75	17	6	2	4	13	17	6	581
X.	1.240	1.194	900	958	850	25	10	15	25	15	4	8	2	4
XI.	291	330	253	206	168	4	2	7	2	—	—	4	1	—
XII.	782	772	628	718	673	8	10	6	14	21	14	11	6	1
XIII.	645	717	734	733	635	16	4	4	5	6	18	15	5	4
XIV.	993	1.015	776	848	698	13	7	—	3	8	18	15	3	1
XV.	540	458	430	401	278	5	2	3	2	15	9	4	1	1
XVI.	1.648	1.616	1.252	1.388	1.266	16	5	4	9	3	9	36	32	9
XVII.	1.112	1.014	824	947	742	30	3	5	3	6	2	11	12	19
XVIII.	1.023	958	691	779	656	28	7	3	6	5	3	8	9	31
XIX.	368	382	293	350	306	16	4	2	2	1	6	2	5	23
XX.	719	779	663	703	535	24	47	7	—	2	4	4	1	13
XXI.	—	438	449	476	325	6	8	1	3	—	1	—	—	3
Umfreis von Wien	265	216	155	165	158	21	13	8	63	5	6	10	—	4
zusammen	19.609	19.711	16.299	16.428	14.201	1173	1324	828	576	770	714	902	460	768

(Fortsetzung.)

Wohnort der Gewerbsanmelder	u. zw. im Jahre 1908 mit der Betriebsstätte im												Wien ²⁾
	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.	
	Gemeindebezirke												
I.	4	—	1	—	1	2	2	3	3	3	2	3	3
II.	2	—	4	—	2	4	5	7	5	1	17	2	36
III.	5	7	4	4	2	—	3	2	1	—	4	—	15
IV.	4	2	3	1	—	—	1	—	—	1	—	1	7
V.	4	1	11	5	4	6	3	—	2	2	4	1	34
VI.	3	—	8	2	7	5	3	—	—	1	2	—	7
VII.	—	—	1	5	2	7	14	4	3	2	3	—	14
VIII.	—	—	—	1	—	2	4	4	6	1	3	—	1
IX.	—	—	4	4	4	1	3	5	14	6	11	2	7
X.	696	4	7	1	1	—	2	—	—	3	1	—	27
XI.	1	139	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	5
XII.	—	—	503	2	25	4	4	1	5	2	1	—	35
XIII.	2	1	4	499	18	7	4	5	4	—	—	1	13
XIV.	2	1	11	17	565	10	4	1	5	1	—	—	13
XV.	—	1	2	5	11	203	6	—	—	1	—	—	6
XVI.	2	—	7	6	9	9	1012	32	15	1	1	3	46
XVII.	4	—	1	3	3	1	27	547	26	2	—	2	35
XVIII.	1	—	1	2	2	4	7	16	510	7	—	1	5
XIX.	—	—	—	2	2	—	2	1	7	226	—	2	3
XX.	2	1	—	—	2	—	3	1	1	1	407	4	11
XXI.	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	4	293	3
Umfreis von Wien	2	1	2	2	6	2	3	1	2	4	1	2	—
zusammen	734	158	574	562	666	268	1114	630	609	267	461	317	326

¹⁾ Bei juristischen Personen ist der Wohnort als mit dem Standorte zusammenfassend gedacht. Bei anderen Gesellschaftsverhältnissen ist bloß der in der Anmeldung zuerst Bezeichnete gezählt. Die Summe der Gewerbeanmelder ist daher in dieser Tabelle gleich der Summe der „angemeldeten“ Gewerbe zc.; vgl. letztere in der 1. Tabelle dieses Abschnittes. — ²⁾ I.—XXI. Bezirk; vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 642.

b) Stand der Gewerbe.

Im Jahre 1908 wurde keine Gewerbebezahlung vorgenommen. Über die Ergebnisse der nach dem Gesetze vom 18. Jänner 1902, R.-G.-Bl. Nr. 21, mit dem 3. Juni 1902 als Stichtag vorgenommenen Gewerbebezahlung ist eine Darstellung im Jahrbuche für 1904 auf Seite 625 bis 652 und ein Auszug daraus im Jahrbuche für 1905 auf Seite 637 bis 646 enthalten.

c) Die Realgewerbe.

Die Realgewerbe, d. i. feinerzeit privilegiertweise verliehene Berechtigungen zum Gewerbebetriebe, wurden entweder einer bestimmten Person verliehen, welche über diese monopolartige Berechtigung verfügen konnte (verkäufliche Gewerbe), oder an eine Realität geknüpft, so daß der jeweilige Besitzer derselben zum Gewerbebetriebe berechtigt war (radizierte Gewerbe). In Niederösterreich wurden durch allerhöchste Entschlieung vom 22. April 1775 weitere Radizierungen verboten. Die kammergütlichen Gewerbe waren in Wien eine besondere Art von Realgerechtigkeiten, welche durch Verordnung vom 26. November 1813 als verkäufliche Gewerbe erklärt wurden.

Die Gesamtzahl der Realgewerbe betrug Ende 1904: 459. Im Jahre 1905 sind durch die Einverleibung des XXI. Bezirkes vier radizierte Gewerbe zugewachsen, so daß zu Ende 1905 die Gesamtzahl 463 beträgt; doch sind hierin die im XXI. Bezirk etwa vorhandenen verkäuflichen Gewerbe nicht enthalten, da hierüber nähere Daten noch fehlen. In den Jahren 1906 bis 1908 ist keine Veränderung eingetreten.

d) Der Gewerbebetrieb im Umherziehen.

Der Gewerbebetrieb im Umherziehen ist in den hierüber bestehenden gesetzlichen Bestimmungen in vier Arten geschieden. Diese sind:

1. Der eigentliche Hausierhandel, d. i. „das Feilbieten im Umherziehen von Ort zu Ort, außer auf Märkten, und das Herumtragen und Anbieten von Waren von Haus zu Haus“ (§ 60, 1. Absatz der Gewerbeordnung), darf nur von den nach dem Hausierpatente vom 4. September 1852, R.-G.-Bl. Nr. 252 befugten Personen betrieben werden; die Bewilligung wird von der politischen Behörde des Wohnortes für eine bestimmte Person unübertragbar gegen Ertrag der vorgeschriebenen Steuer auf ein Jahr und nur unter bestimmten besonderen Voraussetzungen (Staatsbürgerschaft, Alter über 30 Jahre oder Altersnachfrist, Freisein von ekelhaften Krankheiten, Unbescholtenheit, tadellose politische Haltung) und Beschränkungen (hinsichtlich der Art des Betriebes und der Gegenstände des Verschleißes) erteilt. Betreffend die Zulassung der Hausierer bestand bis Ende 1907 mit den Ländern der ungarischen Krone vollkommene Reziprozität. Die Hausierbewilligung gilt zunächst nur für das Land, in welchem sie erteilt wurde. Betritt der Hausierer ein anderes Kronland, so muß er sein Hausierdokument, um auch in diesem Lande sein Gewerbe betreiben zu können, bei einer politischen Bezirksbehörde mit der „bestätigenden Widierung“ versehen lassen, welche nur aus bestimmten, in § 9 des Hausierpatentes angeführten Gründen verweigert werden darf. Davon ist zu unterscheiden die rein polizeiliche Widierung nach § 8 des Hausierpatentes durch die Gemeindebehörde (Polizeibehörde) in allen Städten und Märkten, welche der Hausierer betritt.

2. Der Lebensmittelhandel, als die Feilbietung von Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, welche, wie Milch, Eier, Obst, Gemüse, Naturblumen, Butter, Geflügel und Holz dem täglichen Verbrache dienen, ferner von natürlichen Säuerlingen ist nach dem Gesetze vom 25. Februar 1902, R.-G.-Bl. Nr. 49 (§ 60, Absatz 2 der Gewerbeordnung) gestattet, sofern die Feilbietung von Haus zu Haus oder auf der Straße durch die Produzenten oder deren Beauftragte oder durch befugte Gewerbetreibende ausgeübt wird.

3. Das Warenaustragen anässiger Gewerbsleute. Die Gewerbebehörde kann nach § 60, letzter Absatz der Gewerbeordnung (Gesetz vom 25. Februar 1902) in ihrem Bezirke anässigen kleineren Gewerbsleuten zu deren besserem Fortkommen das Feilbieten ihrer eigenen Erzeugnisse innerhalb der Gemeinde von Haus zu Haus gestatten, jedoch nur in besonders rücksichtswürdigen Fällen und nach Anhörung der betreffenden Genossenschaften für eine Frist von je drei Jahren und auf Widerruf.

4. Wandergewerbe ohne Gewerbeschein, auf Grund von Lizenzscheiden, zuletzt geregelt durch den Ministerial-Erlaß vom 23. Dezember 1881, Z. 2049.

Die zweite und dritte Art des Gewerbebetriebes im Umherziehen setzen somit den Gewerbeantritt nach den Vorschriften der Gewerbeordnung voraus. Die Zahl der Straßenhändler mit Artikeln des täglichen Bedarfes betrug am 3. Juni 1902: 1711 (vgl. Seite 646 des Jahrbuches für 1905). Durch die Kundmachungen der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 31. Juli 1906, L.-G.-Bl. Nr. 59, und vom 8. März 1907, L.-G.-Bl. Nr. 14, wurde im Sinne des § 60, 4. Absatz der Gewerbeordnung für das Wiener Gemeindegebiet der Wanderhandel mit Eiern, Milch, Butter, Brennholz, Molkereiprodukten (Topsen, Käse, Rahm), Kraut und Rüben in gesäuertem Zustande und von Holzkohle aus sanitären, bzw. marktpolizeilichen Rücksichten bis Ende Juli 1911 verboten. Die der dritten Art angehörenden anässigen Gewerbsleute erhalten Austräger- (Erlaubnis-) Scheine bzw. Legitimationen nach § 60, letzter Absatz der Gewerbeordnung (Gesetz vom 25. Februar 1902); deren Zahl siehe auf Seite 649.

Die erste und vierte Art des Gewerbebetriebes im Umherziehen haben gemeinsam, daß zum Antritte des Gewerbes eine besondere Bewilligung notwendig ist, welche bei beiden in ähnlicher Form erteilt wird. Diese beiden Arten werden daher in der nächsten Tabelle parallel dargestellt.

1. Hausierbewilligungen nach dem Hausierpatente und Lizenzen für Wandergewerbe in den Jahren 1904—1908.

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter, Familienstand, Glaubensbekenntnis, Heimat und Domizil (Wohnbezirk)	Hausierbewilligungen nach dem Hausierpatente				Lizenzen für Wandergewerbe ¹⁾				
	neu erteilt	verlängert	bestätigend vidiert	zusammen	neu erteilt ²⁾	ver- längert ²⁾	bestätigend vidiert ³⁾	zusammen	
Gesamtzahl in den Jahren	1904	2	1052	468	1522	57	128	31	216
	1905	2	1051	476	1529	68	159	45	272
	1906	1	952	544	1497	78	152	27	257
	1907	1	953	628	1582	83	165	33	281
	1908	5	638	439	1082	72	126	19	217
und zwar im Jahre 1908:									
a) nach dem Geschlechte	Männer	4	481	359	844	52	107	19	178
	Frauen	1	157	80	238	20	19	—	39
b) nach dem Alter	bis 30 Jahre	1	4	30	35	14	8	10	32
	30 " 40 "	—	79	197	276	28	33	4	65
	40 " 50 "	2	180	124	306	14	32	4	50
	50 " 60 "	1	225	63	289	12	41	—	53
c) nach dem Familien- stande	ledig	1	72	46	119	13	15	10	38
	verheiratet	3	461	375	839	46	104	9	159
	verwitwet oder geschieden	1	105	18	124	13	7	—	20
d) nach dem Glaubens- bekenntnisse	katholisch	3	122	370	495	52	62	18	132
	evangelisch	—	5	29	34	—	3	1	4
	mosaisch	2	511	27	540	19	60	—	79
	sonstige	—	—	13	13	1	1	—	2
e) nach der Heimat	Wien	5	218	2	225	33	45	1	79
	sonstiges Niederösterreich	—	12	5	17	5	3	1	9
	Böhmen	—	12	52	64	13	5	—	18
	Mähren	—	21	6	27	1	7	—	8
	Galizien	—	336	30	366	9	38	—	47
	sonstiges Österreich	—	9	191	200	2	9	14	25
	Ungarn	—	30	110	140	9	18	3	30
Bosnien	—	—	43	43	—	—	—	—	
Ausland	—	—	—	—	—	1	—	1	
f) nach dem Domizil (Wohn- bezirke)	I (Innere Stadt)	—	3	41	44	—	1	—	1
	II (Leopoldstadt)	—	311	20	331	9	20	—	29
	III (Landstraße)	—	40	17	57	1	7	—	8
	IV (Wieden)	3	6	9	18	—	—	1	1
	V (Margareten)	—	17	8	25	—	4	—	4
	VI (Mariahilf)	—	6	19	25	—	—	—	—
	VII (Neubau)	—	2	4	6	—	—	2	2
	VIII (Josefstadt)	—	2	3	5	1	—	5	6
	IX (Alsergrund)	—	14	9	23	—	3	—	3
	X (Favoriten)	—	13	240	253	16	7	1	24
	XI (Simmering)	—	4	—	4	1	—	—	1
	XII (Meidling)	—	30	1	31	3	19	10	32
	XIII (Giesing)	—	5	2	7	2	2	—	4
	XIV (Rudolfsheim)	—	26	16	42	1	1	—	2
	XV (Fünfhaus)	—	11	—	11	—	1	—	1
	XVI (Dttafring)	1	11	12	24	27	13	—	40
	XVII (Hernals)	—	11	5	16	5	8	—	13
	XVIII (Bähring)	—	11	—	11	1	3	—	4
	XIX (Döbling)	—	1	—	1	—	2	—	2
	XX (Brigittenau)	—	107	9	116	2	28	—	30
	XXI (Floridsdorf)	1	7	24	32	3	7	—	10
Die 1908 verlängerte od. bestätigend vidierte Be- willigung war ursprüng- lich erteilt worden	in Wien	—	533	7	540	—	97	4	101
	in sonstigen Österreich	—	79	310	389	—	23	13	36
	in Ungarn	—	26	122	148	—	6	2	8
	in Bosnien	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Lizenzen, welche durch die magistratischen Bezirksämter erteilt werden; andere, z. B. für öffentliche Schaustellungen, werden von der k. k. Polizeidirektion oder der k. k. Statthalterei erteilt. — ²⁾ Die Lizenz wird nur für mehrere Monate, höchstens für ein Jahr erteilt und muß nach Ablauf dieser Zeit verlängert werden. — ³⁾ In Bezug auf die bestätigende Vidierung werden die Lizenzinhaber ähnlich wie die Hausierer behandelt.

2. Gegenstände des Verschleißes der Hausierer in den Jahren 1904—1908.

Warengattung ¹⁾	1904 1905 1906 1907 1908					Warengattung ¹⁾	1904 1905 1906 1907 1908				
	Zahl der Fälle ¹⁾						Zahl der Fälle ¹⁾				
Baumwollwaren . . .	7	20	7	35	—	Pfäidlerwaren . . .	504	521	496	501	299
Bürstenbinderwaren . . .	26	28	27	24	18	Schnittwaren . . .	611	672	707	661	364
Drehflerwaren . . .	12	10	16	15	13	Schuhwaren . . .	59	49	40	73	—
Galanteriewaren . . .	631	701	851	717	515	Seife u. Parfümerien	94	103	111	102	66
Geschirr . . .	43	11	33	61	—	Sonnen-, Regenschirme	119	124	129	116	94
Glaswaren . . .	6	26	16	26	—	Spenglerwaren . . .	110	123	60 ³⁾	98	31
Hauswebwaren . . .	—	36	10	26	—	Spitzen . . .	15	11	16	13	—
Holz- u. Spielwaren	108	151	279	194	97	Süßfrüchte . . .	77	118	78	160	40
Kammacherwaren . . .	17	29	33	21	17	Teppiche . . .	13	6	5	30	—
Kleider, neue . . .	18	24	21	71	—	Wacholder . . .	4	3	—	—	—
Korbwaren . . .	3	23	3	14	—	Wachsleinwand . . .	27	24	22	29	—
Kurzwaren . . .	608	670	761	9629	484	Wäiche . . .	—	17	7	23	—
Opfiterwaren . . .	83	86	66	53	47	Wirkwaren . . .	20	23	31	63	—
Papier-, Schreibwaren	188	217	220	210	144	Zündhölzer . . .	12	12	9	14	—

¹⁾ Nur die in einer größeren Anzahl von Fällen auf den Hausierscheinen genannten Warengattungen sind hier angeführt. — ²⁾ Davon 21 mit bosnischen Waren. — ³⁾ Davon 5 mit Draht- und Klempnerwaren.

3. Wandergewerbe, für welche in den Jahren 1904—1908 Lizenzen erteilt, verlängert oder bestätigt wurden.

Wandergewerbe	1904 1905 1906 1907 1908					Wandergewerbe	1904 1905 1906 1907 1908				
	Zahl der Fälle						Zahl der Fälle				
Drahtbinder . . .	11	7	11	12	8	Übertrag . . .	135	156	131	146	102
Einkauf alten Eisensz. . .	—	1	—	—	4	Photographen . . .	5	5	4	4	2
Einkauf alter Kleider	66	76	69	78	65	Regenschirmausbesser. ²⁾	10	15	9	2	6
Holzwarenerzeuger . . .	12	25	14	21	10	Reißsand- und	—	—	—	—	—
Kaffeemühlenausbesser.	—	2	—	1	—	Waschelerzeuger . . .	7	9	5	11	15
Karrenschleifer ¹⁾ . . .	46	45	36	34	11	Siebmacher . . .	—	1	—	—	6
Kesselfleider . . .	—	—	—	—	2	Strazzenjammler . . .	61	93	111	120	86
Klöppelei . . .	—	—	1	—	—	Vogelhändler . . .	—	—	—	—	—
Knochen . . .	—	—	—	—	1	Zuckerbäcker . . .	—	1	—	—	—
Messer-, Schmiede . . .	—	—	—	—	1	zusammen ³⁾ . . .	218	280	260	283	217
Fürtrag . . .	135	156	131	146	102						

¹⁾ Darunter Lizenzen zugleich für Regenschirmausbesserer im Jahre 1903: 3, 1904: 2, 1905: 8, 1906: 3, 1907: 7. — ²⁾ Darunter Lizenzen zugleich für Karrenschleifer vgl. die 1. Anmerkung. — ³⁾ Darunter im Jahre 1903: 3, 1904: 2, 1905: 8, 1906: 3, 1907: 7 doppelt gezählte Lizenzen; vgl. die 1. und 2. Anmerkung.

4. In den Jahren 1904—1908 erteilte Austrägerscheine (Legitimationen) nach § 60, letzter Absatz der Gewerbeordnung. (Gesetz vom 25. Februar 1902, R.-G.-Bl. Nr. 49.)

Gewerbe	1904 1905 1906 1907 1908					Gewerbe	1904 1905 1906 1907 1908				
	Zahl der Fälle						Zahl der Fälle				
Bäcker . . .	1	—	—	—	—	Übertrag . . .	9	6	4	2	5
Bartbindenerzeuger . . .	—	—	—	—	—	Maschinstricker . . .	—	—	—	—	—
Bürstenbinder . . .	2	1	—	—	2	Messerschmiede . . .	—	—	—	—	—
Drehfler . . .	—	—	—	—	—	Rippgegenstände- und	—	—	—	—	—
Futtermacher . . .	—	—	—	—	—	Kunstblumenerz. . .	—	1	—	—	1
Gebetbüchenerzeuger . . .	—	—	1	—	—	Oblatenerzeuger . . .	—	—	—	—	—
Gipsfigurenerzeuger . . .	2	3	—	—	1	Papierblumenerzeuger	—	—	—	—	—
Glas . . .	—	—	1	—	—	Pfäidler . . .	1	—	2	—	—
Glasmaler . . .	—	—	—	—	—	Photograph . . .	—	—	—	—	1
Gummiballonerzeuger	—	—	—	—	—	Rosamentierer . . .	—	—	—	—	—
Haarnerzeuger . . .	—	—	—	—	—	Schilbermaler . . .	—	—	—	—	—
Handschuhmacher . . .	—	—	—	—	—	Schirmerzeuger . . .	—	—	—	—	—
Holzschuhherzeuger . . .	—	—	—	—	—	Schlosser . . .	1	—	—	—	—
Industriemaler . . .	—	—	—	—	—	Schuhmacher . . .	1	—	—	—	—
Insektenvertilgungs-	—	—	—	—	—	Siebmacher . . .	—	2	—	—	—
mittel-Händler . . .	—	1	1	—	—	Spielwarenerzeuger . . .	—	—	—	—	1
Kammacher . . .	—	—	—	—	1	Tischler . . .	—	—	—	—	—
Kanditen- u. Eisenz. . .	—	—	—	—	—	Weber . . .	—	—	—	—	—
Kappenmacher . . .	—	—	—	—	—	Wirkwarenerzeuger . . .	—	—	—	—	—
Kleidermacher . . .	—	—	—	1	—	Ziergärtner . . .	—	—	—	—	—
Krawattenerzeuger . . .	—	—	—	—	—	Zucker- und Mando-	—	—	—	—	—
Kürschner . . .	—	—	1	—	1	lettibäcker . . .	6	3	4	4	2
Luftballonerzeuger . . .	4	1	—	1	—	zusammen . . .	18	12	10	10	9
Fürtrag . . .	9	6	4	2	5						

2. Gewerbliche

Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse, die Arbeitsvermittlung und die Krankenkassen der

a) Organisation der gewerblichen Genossen-

Die Organisation der gewerblichen Genossenschaften, Zahl der Genossenschaftsinhaber) und der Genossenschaftsangehörigen, dann der

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft ²⁾	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorhebung ³⁾	Eingeweihtungs-Gebühr in Kronen	Genossenschaftsversammlungen		Sitzungen der Genossenschaftsvorhebung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres ¹⁾				Zahl der Mitglieder des Gehilfenauschusses ⁴⁾
				beschlußfähige	beschlußunfähige	beschlußfähige	beschlußunfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen	
1	Agenten a. d. Börse f. landw. Prod.	15	40	2	—	11	—	146	1	—	147	—
2	Anstreicher und Lackierer . . .	14	80	2	—	12	2	779	17	—	796	8
3	Bäcker ⁵⁾	32	80	3	1	8	1	732	38	4	774	8
4	Bänderzeuger	5	20	1	—	1	—	10	1	12	23	8
5	Bau- und Steinmetzmeister . . .	9	200	4	—	18	—	829	—	44	873	8
6	Bettwarenerzeuger	8	40	4	—	4	—	69	9	1	79	8
7	Bildhauer	14	40	1	—	15	1	339	5	—	344	7
8	Blas- und Saiteninstrumenten- erzeuger	11	16	3	2	11	1	62	3	—	65	8
9	Brunnenmeister ⁶⁾	6	20	—	—	—	—	22	—	—	22	7
10	Buchbinder ⁹⁾	17	30	2	—	10	—	1.018	97	—	1.115	8
11	Buchdrucker und Schriftgießer ¹⁰⁾	14	60	3	—	8	—	258	5	40	303	11
12	Buch-, Kunst- und Musikalien- händler ¹¹⁾	14	60	1	—	3	—	318	40	57	415	12)8
13	Büchsenmacher, Büchsenmacher u. Schwertfeger	8	50	2	—	3	—	33	2	—	35	8
14	Bürsten- und Pinselmacher . . .	14	40	1	—	15	—	179	14	—	193	8
15	Chemischputzer und Appreteure ¹⁵⁾	8	60	2	—	6	—	145	322	9	476	8
16	Dachdecker	8	80	2	—	4	2	198	9	—	207	8
17	Deichgräber	8	20	2	1	2	1	103	1	—	104	—
18	Dienstmänner, konz.	18	10	4	—	15	—	947	—	—	947	—
19	Dienst- und Stellenvermittler, konzessionierte	15	25	2	—	14	—	10	103	—	113	—
20	Drehfler ¹⁷⁾	26	40	2	—	15	—	1.506	53	—	1.559	—
21	Einspänner	14	30	3	—	14	—	681	196	—	877	8
22	Elektrotechniker, konzessionierte	8	50	3	—	20	—	270	1	41	312	8
23	Faßbinder ¹⁹⁾	11	40	2	—	9	—	228	7	4	239	8
24	Federschmieder	10	30	2	—	14	—	65	132	—	197	8
25	Feinzeugschmiede ²⁰⁾	22	50	1	—	2	—	244	17	—	261	8
26	Ftater	14	30	2	—	14	—	569	133	—	702	8
27	Fischhändler ²²⁾	8	30	1	—	3	—	122	94	—	216	7
28	Flaschenbierfüller	8	60	1	1	7	—	55	14	12	81	23)8
29	Fleischhauer ²⁵⁾	14	70	3	2	9	4	1.606	150	—	1.756	8
30	Fleischfächer ²⁵⁾	21	60	2	—	9	3	1.029	237	2	1.268	8
31	Fragner, Greißler 2c. ³⁰⁾	12	20	1	1	10	—	533	1232	1	1.766	—
32	Friseur, Raseur, Perückenmacher	18	60	5	—	10	—	2.341	147	1	2.489	8
	Fürtrag	—	—	69	8	296	15	15.446	3080	228	18.754	—

¹⁾ Die Bewegung in der Zahl der Gewerbsinhaber und der Genossenschaftsangehörigen kann dermaßen nicht angegeben werden, da die Vorschriften hierfür bei einigen gewerblichen Genossenschaften unvollständig sind oder gänzlich fehlen. — ²⁾ In einer Genossenschaft vereinigte Gewerbe, welche nicht bereits im Namen (Titel) der Genossenschaft vorkommen, werden anmerkungsweise angeführt. — ³⁾ Ohne die Zahl der Erasmänner. — ⁴⁾ Die Zahl der Gehilfen und sonstigen Hilfsarbeiter ist hier in der Regel nach den Angaben der Genossenschaft eingestuft, nur beim Mangel solcher und bei auffallenden oder ungenauen Angaben wurden die Mitgliedszahlen der Krankenkassen (vgl. Seite 724 ff.) als verlässlicher auch hier angegeben. Bei mehreren Genossenschaften ist nur die Zahl der Gehilfen angegeben worden, während die der sonstigen Hilfsarbeiter der Genossenschaft unbekannt ist. — ⁵⁾ Darunter Weiß- und Schwarzbäcker, Landbrotzeuger, Mehlspeismacher. — ⁶⁾ Für Maurermeister 30 K. — ⁷⁾ Die Genossenschaftsvorhebung war nicht in der Lage, die Zahl der gewerblichen Hilfsarbeiter auch nur annähernd zu bestimmen. — ⁸⁾ Auch Brunnengräber und Wasserleitungsarbeiter, mit Ausschluß der Wasserleitungs-Installeteure. — ⁹⁾ Auch Feder-galanterie- und Kartonnagaren-Erzeuger, ferner Futtermacher, Rastrierer, Waspartoutis-Erzeuger, Goldbräuer, Erdgloßmacher, Bildereinfasser und Pappdeckelerzeuger. — ¹⁰⁾ Gremium. — ¹¹⁾ Korporation; dazu gehören auch Antiquariatshändler, Verlagsunternehmer und Besitzer von diesen Zweigen angehörigen Leihinstituten. — ¹²⁾ Gehilfenauschuß. Daneben auch ein Hilfsarbeiterauschuß mit 8 Mitgliedern. — ¹³⁾ Außerdem eine Hilfsarbeiter-Krankenkasse. — ¹⁴⁾ Die Bestellanstalt. — ¹⁵⁾ Früher Webwarenjurichter; dazu gehören noch Webwaren-

Genossenschaften.

gewerblichen Genossenschaften sind auf Seite 680, 709 ff. und 723 ff. behandelt.

schaften, deren Mitglieder und Angehörige.

und **Gehilfenversammlungen, Stand¹⁾ der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbs-Genossenschafts-Einrichtungen am Ende des Jahres 1908.**

Gehilfen- ver- sammlungen		Zugungen des Gehilfen- ausstufes		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres ¹⁾						Bei der Genossenschaft bestehen								Laufende Zahl
beschlussfähige		beschluss- unfähige		Gehilfen und sonstige Hilfs- arbeiter ⁴⁾		Lehrlinge		zusammen ⁴⁾		Arbeitsvermittlung	Gehilfen-Krankentasse	Lehrlings-Krankentasse	Meister-Krankentasse	Schiedsgerichtl. Ausschuss	gewerblichen Geschäfts- unternehmungen	gewerblich. Anlagen zur gemeinl. Deningung	Herberge	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.									
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
2	—	12	—	3.594	—	264	—	3.858	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
2	—	14	—	5.111	318	894	—	6.005	318	—	1	1	—	1	—	—	—	3
1	—	1	—	205	390	14	—	219	390	—	1	—	—	1	—	—	—	4
4	—	8	—	7) ?	7) ?	2.258	—	7) ?	7) ?	—	—	—	—	—	—	—	—	5
2	—	1	—	104	102	21	1	125	103	1	1	1	1	1	—	—	—	6
2	2	14	14	600	—	70	—	670	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
2	—	6	2	62	5	29	—	91	5	1	1	—	—	1	—	—	—	8
—	—	—	—	23	—	17	—	40	—	—	—	—	—	1	—	—	—	9
1	—	6	—	3.781	3.406	1.076	—	4.857	3.406	—	1	—	1	1	—	—	—	10
3	—	22	—	6.245	1.799	951	—	7.196	1.799	—	1	—	—	1	—	—	1	11
2	—	6	1	1.562	461	89	3	1.651	464	— ¹³⁾	1	—	—	1	—	—	1 ¹⁴⁾	12
2	—	8	—	142	—	36	—	178	—	1	1	—	—	1	—	—	—	13
2	—	8	—	265	110	63	—	328	110	—	1	1	—	—	—	—	—	14
1	1	8	—	666	1.110	5	46	671	1.156	1	1	—	—	1	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	313	—	313	—	—	1	1	—	1	1	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	18
—	—	—	—	—	54	—	—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
2	—	7	—	5.861	750	688	—	6.549	750	1	1	1	—	1	—	—	—	20
2	—	12	—	1.766	—	—	—	1.766	—	—	1	—	—	—	—	—	—	21
2	1	—	—	411	—	326	—	737	—	—	—	—	—	1	—	—	—	22
1	—	8	—	396	—	164	—	560	—	—	1	1	—	1	—	—	—	23
2	1	5	3	—	640	—	163	—	803	—	1	1	1	1	—	—	—	24
2	—	10	—	724	—	146	—	870	—	—	1	1	—	1	—	—	—	25
1	—	4	—	1.235	—	—	—	1.235	—	—	—	—	—	1	—	—	—	26
1	—	2	—	44	5	—	—	44	5	—	—	—	—	—	—	—	—	27
1	—	?	?	358	61	—	—	358	61	—	—	—	—	—	—	—	—	28
1	—	12	—	2.071	105	381	—	2.452	105	—	1	1	1	1	—	—	2 ²⁴⁾	29
1	—	6	—	1.752	483	259	—	2.011	483	—	1	1	—	1	—	—	2 ²⁷⁾	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
3	1	8	1	2.127	35	867	31	2.994	66	1	1	1	1	1	—	—	—	32
45	6	188	21	39.105	9.834	8.931	244	45.778	10.078	6	19	11	7	22	1	3	1	—

Senger, Schals und Bandaussschneider, Bleicher, Kunst- und Wollwäscher, Übernahme zum chemischen Putzen und Vorhängepretieren. — ¹⁵⁾ Gehilfen hat die Genossenschaft nicht; die Zahl der Tagelöhner ist nicht bekannt. — ¹⁷⁾ Darunter Pfeifenmacher, Hornknopfmacher, Knopfformen- und Betonmacher, Tabakpfeifenschlauchmacher, Dominospielezeuger, Perlmuttarbeiter, Winkelrahmengerzeuger, Gewehrpfistonsgerzeuger, Mischelgalanteriewaren-erzeuger, Metall-Druck- und Drehwarengerzeuger, Rauchrequisitengerzeuger, Meerjschaums- und Eisenbeinbildhauer. — ¹⁸⁾ Ferner bei Erwerbung jeder weiteren Lizenz eine Gebühr (Einlage) von 20 K. — ¹⁹⁾ Auch Verdictesgabner-warengerzeuger, Holzschachtelmacher und Korfköpflezerzeuger. — ²⁰⁾ Darunter Messerschmiede, Erzeuger chirurgischer Instrumente, Feilenhauer, Laubsägemacher, Schleifer, Stahl- und Metallschleifer, Gerber- und Schuhmacherezeug-er. — ²¹⁾ Ferner für jede weitere Lizenz eine Gebühr von 20 K. — ²²⁾ Früher Donauschifer, Fischkäufer und Fischhändler. — ²³⁾ Hilfsarbeiteraussschuss. — ²⁴⁾ Austauschlotal für Bierfaschen und Fleischerschlässe. — ²⁵⁾ Darunter auch Fleischerschleifer, Fleckleder, Stechviehfleischer, Fleischhändler. — ²⁶⁾ Für Fleischhauer; für die übrigen in der Genossenschaft vertretenen Gewerbe 50 K. — ²⁷⁾ Einrichtung zur Verwertung des Düngers im Schlachthause zu St. Marx. — ²⁸⁾ Auch Käse- und Salamierezeuger, Säutlinghändler, Gebärmereinger, Selchwaren-erschleifer. — ²⁹⁾ Selchwarenerschleifer nur 20 K. — ³⁰⁾ Darunter auch Bittmalienhändler, Fütterer, Hülsen-früchtenhändler, Mehl- und Hülsenfrüchten-Verschleifer, Landbrot-Verschleifer, Butters, Eier-, Käse-, Schmalz- und Wursthändler, Obsthändler, Gishändler, Preßbefe- und Germhändler, Safer-, Sen- und Strohhändler.

(1. Forts.)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft ²⁾	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorrichtung ³⁾		Gesamtschaftsver-samm-lungen		Sitzungen der Genossen-schafts-vor-richtung		Stand der Genossen-schaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres ¹⁾				Zahl der Mitglieder des Geschäftsaus-schusses ³⁾
		Einverleibungs-Gebühr in Kronen	beschlußfähige	beschlußunfäh.	beschlußfähige	beschlußunfäh.	männliche	weibliche	juristische	zusammen		
											Personen	
	Übertrag	—	—	69	8	296	15	15.446	3.080	228	18.754	—
33	Gastwirte ⁵⁾	42	80	1	—	10	—	3.245	590	22	3.857	8
34	Gas- u. Wasserleitungsinstallateure	11	40	1	—	8	—	447	22	29	498	8
35	Weichirrhändler ⁶⁾	8	20	4	—	16	—	61	42	—	103	—
36	Glasier, Glashändler, Glaschleifer ⁷⁾	14	50	1	—	6	—	444	36	13	493	8
37	Glühlichtförpärerzeuger	10	50	2	1	6	1	27	4	1	32	7
38	Gold- und Metallschläger	6	60	2	—	2	—	20	1	—	21	8
39	Graveure ⁸⁾	9	50	3	2	14	—	363	—	—	363	8
40	Großfuhrwerksbesitzer ⁹⁾	8	40	1	—	4	1	70	11	1	82	8
41	Großhändler ¹⁰⁾	6	200	1	—	2	—	17	1	—	18	—
42	Gürtler u. Bronzewarenerzeuger ¹¹⁾	15	40	2	—	14	—	475	39	9	523	6
43	Hafner	8	70	6	2	8	—	92	6	2	100	8
44	Handelsagenten, nicht protokoll. ¹²⁾	33	25	1	—	17	—	1.814	40	—	1.854	—
45	Handels-gremium des XII., XIII., XIV. und XV. Bezirkes	20	20	1	—	4	—	1.787	1.658	—	3.445	8
46	Handels-gremium in Hernals	20	²⁵⁾ 20	1	—	10	—	2.230	1.594	—	3.824	8
47	Handelsleute, handelsgerichtl. nicht protokolliert ¹³⁾	26	20	1	—	12	—	6.230	4.285	—	10.515	—
48	Händler mit Brennmaterialien ¹⁴⁾	23	²⁵⁾ 30	2	—	13	—	1.133	723	—	1.856	—
49	Händler mit Rettsband zc. ¹⁵⁾	12	5	6	—	—	—	98	10	—	108	—
50	Handschuh- und Bandagenmacher	14	40	1	1	8	1	161	9	—	170	8
51	Harmonikaerzeuger	12	40	4	—	10	1	53	1	—	54	9
52	Holz- und Kohlenhändler ¹⁶⁾	15	20	1	—	2	—	272	16	4	292	—
53	Hoteliers u. Fremdenbeherberger ¹⁷⁾	10	²⁶⁾ 50	1	—	14	—	134	114	9	257	—
54	Huf- und Wagenschmiede ¹⁸⁾	23	60	2	6	14	14	344	26	3	373	—
55	Hutmacher und Hasenhaarschneider	10	40	1	1	8	—	258	10	—	268	8
56	Industriemaler ¹⁹⁾	11	60	2	—	6	—	187	31	2	220	8
57	Informationsbureau, Konjess. ¹⁷⁾	5	60	1	—	7	—	19	2	—	21	—
58	Juweliere, Gold- u. Silberschmiede	26	50	2	—	12	2	907	34	2	943	8
59	Kaffeeschenker	20	²⁷⁾ 60	1	—	10	—	289	137	—	426	7
60	Kaffeefieber	26	²⁸⁾ 100	1	—	13	—	552	213	—	765	8
61	Kaffeefurrrogaterzeuger	8	20	1	—	8	—	68	3	—	71	8
62	Kamm- und Fächermacher ²⁰⁾	14	52	3	—	6	—	66	28	—	94	8
63	Kanal- und Senkgrubenräumer	6	60	3	—	7	—	18	8	—	26	8
64	Kaufmannschaft, Wiener ²¹⁾	103	²⁹⁾ 100	2	—	—	—	3.667	285	1380	5.332	8
65	Klavier- und Orgelbauer ²²⁾	14	40	1	1	8	—	130	3	15	148	8
66	Kleidermacher ²³⁾	38	40	4	—	12	—	8.754	3.911	831	12.748	8
67	Kleinfuhrwerksbesitzer ²⁴⁾	22	³⁰⁾ 10	1	—	3	1	1.388	328	—	1.716	8
68	Korbflechter	8	30	4	—	7	—	92	4	—	96	8
	Fürtrag	—	—	141	22	597	36	51.358	17.305	1803	70.466	—

1), 2), 3) und 4) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf der vorigen Seite. — 5) Gast- und Schank-gewerbe mit Ausnahme der Kaffeeschenker, Kaffeefieber, Spirituosen- und Brauwein-schenker. — 6) Händler mit Geschirr und anderen Artfeln aus Porzellan, Steingut, Majolika und Ton. — 7) Auch Glasbläser, Edelstein-Imitations-, Glasaugen-, Glas- und Wachsperlererzeuger, Glaserdiamanten-Händler, -Fasser und -Erzeuger, Glas-warenmontierer. — 8) Die Genossenschaft umfaßt die handwerksmäßigen Gewerbe der Steins- und Glasgraveure, Emailleure, Guillocheure, Notenstecher, Formenstecher, Metallographen, Metallaus-schneider, ferner die freien Gewerbe: Kaufschuß-Stampflerzeuger, Aker, Zintographen und Edelsteinschleifer. — 9) Frachtfuhrwerter mit größerem Gewerbebetriebe ohne öffentlichen Standplatz. — 10) Gremium; Bantiers, insofern sie mindestens 1300 K. Gewerbe-feuer entrichten. — 11) Auch Ziseleure, Metall-Galanteriewaren- und Chinastilberwarenerzeuger, Pfeifenbeschläger, Metallknopfmacher, Stodschlāgemacher, Metallpresser, Metallaus-schneider, Metallschleifer, überhaupt alle jene Metallwaren-Erzeuger, welche fertige Gegenstände aus Messing, Tombak, Passong und Nickel verfertigen, dann Galvanoplastiker, Galvanisch- und Feuervergoldter, Versilberer, Bernickler, elektrochemische Anstalten. — 12) Aus-genommen sind die Pferdeaganten. — 13) Früher Gemischtwarenhändler und -verschleifer. — 14) Nicht protokollierte. — 15) Auch Händler mit Vogelband, Gartenschotter, Ausreibwascheln, Ausreibschneidern, Ausstapen und Sägepänen im Umherziehen. — 16) Personen, welche den Bau-, Binder-, Brenn-, Furnier-, Tischler-, Wetz- und Zillenholz-, Binderreiß-, Koks- und Kohlenhandel entweder nur im großen oder zugleich auch im kleinen betreiben; vgl. die Genossenschaft der nicht prot. Händler mit Brennmaterialien. — 17) Gremium. — 18) Auch Rad-schrauben- und Huf-

fehlung.)

Gesamtheitensammlungen		Sitzungen des Ausschusses		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres 1)						Bei der Genossenschaft bestehen							Gesamte Zahl	
				Gesellen und sonstige Hilfsarbeiter 4)		Lehrlinge		zusammen 4)		Arbeitsvermittlung	Gesellen-Krankenkasse	Lehrlings-Krankenkasse	Meister-Krankenkasse	schiedsgerichtl. Ausschuss gewerblichen Geschäftsunternehmungen	gew. Anlagen zur gemeinsamen Benützung	Herberge		
				m.	w.	m.	w.	m.	w.									
45	6	188	21	39.105	9.834	8.931	244	45.778	10.078	6	19	11	7	22	1	2	1	
—	—	6	—	6.509	7.596	1.337	—	7.846	7.596	1	1	1	1	—	—	—	—	33
2	—	7	1	1.772	—	253	—	2.025	—	—	—	1	1	—	—	—	—	34
—	—	—	—	8	6	—	—	8	6	—	—	—	—	—	—	—	—	35
3	—	5	—	894	86	258	—	1.152	86	—	1	1	—	—	—	—	—	36
1	—	1	—	46	62	—	—	46	62	—	—	—	1	35) 1	—	—	—	37
31) 2	?	?	?	123	64	14	—	137	64	—	1	—	1	35) 1	—	—	—	38
2	—	15	—	361	—	172	—	533	—	1	1	1	1	—	—	—	—	39
1	—	4	—	1.920	—	—	—	1.920	—	—	33) 1	—	1	—	—	—	—	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
3	1	14	—	2.681	855	525	—	3.206	855	—	1	1	1	1	—	—	—	42
2	—	4	—	400	—	46	—	446	—	—	1	—	1	—	—	—	—	43
—	—	—	—	79	25	12	2	91	27	—	—	—	1	—	—	—	—	44
2	2	2	1	64	10	90	8	154	18	—	—	—	—	1	—	—	—	45
—	—	—	—	76	19	101	7	177	26	—	—	—	—	—	—	—	—	46
—	—	—	—	365	7	390	18	755	25	—	—	—	1	—	—	—	—	47
—	—	—	—	30	—	—	—	30	—	—	—	—	—	1	—	—	—	48
1	—	4	—	445	199	47	—	492	199	—	1	1	—	1	—	—	—	49
2	—	6	2	119	31	20	—	139	31	—	1	—	—	1	—	—	—	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
2	—	—	—	1.724	1.577	291	—	2.015	1.577	—	1	—	—	1	—	—	—	52
—	—	—	—	1.054	—	289	—	1.343	—	1	1	1	—	1	—	—	—	53
1	—	6	—	857	617	201	—	1.058	617	—	1	1	—	1	—	—	—	54
2	—	5	—	160	28	79	5	239	33	—	—	—	1	1	—	—	—	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
3	—	15	—	2.683	633	884	3	3.567	636	—	1	1	1	—	—	—	—	57
—	—	—	—	?	?	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	58
1	—	8	2	2.295	1.724	260	—	2.555	1.724	—	1	—	—	1	—	—	—	59
1	1	5	—	94	71	—	—	94	71	—	—	—	—	1	—	—	—	60
1	—	8	—	590	397	71	5	661	402	—	1	1	1	35) 1	—	—	—	61
1	—	4	—	521	—	—	—	521	—	—	1	—	—	1	—	—	—	62
1	—	32) 10	—	33.232	8.553	3.183	160	36.415	8.713	1	34) 1	1	—	1	—	—	—	63
1	—	31) ?	?	1.145	7	100	—	1.245	7	—	1	1	—	1	—	—	—	64
3	—	8	—	12.129	9.694	5.898	9353	18.027	19.047	—	1	1	1	1	35) 1	—	—	65
1	—	2	—	2.010	—	—	—	2.010	—	—	33) 1	—	1	1	—	—	—	66
1	—	3	—	195	—	38	3	233	3	1	1	1	—	1	—	—	—	67
81	10	324	25	113.686	42.095	23.492	9808	134.920	51.903	11	39	24	18	48	5	3	2	68

eisenstollen-Erzeuger. — 19) Auch Porzellan-, Tons-, Majolika-, Fayences-, Glas-, Email-, Galanterie-, Fächer-, Bronze- und Wappemaler, Kalligraphen, Textil-, Muster- und Dessinzeichner. — 20) Auch Hornpresser und Weinschneider. — 21) Gremium; darunter Zubehörer und öffentliche Gesellschafter jener Handelsgewerbe, welche zur Firma protokollierung verpflichtet sind, insofern sie nicht schon einer für sie errichteten besonderen Genossenschaft angehören, die in Wien prot. Zweigniederlassungen von Fabriksunternehmungen, insofern sie mit letzteren nicht im örtlichen Zusammenhang stehen und als bloße Verkaufsstellen erscheinen, endlich Aktiengesellschaften, welche gewerbmäßig Handelsgehiße betreiben. — 22) Auch Harmoniumbauer, Musikspielwerk-Verfertiger, Klavierbestandteil-Erzeuger, Klavierstimmer. — 23) Auch Männer- und Frauenkleidmacher, Kunststoffer, Niedermacher, Wehkleidmacher. — 24) Auch Möbeltransportwagen-Unternehmer. — 25) Für jede Filiale eine Ergänzungsgebühr in der Höhe der Einverleibungsgebühr. — 26) Bei einer Erwerbsteuer der III. und IV. Klasse; in der II. Klasse 100 K., in der I. Klasse 200 K. — 27) Es bestehen 6 Stufen zu 4, 10, 20, 30, 40 und 60 K. — 28) Für neue Konzessionen; wenn die frühere zurückgelegt wurde, nur 50 K.; Pächter stets nur 40 K. — 29) Für Gremial-Mitglieder, die zum ersten Male mit einem Erwerbsteuerfusse von mehr als 400 K. bemessen werden und für Aktiengesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und Vereine 200 K. — 30) Für ein Paar Pferde nebst Wagen. — 31) Unbekannt. — 32) Die Zahlen betreffen die Gesellen; bezüglich der analogen Organe der Hilfsarbeiter sind die Zahlen für 1908 nicht bekannt. — 33) Die Groß- und Kleinverwerksbesitzer haben die Klasse gemeinsam. — 34) Gremialkrankenkasse für Gesellen; außerdem eine Krankenkasse für die Hilfsarbeiter. — 35) Öffentliche Lieferungen.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft ²⁾	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorrichtung ³⁾		Genossenschaftsversammlungen		Sitzungen der Genossenschaftsvorrichtung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres ¹⁾				Zahl der Mitglieder des Geschäftsausgleichs ³⁾
		Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorrichtung ³⁾	Einkaufsgebühren in Kronen	beschlußfähige	beschlußunfähige	beschlußfähige	beschlußunfähige	Personen				
								männliche	weibliche	juristische	aufammen	
	Übertrag . . .	—	—	141	22	597	36	51.358	17.305	1803	70.466	—
69	Kostgeber (Auskocher)	14	20	1	—	3	—	112	292	3	407	—
70	Kunstblumenerzeuger ⁵⁾	14	40	2	1	7	—	84	272	—	356	8
71	Kupferschmiede	5	60	4	4	4	4	37	—	—	37	8
72	Kürschner, Rauchwarenfärber und Kappenmacher	8	80	3	—	18	—	642	5	—	647	7
73	Land- und Stadtkohnfuhrwerker	11	20	2	—	5	—	119	64	7	190	—
74	Lederhändler ⁷⁾	23	40	2	—	9	—	185	23	—	208	—
75	Leichenbestattungs-Unternehmer	8	40	2	—	6	—	58	11	1	70	—
76	Lithographen ⁸⁾	8	30	1	—	7	—	136	13	24	173	—
77	Marktfahrer	14	20	1	1	4	—	373	392	—	765	—
78	Markt-Viktualienhändler	14	⁹⁾ 10	1	—	8	2	1.186	2.087	—	3.273	—
79	Marmorwarenerzeuger	8	40	—	2	—	7	43	2	—	45	—
80	Mechaniker	14	40	2	—	9	—	558	11	66	635	7
81	Metall- und Zinngießer ¹¹⁾	14	60	3	—	10	—	130	10	—	140	8
82	Milchmeier und Milchhändler ¹²⁾	27	30	1	—	8	—	?	?	?	861	—
83	Modistinnen und Modisten	11	50	1	—	7	—	96	995	—	1.091	7
84	Nadler, Webkamm- und Drahtwarenerzeuger	14	30	2	2	4	—	30	4	—	34	8
85	Naturblumenbinder und -Händler	11	30	1	1	9	—	214	225	—	439	8
86	Optiker ¹³⁾	10	40	1	—	15	4	128	5	—	133	8
87	Papier-, Zeichen- und Schreibwarenhändler ¹⁴⁾	14	20	2	1	11	—	348	545	2	895	—
88	Pfandleihgewerbe-Inhaber, konz.	5	20	1	—	6	—	12	1	2	15	—
89	Pferdefleischhauer u. -Verfleischer	14	¹⁵⁾ 40	1	—	1	—	179	—	—	179	—
90	Pferdehändler	20	¹⁶⁾ 20	2	1	5	2	318	9	—	327	—
91	Plasterer	8	100	5	—	7	1	81	3	1	85	8
92	Photographen	14	50	2	—	17	—	512	87	11	610	8
93	Plattierer	8	40	4	1	6	—	28	—	—	28	6
94	Pofamentierer ¹⁷⁾	23	30	2	—	8	—	218	171	7	396	8
95	Präparatoren	6	100	2	—	6	1	33	4	—	37	4
96	Rauchfanglehrer	8	40	2	—	10	—	121	23	1	145	—
97	Riemer, Peitschenmacher, Kappenschirmschneider und Maschinen-Treibriemen-Erzeuger	11	50	3	—	3	—	187	10	3	200	8
98	Rotgerber und Lederer ¹⁹⁾	8	30	1	—	2	—	34	3	9	46	8
99	Sattler	14	60	1	—	5	—	284	—	—	284	8
100	Sauerkräutler	8	40	2	—	2	—	67	37	—	104	—
101	Schiffmüller	8	20	1	—	1	—	11	1	—	12	8
102	Schilder- und Schriftenmaler	10	60	1	—	7	—	236	11	—	247	7
103	Schlosser ²²⁾	20	60	3	—	12	1	1.342	40	5	1.387	8
104	Schuhmacher ²⁵⁾	38	40	2	—	12	—	5.906	17	—	5.923	8
105	Seiden-, Schön-, Schwarzfärber	11	40	5	—	4	—	60	8	—	68	8
106	Seidenwarenerzeuger ²⁷⁾	8	20	1	1	8	—	55	1	—	56	8
107	Seifensieder, Parfümeure u. Dersz.	12	20	2	—	2	—	106	31	—	137	7
108	Seiler, Kofshaarfied. u. Haarwäsch.	14	60	4	—	3	—	38	5	—	43	7
	Fürtrag	—	—	220	37	868	58	65.665	22.723	1945	91.194	—

1), 2), 3), 4) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 650. — 5) Auch Kranzelnbinder, Blumenlaub- und Blumenbestandteile-Erzeuger. — 6) Das Genossenschaftshaus, wo trodrene Felle gereinigt werden dürfen; ferner wurde eine Teppichlopfmaschine zur gemeinsamen Benützung angeschafft. — 7) Auch Lederauschnneider, Schuhgehörhändler und Gerätelträger. — 8) Gremium der Lithographen, Stein- und Kupferdrucker, auch Zink- und Lichtdrucker; früher Gremium der Stein- und Kupferdrucker. — 9) In der IV. Erwerbsteuerklasse; bei höherer Steuerleistung 20 K. — 10) Unbekannt. — 11) Auch Gelb-, Eisen-, Kunst-, Gloden- und Zinngießer, Zinn- und Bleifolien-, Bleiplatten- und Bleiröhrenerzeuger und Märkbuchstabengießer. — 12) Auch Milch- und Milchproduktens-Verfleischer und nicht fabriksmäßig betriebene Maschinenmolkereien. — 13) Darunter Erzeuger optischer Instrumente, Apparate und deren Bestandteile, Brillenmacher, Scheifer optischer Gläser und Verkäufer dieser Waren. — 14) Auch Photographien, Zigarettenhülfsen, Papierpigmenten, Dekorationsartikel, Tapeten, Buntpapier- und Briefmarken-händler. — 15) Pferdefleischhauer; Pferdefleischverfleischer nur 20 K. — 16) Agenten nur 10 K. — 17) Auch Erzeuger ungarischer Schnüre, Gold- und Silberdrahtzieher, Gold- und Silberplattner und -Spinner, Gold-, Silber-,

fegung.)

Gesiffen= ber= fammlungen				Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres 1)						Bei der Genossenschaft bestehen								Laufende Zahl		
				Sitzungen des Gesiffen= ausfchusses		Gesiffen und sonstige Hilfs= arbeiter 4)		Lehrlinge		zusammen 4)		Arbeitsvermittlung	Gesiffen= Krankentasse	Lehrlings= Krankentasse	Meister= Krankentasse	Schiedsgerichtl. Ausschuss	gewerblichen Gesiffens= unternehmungen		gew. Anlagen zur ge= meinsamen Veräuigung	Herberge
				beschlußfähige	beschlußunfähige	beschlußfähige	beschlußunfähige	m.	w.	m.	w.										m.	w.
81	10	324	25	113.686	42.095	23.492	9.808	134.920	51.903	11	39	24	18	48	5	3	2			
—	—	—	—	3	300	—	—	3	300	—	—	—	—	—	—	—	—	69		
4	2	10	2	62	1.384	6	314	68	1.698	1	1	1	1	—	—	—	—	70		
4	4	4	4	170	—	84	—	—	254	—	1	1	—	—	—	—	1	71		
2	—	16	—	876	460	473	—	1.349	460	—	1	1	1	1	—	—	—	72		
1	—	—	—	1.000	—	—	—	1.000	—	—	—	—	—	1	—	—	—	73		
—	—	—	—	100	—	26	—	126	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75		
1	—	6	—	1.684	620	252	—	1.936	620	1	1	1	—	1	—	—	—	76		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78		
2	—	—	—	482	—	9	—	491	—	—	—	—	—	1	—	—	—	79		
2	—	12	—	10) ?	?	1.832	—	1.832	—	—	1	1	1	1	—	—	—	80		
2	2	11	—	1.424	56	302	—	1.726	56	—	1	1	—	1	1	—	—	81		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	82		
—	—	—	—	—	1.300	3	837	3	2.137	—	1	1	—	1	—	—	—	83		
1	—	6	—	61	52	6	—	67	52	—	1	—	—	1	—	—	—	84		
2	1	6	2	41	98	4	104	45	202	1	—	—	—	—	—	—	—	85		
2	—	8	—	261	2	64	—	325	2	—	1	1	—	—	—	—	—	86		
—	—	—	—	—	26	24	—	42	24	1	—	—	1	—	—	—	—	87		
—	—	—	—	10) ?	—	—	—	?	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88		
1	—	1	—	110	—	5	—	115	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90		
3	—	4	2	800	—	75	—	875	—	—	—	—	—	1	—	—	—	91		
1	—	3	1	448	—	60	—	508	—	—	—	—	—	1	—	—	—	92		
2	—	2	—	82	—	24	—	106	—	—	—	—	—	1	—	—	—	93		
2	—	12	—	755	2.416	108	139	863	2.555	1	1	1	—	1	—	—	—	94		
1	—	3	—	21	—	2	—	23	—	—	—	—	—	1	—	—	—	95		
2	1	12	3	269	—	19	—	288	—	1	1	—	—	1	—	—	—	96		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97		
2	—	3	—	427	—	152	—	579	—	1	18) 1	—	—	1	—	—	—	98		
2	—	6	—	1.232	175	29	—	1.261	175	1	1	—	—	1	—	—	1	99		
2	—	2	—	248	—	218	—	466	—	—	1	1	—	—	—	—	1	100		
—	—	—	—	46	20	—	—	46	20	—	—	—	—	—	20) 1	—	—	101		
—	—	—	—	34	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102		
—	—	—	—	236	—	114	—	350	—	—	—	—	—	1	—	—	—	103		
2	—	12	—	6.025	95	2.423	—	8.448	95	—	1	1	1	1	23) 1	24) 1	—	104		
—	—	8	—	6.280	24	3.251	23	9.531	47	—	1	1	1	1	25) 1	—	—	105		
2	—	10	2	1.065	454	120	—	1.185	454	—	1	1	—	1	—	—	—	106		
1	—	2	—	72	206	—	—	72	206	—	1	—	—	1	—	—	—	107		
1	—	1	—	10) ?	?	3	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	108		
1	—	1	—	128	15	12	—	140	15	—	1	—	—	1	—	—	—	108		

129 20 485 41 138.154 49.796 33.184 11.225 169.080 61.021 21 59 38 24 71 10 4 6

Seidens- und Perlsieder, Knopfs- und Kreppmacher, Schürs- und Bortelmacher, Wollzwirner und Wollspinner, Sudbraht- und Worpafs, Luchterne- und Merkgarne-Grzeuger, Hemdknopf- und Lampendocht-Grzeuger, Gebäfelter und gestreuter Waren, Kranienknüpfer, Spizenknüpfer, Wolls- und Seidenadjuftierer, Perl-, Guts-, Schuh-Aufputz- und Schuhmaschinen-Grzeuger. — 19) Zusammen mit den Tischlern. — 20) Auch Ledereinmalter, Lederzurichter, Federladierer, Rotgerber-Fellfärber und Kunstleder-Grzeuger. — 21) Lieferungen für das Militärärar. — 22) Das Zeugsmaterialien-Depot. — 23) Auch Rings- und Kettenfchmiede, Sporer, Nagelschmiede, Grzeuger von Nägeln auf kaltem Wege, Drahtstiftenmacher, Schraubenmacher, Bindenmacher, Wags- und Gewichtmacher, Gewichtsadjufierer, Wäbelfederneuger, Kaffenerzeuger. — 24) Bei der Werk- und Rohstoffgenossenschaft sowie bei der Kreditgenossenschaft ist die Schloffergenossenschaft mit Anteilen beteiligt. — 25) Das Musterlager. — 26) Auch Derteilerzeuger, Gismenmacher, Parfums- und Filzschuhmacher, Leisten- und Stiefelbrettschneider, Holzstöck-Grzeuger. — 27) Ararische Lieferungen; Vorkaufstasse für die Teilnehmer an denselben. — 28) Gremium; darunter Grzeuger von ganz- und halbseidenen Stoffen, Tücheln, Samt, Dünntuch und Flor, Seidenmessern.

Zehntausende	Name der gewerblichen Genossenschaft ²⁾	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorrichtung ³⁾		Genossenschaftsversammlung		Sitzungen der Genossenschaftsvorrichtung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres ¹⁾				Zahl der Mitglieder des Gesellschafterauschusses ³⁾
		in Kronen	Genossenschaftsversammlung	Sitzungen	Personen							
					beschlussfähige	beschlussunfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen		
	Übertrag . . .	—	—	220	37	868	58	65.665	22.723	1945	91.194	—
109	Siebmacher und Sitterstricker . . .	8	20	1	—	3	—	26	2	—	28	7
110	Sodawassererzeuger . . .	8	60	2	—	4	—	54	11	—	65	7
111	Sonnen- u. Regenschirmherzeuger . . .	10	30	2	1	6	—	130	174	6	310	7
112	Spengler . . .	20	80	2	—	10	—	660	32	4	696	8
113	Spielwarenerzeuger ⁷⁾ . . .	11	8)40	2	—	—	—	173	90	—	263	8
114	Spirituosenhändler, konzessionierte . . .	26	9)60	4	—	12	—	596	381	—	977	7
115	Spirituosen- u. Branntweinhändler . . .	14	30	2	1	4	1	50	117	—	167	—
116	Spiritus-, Likör-, Essig-, Schaumwein-, Presshefe-, Senferzeuger . . .	8	30	2	—	2	—	185	48	1	234	—
117	Stahl und Metallschleifer . . .	14	50	2	—	6	1	73	8	—	81	7
118	Stellfuhrinhaber . . .	4	10)10	1	—	1	—	11	—	—	11	8
119	Strohhut- u. Hutformenerzeuger, Strohhutappreture, Roßhaar- und Strohbordürenmacher . . .	8	50	1	—	3	—	66	8	8	82	8
120	Stoffaturer . . .	8	50	5	1	14	1	71	1	2	74	8
121	Tapezierer . . .	14	11)40	2	—	6	1	986	17	2	1.005	7
122	Taschner . . .	13	40	2	—	9	—	199	7	1	207	8
123	Tierhändler und Tierzüchter . . .	10	40	1	—	4	—	137	55	—	192	—
124	Tischler . . .	32	50	6	—	10	—	3.533	52	17	3.602	8
125	Trödler . . .	20	40	1	1	5	—	330	232	—	562	—
126	Tuchseherer . . .	6	40	2	—	—	—	10	2	—	12	7
127	Uhrmacher ¹⁶⁾ . . .	22	60	2	1	19	1	575	13	4	592	8
128	Vergolder . . .	12	50	1	—	7	—	127	6	—	133	8
129	Viehhändler (Brenium) ¹⁸⁾ . . .	20	30	1	—	23	2	215	12	2	229	—
130	Wagner, Sattelbaummacher . . .	16	60	3	—	21	1	252	—	6	258	8
131	Wanderhändler . . .	14	20	1	—	12	—	872	966	—	1.838	—
132	Wäscher und Wäscheputzer ¹⁹⁾ . . .	22	40	3	—	9	—	408	950	—	1.358	8
133	Wäsche- u. Wäscheputzer ²⁰⁾ . . .	26	21)20	3	—	7	—	1.057	3.541	2	4.600	8
134	Weber ²³⁾ . . .	14	40	2	—	2	—	105	5	—	110	8
135	Weißgerber (Weißg.-Fellfärber) . . .	6	40	2	—	2	—	20	1	—	21	8
136	Wildbret- und Geflügelhändler ²⁴⁾ . . .	14	25)30	1	—	5	—	302	373	5	680	8
137	Wirkwarenerzeuger ²⁶⁾ . . .	8	30	2	2	11	1	116	299	—	415	8
138	Xylographen . . .	8	50	1	1	1	—	33	—	1	34	8
139	Zahn- u. Zahntechniker ²⁷⁾ . . .	8	50	2	—	12	—	362	13	—	375	8
140	Zier- und Handelsgärtner . . .	20	24	5	—	9	—	589	55	—	644	8
141	Zimmermeister und Bootsbauer . . .	11	200	3	—	2	1	158	—	—	158	8
142	Zimmerputzer und Reinigungsanstalten . . .	15	40	3	—	17	—	246	25	—	271	8
143	Zimmer- und Dekorationsmaler . . .	24	80	2	—	7	7	818	19	—	837	8
144	Zuckerbäcker ²⁹⁾ . . .	20	100	2	—	12	—	498	53	—	551	8
	zusammen ³⁰⁾ . . .	—	—	299	45	1135	65	79.708	30.191	2006	112.776	—

1), 2), 3) und 4) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 650. — 5) Siphonumtauschlokal. — 6) Unbekannt. — 7) Auch Erzeuger von Papier-Zigarrenspitzen, Zigarettenhilfen, Probierbüsten, Probierpuppen (sofern nicht aus Wachs erzeugt), Schiefers, Schreib- und Schulfafeln, Gummiballen, Gummiluftballons und Zahnstochern. — 8) Für jede weitere Verkaufsstelle 20 K. — 9) Für gewesene Mitglieder bei Wiedereintritt 40 K. — 10) Für jede Kaiser-Erdigungs-Festzug. — 11) Für jede Filiale ist der Betrag von 40 K zu entrichten. — 12) Dekorationsarbeiten für den Wagenlenker. — 13) Mit den Kiemern zusammen. — 14) Rohstoffgenossenschaft. — 15) Berggenossenschaft (Hobels- und Präseanstalt). — 16) Urmacher und Zifferblattschmelzer. — 17) Die genossenschaftliche Lehrwerkstätte. — 18) Auch Fleisch- und Viehkommissionshändler, dann Personen, welche als Bevollmächtigte am Zentralviehmärkte fungieren oder das Amt eines Agenten dajelbst bekleiden. — 19) Darunter Weiß-Gewandens, Krägen- und Manschetten-fungieren oder das Amt eines Agenten dajelbst bekleiden. — 20) Darunter Weiß-Gewandens, Krägen- und Manschetten-fungieren oder das Amt eines Agenten dajelbst bekleiden. — 21) Darunter Weiß-Gewandens, Krägen- und Manschetten-fungieren oder das Amt eines Agenten dajelbst bekleiden. — 22) Früher Pfadler. Darunter Wäsche-Erzeuger, Maschin- und Handfäher, Krägen- und Manschetten-fungieren oder das Amt eines Agenten dajelbst bekleiden. — 23) Darunter Wäsche-Erzeuger, Maschin- und Handfäher, Krägen- und Manschetten-fungieren oder das Amt eines Agenten dajelbst bekleiden. — 24) Darunter Wäsche-Erzeuger, Maschin- und Handfäher, Krägen- und Manschetten-fungieren oder das Amt eines Agenten dajelbst bekleiden. — 25) In die Fachsektion der Sticker eintretende Mitglieder, welche mindestens 1 Stückmaschine und Chemiefettenmacher. — 26) In die Fachsektion der Sticker eintretende Mitglieder, welche mindestens 1 Stückmaschine verwenden, haben eine Inforporationsgebühr von 40 K, diejenigen, welche die Sticker als Nebenerwerb betreiben,

und Schluß.)

Gehilfen- ver- sammlungen Sitzungen des Gehilfen- auschusses				Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres ¹⁾						Bei der Genossenschaft bestehen						Laufende Zahl		
				Gehilfen und sonstige Hilfs- arbeiter ⁴⁾		Lehrlinge		zusammen ⁴⁾		Arbeitsvermittlung	Schiffen-Krankenkasse	Lehrlings-Krankenkasse	Weiter-Krankenkasse	Schiedsgerichtl. Ausschuss	gewerblichen Geschäfts- unternehmungen		gew. Anlagen zur gemein- samen Benutzung	Herberge
				m.	w.	m.	w.	m.	w.									
129	20	485	41	138.154	49.796	33.184	11.225	169.080	61.021	21	59	38	24	71	10	4	6	
—	—	—	—	6) ?	?	—	—	?	?	—	—	—	—	—	—	—	—	109
1	—	2	—	310	—	—	—	310	—	—	—	—	—	—	5) 1	—	—	110
2	—	12	—	98	560	28	61	126	621	—	1	1	—	1	—	—	—	111
3	—	12	—	1.203	46	582	—	1.785	46	—	1	1	1	1	—	—	—	112
—	—	—	—	176	147	6	1	182	148	—	—	—	—	—	—	—	—	113
1	—	3	—	120	115	—	—	120	115	—	—	—	—	—	—	—	—	114
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	115
6) ?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	—	—	—	—	—	—	—	—	116
2	1	—	—	269	60	170	—	439	60	—	—	—	—	—	—	—	—	117
1	—	1	—	778	—	—	—	778	—	—	—	—	—	1	—	—	—	118
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	4	—	6) ?	?	?	?	?	?	—	—	—	—	1	—	—	—	119
3	—	12	—	500	230	48	—	548	230	—	—	—	—	1	—	—	—	120
6	—	16	—	1.068	148	552	—	1.620	148	1	1	1	1	1	12) 1	—	—	121
2	—	14	4	673	114	192	—	865	114	13) 1	1	—	—	1	—	—	—	122
—	—	—	—	6) ?	?	?	?	?	?	—	—	—	—	1	—	—	—	123
3	—	13	—	11.044	—	3.219	—	14.263	—	—	1	1	1	1	14) 1	15) 1	—	124
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	125
2	—	—	—	50	—	—	—	50	—	—	—	—	—	1	—	—	—	126
2	—	14	—	481	15	189	—	670	15	—	1	1	1	1	—	17) 1	—	127
2	—	15	—	375	10	29	—	404	10	—	1	1	—	1	—	—	—	128
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	129
6) ?	?	?	?	?	—	162	—	162	—	—	1	1	—	1	—	—	—	130
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	131
1	1	—	—	6) ?	?	—	163	—	163	—	—	—	—	—	1	—	—	132
2	—	12	—	885	7.276	219	1.134	1.104	8.410	—	—	—	—	1	22) 1	—	—	133
3	—	12	—	489	521	5	—	494	521	—	1	—	—	1	—	—	1	134
2	—	2	—	216	5	8	—	224	5	—	1	—	—	1	—	—	—	135
1	—	1	—	158	19	2	—	160	19	—	—	—	—	1	—	—	—	136
2	1	12	—	144	942	22	18	166	960	—	1	—	—	1	—	—	—	137
1	—	10	2	44	—	5	—	49	—	—	—	—	—	1	—	—	—	138
1	—	2	—	335	—	211	4	546	4	—	—	—	—	1	—	—	—	139
4	—	—	—	678	78	253	—	931	78	1	1	1	—	—	—	23) 1	—	140
2	—	7	—	1.310	—	194	—	1.504	—	—	1	—	—	1	—	—	—	141
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	—	—	290	—	3	—	293	—	—	—	—	—	1	—	—	—	142
2	—	14	—	525	—	235	—	760	—	—	1	1	—	1	—	—	—	143
2	2	10	1	1.186	1.222	388	3	1.574	1.225	1	1	1	—	1	—	—	—	144
187	26	685	48	161.559	61.304	39.906	12.609	199.207	73.913	24	74	49	28	32) 95	15	8	7	

wie: Kleidermacher, Posamentierer, Tapezierer zc., eine Incorporationsgebühr von 200 K zu entrichten. — 22) Ankauf von Nähmaschinen; vgl. Seite 679, unter Post 13. — 23) Die früher an dieser Stelle angeführten Schworenrichter siehe jetzt unter „Chemischpuzer, Appreteure zc.“ — 24) Auch Geflügelmäher (Mastkastanien). — 25) Für jede Filiale ferner eine Gebühr von 30 K. — 26) Darunter Betinets- und Bobinettspisen-Erzeuger, Strumpfwirker, Strumpfrichter mit mechanischem Betriebe, Verfertiger orientalischer Kappen, Erzeuger gehäkelter Phantasiwaren (mit Ausnahme von Möbeldekorationsgegenständen) und Erzeuger gewirter, geflüpfter oder gestrichter Phantasiwaren mit Hand- oder mechanischem Betriebe. — 27) Genossenschaftsringel umfasst ganz Niederösterreich. — 28) Einfazeller im Hause 1., Naglergasse 21. — 29) Darunter Kuchen-, Mandolettis-, Hohlhippenbäcker, Kandieren- und Gestoforeserzeuger, Sehzetter, Wachszieher und Schokoladenmacher. — 30) Die Angaben in dieser Zeile sind nicht vollständig, da von einzelnen Genossenschaften die Angaben fehlen. — 31) 74 Genossenschaften mit 74 Kassen, weil 2 mal je zwei Genossenschaften eine gemeinsame Gehilfen-Krankenkasse, ferner die Korporation der Buchhändler und das Gremium der Wr. Kaufmannschaft je 2 Kassen besitzen. — 32) Vgl. auch Seite 680.

b) Vermögensgebarung der
1. Einnahmen und Ausgaben der gewerblichen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen											
			Ver- mögens- erträge ²⁾		Einver- leibungs- gebühren ³⁾		Umlagen (Jahres- beiträge der Mit- glieder)		Lehrlings- Aufding- und Freispred- gebühren ⁴⁾		Schul- wesen ⁵⁾		sonstige ⁶⁾ 24)	
			K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
	1904		412.973	78	468.363	96	555.588	85	192.306	84	318.958	42	387.925	—
	1905		454.303	71	467.227	23	609.703	49	196.060	94	301.170	34	387.230	08
	1906		457.337	97	509.786	28	659.869	31	205.943	44	303.979	52	418.273	74
	1907		496.606	99	530.787	69	707.727	04	216.132	50	417.517	40	482.832	73
	1908		491.939	34	501.255	91	728.374	73	226.453	—	403.687	72	553.857	59
	und zwar 1908:													
1	Agenten a. d. Börse	12	16	35	88	—	1.690	—	—	—	—	—	241	65
2	Anstreicher	9) 6—30	438	61	2.320	—	4.789	—	1.940	—	4.789	56	386	—
3	Bäcker	10) 8	31.158	—	3.420	—	32.404	87	7.882	—	—	—	4.068	06
4	Baenderzeuger	11) 16—99,48	37	57	40	—	1.104	92	32	—	—	—	—	—
5	Baummeister	24	29.297	26	11.113	80	19.957	—	10.718	—	—	—	1.249	48
6	Bettwarenerzeug.	8	445	89	80	—	444	62	38	—	—	—	21	71
7	Bildhauer	12) 4—24	251	38	480	—	1.090	05	320	—	—	—	36	—
8	Blasinstru- mentenmacher	6	16	79	96	—	409	—	114	—	—	—	—	—
9	Brunnenmeister	6	35	28	20	—	84	—	6	—	—	—	—	—
10	Buchbinder	11) 4—16	2.580	79	2.202	—	4.201	—	2.550	—	3.300	—	2.629	19
11	Buchdrucker	13) 10	7.480	71	1.110	—	11.189	91	5.350	—	26.705	10	231	68
12	Buchhändler	12) 6—84	1.278	52	3.250	—	3.276	—	—	—	—	—	17.164	36
13	Büchsenmacher	14	42	33	150	—	480	42	180	—	—	—	144	51
14	Bürstenmacher	5,60—20	136	13	360	—	1.415	—	304	—	—	—	30	—
15	Chemischpuzer zc.	12) 6—40	282	61	4.709	—	3.412	—	422	—	—	—	1.812	20
16	Dachdecker	9) 6—35	730	31	400	—	2.140	—	700	—	—	—	244	51
17	Deichgräber	8	147	98	200	—	608	—	—	—	—	—	—	—
18	Dienstmänner	4,80	70	19	3	—	3.509	60	—	—	—	—	4	—
19	Dienst- u. Stellen- vermittler	—	1	33	1.827	—	566	—	—	—	—	—	—	—
20	Drechsler	9,60	10.630	06	2.510	—	9.832	—	2.370	—	21.996	02	1.503	50
21	Einspanner	14) 4	1.950	89	3.940	—	6.759	—	—	—	—	—	15) 611	—
22	Elektrotechniker	10	149	63	2.100	—	2.097	99	1.496	—	—	—	—	—
23	Faßbinder	16) 4	536	91	502	50	1.484	53	678	—	—	—	155	80
24	Federnschmieder	11) 4—32	135	91	520	—	1.060	—	780	—	—	—	—	—
25	Feinzeugschmiede	8	578	61	800	—	1.696	50	624	—	—	—	81	—
26	Fiater	14) 4	5.945	88	3.290	—	4.052	—	—	—	—	—	15) 7.813	04
27	Fischhändler	17) —	149	25	450	—	991	—	—	—	—	—	127	—
28	Fleischbierfüller	30	301	09	720	—	2.424	—	—	—	—	—	9.035	70
29	Fleischhauer	19) 16	6.025	22	15.705	—	23.776	25	1.858	—	10.715	58	30) 40.419	23
30	Fleischfelcher	22) 8	938	49	7.670	—	16.150	37	1.232	—	—	—	1.016	—
31	Fragner	2	3.334	52	15.620	—	3.913	—	—	—	—	—	—	—
32	Friseur	23) 7,20	3.401	54	12.560	—	13.870	80	3.362	—	3.600	—	3.067	86
33	Gastwirte	11) 6,40—40	54.898	57	36.960	—	39.784	—	7.800	—	27.281	23	5.875	17
34	Gasinstallateure	12) 5—100	865	95	2.080	—	3.705	—	1.952	—	—	—	551	80

1) Die zwei folgenden Tabellen sind mit Benützung der mit Erlaß des k. f. Handelsministeriums vom 30. November 1897 eingeführten Formulare für die Rechnungsabschlüsse der Genossenschaften bearbeitet. — 2) Davon 1908: aus unbeweglichem Vermögen 372.414 K 25 h. — 3) Das Ausmaß der Einverleibungsgebühren siehe S. 650 ff.; Rückzahlungen von Einverleibungsgebühren sind unter den „sonstigen Ausgaben“ eingerechnet. — 4) Darunter Lehrlings- u. m. d. r. b. g. b. u. z. im 1908 bei den Buchbindern 219 K, Dachdeckern 70 K, Korbflechtern 12 K, Schildermalern 53 K, Schlossern 804 K, Schuhmachern 294 K, Tapezierern 256 K und Tischlern 136 K. — 5) Die Einnahmenspalte „Schulwesen“ enthält die Subventionen und Spenden für Schulweide, die Ausgabenpaße sämtliche Ausgaben für Schulweide nach Abrechnung der eigenen Einnahmen der Schulen (Schulgelder). — 6) Darunter 1908: Einnahmen aus der Arbeitsvermittlung: Friseur 202 K, Gastwirte 3262 K, Fußschmiede 400 K, Milchmeier 610 K, Wagner 129 K, Wäschewarenzeuger 54 K und Zunderbäder 608 K; Valterträge: Fiater 6867 K, Tischler 710 K; namhaftere Spenden: Kaffeefieber 1000 K, Zeichenbestatter (von der städtischen Zeichenbestattung) 500 K, Tapezierer (zur Anschaffung der Genossenschaftsfabrik) 1569 K; Gesellenprüfungstagen: Bäcker 570 K, Bürstenmacher 30 K, Fleischhändler 120 K, Glaser 20 K, Hafner 5 K, Industriemaler 40 K, Korbflechter 25 K, Kunftblumenzeuger 56 K, Medantler 130 K, Radler 5 K, Schildermaler 20 K, Stahl- und Metallschleifer 216 K, Wagner 132 K und Zimmermacher 345 K; Einnahmen durch Fachblätter, Schematismen, Inserate u. dgl.: Bäcker 2870 K, Chemischpuzer 252 K, Faßbinder 66 K, Graveure 102 K, Hafner 2810 K, Handelsagenten 1326 K, Fußschmiede 1142 K, Händler mit Brennmaterialien 436 K, Kleidermacher (Schneiderzeitung) 8861 K, Memer 109 K, Seidenwarenzeuger 556 K, Spielwarenzeuger 201 K, Tischler 728 K und Bergolder 178 K. — 7) Darunter Beiträge zu den genossenschaftlichen Unterstiftungsfonds (vgl. Seite 672 ff.) 1908: Dienstmänner 2000 K; über Schulwesen unterstiftungen insbesondere siehe Seite 677. — 8) Darunter 1908: Für die Kaiser-Jubiläumss-Feierlichkeiten, insbesondere den Kaiser-Jubiläumssfestzug: Baummeister 600 K (Festzug 500 K, Jubiläumssaktion „Für das Stüb“ 100 K), Bettwarenerzeuger 60 K, Bürstenmacher 50 K, Dachdecker 292 K, Dienstmänner 100 K, Einspanner 400 K, Elektrotechniker 150 K, Faßbinder 20 K, Feinzeugschmiede 50 K, Fiater 574 K, Fischhändler 40 K, Fleischhauer 3296 K, Gastwirte 537 K, Großhändler 10.000 K (Jubiläumssaktion „Für das Stüb“), Holzhändler 200 K, Fußschmiede 50 K, Informationsbureau 50 K, Installateure 500 K, Juweliere 332 K, Kaffeefieber 3000 K, Kaufmannschaft 1871 K, Kleinfuhrwerker 50 K, Lederhändler 100 K, Marktfahrer 100 K, Marktwirtschaftshändler 100 K, Metallgießer 102 K,

gewerblichen Genossenschaften.¹⁾
Genossenschaften in den Jahren 1904—1908.

Zusammen ²⁴⁾		Ausgaben												Zusammen ²⁴⁾	Stauende Zahl
		Verwaltung				Schulwejen ⁵⁾	Arbeitsvermittlung	Unterstützungen und sonstige humanitäre Zwecke ⁷⁾	sonstige ^{8) 24)}	Zusammen ²⁴⁾					
		der Genossenschaft selbst		des Genossenschaftsvermögens											
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
2,336.116	85	785.851	40	271.745	31	399.314	59	26.331	82	125.631	94	523.653	12	2,132.528	18
2,415.695	79	837.787	05	307.469	76	390.018	16	32.680	02	142.211	17	592.440	59	2,302.606	75
2,555.190	26	875.775	50	314.491	44	417.411	07	35.028	91	153.241	63	551.438	41	2,347.386	96
2,851.604	35	924.470	88	302.800	33	514.525	33	36.940	25	196.589	51	584.512	80	2,559.839	10
2,905.568	29	957.132	30	331.473	26	628.948	48	35.593	23	214.796	04	558.942	67	2,726.885	98
2.036	—	1.873	22	—	35	—	—	—	—	—	—	290	—	2.163	57
14.663	17	6.147	93	46	43	5.424	07	—	—	70	—	629	60	12.318	03
78.932	93	17.802	96	33.561	65	2.400	—	6.593	66	3.776	96	9.881	73	74.016	96
1.214	49	1.048	—	—	—	200	—	—	—	—	—	797	69	2.045	69
72.335	54	22.590	11	15.249	18	—	—	—	—	15.994	—	1.542	—	55.375	29
1.030	22	435	84	3	18	—	—	—	—	50	—	173	—	662	02
2.177	43	1.918	02	26	84	—	—	—	—	11	—	20	—	1.975	86
635	79	690	20	7	71	—	—	—	—	—	—	447	—	1.144	91
145	28	116	60	—	—	—	—	—	—	25	—	20	—	161	60
17.462	98	6.786	25	98	05	4.511	16	—	—	852	—	3.147	50	15.394	96
52.067	40	10.188	07	8.254	56	31.105	10	—	—	2.715	60	2.230	17	54.493	50
24.968	88	13.553	05	76	26	—	—	—	—	2.358	60	8.042	81	24.030	72
997	26	289	02	—	—	—	—	—	—	75	80	58	—	422	82
2.245	13	1.843	40	15	49	—	—	50	—	100	20	108	53	2.117	62
10.637	81	4.981	66	14	94	1.772	38	—	—	—	—	1.525	15	8.294	13
4.214	82	3.655	92	133	03	—	—	—	—	84	—	1.142	76	5.015	71
955	98	762	88	—	—	—	—	—	—	800	—	10	—	1.572	88
3.586	79	3.340	83	—	—	—	—	—	—	—	—	2.100	—	5.440	83
2.394	33	1.011	89	4	25	—	—	—	—	—	—	39	—	1.055	14
48.841	58	13.941	90	7.408	74	26.222	07	—	—	1.240	—	2.267	99	51.080	70
13.260	89	10.038	72	72	97	800	—	—	—	200	—	4.329	96	15.441	65
5.843	62	2.956	37	161	23	—	—	—	—	50	—	1.420	66	4.588	26
3.357	74	2.458	93	46	57	—	—	—	—	64	—	1.773	91	4.343	41
2.495	91	2.033	73	8	02	—	—	—	—	—	—	319	04	2.360	79
3.780	11	2.737	57	28	37	—	—	—	—	—	—	978	—	3.743	94
21.100	92	9.439	37	3.952	14	400	—	—	—	330	—	5.188	91	19.310	42
1.717	25	974	26	15	46	—	—	—	—	200	—	650	—	1.839	72
12.519	79	3.935	93	12	27	—	—	—	—	170	—	4.367	41	8.485	61
101.499	28	12.756	70	4.250	71	18.564	78	—	—	1.517	—	21)60.178	16	97.267	35
27.006	86	15.066	41	17	84	1.000	—	—	—	630	40	1.895	87	18.610	52
22.867	52	12.938	32	117	09	—	—	—	—	1.181	34	639	84	14.876	59
39.862	20	15.208	62	3.434	26	7.612	60	8.485	45	1.317	—	5.304	72	32.877	20
172.598	97	52.344	45	47.812	69	52.750	57	—	—	798	—	15.345	23	177.536	39
9.154	75	5.067	24	30	51	292	83	—	—	—	—	1.064	70	6.455	28

Milchmeier 227 K, Mobistinnen 100 K, Papierwarenhändler 100 K, Riemei 32 K, Schloffer 114 K, Seidenwarenerzeuger 1200 K (darunter 200 K „für das Kind“), Sodawassererzeuger 128 K, Spirituosenhersteller 250 K, Tischler 65 K, Tröbder 200 K, Uhrmacher 30 K, Wäschwarenerzeuger 525 K und Weber 200 K; für Gehilfen- und Lehrlings-Prämierung: Fleischer 260 K, Fleischhauer 300 K, Graveure 138 K, Sutmacher 250 K, Stoffesieber 200 K, Kleidermacher 697 K, Kunstblumenhersteller 50 K, Pfasterer 50 K, Plattierer 40 K, Wollentriener 67 K, Metzger 190 K, Schilderhalter 46 K, Seidenfärber 100 K, Seidenwarenerzeuger 1100 K, Uhrmacher 50 K; Auslagen für Zeitungsabonnementen: Bäcker 1650 K, Dachbeder 532 K, Einspänner 800 K, Fiaker 3495 K, Friseur 2890 K, Graveure 358 K, Handelsagencium XII.—XV. Bezirk 1276 K, Kleidermacher (Schneiderei) 28.278 K, Kürschner 3000 K, Papierwarenhändler 1195 K, Schirmmacher 573 K, Schloffer 2512 K, Schuhmacher 500 K, Viehhändler 900 K; Auslagen für Rechtsvertretung: Bäcker 2220 K, Einspänner 100 K, Fleischhauer 3366 K, Informationsbureau 29 K, Marmorwarenerzeuger 280 K, Viehhändler 1302 K; namhaftere Auslagen für Genossenschaftsverbände: Buchdrucker 500 K, Drechsler 100 K, Friseur 150 K, Handelsagencium 300 K, Sandelsteine 250 K, Händler mit Brennmaterialien 100 K, Industriemaler 140 K, Kaufmannschaft 1000 K, Kleidermacher 1250 K, Spirituosenhersteller 100 K, Tischler 150 K, Wäschwarenerzeuger 250 K, Zimmerhalter 440 K. — *) Nach Maßgabe der zur Gehilfen-, bei den Dachbedern auch zur Lehrlings-Prämierung eingerichteten Unternehmerbeiträge. — **) Außerdem für jeden Hilfsarbeiter 4 K. — ***) Je nach dem Umfang des Geschäftsbetriebes. — ****) Je nach der Höhe der Erwerbssteuer. — **) Für je 5 Gehilfen. — **) Für jede Wagenlizenz. — **) Darunter 611 K an Probefahrtgebühren bei den Einspännern, 778 K an Kutschertagen bei den Fiakern. — **) Außerdem für jeden Gehilfen per Woche 3 h. — **) Nach dem Geschäftsumfang, mindestens 4 K. — **) Davon 20 K Lohn des Geschäftsrückführers auf dem Fischmarkt. — **) Alle Genossenschaftsmitglieder; Fleischhauer außerdem für jedes Stück Vieh eine Märtergebühren von 4 h. Bgl. folgende Anmerkung. — **) Darunter 12.479 K 87 h Märtergebühren für die Bezeichnung (Märte) der auf dem Zentralviehmarkt angekauften Schlachttiere. — **) Davon 3201 K 48 h für Märte (vgl. die vorige Anmerkung). — **) Außerdem 33 1/2% des an die Gehilfenfrankenkasse abgeführten Unternehmerbeitrages. — **) Für jede Betriebsstätte. — **) Die Gebarung der von der Kleidermachergenossenschaft für ihre Mitglieder übernommenen öffentlichen Arbeiten ist hier nicht eingerechnet (siehe Seite 678).

(I. Fortsetzung.)

Zaufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen											
			Ver- mögens- ertrags- nisse		Einver- leibungs- gebühren ¹⁾		Umlagen (Jahres- beiträge der Mit- glieder)		Lehrlings- und Frei- preis- gebühren ²⁾		Schul- weisen ³⁾		sonstige ⁴⁾	
			K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
35	Geschirrhändler	12) 6—20	106	91	100	—	852	50	—	—	—	—	1.148	50
36	Glasler	7) 4—16	209	48	2.150	—	3.431	—	644	—	5.767	56	200	—
37	Glühlichtkörpererz.	6	21	56	150	—	109	75	—	—	—	—	—	—
38	Goldschläger	8) 1.40—5	33	14	—	—	143	40	112	—	—	—	704	—
39	Graveure	6	378	64	630	—	1.742	—	1.080	—	—	—	129	50
40	Großfuhrwerker	9) 30	109	09	160	—	3.539	—	—	—	—	—	—	—
41	Großhändler	100	5.605	22	—	—	1.800	—	—	—	—	—	48	50
42	Gürtler	3—20	1.023	86	1.720	—	2.204	—	2.580	—	8.356	58	5.510	79
43	Hafner	16	60	55	537	—	1.328	11	176	—	—	—	3.169	40
44	Handelsagenten	10	590	73	6.201	—	16.556	42	12	—	—	—	2.697	05
45	Handelsverein XII XV	7) 2 1	3.623	04	8.174	—	7.184	18	690	—	—	—	1.372	—
46	Handelsverein Handelsl. n. pr.	2	12.418	23	10.560	—	5.075	—	458	—	1.564	36	—	—
47	Handelsl. n. pr.	2	22.362	35	32.843	—	24.045	—	1.880	—	—	—	—	—
48	Händler mit Brennmaterial	2.4	1.479	15	6.426	—	6.073	80	—	—	—	—	466	15
49	Händler m. Reißb.	6	—	—	—	—	570	—	—	—	—	—	10	—
50	Handschuhmacher	4—10	160	99	280	—	1.252	50	148	—	—	—	—	—
51	Harmonikaerzeug.	—	—	—	80	—	255	—	144	—	—	—	—	—
52	Holzthändler	6	175	41	620	—	2.267	—	—	—	—	—	—	—
53	Hoteltiers	10) 20—100	1.129	77	7.450	—	9.150	—	3.130	—	7.843	—	815	20
54	Hufschmiede	8) 7.2—33.6	613	90	820	—	4.357	12	1.570	—	—	—	1.777	40
55	Hutmacher	7.2	309	13	700	—	2.107	20	1.034	—	—	—	84	50
56	Industriemaler	8	195	11	560	—	1.390	—	330	—	—	—	768	—
57	Informationsbur.	11) 7.5	11	71	120	—	645	55	—	—	—	—	—	—
58	Juweliere	11) 6	998	29	3.050	—	10.809	98	956	—	9.854	73	69	52
59	Kaffeeflechter	7	191	77	5.404	—	3.689	—	8	—	—	—	297	10
60	Kaffeefieder	8) 10—20	6.320	06	18.760	—	9.398	62	612	—	—	—	8.889	85
61	Kaffeefurrogaterz.	15, 10	111	18	80	—	745	—	—	—	—	—	13	17
62	Kammacher	4.8	68	36	180	—	808	80	312	—	6.558	57	49	—
63	Kanalräumer	12) 10,15%	—	—	240	—	2.282	06	—	—	—	—	9	72
64	Kaufmannschaft	7) 12—120	103.983	04	71.951	—	118.096	75	18.768	—	119.936	87	177.729	29
65	Klavierbauer	10) 5—50	66	25	480	—	1.035	—	488	—	2.850	—	389	34
66	Kleidermacher	4	39.077	07	34.287	87	37.315	95	45.538	—	20.384	68	54.196	22
67	Kleinfuhrwerker	13) 2	204	30	2.400	—	6.707	—	—	—	—	—	10	—
68	Korbflechter	4.4	69	03	210	—	372	90	120	—	1.882	31	44	80
69	Kostgeber	6	127	87	2.080	—	2.047	—	—	—	—	—	—	—
70	Kunstblumenerz.	7) 4—12	11.298	45	2.850	—	3.952	—	1.164	—	—	—	748	—
71	Kupferschmiede	8	285	16	1.095	—	1.525	—	939	—	—	—	438	78
72	Kürschner	7) 4—80	134	89	120	—	244	—	316	—	2.300	—	736	24
73	Land- und Stadt- Lohnfuhrwerker	14) 4—50	791	68	1.122	—	3.133	—	—	—	—	—	376	—
74	Lederhändler	9	61	31	1.100	—	1.998	50	168	—	—	—	9	—
75	Leichenbestatter	20	98	62	—	—	1.890	—	—	—	—	—	—	—
76	Lithographen	15) v. 10 Kan	2.426	66	390	—	4.878	—	758	—	3.650	—	622	31
77	Marktfahrer	4	96	83	3.173	—	1.532	—	—	—	—	—	109	63
78	Marktvirtualien- händler	2	1.134	38	4.744	—	5.709	—	—	—	—	—	—	—
79	Marmorwarenerz.	8) 6—50	19	58	40	—	72	—	20	—	—	—	—	—
80	Mechaniker	7) 1—38	5.487	57	2.997	71	2.500	20	7.646	—	—	—	1.166	12
81	Metallgießer	8	675	51	360	—	1.675	—	968	—	—	—	857	68
82	Milchmeier zc.	16) 3—15	615	87	1.832	—	3.401	—	—	—	—	—	621	10
83	Modistinnen	4	2.195	80	4.888	—	3.149	—	6.522	—	4.750	—	2	—
84	Nadler	8	76	22	60	—	205	50	32	—	—	—	29	—
85	Naturblumenbind.	6	240	39	1.830	—	2.247	—	796	—	—	—	—	—
86	Optiker	7) 6—100	103	94	280	—	2.446	42	270	—	11.720	33	451	32
87	Papierwarenh.	7) 4—8	402	77	2.890	—	2.709	—	66	—	—	—	—	—
88	Pfandleihgewerbe	48	2	85	40	—	744	—	—	—	—	—	—	—

1) bis 8) Siehe die Anmerkungen 3 bis 8 auf Seite 658. — 7) Je nach der Höhe der Erwerbsteuer. — 8) Nach der Gehilfenzahl. — 9) Bis zu 10 Paar Pferden, für jedes weitere Paar 1 K. — 10) Nach dem Betriebsumfange. — 11) % der Erwerbsteuer. — 12) Von dem Erhebungspreise der städtischen Arbeiten. — 13) Für jeden gespannten Zug. — 14) Nach der Zahl der Lizenzen. — 15) Druckereibesitzer bei 2 Handpressen 10 K; für jede weitere Presse 5 K; bei 1 Schnell-
presse 20 K, für jede weitere Schnellpresse 10 K (eine Rotationsmaschine gilt gleich drei Schnellpressen); Chemigraphen

(1. Fortsetzung.)

zu- ammen	Ausgaben										Laufende Zahl					
	Verwaltung				Schul- wesen ²⁾	Arbeits- ver- mittlung		Unter- stützungen und sonstige humanitäre Zwecke ³⁾		sonstige ⁴⁾		zu- ammen				
	der Genossen- schaft selbst	des Genossen- schafts- vermögens														
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h			
2.207	91	1.455	57	10	31	—	—	—	—	1.063	80	2.529	68	35		
12.402	04	5.806	64	23	94	3.910	23	—	—	159	54	1.315	54	11.215	35	36
281	31	253	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	253	60	37
992	54	353	82	—	—	—	—	—	—	32	—	811	56	1.197	38	38
3.960	14	2.666	66	32	39	606	80	—	—	—	—	516	95	3.822	80	39
3.808	09	3.527	81	6	23	—	—	—	—	20	—	467	—	4.021	04	40
7.453	72	2.322	84	858	54	320	—	—	—	12.110	—	332	50	15.943	88	41
21.395	23	6.201	61	351	13	9.573	46	—	—	248	20	5.442	29	21.816	69	42
5.271	06	1.389	59	74	41	—	—	—	—	345	60	5.376	58	7.136	18	43
26.057	20	13.739	63	141	08	—	—	—	—	4.093	75	13.640	73	31.615	19	44
21.043	17	15.686	24	234	43	10	—	—	—	2.022	—	3.626	—	21.578	67	45
30.075	59	12.901	62	7.580	12	601	45	—	—	1.201	20	3.609	60	25.893	99	46
81.130	35	38.749	93	10.719	06	180	—	—	—	24.462	50	12.444	92	86.556	41	47
14.445	10	7.777	47	121	16	—	—	—	—	1.000	—	4.567	01	13.465	64	48
580	—	403	93	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	426	93	49
1.841	49	1.634	04	8	64	—	—	—	—	22	—	70	—	1.734	68	50
479	—	554	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	554	54	51
3.062	41	1.963	90	6	47	—	—	—	—	720	—	293	—	2.983	37	52
29.517	97	8.986	44	40	45	11.325	60	1.450	92	80	—	4.502	60	26.386	01	53
9.138	42	6.976	94	32	92	—	—	—	—	79	—	1.093	06	8.181	92	54
4.234	83	2.811	04	22	10	—	—	—	—	531	—	298	—	3.662	14	55
3.243	11	2.510	94	7	17	200	—	14	06	10	—	3.141	41	5.883	58	56
777	26	654	80	3	89	—	—	—	—	50	—	443	48	1.152	17	57
25.738	52	10.098	91	81	75	12.510	83	—	—	2.524	40	1.103	96	26.319	85	58
9.589	87	6.628	43	21	23	—	—	—	—	35	—	1.091	59	7.776	25	59
43.980	53	18.060	60	253	05	1.300	—	3.120	—	7.546	85	9.799	41	40.079	91	60
949	35	870	88	8	59	—	—	—	—	—	—	484	84	1.364	31	61
7.976	73	1.226	17	2	70	6.558	57	—	—	22	—	129	12	7.938	56	62
2.531	78	1.592	89	2	65	—	—	—	—	65	60	85	94	1.747	08	63
610.464	95	109.242	04	74.994	05	243.268	52	5.664	21	81.670	62	136.306	17	651.145	61	64
5.308	59	1.942	23	3	97	2.850	—	—	—	150	—	1.013	29	9.599	49	65
230.799	79	75.355	85	25.048	38	54.700	57	—	—	6.651	79	92.855	65	254.612	24	66
9.321	30	8.192	67	6	98	—	—	—	—	20	—	491	—	8.710	65	67
2.699	04	487	52	5	43	1.967	19	—	—	—	—	59	88	2.520	02	68
4.254	87	2.493	08	—	—	—	—	—	—	10	—	503	—	3.006	08	69
20.012	45	5.498	35	7.633	29	—	—	400	—	1.920	80	6.885	82	22.338	26	70
4.282	94	4.001	93	40	05	—	—	—	—	—	—	233	30	4.275	28	71
3.851	13	1.184	41	—	07	2.300	—	50	—	53	—	170	—	3.757	48	72
5.422	68	3.139	55	30	84	400	—	—	—	240	09	496	90	4.307	38	73
3.336	81	2.435	14	31	49	—	—	—	—	—	—	321	—	2.787	63	74
1.988	62	1.703	75	6	07	—	—	—	—	20	—	525	—	2.254	82	75
12.724	97	5.233	53	207	92	4.450	—	—	—	2.329	—	65	—	12.285	45	76
4.911	46	2.208	01	16	85	—	—	—	—	20	—	365	63	2.610	49	77
11.587	38	10.847	67	50	73	—	—	—	—	64	—	347	—	11.309	40	78
151	58	545	25	—	91	—	—	—	—	44	60	—	—	590	76	79
19.797	60	6.540	94	164	33	2.000	—	—	—	—	—	1.985	87	10.691	14	80
4.536	19	2.200	46	33	48	—	—	—	—	202	—	190	37	2.626	31	81
6.469	97	5.700	83	49	38	—	—	—	—	—	—	384	95	6.135	16	82
21.506	80	8.484	85	114	58	8.339	44	—	—	—	—	480	—	17.418	87	83
402	72	498	50	6	31	—	—	—	—	—	—	55	20	560	01	84
5.113	39	3.967	75	14	44	—	—	—	—	10	—	352	24	4.344	43	85
15.272	01	1.454	22	26	87	2.960	18	—	—	44	—	422	20	4.907	47	86
6.067	77	3.558	18	25	99	—	—	—	—	—	—	1.540	—	5.124	17	87
786	85	365	93	—	—	—	—	—	—	—	—	396	—	761	93	88

und Privatlithographen ohne Druckpresse zahlen bei zwei Gehilfen 10 K; für je zwei weitere 5 K; wer eine Druckerei-
konzession ohne Pressen ausübt, wird nach der Rentabilität des Betriebes (event. Steuerleistung) bemessen; bei
Nichtbetrieb ist jährlich ein Betrag von 10 K zu zahlen. — ¹⁶⁾ Bis 100 K bzw. 200 K Steuer; für je 200 K mehr
Steuer 2 K mehr Umlage.

(2. Fortsetzung und Schluß.)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen												
			Ver- mögens- erträge		Einver- leibungs- gebühren ¹⁾		Umlagen (Jahres- beiträge der Mit- glieder)		Lehrföhrungs- Aufstufungs- und Freisprech- gebühren ²⁾		Schul- wesen ³⁾		sonstige ⁴⁾		
			K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
89	Pferdefleischhauer	7) 10	501	25	1.160	—	628	—	108	—	—	—	—	152	60
90	Pferdehändler	8) 4—64	168	57	784	—	3.800	—	—	—	—	—	—	770	57
91	Plasterer	16	878	66	140	—	1.999	—	410	—	—	—	—	143	92
92	Photographen	12	581	69	3.969	—	4.716	70	468	—	—	—	—	593	10
93	Plattierer	4	61	12	40	—	91	—	64	—	—	—	—	51	33
94	Posamentierer	9) 6,40—12	840	66	860	—	2.971	40	1.435	—	—	—	—	778	40
95	Präparatoren	4	11	31	50	—	96	—	—	—	—	—	—	9	60
96	Rauchfangkehrer	10) 12	51	03	440	—	2.972	—	106	—	—	—	—	1.317	23
97	Riemen	9) 1,16—97,98	286	44	600	—	1.830	—	736	—	—	—	—	241	25
98	Rotgerber	11) von 16 Kan	267	40	60	—	1.676	—	84	—	—	—	—	3	50
99	Sattler	4	171	25	780	—	747	—	1.380	—	—	—	—	586	—
100	Sauerkräutler	2	91	68	120	—	220	—	—	—	—	—	—	14	—
101	Schiffmüller	12	14	34	—	—	144	—	—	—	—	—	—	—	—
102	Schildermaler	9	131	07	530	—	1.631	—	496	—	200	—	—	958	—
103	Schlosser	13) 2—16	11.616	56	5.572	—	2.600	—	18.800	—	8.156	05	—	1.081	90
104	Schuhmacher	2,88	29.816	66	15.364	—	15.369	44	9.212	—	10.378	66	—	150.966	11
105	Seidenfärber	14) 3,20—12	484	23	240	—	1.352	80	292	—	—	—	—	178	80
106	Seidenwarenerz.	15) 9,60—16	9.627	28	60	—	—	—	828	40	—	—	—	734	08
107	Seifensieder	5	201	51	460	—	745	—	9	—	—	—	—	—	14
108	Seiler	2	348	63	40	—	88	—	24	—	—	—	—	5	—
109	Siebmacher	4, 6	41	70	8	—	116	—	36	—	—	—	—	—	—
110	Sodawassererz.	72	80	—	840	—	4.416	11	—	—	—	—	—	1.665	—
111	Sonnenschirmers.	9) 4—90	571	24	390	—	2.867	—	448	—	—	—	—	65	99
112	Spengler	14) 7,80—31,20	620	82	2.932	—	5.755	42	2.488	—	7.918	—	—	399	95
113	Spielwarenerz.	4,80	159	05	994	—	1.107	20	74	—	—	—	—	288	30
114	Spirituofofenhändf.	8	81	—	370	—	800	—	—	—	—	—	—	—	—
115	Spirituofofenhändf.	10	1.411	64	6.820	—	7.480	—	—	—	—	—	—	854	—
116	Spirituoserzeuger	12	713	56	1.800	—	2.646	—	—	—	—	—	—	—	—
117	Stahl- u. Metall- schleifer	16) 8	85	91	350	—	717	40	1.328	—	—	—	—	216	—
118	Stellfuhrinhaber	17) 3	209	44	1.150	—	1.136	25	—	—	—	—	—	—	—
119	Strohunterzeuger	15) 4—24	194	28	700	—	543	—	542	—	—	—	—	37	—
120	Stoffturer	2,20	98	46	150	—	940	—	165	—	500	—	—	161	14
121	Tapezierer	9) 4—50	1.959	59	1.966	50	5.005	01	2.342	—	7.459	65	—	5.187	53
122	Tajchmer	15) 4—64	230	43	520	—	2.017	50	784	—	—	—	—	487	89
123	Tierhändler	4	101	68	980	—	396	—	—	—	—	—	—	16	70
124	Tischler	2	25.965	72	13.314	—	5.995	—	18.008	—	20.472	38	—	2.675	07
125	Tröddler	4	1.242	43	2.160	—	2.141	06	—	—	—	—	—	—	—
126	Tuchscherer	8	100	35	—	—	132	—	18	—	—	—	—	—	—
127	Uhrmacher	9) 4,80—16	381	95	1.994	—	4.435	02	753	—	10.047	36	—	3.051	74
128	Vergolber	15) 4	133	27	280	—	1.635	85	78	—	—	—	—	178	17
129	Wiehändler	19) 20, 30, 40	254	43	870	—	5.500	—	—	—	—	—	—	100	—
130	Wagner	4	456	75	1.100	—	956	85	800	—	—	—	—	261	10
131	Wanderhändler	4	59	64	3.411	—	4.807	—	—	—	—	—	—	—	—
132	Wäscher	6	1.232	69	11.457	40	6.552	20	904	—	400	—	—	1.676	—
133	Wäschwarenerz.	9) 2—12	3.628	66	11.885	—	17.345	—	2.850	—	15.613	14	—	1.981	28
134	Weber	15) 4—18	737	14	120	—	1.435	—	24	—	—	—	—	53	60
135	Weißgerber	20) 6	146	20	60	—	328	—	27	—	—	—	—	5	—
136	Wilbbrethändler	21) 2—100	580	30	2.450	13	4.751	87	24	—	—	—	—	—	—
137	Wirkwarenerz.	9) 4—12	388	62	1.447	—	1.968	48	80	—	—	—	—	180	50
138	Xylographen	6	5	94	20	—	204	—	8	—	—	—	—	—	—
139	Zahntechniker	24	146	65	850	—	9.050	—	1.950	—	—	—	—	4.511	61
140	Ziergärtner	5	302	48	1.056	—	2.910	—	1.168	—	—	—	—	249	93
141	Zimmermaler	22) 12	166	36	3.036	—	4.954	95	1.290	—	12.011	94	—	3.736	18
142	Zimmermeister	23) 10—12	583	20	1.084	—	3.533	30	1.332	60	—	—	—	197	50
143	Zimmerputzer	3—40	104	11	790	—	1.303	25	8	—	—	—	—	20	—
144	Zunderbäcker	24) 20	338	09	6.120	—	8.050	68	1.308	—	4.724	06	—	1.698	25

1) bis 9) Sgl. die Anmerkung 3 bis 8 auf Seite 658. — 7) Pferdefleisch-Verfleißer K 2. — 8) Nach dem Betriebsumfang. Agenten 4 K. — 9) Nach der Höhe der Erwerbsteuer. — 10) Dazu für jeden Gehilfen 4 K, jeden Lehrling 2 K. — 11) Nach der Anzahl der beschäftigten Arbeiter; für Meister mit höchstens 100 Arbeitern betrug die Umlage 88 K; bei der Richter-Branchen kommen mit Rücksicht auf die nur zeitweilige Verwendung der Arbeiter die nächst niederen Umlagesätze, als sie der Zahl der Arbeiter entsprechen würden, zur Anwendung und werden Frauenpersonen nur mit 2 Dritteln ihrer Anzahl gerechnet. — 12) Für Erhaltung der Straßen in der Gricau. — 13) Ohne Hilfsarbeiter 2 K, sonst nach der Höhe der Unternehmerbeiträge zur Gehilfen-Krankenkasse 4—16 K.

(2. Fortsetzung und Schluß.)

zu- ammen		Ausgaben										Zaufende Zahl		
		Verwaltung				Schul- wejen ³⁾	Arbeits- ver- mittlung	Unter- stützungen und sonstige humanitäre Zwecke ⁵⁾	sonstige ⁶⁾	zu- ammen				
		der Genossen- schaft selbst		des Ge- nossenschafts- vermögens										
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
2.549	85	2.138	56	11	70	—	—	—	—	200	—	2.350	26	89
5.523	14	4.637	03	2	37	—	—	—	—	471	44	5.110	84	90
3.571	58	2.660	38	33	87	—	—	30	—	280	—	3.004	25	91
10.328	49	4.387	39	24	37	1.002	10	—	—	2.550	—	7.963	86	92
307	45	162	11	—	—	—	—	10	—	74	22	246	33	93
6.885	46	4.267	20	27	07	864	16	—	—	446	24	5.616	67	94
166	91	—	—	—	—	—	—	—	—	125	46	125	46	95
4.886	26	—	—	9	33	620	—	—	—	97	80	633	33	96
3.693	69	2.690	31	10	64	—	—	—	—	212	10	2.913	05	97
2.090	90	1.153	86	15	25	—	—	100	—	196	39	2.210	50	98
3.664	25	3.257	79	44	08	—	—	—	—	140	—	3.249	09	99
445	68	310	05	6	30	—	—	—	—	8	—	359	69	100
158	34	—	40	1	34	—	—	—	—	—	12)	265	87	101
3.946	07	2.960	21	25	99	512	80	—	—	12	60	1.448	67	102
47.826	51	16.223	96	9.840	45	14.424	88	—	—	6.842	—	5.804	60	103
231.106	87	23.999	77	35.572	50	11.963	96	1.426	—	4.539	—	—	—	104
2.547	83	1.509	01	26	59	130	—	60	40	430	—	112	30	105
11.249	76	5.210	11	452	09	100	—	—	—	2.456	—	2.776	96	106
1.415	65	623	66	2	43	350	—	—	—	62	—	134	20	107
505	63	413	79	8	92	—	—	—	—	30	—	—	—	108
201	70	127	50	1	72	—	—	—	—	—	—	—	—	109
7.001	11	2.211	21	13	90	—	—	—	—	—	—	6.284	60	110
4.342	23	3.259	63	22	30	—	—	—	—	1.652	—	1.068	48	111
20.114	19	5.561	55	41	23	9.989	37	—	—	403	—	1.011	20	112
2.622	56	2.238	51	6	52	—	—	—	—	—	—	446	40	113
1.251	—	2.188	94	—	—	—	—	—	—	—	—	385	—	114
16.565	64	11.568	15	93	50	—	—	—	—	1.023	—	1.912	—	115
5.159	56	3.547	50	44	95	—	—	—	—	18	—	459	90	116
2.697	31	1.701	03	—	—	—	—	—	—	10	—	80	—	117
2.495	69	1.083	94	12	69	—	—	—	—	50	—	100	—	118
2.016	28	1.385	62	11	72	300	72	—	—	400	—	8	—	119
2.014	60	682	97	3	90	700	—	—	—	—	—	50	—	120
23.920	28	6.872	74	22	51	7.055	75	—	—	1.507	31	4.312	90	121
4.039	82	3.277	46	19	33	—	—	—	—	97	40	1.912	40	122
1.494	38	1.019	75	1	50	—	—	—	—	20	—	665	65	123
86.430	17	22.704	70	20.026	84	14.405	71	—	—	3.306	80	35.611	83	124
5.543	49	3.988	90	94	92	—	—	—	—	350	—	603	42	125
250	35	185	16	8	62	—	—	—	—	22	—	—	—	126
20.663	07	6.841	82	114	12	13.582	46	—	—	758	80	690	97	127
2.305	29	2.347	95	11	31	—	—	—	—	149	—	147	—	128
6.724	43	3.132	23	35	79	—	—	—	—	60	—	3.015	37	129
3.574	70	2.372	51	28	82	—	—	1.019	84	30	—	307	21	130
8.277	64	7.091	63	8	51	—	—	—	—	—	—	165	—	131
22.222	29	11.200	45	25	05	—	—	4.085	32	1.131	60	5.364	70	132
53.303	08	21.717	35	421	26	19.996	92	480	95	1.647	83	2.628	20	133
2.369	74	1.977	20	—	—	400	—	—	—	16	—	251	42	134
566	20	441	55	10	80	—	—	—	—	179	30	—	—	135
7.806	30	6.507	61	36	40	—	—	—	—	12	—	595	—	136
4.064	60	2.867	44	21	74	420	—	—	—	42	50	358	30	137
237	94	270	50	—	—	—	—	—	—	15	—	4	—	138
16.508	26	4.612	18	13	61	—	—	—	—	96	—	8.546	70	139
5.686	41	4.985	86	20	89	—	—	—	—	676	50	1.185	58	140
25.195	43	8.202	52	81	79	13.015	19	—	—	—	—	1.404	44	141
6.730	60	5.462	16	69	80	300	—	106	—	42	—	72	16	142
2.225	36	1.674	39	—	—	—	—	382	—	—	—	180	84	143
22.239	08	9.796	15	14	32	5.426	06	2.104	42	224	70	2.549	74	144

— 14) Nach der Arbeiterzahl. — 15) Nach dem Betriebsumfang. — 16) Außerdem für jeden Gehilfen 10 h in der Woche. — 17) Für jede Wagentz. — 18) Wenn kein Gehilfe; sonst für jeden Gehilfen 10 h wöchentlich. — 19) Brot-Gesellschaftsfirmen 40 K, Einzelfirmen 30 K, alle übrigen 20 K. — 20) Außerdem für jeden Gehilfen 2 K. — 21) Nach dem Betriebsumfang und je nachdem der Handel als Haupt- oder Nebengewerbe betrieben wird; für jede Filiale sind 50% der für die Hauptbetriebsstätte bemessenen Umlage zu entrichten. — 22) Bis zu 10 Arbeitern; bei mehr als 10 bis zu 100 Arbeitern für je 10 Arbeiter 11 K 20 h, bei mehr als 100 Arbeitern für je 10 Arbeiter 10 K. — 23) Für je 10 Arbeiter je nach der Gesamtzahl der Beschäftigten. — 24) % der Erwerbstätiger.

2. Vermögensstand der gewerblichen Genossenschaften am Ende der Jahre 1904—1908.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Aktiva														Passiva			
		Barggeld		Spar-einlagen		Aktiv-Forderungen und Aktiv-Rückstände ¹⁾		Wertpapiere		Inventar im angegebenen Werte ¹⁾		Bewegliches Vermögen zusammen		Unbewegliches Vermögen		Hauptsumme der Aktiva		Schulden und Passiv-Rückstände ¹⁾	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
	1904	102.450	59	902.652	51	390.147	84	1.550.419	77	141.333	76	3.087.004	47	6.069.658	01	9.156.662	48	3.081.213	17
	1905	87.547	26	934.472	52	437.481	38	1.636.543	46	137.231	16	3.233.275	78	6.139.211	68	9.372.487	46	2.988.596	02
	1906	100.878	24	983.206	05	471.720	60	1.738.070	—	140.072	99	3.433.947	88	6.137.211	68	9.571.159	56	2.973.029	63
	1907	147.160	11	1.104.711	08	461.514	55	1.784.157	83	142.862	27	3.640.405	84	6.282.137	71	9.922.543	55	2.951.132	31
	1908	178.133	20	1.139.582	47	348.303	32	1.752.360	—	439.546	98	3.857.925	97	7.001.412	84	10.859.338	81	3.804.250	72
	und zwar Ende 1908:																		
1	Agenten der Börse f. landw. Produkte	142	20	948	05	847	—	—	—	—	—	1.937	25	—	—	1.937	25	—	—
2	Anstreicher und Lackierer	1.785	29	7.151	12	—	—	3.400	—	—	—	12.336	41	—	—	12.336	41	—	—
3	Bäcker	2.556	01	22.204	55	—	—	—	—	—	—	584.760	56	2) 560.000	—	584.760	56	392.769	84
4	Banderzeuger	—	—	797	69	—	—	—	—	—	—	797	69	—	—	797	69	—	—
5	Bau- und Steinmetzmeister	3.953	39	7.040	44	26.657	32	93.200	3)	727	14	131.578	29	4) 260.000	—	391.578	29	122.780	44
6	Bettwarenerzeuger	43	42	1.841	67	—	—	6.100	—	—	—	7.985	09	—	—	7.985	09	—	—
7	Bildhauer	302	19	2.959	82	2.000	—	1.600	—	—	—	6.862	01	—	—	6.862	01	—	—
8	Blas- u. Streichinstrumentenmacher	114	73	179	09	—	—	—	—	—	—	293	82	—	—	293	82	—	—
9	Brunnenmeister	133	68	138	49	364	—	2.400	3)	170	40	3.206	57	—	—	3.206	57	—	—
10	Buchbinder	3.686	66	13.441	20	—	—	53.500	5)	4.077	96	74.705	82	—	—	74.705	82	—	—
11	Buchdrucker u. Schriftgießer	138	66	2.655	40	—	—	10.400	—	—	—	13.194	06	6) 70.769	72	83.963	78	26.487	35
12	Buchhändler zc.	134	03	1.611	59	—	—	25.000	—	—	—	26.745	62	—	—	26.745	62	3.292	58
13	Büchsenmacher zc.	451	65	1.219	71	78	—	—	—	—	—	1.749	36	—	—	1.749	36	—	—
14	Bürsten- und Pinselmacher	123	69	3.662	78	60	—	—	—	—	—	3.846	47	—	—	3.846	47	—	—
15	Chemisch-Bücher und Appreteure	283	01	2.925	50	937	91	6.600	3)	2.254	—	13.000	42	—	—	13.000	42	1.146	40
16	Dachdecker	145	11	6.953	21	812	—	15.800	—	—	—	23.710	32	—	—	23.710	32	—	—
17	Deichgräber	189	45	2.140	82	160	—	—	—	—	—	2.490	27	—	—	2.490	27	—	—
18	Dienstmänner	558	20	2.701	75	2.685	80	—	—	—	—	5.945	75	—	—	5.945	75	—	—
19	Dienst- und Stellenvermittler	11	16	1.328	03	520	—	—	—	—	—	1.859	19	—	—	1.859	19	—	—
20	Drechsler	3.037	58	2.410	23	5.507	—	—	—	7) 27.950	—	38.904	81	8) 133.000	—	171.904	81	45.338	20
21	Einpänner	3.498	32	44.504	—	5.032	—	—	—	—	—	53.034	32	—	—	53.034	32	—	—
22	Elektrotechniker	44	49	12.649	57	—	—	—	—	—	—	12.694	06	—	—	12.694	06	—	—
23	Faßbinder	141	79	1.157	24	1.276	18	13.100	—	—	—	15.675	21	—	—	15.675	21	—	—
24	Federnschmücker	803	78	1.989	72	946	—	1.600	—	—	—	5.339	50	—	—	5.339	50	—	—
25	Feinzeugschmiede	144	70	8.333	77	1.000	—	6.200	—	—	—	15.678	47	—	—	15.678	47	—	—
26	Fiaker	2.422	70	605	83	400	—	400	—	—	—	3.828	53	9) 83.000	—	86.828	53	13.601	—
27	Fischhändler	603	25	1.467	—	29	75	2.500	—	—	—	4.600	—	—	—	4.600	—	—	—
28	Faschenbierfüller	133	12	8.914	01	102	—	—	10)	3.068	35	12.217	48	—	—	12.217	48	—	—
29	Fleischhauer	109	50	13.792	18	2.492	—	24.000	—	—	—	40.393	68	11) 67.840	—	108.233	68	—	—

30	Fleischfischer	1.577 75	28.447 30	1.100	—	600	—	3)	36	—	—	31.761 05	—	—	31.761 05	—	—
31	Fragner zc.	1.190 09	200	—	—	88.100	—	—	—	—	—	89.490 09	—	—	89.490 09	—	—
32	Frisseur zc.	484 72	2.013 90	27.493 21	—	9.700	—	—	—	—	—	39.691 83	57.420	—	97.111 83	20.000	—
33	Gastwirte	5.410 61	58.259 96	1.351 24	—	—	—	—	—	—	—	65.021 81	12) 940.611 24	—	1.005.633 05	460.437 44	—
34	Gas- u. Wasserleitungs-Installateure	90 72	24.246 27	275	—	—	—	—	—	—	—	24.611 99	—	—	24.611 99	—	—
35	Geschirrhändler	3 99	2.512 29	—	—	—	—	—	—	—	—	2.516 28	—	—	2.516 28	—	—
36	Glafer zc.	4.266 93	4.662 13	78 50	—	—	—	—	—	—	—	9.007 56	—	—	9.007 56	—	—
37	Glühlichtkörpererzeuger	50 21	738 62	342	—	—	—	—	—	—	—	1.130 83	—	—	1.130 83	10	—
38	Gold- u. Metallschläger	119	560 92	—	—	400	—	—	—	—	—	1.079 92	—	—	1.079 92	—	—
39	Graveure zc.	640 86	873 19	—	—	8.600	—	—	—	—	—	10.114 05	—	—	10.114 05	500	—
40	Großfuhrwerksbesitzer	372 07	2.091 80	—	—	400	—	3)	50	—	—	2.913 87	—	—	2.913 87	—	—
41	Großhändler	658	—	—	—	130.200	—	—	—	—	—	130.858	—	—	130.858	—	—
42	Gürtler zc.	2.442 70	489 33	2.077 80	—	20.200	—	—	—	—	—	25.209 83	—	—	25.209 83	1.600	—
43	Hafner	44 85	1.509 76	1.332 37	—	—	—	—	—	—	—	2.886 98	—	—	2.886 98	1.348 90	—
44	Handelsagenten, nicht prot.	383 81	170 04	2.000	—	8.000	—	3)	1.869 88	—	—	12.423 73	—	—	12.423 73	1.394 99	—
45	Handelsgremium XII.—XV. Bez. Hernals	1.458 17	45.820 89	3.340	—	45.600	—	13)	3.000	—	—	99.219 06	—	—	99.219 06	—	—
46	Handelsleute, nicht protokollierte	457 72	24.685 45	—	—	3.700	—	—	—	—	—	28.843 17	14) 195.000	—	223.843 17	72.000	—
47	Handler mit Brennmaterialien	1.974 31	84.350 39	—	—	17.000	—	—	—	—	—	103.324 70	15) 303.000	—	406.324 70	—	—
48	mit Reibband zc.	628 48	7.353 51	—	—	31.000	—	—	—	—	—	38.981 99	—	—	38.981 99	400	—
49	Handschuhmacher	173 72	473 17	574	—	—	—	—	—	—	—	1.220 89	—	—	1.220 89	—	—
50	Harmonikaerzeuger	39 89	1.591 37	—	—	2.600	—	—	—	—	—	4.231 26	—	—	4.231 26	—	—
51	Harmonikaerzeuger	353 46	—	630	—	—	—	—	—	—	—	983 46	—	—	983 46	—	—
52	Holz- und Kohlenhändler	—	1.934 83	—	—	5.400	—	—	—	—	—	7.334 83	—	—	7.334 83	—	—
53	Hotelliers zc.	1.680 15	13.289 11	4.395	—	19.200	—	3)	30	—	—	38.594 26	—	—	38.594 26	200	—
54	Huf- und Wagenschmiede	—	11.339 66	500	—	5.200	—	—	—	—	—	17.039 66	—	—	17.039 66	87 58	—
55	Hutmacher	501 60	7.381 93	200	—	1.000	—	—	—	—	—	9.083 53	—	—	9.083 53	600	—
56	Industriemaler	955 73	1.947 01	160	—	2.000	—	3)	928 10	—	—	5.990 84	—	—	5.990 84	—	—
57	Informationsbureau	237 14	239 81	—	—	—	—	—	—	—	—	476 95	—	—	476 95	—	—
58	Juweliere zc.	783 09	8.908 72	2.606 56	—	19.000	—	—	—	—	—	31.298 37	—	—	31.298 37	—	—
59	Kaffeeschénker	3.665 02	6.882 70	400	—	—	—	—	—	—	—	10.947 72	—	—	10.947 72	—	—
60	Kaffeesieder	939 47	8.502 94	200	—	129.500	—	3)	2.200	—	—	141.342 41	—	—	141.342 41	—	—
61	Kaffeesurrogaterzeuger	—	1.335 41	—	—	1.600	—	—	—	—	—	2.935 41	—	—	2.935 41	—	—
62	Kamm- und Fächermacher	74 14	2.079 44	576	—	—	—	—	—	—	—	2.729 58	—	—	2.729 58	—	—
63	Kanalräumer	263 89	1.879 10	102 45	—	—	—	—	—	—	—	2.245 44	—	—	2.245 44	—	—
64	Kaufmannschaft, Wiener ¹⁶⁾	37.686 30	72.423 92	23.322 21	—	62.700	—	17)	76.793 30	—	—	272.925 73	18) 2.516.651 88	—	2.789.577 61	1.773.996 29	—
65	Klavierbauer	204 35	1.818 83	—	—	—	—	—	—	—	—	2.023 18	—	—	2.023 18	190	—
66	Kleidermacher	2.422 23	73.061 47	88.943 49	—	10.600	—	19)	293.154 39	—	—	468.181 58	20) 375.000	—	843.181 58	21) 266.638 16	—
67	Kleinfuhrwerksbesitzer	55 77	5.809 78	294	—	—	—	—	—	—	—	6.159 55	—	—	6.159 55	—	—
68	Korbflechter	14 20	2.727 66	—	—	—	—	—	—	—	—	2.741 86	—	—	2.741 86	—	—

¹⁾ Einige Genossenschaften erwähnen in ihren Rechnungsausweisen nicht die Aktiv- und Passivrückstände, die meisten nicht das Inventar. Nach der Anweisung des seit 1897 in Verwendung stehenden Formulars (vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 658) sind übrigens die Kanzleinrichtungsgegenstände für den gewöhnlichen Bedarf nicht in den Vermögensstand aufzunehmen. — ²⁾ Das Haus VIII., Florianigasse 13. — ³⁾ Verschiedenes. — ⁴⁾ Die Häuser I., Wolfsgasse Nr. 3 und Nr. 4. — ⁵⁾ Inventar der Fortbildungsschule. — ⁶⁾ Wert des Joh. Raubischen Stiftungshauses, III., Wassergasse 7. — ⁷⁾ Fachschulrequisiten, Maschinen und sonstige Utensilien. — ⁸⁾ Das Haus VI., Spörlgasse 6. — ⁹⁾ Das Haus XVII., Peronikagasse 12. — ¹⁰⁾ Inventar und Wert der Flaschen des Umtauschlokals; vgl. Seite 679. — ¹¹⁾ Das Haus III., Rennweg 55. — ¹²⁾ Das Haus I., Judenplatz 3. Gde. Kurrentgasse 5. — ¹³⁾ Bibliothek, Inventar der Schule zc. — ¹⁴⁾ Das Haus XVII., Kalvarienberggasse 5. — ¹⁵⁾ Das Haus V., Margaretenstrasse 93. — ¹⁶⁾ Über das Gremialfrankenhaus vgl. Seite 679. — ¹⁷⁾ Mobilien und Hauseinrichtung. — ¹⁸⁾ Darunter das Gremialhaus I., Krügerstrasse 3, im Werte von 446.695 K 90 h, das Haus IV., Schwarzenbergplatz im Werte von 1.133.100 K 65 h und das Krankenhaus V., Siebenbrunnengasse 21, im Werte von 300.000 K. — ¹⁹⁾ Die Aktiven der Kleidersektion. — ²⁰⁾ Das Haus I., Fütterergasse 1 laut Schätzungsbescheid vom 17. Juli 1908. — ²¹⁾ Darunter 79.628 K 96 h Passiven der Kleidersektion.

(Fortsetzung und Schluß.)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Aktiva														Passiva			
		Bargeld		Spar- einlagen		Aktiv-For- derungen und Aktiv- Rückstände ¹⁾		Wertpapiere		Inventar im angegebenen Werte ¹⁾		Bewegliches Vermögen zusammen		Unbeweg- liches Vermögen		Haupt- summe der Aktiva		Schulden und Passiv-Rück- stände ¹⁾	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
69	Kostgeber (Auskocher)	960	03	5.318	37	220	—	—	—	—	6.498	40	—	—	6.498	40	—	—	
70	Kunstblumenerzeuger	319	42	6.513	43	200	—	—	—	—	7.032	85	—	—	7.032	85	—	—	
71	Kupferschmiede	60	95	1.990	20	32	1.800	—	—	—	3.883	15	—	—	3.883	15	—	—	
72	Kürschner	1.031	02	16.260	86	1.600	—	—	—	—	18.891	88	280.000	—	298.891	88	27.961	49	
73	Land- und Stadtlohnfuhrwerker	243	90	7.962	35	494	14.100	—	53	87	22.554	12	—	—	22.554	12	—	—	
74	Leberhändler	162	74	2.265	13	220	—	—	—	—	2.647	87	—	—	2.647	87	—	—	
75	Leichenbestattungs-Unternehmer	2	94	635	15	—	2.000	—	—	—	2.638	09	—	—	2.638	09	—	—	
76	Lithographen	1.193	40	2.807	50	1.384	57.600	—	—	—	62.984	90	—	—	62.984	90	—	—	
77	Marktfahrer	351	48	5.881	15	300	—	—	—	—	6.532	63	—	—	6.532	63	10	—	
78	Markt-Virtualienhändler	1.205	78	14.408	42	2.800	15.000	—	—	—	33.414	20	—	—	33.414	20	—	—	
79	Marmorwarenerzeuger	85	45	400	—	200	—	—	—	—	685	45	—	—	685	45	—	—	
80	Mechaniker	643	41	23.763	36	—	116.800	—	—	—	141.206	77	—	—	141.206	77	—	—	
81	Metall- und Zinngießer	116	44	17.843	15	—	1.200	—	—	—	19.159	59	—	—	19.159	59	—	—	
82	Milchmeier und Milchhändler	393	25	9.351	95	53	9.800	—	—	—	19.598	90	—	—	19.598	90	—	—	
83	Modistinnen	384	73	7.798	62	893	52.000	—	—	—	61.076	35	—	—	61.076	35	—	—	
84	Nadler	57	04	474	92	—	1.600	—	—	—	2.131	96	—	—	2.131	96	—	—	
85	Naturblumen-Binder und -Händler	840	42	7.033	03	—	—	—	—	—	7.873	45	—	—	7.873	45	—	—	
86	Optiker	—	—	13.787	95	600	—	—	—	—	14.387	95	—	—	14.387	95	58	12	
87	Papierwarenhändler	628	18	15.375	74	2.582	—	—	—	—	18.585	92	—	—	18.585	92	—	—	
88	Pfandleihgewerbe-Inhaber	145	21	76	56	—	—	—	—	—	221	77	—	—	221	77	—	—	
89	Pferdefleischhauer	75	45	13.468	63	—	—	—	—	—	13.544	08	—	—	13.544	08	—	—	
90	Pferdehändler	72	08	2.909	02	100	2.200	—	—	—	5.281	10	—	—	5.281	10	—	—	
91	Plattierer	80	88	11.030	46	400	3.400	—	4)	2.447	40	17.358	74	—	17.358	74	—	—	
92	Photographen	423	57	2.148	29	3.485	50	12.400	—	—	18.457	36	—	—	18.457	36	75	60	
93	Plattierer	—	—	1.675	63	127	12	—	—	—	1.802	75	—	—	1.802	75	41	33	
94	Posamentierer	203	80	7.599	95	1.390	80	16.000	—	—	25.194	55	—	—	25.194	55	—	—	
95	Präparatoren	28	88	384	59	—	—	—	—	—	413	47	—	—	413	47	—	—	
96	Rauchfanglehrer	98	87	683	09	661	—	—	3)	225	1.667	96	—	—	1.667	96	5.893	34	
97	Riemer	711	04	4.844	64	140	1.200	—	—	—	6.895	68	—	—	6.895	68	—	—	
98	Rotgerber	177	42	6.422	04	40	600	—	—	—	7.239	46	—	—	7.239	46	—	—	
99	Sattler	1.083	06	5.707	62	—	2.600	—	—	—	9.390	68	—	—	9.390	68	—	—	
100	Sauerkräutler	157	14	2.227	55	—	800	—	—	—	3.184	69	—	—	3.184	69	—	—	
101	Schiffmüller	238	45	325	39	124	—	—	—	—	687	84	—	—	687	84	—	—	
102	Schilder- und Schriftmaler	72	12	1.818	74	1.905	08	—	—	—	3.795	94	—	—	3.795	94	—	—	
103	Schlosser	2.889	89	4.304	68	7.200	—	20.400	3)	7.600	42.394	57	218.000	—	260.394	57	54.514	—	

104	Schuhmacher	7.539	58	6.197	45	6) 10.594	91	5.700	—	7) 9.506	79	39.538	73	8) 557.000	—	596.538	73	9) 362.336	60
105	Seiden-, Schön- und Schwarzfärber	620	55	1.436	40	—	—	10.400	—	—	40	12.731	35	—	—	12.731	35	—	—
106	Seidenwarenerzeuger	53	47	1.758	55	70	—	206.200	—	—	60	208.142	02	—	—	208.142	02	—	—
107	Seifenfieder, Parfümeure	225	40	4.830	95	327	—	—	—	—	—	5.383	35	—	—	5.383	35	—	—
108	Seiler zc.	12	61	5.932	05	—	—	400	—	—	—	6.344	66	—	—	6.344	66	—	—
109	Siebmacher und Gitterstricker	145	40	318	94	200	—	600	—	—	—	1.264	34	—	—	1.264	34	—	—
110	Sodawassererzeuger	1.005	70	6.482	15	1.641	—	2.000	—	—	—	11.128	85	—	—	11.128	85	—	—
111	Sonnen- und Regenschirmherzeuger	290	99	8.020	85	—	—	6.000	—	—	—	14.311	84	—	—	14.311	84	—	—
112	Spengler	3.378	83	21.043	01	—	—	—	—	—	—	24.421	84	—	—	24.421	84	—	—
113	Spielwarenerzeuger	491	91	3.984	40	400	—	—	—	—	—	4.876	31	—	—	4.876	31	—	—
114	Spirituosenhändler	670	35	624	—	2.635	—	—	—	—	—	3.929	35	—	—	3.929	35	—	—
115	Spirituosen- und Branntweinhändler	302	26	20.602	02	568	—	18.720	—	—	—	40.192	28	—	—	40.192	28	—	—
116	Spiritus-, Likör- u. Essigerzeuger	135	15	4.473	05	—	—	15.300	—	—	—	19.908	20	—	—	19.908	20	—	—
117	Stahl- und Metallschleifer	3.148	81	—	—	—	—	—	—	—	—	3.148	81	—	—	3.148	81	—	—
118	Stellfuhrinhaber	144	81	1.810	83	—	—	4.000	—	—	—	5.955	64	—	—	5.955	64	—	—
119	Strohputzerzeuger zc.	201	44	1.356	46	457	—	3.300	—	—	—	5.314	90	—	—	5.314	90	—	—
120	Stoffaturer	167	73	2.990	70	420	—	—	—	—	—	3.578	43	—	—	3.578	43	—	—
121	Tapezierer	7.849	86	1.772	72	8.000	—	46.700	—	—	—	64.322	58	—	—	64.322	58	—	—
122	Taschner	60	—	4.707	26	—	—	400	—	—	—	5.167	26	—	—	5.167	26	—	—
123	Tierhändler	92	63	1.913	73	—	—	—	—	—	—	2.006	36	—	—	2.006	36	—	—
124	Tischler	14.907	46	10.769	41	46.501	—	34.300	—	10) 1.700	—	108.177	87	11) 384.120	—	492.297	87	12) 146.774	38
125	Tröbler	740	01	5.551	24	—	—	25.800	—	—	—	32.091	25	—	—	32.091	25	—	—
126	Tuchshever	57	40	2.760	95	—	—	—	—	—	—	2.818	35	—	—	2.818	35	—	—
127	Uhrmacher	364	98	226	71	1.540	—	5.040	—	—	—	7.171	69	—	—	7.171	69	—	—
128	Vergolber	132	67	3.432	86	120	50	—	—	—	—	3.686	03	—	—	3.686	03	—	—
129	Viehhändler	103	49	1.731	93	300	—	4.800	—	—	—	6.935	42	—	—	6.935	42	—	—
130	Wagner	58	46	10.267	30	674	60	1.700	—	—	—	12.700	36	—	—	12.700	36	—	—
131	Wanderhändler	44	40	1.721	37	4.790	—	—	—	—	—	6.555	77	—	—	6.555	77	—	—
132	Wäscher, Wäscheputzer	1.592	65	29.263	27	12.774	40	—	—	11) 1.300	—	44.930	32	—	—	44.930	32	—	—
133	Wäschewarenherzeuger	10.478	10	694	66	7.594	66	102.200	—	—	—	120.867	42	—	—	120.967	42	1.670	—
134	Weber	29	86	2.804	68	—	—	15.000	—	—	—	17.834	54	—	—	17.834	54	—	—
135	Weißgerber	142	14	1.533	08	—	—	1.000	—	—	—	2.675	22	—	—	2.675	22	—	—
136	Wildbret- und Geflügelhändler	261	52	11.434	56	320	—	4.000	—	—	—	16.016	08	—	—	16.016	08	—	—
137	Wirkwarenerzeuger	45	32	6.539	09	989	—	4.000	—	—	—	11.573	41	—	—	11.573	41	—	—
138	Xylographen	9	—	452	87	—	—	—	—	—	—	461	87	—	—	461	87	—	—
139	Zahntechniker	5.380	23	4.867	87	—	—	2.000	—	—	—	12.248	10	—	—	12.248	10	—	—
140	Ziergärtner	162	50	6.243	76	286	—	1.000	—	—	—	7.692	26	—	—	7.692	26	—	—
141	Zimmermeister	480	25	6.607	91	2.940	—	—	—	—	—	10.028	16	—	—	10.028	16	—	—
142	Zimmerputzer	360	58	6.945	77	1.286	11	9.400	—	—	—	17.992	46	—	—	17.992	46	—	—
143	Zimmer- und Dekorationsmaler	366	73	2.105	49	—	—	—	—	—	—	2.472	22	—	—	2.472	22	—	—
144	Zuckerbäcker	2.742	63	7.536	94	1.521	15	2.800	—	—	70	14.670	72	—	—	14.670	72	—	—

1) Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 664. — 2) Das Haus III., Obere Weißgärberstraße 13. — 3) Verschiedenes. — 4) Fahne und Kasten dafür. — 5) Das Haus VIII., Tulpengasse 6. — 6) Forderungen aus dem Lieferungsgefchäfte; vgl. Seite 679. — 7) Warenvorrat für das Lieferungsgefchäfte. — 8) Das Haus VIII., Bannplatz 5 und das Haus VIII., Florianigasse 66. — 9) Davon 332.838 K 94 h als Sakposten auf den Häusern der Genossenschaft. — 10) Wert der Fahne. — 11) Die Häuser I., Ballgasse 8, V., Ziegelofengasse 31 und ein verpachtetes Grundstück in Gänserndorf. — 12) Hypothekdarlehen.

c) Lehrlingswesen bei den
Aufgedungene und freigesprochene Lehrlinge,¹⁾ Aufding- und Freisprechtermine und
gewerblichen Genossenschaften

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft ¹⁾	Aufdangung und Freisprechung						Aufgedungene		
		Aufding-	Freisprech-	Aufding-	Freisprech-	Dauer der Lehrzeit in Jahren	Lehr-			
		Termine ²⁾		Gebühr in			m.	w.	zuf.	
		jährlich		Kronen						
	1904 (102 Genossenschaften)	—	—	—	—	—	14.342	3718	18.060	
	1905 (104 ")	—	—	—	—	—	14.320	3821	18.141	
	1906 (106 ")	—	—	—	—	—	14.988	3950	18.938	
	1907 (105 ")	—	—	—	—	—	14.946	4188	19.134	
	1908 (107 ⁷⁾ ")	—	—	—	—	—	14.825	4562	19.387	
1	Ansfreicher und Lackierer . . .	4	4	10	10	3 bis 4	113	—	113	
2	Bäcker	6	6	10	10	2 " 4	487	—	487	
3	Banderzeuger	—	—	4	4	3 "	6	—	6	
4	Bau- und Steinmetzmeister . . .	4	4	7	12	3 bis 4	385	—	385	
5	Bettwarenerzeuger	—	—	4	4	3 " 4	4	—	4	
6	Bildhauer	4	4	10	10	4 "	12	—	12	
7	Blas- u. Saiteninstrumentenn. . .	4	4	6	15	3 bis 4	14	—	14	
8	Brunnenmeister	—	—	2	2	3	3	—	3	
9	Buchbinder	—	—	3	6	3 bis 4	354	—	354	
10	Buchdrucker und Schriftgießer . .	—	—	10	10	2 " 4	284	—	284	
11	Buchhändler 2c.	—	—	—	—	2 " 4	32	1	33	
12	Büchsenmacher 2c.	—	—	10	10	3 " 4	12	—	12	
13	Bürsten- und Pinselmacher . . .	4	4	8	8	3 " 4	24	—	24	
14	Chemisch-Putzer, Appreteure 2c. .	—	⁵⁾ 4	6	6	1 bis 3	5	43	48	
15	Dachdecker	2	2	10	10	3	42	—	42	
16	Drechsler	—	—	6	6	2 bis 4	231	—	231	
17	Elektrotechniker, konzess.	—	—	6	10	3 " 4	142	—	142	
18	Faßbinder	4	4	6	6	2 " 4	59	—	59	
19	Federnschmieder	—	4	6	6	3 "	—	81	81	
20	Feinzeugschmiede	—	—	4	8	3 bis 4	76	—	76	
21	Flater	—	—	—	—	—	—	—	—	
22	Fleischhauer	2	2	6	10	3	155	—	155	
23	Fleischhelfer	4	4	22	22	2 bis 3	109	—	109	
24	Frisseure	—	—	4	10	4	185	7	192	
25	Gastwirte	⁹⁾ —	¹⁰⁾ 2	6	6	3 bis 4	847	—	847	
26	Gas- u. Wasserleitungsinstallat. .	—	4	6	10	3 " 4	172	—	172	
27	Glas 2c.	4	4	4	6	3 "	77	—	77	
28	Glühlichtkörpererzeuger	—	—	5	5	2	—	—	—	
29	Gold- und Metallschläger	—	—	8	8	2 bis 4	6	—	6	
30	Graveure 2c.	12	12	10	10	2 " 4	58	—	58	
31	Gürtler 2c.	—	—	—	—	2 " 4	162	—	162	
32	Hafner	—	—	10	10	2 " 4	14	—	14	
33	Handelsagenten, nicht prot.	—	—	2	2	3	6	—	6	
34	Handelsgremium XII.-XV. Bez. . .	—	—	4	6	2 bis 5	88	11	99	
35	Hernals	—	—	4	6	3 " 4	70	7	77	
36	Handelsleute, nicht protokoll. . .	—	—	4	6	2 " 4	280	16	296	
37	Handschuh- u. Bandagenmacher . .	—	—	4	4	3 " 4	16	—	16	
38	Harmonikaerzeuger	4	4	6	15	—	9	—	9	
39	Hotelliers 2c.	⁹⁾ —	¹¹⁾ 2	10	10	2 " 4	157	—	157	
40	Huf- und Wagenschmiede	4	4	6	10	2 " 4	90	—	90	
41	Hutmacher	4	4	12	14	2 " 4	63	—	63	
42	Industriemaler	4	4	10	10	3 " 4	16	3	19	
43	Juwelere 2c.	—	—	26	2	4	285	3	288	
44	Kaffeefenster	—	—	4	4	2	2	—	2	
45	Kaffeefieder	—	3	2	4	3	132	—	132	
46	Kamm- und Fächermacher	4	4	10	10	2 bis 4	21	1	22	
47	Kaufmannschaft, Wiener	—	—	6	8	2 " 4	1.635	105	1.740	
48	Klavier- und Orgelbauer	—	3	8	8	3 " 4	39	—	39	
49	Kleidermacher	—	—	15	7	3 " 4	1.634	2548	4.182	

¹⁾ Bei den nicht angeführten Genossenschaften kommen Lehrlinge nicht vor; die Gesamtzahl der Lehrlinge siehe auf Seite 651 ff. — ²⁾ Wo das Aufdingen, bzw. Freisprechen jederzeit erfolgen kann, wurde keine Ziffer eingezeichnet. — ³⁾ Ober subventionierende. — ⁴⁾ Zeugnis einer gewerblichen Fach- oder Fortbildungsschule. — ⁵⁾ Beziehungsweise von seinen gesetzlichen Vertretern (Etern, Vormündern, Genossenschaft). — ⁶⁾ Nach § 103a der Gewerbeordnung ist es in jenen Fällen, in denen das Lehrverhältnis ohne Verschulden des Lehrlings vor Ablauf der Lehrzeit gelöst wurde, Aufgabe der Genossenschaft, für die weitere Unterbringung des Lehrlings bei einem anderen zur Genossen-

gewerblichen Genossenschaften.

Gebühr, Dauer der Lehrzeit, Lehrlingsprüfungen, Lehrstellenvermittlung 2c. bei den in den Jahren 1904—1908.

Freigesprochene länge ¹⁾			Lehrlingsprüfung							Lehrstellenvermittlung				Laufende Zahl
			Nachschü- tende ²⁾	Das Zeugnis ⁴⁾ ist Bedingung der Freisprechung bei Lehrlingsprüfungen abhaltende	Den Lehrlings- prüfungen wohnen Gesilfen bei	Lehrlingsprüfungs- Termine jährlich	Geprüfte Lehrlinge	Lehrlinge, welche die Prüfung nicht bestanden haben	die Genossenschaft Lehrstell. vermittelte	Zahl der Fälle, in denen				
										vor der be- dingenen Zeit das Lehr- verhältnis gelöst wurde vom	die Ge- nossen- schaft für die weitere Unterbrin- gung eines Lehrlings sorgte ⁶⁾	Lehr- herrn	Lehr- ling ⁵⁾	
m.	w.	zu.	Genossenschaften							Lehr- herrn	Lehr- ling ⁵⁾	Lehrlings- sorgte ⁶⁾		
9.829	2921	13.750	41	63	47	32	—	6805	81	1967	1692	1200	1130	
10.101	3012	12.113	45	71	44	27	—	6860	84	1930	1744	1257	1086	
10.528	3011	13.539	45	73	48	30	—	7843	64	2051	1681	1300	910	
10.846	3151	13.997	47	67	47	27	—	7371	43	2168	1940	1383	1304	
10.666	3224	13.890	45	69	49	33	—	7019	80	1995	2015	1284	1254	
89	—	89	1	1	—	—	—	—	—	14	15	4	—	1
333	—	333	1	1	—	—	—	—	—	—	12	10	—	2
4	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3
639	—	639	—	1	—	—	—	—	—	10	15	2	10	4
2	1	3	—	—	1	1	—	6	—	—	—	—	—	5
19	—	19	—	1	1	1	—	4	20	1	4	—	3	6
3	—	3	—	1	1	1	—	4	3	—	1	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
248	—	248	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
249	—	249	1	—	1	—	—	4	—	34	12	2	1	10
20	—	20	1	1	—	1	—	—	—	—	9	4	—	11
6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
14	—	14	—	1	1	1	—	5	—	2	4	—	2	13
5	32	37	1	—	1	1	—	5	—	44	11	—	3	14
28	—	28	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
165	—	165	1	1	1	1	—	105	—	—	7	5	9	16
66	—	66	—	1	—	—	—	—	—	—	54	—	—	17
54	—	54	—	—	—	—	—	1	14	—	—	—	—	18
—	49	49	—	—	1	1	—	4	49	15	9	8	3	19
40	—	40	—	1	—	—	—	—	—	—	2	3	—	20
—	—	—	1	1	1	—	—	4	107	8	—	—	—	21
102	—	102	1	1	1	1	—	2	102	—	—	—	—	22
92	—	92	1	1	1	1	—	4	91	—	65	13	15	23
163	7	170	1	1	1	—	—	1	119	4	34	43	7	24
454	—	454	1	1	1	1	—	—	12	—	285	389	—	25
92	—	92	—	1	1	1	—	4	92	38	2	9	4	26
55	—	55	1	1	—	—	—	—	—	12	8	4	7	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
8	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
48	—	48	1	1	1	—	—	12	48	—	10	10	1	30
126	—	126	1	1	—	—	—	—	—	—	10	51	2	31
9	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
47	7	54	—	1	—	—	—	—	—	3	2	—	—	34
34	2	36	—	1	—	—	—	—	—	1	3	17	1	35
109	7	116	—	1	—	—	—	—	—	—	98	53	—	36
21	—	21	—	—	1	—	—	—	21	—	1	4	—	37
6	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
85	—	85	1	1	1	1	—	—	4	—	7	47	—	39
103	—	103	—	1	1	—	—	4	103	1	—	6	6	40
53	—	53	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	8	41
14	—	14	1	1	1	1	—	4	10	—	2	1	2	42
188	2	190	1	1	—	—	—	—	—	—	27	28	—	43
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
87	—	87	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
20	2	22	1	1	1	—	—	4	22	—	—	—	—	46
999	42	1.041	1	—	—	—	—	—	—	289	—	—	—	47
27	—	27	1	1	1	1	—	4	27	—	4	2	4	48
1.152	1835	2.987	1	1	1	—	108	987	1	469	305	440	671	49

schaft gehörigen Lehrherrn tunsicht Sorge zu tragen. Die Frage wird von manchen Genossenschaften mißverstanden und durch Einsetzung offenbar zu hoher Ziffern beantwortet, die aber bei der Bearbeitung nicht berücksichtigt werden. — ⁷⁾ Im Jahre 1908 kamen die Genossenschaften der Flaker und der Harmonikaerzeuger hinzu. — ⁸⁾ Für Lehrlinginnen; für Lehrlingen kein Termin. — ⁹⁾ An allen Wochentagen. — ¹⁰⁾ Anfangs Juli und Ende November. — ¹¹⁾ Zu Beginn und Schluß des Schuljahres. Nach Bedarf auch zu anderen Zeiten. — ¹²⁾ Wöchentlich an je zwei Tagen für Lehrlinge, bzw. Lehrlinginnen.

(Fortsetzung)

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft ¹⁾	Aufdingung und Freisprechung						Aufgebungene		
		Aufdingung	Freisprechung	Aufdingung	Freisprechung	Dauer der Lehrzeit in Jahren	Lehrzeit			
		Termine ²⁾ jährlich		Gebühr in Kronen			m.	w.	zuf.	
50	Korbflechter	4	4	14	14	2 bis 4	16	1	17	
51	Kunstblumenherzeuger	—	4	4	5	3 " 4	2	129	131	
52	Kupfer Schmiede	4	4	8	8	2 " 4	26	—	26	
53	Kürschner	4	4	—	—	3 " 4	147	—	147	
54	Lederhändler	—	—	12	12	2 " 4	12	—	12	
55	Lithographen	—	—	4	6	2 " 4	81	—	81	
56	Marmorwarenerzeuger	—	—	10	10	3 "	1	—	1	
57	Mechaniker	—	—	6	10	2 bis 4	713	—	713	
58	Metall- und Zinngießer	4	4	6	8	2 " 4	8	—	8	
59	Moldstinnen	—	—	6	10	2 "	1	500	501	
60	Nadler 2c.	4	4	8	8	2 bis 4	2	—	2	
61	Naturblumenbinder u. -Händler	—	—	6	10	2 " 4	3	63	66	
62	Optiker	4	4	6	6	2 " 4	28	—	28	
63	Papier- 2c. -Verschleißer	—	—	6	6	3 "	7	—	7	
64	Pferdefleischhauer	—	—	4	8	3 "	7	—	7	
65	Plasterer	—	1	10	7-20	3 "	24	—	24	
66	Photographen	—	—	6	6	7) 3 "	44	3	47	
67	Plattierer	12	12	6	6	3 bis 4	6	—	6	
68	Polamentierer	156 ⁸⁾	156 ⁸⁾	5	10	2 " 4	36	63	99	
69	Rauchfangkehrer	4	4	8	10	3 " 4	8	—	8	
70	Riemer	104	104	8	12	3 "	35	—	35	
71	Rotgerber	12	12	4	4	2 bis 4	13	—	13	
72	Sattler	4	4	12	12	2 " 4	72	—	72	
73	Schiffmüller	—	—	4	4	2 "	—	—	—	
74	Schilder- und Schriftenmaler	52	52	10	10	4 "	28	—	28	
75	Schlosser	104 ⁹⁾	104 ⁹⁾	10	10	2 bis 4	1060	—	1060	
76	Schuhmacher	104 ⁹⁾	104 ⁹⁾	19	19	3 " 4	1277	—	1277	
77	Seiden-, Schön- u. Schwarzfärber	—	—	4	6,90	2 " 4	—	—	—	
78	Seidenwarenerzeuger	—	—	10) 4	10) 4	2 " 4	—	—	—	
79	Seifensieder 2c.	—	—	6	6	2 " 4	2	—	2	
80	Seiler 2c.	—	—	6	6	2 " 4	4	—	4	
81	Siebmacher und Bittersticker	—	—	5	10	2 " 4	4	—	4	
82	Sonnen- u. Regenschirmherzeuger	—	—	6	10	2 " 4	15	27	42	
83	Spengler	12	12	5	10	3 " 4	198	—	198	
84	Spielwarenerzeuger	—	—	6	10	2 " 4	8	—	8	
85	Stahl- und Metallschleifer	4	4	8	16	3 "	68	—	68	
86	Strohherzeuger	—	—	6	8	2 bis 3	25	32	57	
87	Stukkaturer	—	—	6	10	3 "	11	—	11	
88	Tapezierer	4	4	8	8	2 bis 4	124	—	124	
89	Taschner	12	12	7	7	3 " 4	72	—	72	
90	Tischler	12	12	8	8	3 " 4	1287	—	1287	
91	Tuchscherer	—	—	6	6	3 " 4	1	—	1	
92	Uhrmacher	4	4	6	9	4 "	58	—	58	
93	Bergolder	4	4	6	6	2 bis 4	9	—	9	
94	Wagner	4	4	6	10	2 " 4	60	—	60	
95	Wäscher und Wäscheputzer	—	—	4	4	1 "	3	130	133	
96	Wäschewarenerzeuger	—	—	2	2	2 bis 4	108	771	879	
97	Weber	—	—	6	6	2 " 3	2	—	2	
98	Weißgerber	—	—	5	5	2 " 4	3	—	3	
99	Wildbret- und Geflügelhändler	—	—	6	6	2 "	2	—	2	
100	Wirkwarenerzeuger	2	2	4	8	2 bis 4	8	11	19	
101	Xylographen	—	—	8	6	2 " 4	1	—	1	
102	Zahn-techniker	—	12	10	20	2 " 4	83	4	87	
103	Ziergärtner	4	4	4	9	2 " 4	103	—	103	
104	Zimmermeister	4	4	6	12	2 " 3	90	—	90	
105	Zimmerputzer 2c.	—	—	4	4	2 "	2	—	2	
106	Zimmer- und Dekorationsmaler	—	—	10	10	4 "	71	—	71	
107	Zuckerbäcker	—	12	6	6	11) 3 bis 4	133	2	135	

¹⁾ bis ⁷⁾ Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf der vorigen Seite. — ⁷⁾ Zu besonders rücksichtswürdigen Fällen mindestens 2 Jahre. — ⁸⁾ Dreimal wöchentlich. — ⁹⁾ Zweimal wöchentlich. — ¹⁰⁾ Weibliche Lehrlinge 2 K. —

und (Schluß.)

Freigesprochene (Inge ¹⁾)			Lehrlingsprüfung							Lehrstellenvermittlung					Laufende Zahl
			Nachschulen erhal- tende ²⁾	Das Zeugnis ³⁾ ist Bedingung der Freisprechung bet	Lehrlingsprüfungen abhaltende	Den Lehrlings- prüfungen wohnen Gehtiften bet	Lehrlingsprüfungs- Termine jährlich	Geprüfte Lehrlinge	Lehrlinge, welche die Prüfung nicht bestanden haben	Zahl der Fälle, in denen					
										die Genossenschaft Lehrstell. vermittelte	vor der be- dingungen Zeit das Lehr- verhältnis gelöst wurde vom	die Ge- nosse- schaft für die weitere Unterbrin- gung eines Lehrlings sorgte ⁶⁾			
m.	w.	3u1.	Genossenschaften							Lehr- herrn	Lehr- linge ⁵⁾				
13	—	13	—	1	1	1	4	13	—	—	—	—	—	50	
2	101	103	—	—	1	1	8	103	—	—	3	55	3	51	
18	—	18	1	—	1	1	4	18	—	—	—	—	—	52	
108	—	108	—	1	1	1	4	?	?	3	6	4	—	53	
2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	54	
67	—	67	1	—	—	—	—	—	—	25	11	9	4	55	
1	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	56	
351	—	351	—	1	—	—	—	—	—	51	147	19	17	57	
55	—	55	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	
—	425	425	1	1	1	1	—	425	9	59	45	58	25	59	
2	—	2	—	—	1	1	4	1	—	—	1	—	—	60	
2	38	40	—	—	—	—	—	—	—	21	3	4	2	61	
23	—	23	1	1	—	—	—	—	—	1	1	2	1	62	
4	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63	
7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	64	
24	—	24	—	1	1	1	1	28	—	—	2	—	2	65	
30	1	31	1	1	1	1	—	—	—	2	5	2	1	66	
5	—	5	—	1	1	—	12	5	—	—	1	—	—	67	
39	55	94	1	1	—	—	—	—	—	—	62	—	27	68	
8	—	8	1	—	1	1	—	8	—	—	—	—	—	69	
27	—	27	—	1	1	1	104	27	—	—	—	—	1	70	
8	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71	
66	—	66	—	1	1	—	4	66	—	10	3	—	3	72	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73	
22	—	22	1	—	1	—	4	—	—	—	13	6	—	74	
813	—	813	1	1	1	1	12	813	—	254	57	133	83	75	
1017	—	1017	1	1	1	—	104	1009	4	31	89	22	101	76	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	80	
4	—	4	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	81	
10	25	35	—	—	1	1	1	6	—	—	3	—	—	82	
151	—	151	1	1	1	1	12	156	5	—	41	—	26	83	
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	84	
49	—	49	—	1	1	1	4	—	—	8	4	6	8	85	
12	13	25	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	86	
18	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87	
100	—	100	1	1	1	—	4	7	—	12	—	—	—	88	
41	—	41	—	1	—	—	—	—	—	—	4	6	—	89	
964	—	964	1	1	—	—	—	—	—	96	74	107	96	90	
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91	
45	—	45	1	1	1	—	4	48	3	—	10	8	3	92	
4	—	4	—	1	—	—	—	—	—	2	1	—	—	93	
44	—	44	—	1	1	1	4	22	1	—	28	—	3	94	
2	82	84	—	—	—	—	—	—	—	33	—	16	4	95	
60	492	552	1	1	—	—	—	—	—	23	192	44	23	96	
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97	
3	—	3	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	98	
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99	
4	6	10	1	1	—	—	—	—	—	—	1	3	1	100	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	101	
54	—	54	—	1	1	—	12	54	—	—	—	—	—	102	
84	—	84	—	—	1	—	4	103	—	16	3	1	—	103	
67	—	67	1	1	—	—	—	—	—	1	6	2	1	104	
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105	
59	—	59	1	1	—	1	4	58	5	11	36	—	4	106	
87	—	87	1	1	1	1	12	87	—	33	14	92	—	107	

¹⁾ Schokolademacher 2 bis 3 Jahre.

d) Fonds und Stiftungen bei den gewerblichen Genossenschaften.
 Vermögensgebarung der bei den gewerblichen Genossenschaften bestehenden Fonds, Stiftungen zc. in den Jahren 1904—1908.¹⁾

Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Gesamtzahl, bzw. Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.=F. = Unter- stützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von					Ausgaben						Vermögensstand (Ende des Jahres)								
		Meistern	Meister- Witw. oder - Waisen	Gehilfen	Geh.- Witwen oder - Waisen	anderen Pers.	Ein- nahmen		für den Fonds- od. Stiftungs- zweck		für die Ver- waltung		zu- sammen		Bargeld und Spar- einlagen		For- berungen, Wertpapiere		zusammen		
							K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1904	156	77	49	34	12	15	375.213	19	196.705	37	34.499	42	236.204	79	166.970	22	2.818.803	72	2.985.773	94	
1905	157	78	50	34	12	15	381.610	99	241.485	34	37.134	27	278.619	61	239.898	73	2.928.682	96	3.168.581	69	
1906	166	79	49	36	15	19	350.960	36	262.014	12	23.538	44	285.552	56	173.748	94	2.934.561	08	3.108.310	02	
1907	176	85	52	38	14	18	591.174	51	276.051	24	29.810	74	305.861	98	148.622	—	3.162.485	32	3.311.107	32	
1908	185	90	55	37	14	21	513.201	74	302.160	63	24.015	69	326.176	32	193.942	99	3.454.321	30	3.648.264	29	
u. zw. i. J. 1908:																					
Anstreicher	Karl Webersche Stiftung	1	—	—	—	—	1.600	—	1.600	—	—	—	1.600	—	—	—	40.000	—	40.000	—	
Bäcker	a) Baron Springersche Widmung	1	1	—	—	—	160	—	160	—	—	—	160	—	—	—	4.000	—	4.000	—	
	b) Ad. Jg. Mautner u. Sohn-St.	1	1	1	1	—	800	—	800	—	—	—	800	—	—	—	20.000	—	20.000	—	
	c) Invalidenfonds	—	—	1	—	—	1.200	80	1.200	80	—	—	1.200	80	—	—	—	30.260	—	30.260	—
Baumeister zc.	a) Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	13.831	58	9.810	—	63	58	9.873	58	—	—	246.169	—	246.169	—	
	b) Kaiser Franz Josef-Reg.-Zub.-St.	1	1	—	—	—	19	23	—	—	—	—	—	—	528	—	—	—	528	—	
	c) Kais. Franz Jos.-Reg.-Zub.-Fonds	—	1	—	—	—	471	87	—	—	—	—	—	—	12.942	35	—	—	12.942	35	
	d) Archivwerkfonds	—	—	—	—	—	65	26	—	—	—	—	—	—	1.791	08	—	—	1.791	08	
Buchbinder	a) Schulfonds	—	—	—	—	—	81	88	—	—	—	—	—	—	861	48	—	—	861	48	
	b) Witwen- und Waisenfonds	—	1	—	—	—	1.089	94	—	—	—	—	—	3.376	32	—	—	3.376	32		
	c) Dr. Karl Soltererfonds	—	—	—	—	1	200	—	4	—	4	—	8	—	—	200	—	200	—		
Buchdrucker	Karoline Schirnböck-Stiftung	—	—	—	—	1	1.800	—	—	—	—	—	—	—	—	1.800	—	1.800	—		
Buchhändler	a) Artaria-Braunmüller-Gerold-St.	—	—	—	—	1	42	—	42	—	—	—	42	—	—	—	1.000	—	1.000	—	
	b) Theodor Demuth-Stiftung	—	—	—	—	1	84	—	84	—	—	—	84	—	—	—	2.000	—	2.000	—	
	a) Kaiser-Jubiläums-U.-F.	1	1	—	—	—	545	95	152	—	—	—	152	—	83	44	4.000	—	4.083	44	
Bürsten- und Pinselfmacher	b) Kaiser-Jubiläums-U.-F.	—	—	1	1	—	36	—	36	—	—	—	36	—	43	50	900	—	943	50	
	c) Theresia Kuglersche Stiftung	1	1	1	1	—	96	—	93	20	2	80	96	—	—	—	2.400	—	2.400	—	
	d) Ludwig Pleyersches Vermächtnis	—	—	1	1	—	26	47	12	79	—	—	12	79	376	28	—	—	376	28	
	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	15	47	50	—	—	—	50	—	381	91	—	—	381	91	
Dienstmänner	a) Garantiefonds ²⁾	—	—	—	—	—	118	64	197	—	40	08	237	08	1.360	66	246	—	1.606	66	
	b) Wirtschaftsfonds ³⁾	—	—	—	—	—	105	10	305	—	42	—	305	42	469	12	—	—	469	12	
	c) Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	2.535	92	548	46	—	—	548	46	2.396	76	—	—	2.396	76	
Drechsler	a) Adolf Dreherische Stiftung	1	—	—	—	—	355	—	355	—	—	—	355	—	—	—	7.100	—	7.100	—	
	b) Leopold Naglsche Stiftung	1	—	—	—	—	88	20	88	20	—	—	88	20	—	—	2.100	—	2.100	—	
Elektrotechniker	Unterstützungsfonds	1	1	1	1	—	264	53	—	—	—	21	—	21	1.299	06	—	—	1.299	06	
	Gehilfen-Prämierungsfonds	—	—	—	—	1	10	45	—	—	—	—	—	—	150	91	—	—	150	91	
Fischer	a) Frohnersche Stiftung	1	—	1	—	—	600	—	400	—	—	—	400	—	208	02	10.000	—	10.208	02	
	b) Konkurrenzfonds ⁴⁾	—	—	—	—	—	73	95	—	—	—	—	—	—	466	94	800	—	1.266	94	
	c) Inkorporationsgebührenfonds ⁵⁾	—	—	—	—	—	487	79	—	—	—	12	—	12	97	83	4.001	59	4.099	42	
	d) Bahrtschfonds	—	—	—	—	—	—	—	9	96	—	—	—	9	96	—	—	—	—	—	

Fischhändler	a) Meister-Unterstützungsfonds . . .	1	1	—	—	—	—	249 99	40	—	—	02	40 02	2.692 05	—	—	2.692 05
	b) Gehilfen-Unterstützungsfonds . . .	—	—	1	1	—	—	531 49	100	—	—	02	100 02	1.110 85	—	—	1.110 85
Fleischselcher	Wellersche Stiftung . . .	1	—	—	—	—	—	78 36	90	—	—	—	90	41 90	1.900	—	1.941 90
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiseure	a) Hafsche u. Kirfingersche Stiftung . . .	—	1	—	—	—	—	756	723 14	—	—	—	723 14	32 86	18.000	—	18.032 86
	b) Mik. Wanief-Stiftung . . .	—	1	—	—	—	—	40	40	—	—	—	40	—	1.000	—	1.000
Gastwirte	a) C. F. Mautner v. Markhof-St. . .	1	1	1	1	—	—	800	800	—	—	—	800	—	20.000	—	20.000
	b) Georg Ruprechtsche Stiftung . . .	—	1	—	—	—	—	80	80	—	—	—	80	—	2.000	—	2.000
	c) Johann Frohnersche Stiftung . . .	—	—	1	—	—	—	427 65	—	—	—	—	—	630 75	10.000	—	10.630 75
	d) Wahrheitfonds . . .	—	—	—	—	—	—	1.119 95	—	—	—	—	—	5.810 19	—	—	5.810 19
	e) Spitalbaufonds ⁶⁾ . . .	—	—	—	—	—	—	337 08	—	—	—	—	—	8.681 16	—	—	8.681 16
	f) Ed. Webersche Stiftung . . .	—	1	—	—	—	—	80	80	—	—	—	80	—	2.000	—	2.000
	g) Paul Hoppner-Widmung . . .	1	—	—	—	—	—	80	80	—	—	—	80	—	2.000	—	2.000
	h) Franz Kolbeck-Widmung . . .	—	—	—	—	7) 1	—	43 32	40	—	—	—	40	1.022 48	—	—	1.022 48
	i) Franz Schönauer-Widmung . . .	8) 1	—	—	—	—	—	11 69	10	—	—	—	10	308 24	—	—	308 24
	j) Kaiser-Jubiläums-Unterstütz.-F. . .	1	—	—	—	—	—	1.490 70	551 29	—	—	—	551 29	11.000	—	—	11.000
Gas-Installateure	Unterstützungsfonds . . .	1	1	—	—	—	—	223 07	30	—	—	—	30	5.720 57	—	—	5.720 57
Glaser	a) Eduard Göpfertsche Stiftung . . .	1	—	—	—	—	—	—	78 50	—	—	—	78 50	40 50	2.000	—	2.040 50
	b) L. Lobmeyr-Jubiläums-ll.-F. . .	1	1	—	—	—	—	774 40	750	14 25	—	—	764 25	92 98	19.000	—	19.092 98
Grabeure	Unterstützungsfonds . . .	1	—	—	—	—	—	682 42	700	—	—	—	700	589 13	12.200	—	12.789 13
	a) Invalidenstiftung (1814) . . .	—	—	—	1	—	—	5 050 05	5.000 05	50	—	—	5.050 05	—	123.500	—	123.500
Großhändler	b) Stiftung für Krieger (1859) . . .	—	—	—	1	—	—	2.013 16	2.000	13 16	—	—	2.013 16	—	49.579 33	—	49.579 33
	c) Stiftung für Offizierstöchter . . .	—	—	—	1	—	—	2.404 11	2.000	9 61	—	—	2.009 61	510 50	59.840	—	60.350 50
	a) Lehrmittelfonds . . .	—	—	—	—	—	—	104 95	42	50	—	—	92	654 86	—	—	654 86
Gürtler	b) Unterstützungsfonds . . .	1	—	—	—	—	—	151 07	227	—	—	—	227	36 36	—	—	36 36
	c) Hannich-Stiftung ⁹⁾ . . .	—	—	—	—	—	—	84	84	—	—	—	84	—	2.000	—	2.000
	d) Inkorporationsgebührenfonds ⁶⁾ . . .	—	—	—	—	—	—	15 56	43 11	—	—	—	43 11	407 23	2.000	—	2.407 23
	e) Lehrlingsgebührenfonds . . .	—	—	1	—	—	—	174 18	—	—	—	—	—	895 73	1.800	—	2.695 73
	a) Unterstützungsfonds . . .	1	1	—	—	—	—	6.408 69	—	111	—	—	111	3.232 20	14 094 99	—	17.327 19
Handelsagenten	b) Fonds z. Bestreit. v. Verpflegskost. . .	1	—	—	—	—	—	495 58	—	—	—	—	—	495 58	—	—	495 58
	Kaiser Franz Josef-Jubiläums-St. . .	1	—	—	—	—	—	424 36	485	—	—	—	485	128 16	10.000	—	10.128 16
Handelsagremium XII.-XV. Jrs.	a) Kaiser Franz Josef-Jubil.-St. . .	1	—	—	—	—	—	879 19	811	—	—	—	811	294 90	20.000	—	20.294 90
	b) Pensionsfonds der Angestellten . . .	—	—	1	1	—	—	234 34	820 44	—	—	—	820 44	418 25	—	—	418 25
Handelsleute, nicht protokollierte	a) Kaiser Franz Josef-Jubil.-Stift. . .	1	1	1	1	—	—	11.376	1.050	—	—	—	1.050	410 37	38.000	—	38.410 37
	b) Altersunterstützungsfonds . . .	1	—	—	—	—	—	11.530	1.500 50	—	—	—	1.500 50	781	47.000	—	47.781
	c) Pensionsfonds der Angestellten . . .	—	—	1	—	—	—	1.714 05	—	—	—	—	—	3.407 98	12.000	—	15.407 98
Händler mit Brennmaterialien Händler mit Weisband zc.	Unterstützungsfonds . . .	1	—	—	—	—	—	1.308 50	1.200	—	—	—	1.200	6.360 93	25.200	—	31.560 93
	Unterstützungsfonds . . .	1	—	—	—	—	—	26	20	—	—	—	20	56 49	—	—	56 49
Handschuhmacher	a) Unterstützungsfonds . . .	1	1	—	—	—	—	577 15	564	—	—	—	564	141 03	14.000	—	14.141 03
	b) Zacharias-Stiftung . . .	1	—	1	—	—	—	800	800	—	—	—	800	—	20.000	—	20.000

¹⁾ Es wurden die im Zusammenhange mit Genossenschaften, aber mit selbständiger Verwaltung bestehenden Unterstützungsvereine zc. nur insofern aufgenommen, als die Genossenschaft Rechnungsmäßig darüber vorgelegt haben. — ²⁾ Zur Tragung des von Genossenschaftsmittgliedern an Parteien zu leistenden Schadenersatzes bis zu je 50 K. — ³⁾ Übernahme von Arbeiten für die Mitglieder. — ⁴⁾ Für Inhaber-Konkurrenz-Prämien. — ⁵⁾ Zweck noch nicht bestimmt. Die nach § 115 der Gewerbe-Novelle von 1897 von den Genossenschaften fruchtbringend anzulegenden beziehungsweise zu den im Gesetze bezeichneten Zwecken zu verwendenden Teilbeträgen der eingehenden Einverleibungs- und Lehrlingsgebühren werden von einigen Genossenschaften in eigenen Fonds angelegt. — ⁶⁾ Zur Erbauung eines Schiffsospitals. — ⁷⁾ Die Zinsen sind an 2 Prämianten der Fortbildungsschule zu verteilen. — ⁸⁾ Für verarmte Wittinnen. — ⁹⁾ Das Zinserrträgnis ist dem Lehrmittelfonds gewidmet.

Name der gewerblichen Genossenschaft	Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.-F. = Unterstützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von					Ausgaben						Vermögensstand (Ende des Jahres)						
		Meistern	Meister-Witwen oder -Waisen	Gehilfen	Geh.-Witwen oder -Waisen	anderen Pers.	Einnahmen	für den Fonds- od. Stiftungszweck		für die Verwaltung		zusammen		Bargeld und Spar-einlagen		Forderungen, Wertpapiere		zusammen	
								K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Hoteliers	a) U.-F. der Krankenkasse	—	—	1	—	—	529 99	90	—	—	—	90	5,946 87	—	—	—	—	5,946 87	
	b) Hilfenspital-Gründungs-fonds	—	—	—	—	—	332 50	—	—	—	—	—	1,033 10	7,600	—	—	8,633 10		
	c) Kaiser-Jubiläums-U.-F. 1)	—	—	1	—	—	10 58	140	—	—	140	2,523 01	—	—	—	—	2,523 01		
	d) Fonds für Wohlfahrtszwecke	—	—	1	—	—	66 61	180	—	—	180	2,541 31	—	—	—	—	2,541 31		
	e) Witwen-Unterstützungs-fonds	—	1	—	—	—	100	—	—	—	—	100	—	—	—	—	100		
Hufschmiede	Unterstützungs-fonds	1	1	—	—	—	1,971 72	1,142	—	2 77	1,144 77	2,839 62	13,000	—	—	—	15,839 62		
	a) Kaiser Franz Josef-Jubil.-Stift.	1	—	—	—	—	555 30	280	—	—	280	28 50	10,000	—	—	—	10,028 50		
Hutmacher	b) Karl Berger-Stiftung	1	—	—	—	—	120 70	120	—	—	120	3 15	3,000	—	—	—	3,003 15		
	a) Kaiser Franz Josef-Jub.-St.	1	—	—	—	—	1,257 99	600	—	—	600	773 84	30,700	—	—	—	31,473 84		
Juweliere zc.	b) Weißsche Stiftung	1	—	—	—	—	213 56	300	—	—	300	250 18	5,200	—	—	—	5,450 18		
	c) Kirlingerische Stiftung 2)	—	1	—	—	—	474 64	447	—	—	447	525 32	11,500	—	—	—	12,025 32		
	d) Nischsche Regenerierungsstiftung	1	—	—	—	—	86 62	85	—	—	85	93 96	2,100	—	—	—	2,193 96		
	e) Karl Bachersche Stiftung	—	—	—	—	1)	25 27	48	—	—	48	21 98	600	—	—	—	621 98		
	f) Fonds f. Altersversorg. der Gehilf.	—	—	1	—	—	171 61	172	—	—	172	6 12	4,200	—	—	—	4,206 12		
	g) Mitglieder-U.-F.	1	1	—	—	1	446 96	500	219 48	—	719 48	1,719 31	—	—	—	—	1,719 31		
Kaffeeshenker	Kaiser Franz Josef- f a) (1898)	1	1	—	—	—	3,849 60	2,000	—	84	2,000 84	126 04	44,600	—	—	—	44,726 04		
	Jubiläumsfonds b) (1873)	—	—	1	1	—	4,411 08	2,700	—	1 25	2,701 25	303 07	60,400	—	—	—	60,703 07		
Kammacher	Genossenschafts-Stiftung	1	1	—	—	—	193 60	193 60	—	—	193 60	—	4,800	—	—	—	4,800		
	a) Kaiser Franz Josef-St. (1888)	1	—	—	—	—	3,800 53	1,900	—	—	1,900	—	95,576 59	—	—	—	95,576 59		
Kaufmann-schaft, Wiener	b) Kaiserin Elisabeth-Witwen-St.	—	1	—	—	—	6,649 82	5,730	—	—	5,730	—	158,615 13	—	—	—	158,615 13		
	c) Kronprinz Rudolf-Stiftung	—	—	1	—	—	16,647 48	12,325	—	—	12,325	—	366,592 96	—	—	—	366,592 96		
	d) Doninsche Professoren-Witw.-St.	—	1	—	—	—	324 40	—	833	—	833	—	8,991 53	—	—	—	8,991 53		
	e) Franz Seel-Stiftung	1)	—	—	—	—	420	420	—	—	420	—	10,561 38	—	—	—	10,561 38		
	f) Kaiser Franz Josef-St. (1898)	1	1	—	—	—	8,000	2,320	35 40	—	2,355 40	—	137,410 78	—	—	—	137,410 78		
	g) U.-F. für reformablezente Kommiss	—	—	1	—	—	416	9,222	—	—	9,222	—	22,462 50	—	—	—	22,462 50		
	h) Heinrich Klinger-Widmung	—	1	—	—	—	40	40	—	—	40	—	1,000	—	—	—	1,000		
	i) Gustav Voigtische Stiftung	—	—	1	—	—	720	720	—	—	720	—	18,000	—	—	—	18,000		
	k) Lambrechtsche Stiftung	1	—	—	—	—	1,120	120	—	—	120	—	3,500	—	—	—	3,500		
	l) Krickl- und Schweigerische St.	—	1	1	—	—	3,268	2,614 40	—	—	2,614 40	—	83,328 55	—	—	—	83,328 55		
	m) Bernhard Weglersche Widmung	1	—	1	—	—	40	60	—	—	60	—	1,000	—	—	—	1,000		
	n) Jubiläums-Unterstützungskasse	—	—	1	—	1	162,293 33	159,405	6,369 96	165,774 96	1,074 24	127,246 55	10,734 67	—	—	—	128,320 79		
	o) Josef Leinwolf-Stiftung	1	—	—	—	—	400	400	—	—	400	—	—	—	—	—	10,734 67		
	p) Josef W. u. Johanna Holth-St.	—	1	—	—	—	313 60	320	—	—	320	—	8,001 80	—	—	—	8,001 80		
q) Handelschul-Prof.-Penz.-Fonds	—	—	—	—	1	29,816 97	3,507 14	120	—	3,627 14	—	124,517 50	—	—	—	124,517 50			
r) Schülerlade der Handelsfachschul.	—	—	—	—	1	1,515 55	1,506 94	—	—	1,506 94	—	31 21	—	—	—	31 21			
s) L. Doninsche Lehrlings-Stiftung	—	—	—	—	1	57 20	—	—	—	—	—	—	1,314	—	—	—	1,314		
t) Pollad-Stiftung	—	1	—	—	—	3,770	3,580	—	—	3,580	—	59,622 61	—	—	—	59,622 61			

	u) Anton Graf-Stiftung	1	1	—	—	—	1.376	—	1.037	—	—	—	1.037	—	—	35.305 32	35.305 32
	v) Theodor Theyer-Stiftung	—	1	—	—	—	800	—	800	—	—	—	800	—	—	20.427 53	20.427 53
	w) Speisehallen-Fonds	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.081 60	1.081 60	
	x) Krankenhausbaufonds	—	—	—	—	—	110.446	—	4.380	—	—	—	4.380	—	—	133.650 67	133.650 67
	y) Wilhelm u. Laura Maager-St.	—	6) 1	—	—	—	1.200	—	1.200	—	143 10	—	1.343 10	—	—	30.143 10	30.143 10
	z) Johann Desovszky-Stiftung	1	—	1	—	—	6.306	—	2.250	—	100	—	2.350	—	—	111.157 72	111.157 72
Klavier- und Orgelbauer	a) Witwen- und Waisenfonds	—	1	—	—	—	362 20	—	150	—	—	—	150	—	5.821 49	—	5.821 49
	b) Fachschulfonds	—	—	—	—	—	83 66	—	—	—	—	—	—	—	2.283 66	—	2.283 66
Kleidermacher	a) Witwen- und Waisenfonds	—	1	—	—	—	7.874 80	4.070	—	4.693 13	—	—	8.763 13	—	—	400	6) 777 84
	b) Kaiser Franz Josef- f 17)	—	1	—	—	—	8.024 98	7.270	—	—	—	—	7.270	—	3.204 87	200.000	203.204 87
	c) Jubiläums-Stiftung (II ⁸⁾)	—	1	—	—	—	3.208 40	3.720	—	—	—	—	3.720	—	493 81	80.000	80.493 81
	d) Josef Treterersche Stiftung	—	1	—	—	—	226 80	193	—	—	—	—	193	—	33 80	5.400	5.433 80
	e) Guntelsche Stiftung	—	1	—	—	—	113	62	—	—	—	—	62	—	124 06	2.700	2.824 06
Kunstblumen- erzeuger	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	95 25	—	—	—	—	—	—	—	2.503 66	—	2.503 66
Kupferschmiede	a) Josef Klemmsche Stiftung	1	—	1	—	—	80	—	80	—	—	—	80	—	—	2.000	2.000
	b) Franz Vöblsch-Fonds ⁹⁾	—	—	—	—	—	26 90	—	—	—	—	—	—	—	574 80	—	574 80
Lederhändler	Unterstützungsfonds	1	—	1	—	—	37 42	80	—	76	—	—	80 76	—	763 67	—	763 67
Marktwirtschaftli- chändler	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	1.018 42	—	—	450	—	—	450	—	568 42	12.000	12.568 42
Milchmeier	a) Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	412	—	410	—	—	—	410	—	2	7.000	7.002
	b) M. J. Mautner-Marthof-St.	1	—	—	—	—	160	—	160	—	—	—	160	—	—	4.000	4.000
Nadler	Peter Sanethische Stiftung ¹⁰⁾	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360	—	400
Opiiter	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	287 71	60	—	32	—	—	60 32	—	505 26	4.400	4.905 26
Papierhändler	Kaiser-Jubil.-Unterstützungskasse	—	—	—	—	—	1.321 89	373 42	—	—	—	—	373 42	—	8.608 21	—	8.608 21
Pferdehändler	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	152 41	340	—	22	—	—	340 22	—	1.076 83	—	1.076 83
Posamentierer	a) Kirfingerische Stiftung	—	1	—	—	—	487 20	400	—	—	—	—	400	—	461	11.600	12.061
	b) Genossenschaftsstiftung	—	1	—	—	—	259 49	260	—	—	—	—	260	—	3 85	5.400	5.403 85
	c) Karl G. Ruttig-Stiftung	—	1	—	—	—	80	80	—	—	—	—	80	—	—	2.000	2.000
	d) Kaiser Franz Josef-Jub.-Fonds	—	1	—	—	—	160	128	—	—	—	—	128	—	32	4.000	4.032
	e) Unterstützungsfonds	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.145 98	—	2.145 98
Rauchfangkehrer	a) Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200 34	—	200 34
	b) Betschacher-Stiftung	—	—	1	—	—	24	12	—	—	—	—	12	—	12	600	612
Riemer	a) Unterstützungskasse	1	1	—	—	—	705 95	95	—	12 10	—	—	107 10	—	621 38	4.600	5.221 38
	b) Unterstützungsfonds	—	1) 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.200	3.200
Sattler	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	1.167 25	210	—	—	—	—	210	—	3.388 46	6.200	9.538 46
Sauertränker	Kaiserin Elisabeth-II.-F.	1	—	—	—	1	51 99	48	—	—	—	—	48	—	1.438 93	—	1.438 93
	Kaiser Franz Jos.-Jubiläums-St. 12)	1	1	—	—	—	7.346 31	717 69	—	2 96	—	—	720 65	—	14.002 84	10.000	24.002 84
Schuhmacher	Kaiser Franz Josef-Jubiläums-St.	1	1	—	—	—	3.482 08	3.464	—	—	—	—	3.464	—	257 70	86.600	86.857 70
Seidenwaren- erzeuger	a) Franz Mentersche Stiftung	—	—	1	—	—	2.138 16	1.007	—	2	—	—	1.009	—	4.465 01	52.200	56.665 01
	b) Maria Mentersche Stiftung	—	—	—	—	13) 1	1.191 18	1.274	—	—	—	—	1.274	—	587 70	19.400	19.987 70
	c) Akademischer Fonds	—	—	—	—	14) 1	1.617 45	1.120	—	—	—	—	1.120	—	1.230 35	37.400	38.630 35
	d) Samuel Eisenbergersche St.	1	1	—	—	—	80 27	80	—	—	—	—	80	—	29 88	2.000	2.029 88

1) Der Fonds, welcher früher von der Gehilfenschaft selbst verwaltet wurde, trat 1907 in Verwaltung des Gremiums. — 2) Zweck: Requirat für den Stifter und Unterhaltungen. — 3) Fachschulprämien. — 4) Für einen verarmten Kaufmann der Weib- und Kurrentwarenbranche. — 5) Meisterswitwen. — 6) Außerdem ein Haus VII. Bezirk, Spittelberggasse 12 (Schätzungswert 117.471 K 70 h). — 7) Altersunterstützungsfonds. — 8) Für unerschuldet ins Unglück geratene Mitglieder. — 9) Zweck unbekannt. — 10) Die Stiftung besteht aus 2 Losen, deren Gewinn zur Verteilung an Genossenschaftsmitglieder bestimmt ist, die mit der Umlage nicht länger als ein Jahr rückständig sind. — 11) Im Versorgungshaus befindliche einstige Meister. — 12) Die Zinsen werden erst verwendet, wenn das Kapital 20.000 K erreicht hat. — 13) Alte Hilfsarbeiterinnen. — 14) Talentvolle, dürftige Zöglinge der Manufaktur-Gelehrtenschule.

43*

Name der gewerblichen Genossenschaft	Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.-F. = Unterstützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von					Einnahmen		Ausgaben						Vermögensstand (Ende d. Jahres)												
		Meistern	Witwen oder =Waisen	Schiffen	Geh.=Witwen oder =Waisen	anderen Pers.			für den Fonds- od. Stiftungszweck		für die Ver-waltung		zu-fammen		Bargeld und Spar-einlagen		For-derungen, Wertpapiere		zusammen								
							K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h					
Seifenfieder Sonnen- u. Regen- schirmherzeuger	Unterstützungsfonds	—	—	1	—	—	8 42	—	—	—	—	50	—	—	—	50	—	—	182 14	—	—	—	—	182 14			
	Kaiser Franz Josef-Jubiläumsfonds	1	—	—	—	—	135 13	—	—	—	—	280	—	—	—	280	—	—	3.479 63	—	—	—	—	3.479 63			
Spengler	a) Kaiser-Jubiläums-Stiftung	1	—	—	—	—	80	—	—	—	—	80	—	—	—	80	—	—	—	—	—	—	—	2.000	—	2.000	
	b) Meister-Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	1.232 29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.184 08	—	—	—	—	—	—	4.184 08	
	c) Fachschulprämien-Stiftung	—	—	—	—	1	208	—	—	—	—	8	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400	—	400
Tapezierer	a) Spaltererfonds	1	—	—	—	—	231 34	—	—	—	—	30	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	967 64
	b) Kaiser Franz Josef-Jub.-St.	1	—	—	—	—	5.620 58	—	—	—	—	600	—	98 20	—	698 20	—	—	307 14	—	—	15.000	—	—	—	—	15.307 14
	c) Medaillenfonds	—	—	—	—	1	72 74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72 74	—	—	—	—	—	—	72 74	
Taschner	Unterstützungskasse der Taschnermeister	1	1	—	—	—	527 75	—	—	—	—	450	—	5 48	—	455 48	—	—	7.738 35	—	—	4.896 69	—	—	—	—	12.635 04
	a) Kaiser Franz Josef-St. (1853)	1	—	—	—	—	84	—	—	—	—	84	—	—	—	84	—	—	—	—	—	2.000	—	—	—	—	2.000
Tischler	b) Witwen-Sozietät der ehemaligen befügten Tischler	—	1	—	—	—	361 20	—	—	—	—	360	—	—	—	360	—	—	1 92	—	—	8.600	—	—	—	—	8.601 92
	c) Irmler-Stiftung ¹⁾	—	—	—	—	1	16	—	—	—	—	16	—	—	—	16	—	—	—	—	—	400	—	—	—	—	400
	d) Paulsch-Stiftung ¹⁾	—	—	—	—	1	8	—	—	—	—	8	—	—	—	8	—	—	—	—	—	200	—	—	—	—	202 60
	a) Sitzkense Stiftung	1	—	—	—	—	67 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	806 60	—	—	—	—	2.406 60
Uhrmacher	b) Fonds für eine Meisterkrankenf.	1	—	—	—	—	38 31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	357 38	—	—	—	—	517 38
	a) Fachschulfonds ²⁾	—	—	—	—	—	75 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.065 53	—	—	—	—	2.065 53
Vergolber	b) Meisterkrankenkasse ³⁾	1	—	—	—	—	2 58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72 48	—	—	—	—	72 48
	a) Fr. Beerische Weibnäherrinnen-St.	—	—	1	—	—	346 62	—	—	—	—	336	—	07	—	336 07	—	—	—	—	—	8.000	—	—	—	—	8.222 30
Wäschewaren- erzeuger	b) Kaiser-Jubiläums-U.-F.	1	—	—	—	—	2.712 38	—	—	—	—	2.320	—	—	—	2.320	—	—	1.544 75	—	—	67.800	—	—	—	—	69.344 75
	a) Marie v. Thiele'sche Stiftung	—	—	1	—	—	2.000	—	—	—	—	2.000	—	—	—	2.000	—	—	—	—	—	49.000	—	—	—	—	49.000
	c) Michael Kietreiber'sche Stiftung	—	—	1	1	—	512	—	—	—	—	512	—	—	—	512	—	—	—	—	—	12.800	—	—	—	—	12.800
Weber	b) Josef Klugsche Stiftung	1	1	1	1	—	19.676 03	—	—	—	—	8.400	—	10.309 65	—	18.709 65	—	—	—	—	—	18.800	—	—	—	—	4) 23.378 89
	c) Kirchenfeier-Stiftung	—	—	—	—	—	88	—	—	—	—	92	—	—	—	92	—	—	—	—	—	1.600	—	—	—	—	1.634 52
	a) Meister-Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	526 67	—	—	—	—	170	—	2 75	—	172 75	—	—	—	—	—	10.000	—	—	—	—	12.640 37
Bildbrethändler	b) Gehilfen-Unterstützungsfonds	—	—	1	1	—	156 86	—	—	—	—	25	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.502 20
	a) Meister-Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	70 25	—	—	—	—	20	—	—	—	20	—	—	—	—	—	800	—	—	—	—	1.823 93
	b) Freih. v. Fitzhumsche Stiftung	1	—	—	—	—	4 48	—	—	—	—	—	—	1 21	—	1 21	—	—	—	—	—	200	—	—	—	—	206 53
Wirkwaren- erzeuger	c) Johann Paul Winkler-Stiftung	1	1	—	—	—	100 26	—	—	—	—	—	—	4 57	—	4 57	—	—	—	—	—	2.700	—	—	—	—	3.069 73
	Gehilfenkasse	—	—	1	—	—	76 07	—	—	—	—	34	—	—	—	34	—	—	—	—	—	600	—	—	—	—	2.003 92
Zieryärtner	Anton Defersche Stiftung	1	1	1	1	—	336	—	—	—	—	336	—	—	—	336	—	—	—	—	—	8.400	—	—	—	—	8.428 28
	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	328 88	—	—	—	—	30	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.228 91
Zimmermeister Zimmerputzer Zuckerbäcker	Gesner-Stiftung	1	—	—	—	—	279 08	—	—	—	—	412	—	—	—	432	—	—	—	—	—	800	—	—	—	—	1.033 12

¹⁾ Für Prämitierung von Schülern der Fachschule. — ²⁾ Schule noch nicht errichtet. — ³⁾ Noch nicht errichtet. — ⁴⁾ Ferner das Haus VI., Eszterházygasse 20, im Werte von 270.000 K.

f) Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen und gewerbliche Anlagen.

Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen auf gemeinschaftliche Rechnung und gewerbliche Anlagen zur gemeinsamen Benützung nach dem Stande am Ende des Jahres 1908.

Auf Grund des § 114 der Gewerbe-Ordnung haben mehrere gewerbliche Genossenschaften Erwerbs- und Wirtschafts-Genossenschaften mit beschränkter Haftung nach dem Gesetze vom 9. April 1873, R.-G.-Bl. Nr. 70, ins Leben gerufen, so die Bäcker eine Genossenschaft, welche insbesondere die Beschaffung von Rohmaterial bezweckt, die Dachdecker eine Rohstoffgenossenschaft, die Drechsler eine Genossenschaft zur Verwertung von Hornabfällen, ferner die Bein- und Galanteriedrechsler eine Rohstoffgenossenschaft, die Metalldreher und Drucker eine Produktivgenossenschaft, die Fleischhauer, Fleischselcher, Gastwirte, Hoteliers und Kaffeesieder gemeinsam die Eisfabrik der Approvisionierungsgewerbe, die Fleischhauer die Vereinigung zur Verwertung der Nebenprodukte, die Fleischselcher eine Produktivgesellschaft für Schlachthaus, Schweinefett- und Margarinerwerke, die Glühlichtkörpererzeuger eine Wertgenossenschaft, die Gold- und Metallschläger eine Werk- und Maschinengenossenschaft, die nichtprotokollierten Händler mit Brennmaterialien, sowie die Metall- und Zinngießer eine Wirtschaftsgenossenschaft, die Kleidermacher eine Rohstoff- und Produktivgenossenschaft, die Korbflechter einen Rohstoffverein, die Sattler, Riemer und Tischer mehrere Produktivgenossenschaften, die Schlosser eine Werk- und Rohstoffgenossenschaft, die Schuhmacher einen Vorstoßverein, die Spengler eine Produktiv- und Rohstofflager-Genossenschaft, die Tapezierer eine Teppichreinigungsanstalt, die Tischler eine Wertgenossenschaft und eine Rohstoffgenossenschaft, die Uhrmacher eine Uhren- und Uhrenfurniturrenhandlung, die Wäscher und Wäscheputzer eine Werk- und Rohstoffgenossenschaft, die Zimmermaler ein Materialien- und Requisitionenbezugsbureau.

Gewerbliche Geschäfts-Unternehmungen auf gemeinschaftliche Rechnung und Übernahme öffentlicher Lieferungen durch Genossenschaften:

1. Die Fabrikbindergenossenschaft erhielt den überwiegenden Teil der Fabriklieferungen für das Brauhaus der Stadt Wien um den Gesamtbetrag von 98.000 K.
2. Die Genossenschaft der Fleischhauer traf im Jahre 1896 im Schlachthause zu St. Mary Einrichtungen zur Verwertung des Düngers; im Jahre 1908 betrugen die Einnahmen 24.999 K 16 h, die Ausgaben 29.587 K 52 h; über Einnahmen und Ausgaben für die Märkte siehe auf Seite 659, Anmerkung 19 und 20.
3. Bei der Genossenschaft der Gas- und Wasserleitungs-Institute bildete sich aus den Mitgliedern ein Konsortium, welches die städtischen Automaten-Gasleitungen ausführt.
4. Die Genossenschaft der Glühlichtkörpererzeuger beziehungsweise deren Wertgenossenschaft übernahm die Lieferung von Glühkörpern für die öffentliche Beleuchtung durch die städtischen Gaswerke, ferner Lieferungen für den Landesauschutz im Gesamtbetrage von 14.000 K.
5. Die Genossenschaft der Gürtler, Bronzewarenerzeuger u. a. übernahm die Lieferung von Beleuchtungstörnern für die städtische Schule X., Duellstraße 31.
6. Die Genossenschaft der Kamm- und Fächermacher übernahm Lieferungen für die Armee im Werte von 524 K.
7. Die Genossenschaft der Kleidermacher übernahm Arbeiten und Lieferungen für verschiedene Behörden und Anstalten im einen Gesamtbetrag von 646.068 K 51 h zur Ausführung durch ihre Mitglieder; die Ausgaben im Jahre 1908 betrugen 725 406 K 01 h, darunter 215.582 K 52 h an Arbeitslöhnen und 457.081 K 72 h für Warenankäufe.
8. Die Posamentierergenossenschaft erhielt die Lieferung von Distinktionsabzeichen und Sorten in Gold, Seide und Wolle für die Armee um einen Gesamtbetrag von zirka 90.000 K.
9. Die Genossenschaft der Sauerkräutler besorgt gemeinsamen Kraut- und Rübenkauf und übernahm die Lieferung von Sauerkraut und Rüben für die Wiener Garnison um einen Gesamtbetrag von rund 54.000 K.
10. Die Schlossergenossenschaft hat Anteile an der seit 1901 bestehenden Werk- und Rohstoffgenossenschaft sowie an der 1908 gegründeten Kreditgenossenschaft; die Wertgenossenschaft vermittelt die Lieferung von Elektromotoren und Hilfsmaschinen für die Genossenschaftsmitglieder und hat in Waidhofen a. d. Ybbs eine Werksanlage zur Erzeugung von Halbfabrikaten errichtet; diese Wertgenossenschaft erhielt einen Teil der Armeelieferungen für Proskästen, Kummerteisen, Schlösser etc.
11. Die Genossenschaft der Schuhmacher verwaltet ein Darlehen von 20.000 K von der Kaiser Franz Josef-Stiftung zur Unterstützung des Kleingewerbes in Wien behufs gemeinsamer Übernahme von Lieferungen öffentlicher Arbeiten durch ihre Mitglieder. Die Regieauslagen werden durch Beiträge der Teilnehmer in der Höhe von 3% ihrer Verdienstsommen gedeckt. Die Einnahmen dieses Kontos betrugen im Jahre 1908: 154.358 K 38 h, darunter für die k. l. Landwehr 23.316 K 17 h, die Ausgaben 153.839 K 22 h; zu Ende des Jahres betrugen die Forderungen 3562 K, der Wert des Warenvorrates 9506 K 79 h. Ferner übernahm die Genossenschaft im Berichtsjahre Arbeiten für den Kaiserhuldigungsfestzug im Gesamtbetrage von 45.174 K 45 h.

Anmerkungen zur Tabelle auf Seite 677.

1) Soweit diese von den Genossenschaften im Fragebogen angegeben oder aus dem Rechnungsabschluss zu entnehmen waren. Diese Ausgaben sind bereits in den auf Seite 659 ff. als Unterfügungen bezeichneten Ausgaben enthalten. Unterfügungen aus Fonds oder Stiftungen sind hier nicht aufgenommen (vgl. Seite 672 ff.). — 2) Zugereifte, Arbeitslose und Arbeitsunfähige. — 3) Den zugereiften Gehilfen wird unentgeltliches Nachlager auf der Herberge bis zu 3 Nächten gewährt. — 4) Auch Arbeitsunfähige. — 5) Die Genossenschaft leistet ferner an den Klubverein für Obdachlose alljährlich einen Beitrag (Höhe für 1908 nicht bekannt) behufs Aufnahme zugereifter und arbeitsloser Gehilfen. — 6) Schlaf- und Speisemerkel für die Herberge im angegebenen Werte. — 7) Die Summen sind nicht vollständig, da bei manchen der angeführten Genossenschaften einzelne Daten fehlen.

12. Die Genossenschaft der Tapezierer übernahm die Lieferung von Dekorationsarbeiten für den Kaiserhuldigungsfestzug im Gesamtbetrage von rund 28.000 K.

13. Die Tischlergenossenschaft ist mit Anteilen an der Rohstoffgenossenschaft beteiligt.

14. Die Genossenschaft der Wäschewarenherzeuger vermittelt ihren Mitgliedern den Ankauf von Nähmaschinen gegen Ratenzahlung.

Gewerbliche Anlagen behufs gemeinschaftlicher Benützung bestehen bei folgenden Genossenschaften:

1. Bei der Korporation der Buch-, Kunst- und Musikalienhändler die Bestellanstalt zur schnellen und sicheren Beförderung von Skripturen, Bestellzetteln, Zirkularen, Rechnungspapieren, Remittenten=Facturen 2c. unter den Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändlern und deren Kommitenten nebst Transportversicherung und Gildienst von Leipzig. Die Beiträge zur Bestellanstalt und Transportversicherung beliefen sich im Jahre 1908 auf 8108 K 80 h. Davon wurde für Transportversicherung 301 K 26 h gezahlt. Die Rekartierung auf die einzelnen Firmen erfolgt nach Maßgabe ihrer Benützung in Beträgen von 20—72 K.

2. Bei der Genossenschaft der Flaschenbierfüller das Austauschlokal für Bierflaschen und deren Verschlüsse; im Jahre 1908 wurden 2576 K 01 h an Umtauschgebühren, 6429 K 65 h an Erlös für Flaschen und Verschlüsse, zusammen 9005 K 66 h eingenommen, für Ankauf von Flaschen und Verschlüssen 3140 K 40 h ausgegeben; der Wert des Flaschenvorrates zu Ende 1908 betrug bei einem Stande von 9885 Flaschen 988 K 50 h.

3. Bei der Genossenschaft der Kürschner Vorkehrungen im Genossenschaftshause für das Reinigen trockener Felle und seit 1902 zur Benützung für die Genossenschaftsmitglieder eine elektrisch betriebene Teppichflopmaschine, aus deren Benützung sich ein Ausgabenüberschuß von 259 K 72 h ergab.

4. Bei der Genossenschaft der Schilder- und Schriftenmaler ein Zeugsmaterialien-Depot, mit Hilfe eines Darlehens der Genossenschaft zu dem Zwecke errichtet, damit dort Leitern und Wagen bereit stehen, die den Mitgliedern nebst den erforderlichen Arbeitskräften zum Selbstkostenpreise überlassen werden, um Firmatafeln aufzuhängen und herunterzunehmen; auch können dort alte Firmatafeln aufbewahrt werden. Im Jahre 1908 betrug die Dotation der Genossenschaft 325 K 17 h; das Vermögen betrug Ende des Jahres 1407 K 03 h, davon Wert des Inventars 1296 K 20 h.

5. Bei der Genossenschaft der Schlosser ein im Jahre 1899 eröffnetes Musterlager im Genossenschaftshause.

6. Bei der Genossenschaft der Sodawasser=Erzeuger das Siphon=Umtauschlokal, in welches 64.633 Siphons und 21.999 Kracherln eingeliefert und von welchem 65.310 Siphons und 18.796 Kracherln abgeholt wurden. Erlös für Siphonflaschen 480 K.

7. Die Tischlergenossenschaft hat Anteile an der Wertgenossenschaft (Hobel- und Fräseanstalt).

8. Die Genossenschaft der Uhrmacher hat im Oktober 1903 eine genossenschaftliche Lehrwerkstätte eröffnet.

9. Die Genossenschaft der Biergärtner hat im Kellerraume des Hauses, I, Naglergasse 21, ein Einzellokal zur Unterbringung der für den Markt „Am Hof“ bestimmten Waren gemietet; die Teilnahme ist beschränkt auf diejenigen Mitglieder der Genossenschaft, welche regelmäßige Besucher des erwähnten Marktes sind und dort Marktstände besitzen.

Anhangsweise mag erwähnt werden, daß das Gremium der Wiener Kaufmannschaft ein eigenes im Jahre 1874 gegründetes Krankenhaus (V., Siebenbrunnengasse 21) für die Verpflegung der Gremialangehörigen (Gehilfen und Lehrlinge) besitzt. Der Wert des Hauses ist mit 300.000 K angeätzt. Im Jahre 1908 wurde der Grundstein für ein neues Krankenhaus gelegt und für Zwecke des mit dem Krankenhause in Verbindung zu setzenden „Geneigungsheim“ eine Realität in Gießhübl bei Mödling erworben.

Eine umfassende Tätigkeit entwickelten zahlreiche Genossenschaften durch Eingaben an Behörden, Gutachten, Petitionen, Beratungen über Gewerbe- und Tarifangelegenheiten 2c., ferner durch Beteiligung an Kongressen und Ausstellungen. So haben zum Reichshandwerkertag in **Graz** die Genossenschaften der Chemisch=Fußer und Appreteure, der Gürtler, Bronzewarenerzeuger 2c., der Schlosser, der Spengler, der Tapezierer, der Tischler und der Zimmermaler, zu dem in Verbindung mit einer Lehrlingsarbeitenausstellung abgehaltenen Malertage in **Strem** die Genossenschaften der Industriemaler, der Schilder- und Schriftenmaler und der Zimmermaler ihre Vertreter entsendet. Die Genossenschaft der Buchbinder berief den I. allgemeinen österreichischen Buchbinderstag, die Genossenschaft der Glaser und Glashändler den VII. österreichischen Glasertag nach **Wien** ein. Die Genossenschaft der nichtprotokollierten Handelsleute beteiligte sich an dem in **Steyr** abgehaltenen österreichischen Kaufmannstage sowie am II. internationalen Mittelstands-Kongresse in **Wien**; ferner besichtigten die Genossenschaft der Konzeptionierten Dienstmänner den Prager Dienstmänner-Kongreß, die Genossenschaften der Fiaker und der Einspänner den Verbandstag der deutschen Lohnfuhrwerksbesitzer in **Hannover** die Genossenschaft der Flaschenbierfüller den Fachkongreß in **Reichenberg**, die Genossenschaften der Dachdecker und der Pfasterer den österreichischen Dachdecker- und Pfasterertag in **Graz**. Die Genossenschaft der Naturblumenhändler entsendete Vertreter zu Studienzwecken nach **Italien**. Viele Funktionäre der Genossenschaften nahmen auch an der vom Wiener Gewerbe-Genossenschaftsverbande veranstalteten Studienfahrt nach **München** teil.

An der IV. Wiener Modeausstellung beteiligten sich die Genossenschaften der Buchbinder, der Federnschmücker, der Gürtler und Bronzewarenerzeuger, der Handschuh- und Bandagenmacher, der Kleidermacher, der Sonnen- und Regenschirmmacher, der Spielwarenerzeuger und der Schuhmacher; letztere Genossenschaft beteiligte sich auch an der Schuhfachlederindustrienausstellung.

Die Friseurvereine veranstalteten ein öffentliches Preisfriieren, verbunden mit einer Lehrlingsarbeitenausstellung.

3. Gewerbliche Gerichte.

a) Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse der gewerblichen Genossenschaften.

Die in den Jahren 1904—1908 tätigen schiedsgerichtlichen Ausschüsse.¹⁾

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossen- schaft ³⁾	Zahl der Sitzun- gen der		Klagen							Erledigung						
		Vergleichs- Erkenntnis-	vom Vorjahre unerledigt	wegen Nichtein- haltung der stün- digungs- frist bei		sonstige aus dem		betreffend Krankenversicherung	zusammen	Erledigung							
				Austritt	Entlassung	Arbeits- Lohn- Lehr- =	and =			Abweisung von der Klage Abweisung wegen Inkompetenz ²⁾		Vergleich	Erkenntnis	unbekannt wie	am Jahres- schlusse unerledigte Klagen	angefochene Schiedsprüche	
		Kommis- sion	eines Arbeiters	Ver- hältnisse	betreffend zusammen	Abweisung von der Klage	Abweisung wegen Inkompetenz ²⁾	Vergleich	Erkenntnis	unbekannt wie	am Jahres- schlusse unerledigte Klagen	angefochene Schiedsprüche					
	1904	44	41	5	—	—	25	2	103	135	29	5	20	77	3	1	.
	1905	55	70	1	1	—	11	4	103	109	16	7	22	71	1	14	.
	1906	32	35	14	—	—	13	3	73	103	9	11	23	42	13	5	.
	1907	55	38	1	—	10	14	5	69	99	6	1	39	53	—	—	3
	1908	51	38	—	2	16	9	—	40	68	6	4	18	37	1	2	8
	und zwar im Jahre 1908:																
1	Buchhändler	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
2	Dachdecker ⁴⁾	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
3	Drechsler	—	3	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	2	—	1	—
4	Fleischhauer ⁴⁾	16	11	—	—	15	—	—	1	16	2	—	3	11	—	—	3
5	Gastwirte	1	1	—	—	—	—	—	5	4	1	—	1	2	—	—	1
6	Gandschuhmacher	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
7	Huf- und Wagenschmiede	2	1	—	—	—	—	—	3	3	—	—	3	—	—	—	—
8	Kaufmannschaft, Wiener ⁴⁾	3	3	—	—	—	—	—	6	6	—	3	—	3	—	—	—
9	Kleidermacher	8	3	—	—	—	2	—	6	8	—	—	6	2	—	—	—
10	Metall- und Zinngießer	2	2	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	2	—	—	—
11	Rauchfanglehrer	9	6	—	2	1	6	—	—	9	—	1	2	6	—	—	3
12	Schlosser	3	3	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	3	—	—	—
13	Schuhmacher ⁴⁾	—	2	—	—	—	—	—	6	6	3	—	—	3	—	—	1
14	Tapezierer	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
15	Tischler ⁴⁾	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—
16	Zimmermaier 2c. ⁴⁾	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
17	Zimmermeister ⁴⁾	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	2	—	—	—

¹⁾ Schiedsgerichtliche Institutionen im Sinne des § 114, lit. h der Gewerbe-Ordnung zur Aus-
tragung von Streitigkeiten zwischen den Genossenschafts-Mitgliedern (Gewerbs-Inhabern) sind in den Statuten
sämtlicher gewerblichen Genossenschaften vorgesehen; sie traten jedoch bisher nur selten in Wirksamkeit. Nähere
Daten fehlen. — ²⁾ Der schiedsgerichtliche Ausschuss ist nach § 122 der Gewerbe-Ordnung nur kompetent,
wenn sich beide Teile demselben schriftlich unterwerfen, oder wenn im Falle einer Klage die Gegenpartei vor dem
Ausschusse erscheint und dessen Zuständigkeit anerkennt. — ³⁾ Nur diejenigen Genossenschaften werden angeführt, von
denen positive Angaben über die Tätigkeit des Ausschusses vorliegen. Die Zahl der Genossenschaften mit genehmigtem
Statut eines Ausschusses siehe auf Seite 651 ff. — ⁴⁾ Das Präsenzgeld der Ausschuss-Mitglieder aus dem Gehilfen-
stande beträgt: 1 K bei der unter Zahl 17, 1 K 20 h bei der unter 3 angeführten, dann 2 K bei den unter Zahl
5, 6, 14, 15, 18, 19, 20, 21 angeführten Genossenschaften, 4 K für Gehilfen der Kaufmannschaft und für Gehilfen
der Schuhmacher.

b) Das k. k. Gewerbegericht.

Nach dem Gesetze vom 27. November 1896, N.-G.-Bl. Nr. 218, das am 1. Juli 1898 in Kraft trat, besteht das Gewerbegericht aus einem Vorsitzenden und der erforderlichen Anzahl von Stellvertretern, welche sämtlich vom Justizminister ernannte richterliche Beamte sind, ferner aus mindestens zehn Beisitzern und der erforderlichen Anzahl von Ersatzmännern, welche je zur Hälfte von den Unternehmern, zur Hälfte von den Arbeitern zu wählen sind. Der Wahlkörper der Unternehmer setzt sich aus den Inhabern jener Gewerbe zusammen, deren Betriebsstätte sich im Sprengel des Gewerbegerichtes befindet und auf die sich die Zuständigkeit des Gewerbegerichtes erstreckt; der Wahlkörper der Arbeiter aus sämtlichen in diesen Betrieben beschäftigten männlichen und weiblichen Arbeitern (mit Ausnahme der Lehrlinge), die das 20. Lebensjahr zurückgelegt haben, seit mindestens einem Jahre im Inlande in Arbeit stehen und nicht wegen Kuratel, Konkurs, strafgerichtlicher Untersuchung oder Verurteilung ausgeschlossen sind. Das passive Wahlrecht besitzt jeder männliche aktiv Wahlberechtigte, der österreichischer Staatsbürger, 30 Jahre alt und eigenberechtigt ist. Bei staatlichen Betrieben sowie bei Transport- und Fabriksunternehmungen sind die angestellten Beamten passiv wahlberechtigt. Die Beisitzer und Ersatzmänner werden auf vier Jahre gewählt; nach je zwei Jahren hat die Hälfte, und zwar eine gleiche Anzahl aus beiden Wahlkörpern, auszuscheiden.

Über Berufung wegen Nichtigkeitsgründen gegen Entscheidungen des Gewerbegerichtes entscheidet der zuständige Gerichtshof erster Instanz unter Beiziehung von gewerblichen Beisitzern, welche gleichzeitig mit den Beisitzern und Ersatzmännern aus beiden Wahlkörpern gewählt werden.

Die Verfassung der Wählerlisten und die Beistellung der Amtsfokalitäten sowie der sachlichen Erfordernisse, endlich die Besorgung der Zustellungen obliegt der Gemeinde, die Leitung der Wahl der Gewerbebehörde (in Wien dem Magistrat). Die Durchführung der Wahlen wurde durch die Ministerialverordnung vom 23. April 1898, N.-G.-Bl. Nr. 56, geregelt.

Mit der Ministerialverordnung vom 26. April 1898, N.-G.-Bl. Nr. 58, wurde ein Gewerbegericht in Wien errichtet, dessen örtliche Zuständigkeit sich bereits vor dem Jahre 1905 auf die 1905 einbezogenen Gemeinden Floridsdorf und Stadlau erstreckt hat.

1. Wahlbeteiligung und Wahlergebnis bei den Gewerbegerichtswahlen in den Jahren 1904—1908.

Jahr	Gruppe ¹⁾	Wahlkörper	Stimm- berechtigte Personen	Abgegebene Stimmzetteln		Gewählte		
				absolut	von 100 stimm- berechtigten Personen	Beisitzer des Gewerbegerichtes	Ersatz- männer	Beisitzer des Berufungs- gerichtes
1904	I	Unternehmer Arbeiter . .	501 15.785	14 6.111	2.79 38.71	12 13	11 8	3 3
	III	Unternehmer Arbeiter . .	900 11.695	30 2.435	3.33 21.68	11 11	6 5	3 3
	V	Unternehmer Arbeiter . .	4.264 25.641	24 3.879	0.56 15.18	12 12	6 4	3 3
1905	II	Unternehmer Arbeiter . .	1.043 16.082	36 831	3.45 5.17	14 14	8 8	3 3
	IV	Unternehmer Arbeiter . .	2.415 16.805	42 2.526	1.74 15.03	20 19	10 10	3 3
	VI	Unternehmer Arbeiter . .	3.437 12.754	90 1.237	2.62 9.70	15 15	8 8	3 3
1906	I	Unternehmer Arbeiter . .	1.029 19.813	32 6.525	3.11 32.98	17 17	8 8	3 3
	III	Unternehmer Arbeiter . .	1.602 16.255	48 2.939	3.— 18.08	18 18	9 10	3 3
	V	Unternehmer Arbeiter . .	2.664 17.770	43 2.654	1.61 14.91	18 18	10 10	3 3
1907	II	Unternehmer Arbeiter . .	730 19.171	39 1.362	5.34 7.10	15 15	8 20	3 15
	IV	Unternehmer Arbeiter . .	1.424 16.962	71 2.859	4.99 16.86	20 8	10 9	3 8
	VI	Unternehmer Arbeiter . .	4.717 24.173	223 1.344	4.73 5.56	15 3	8 3	3 3
1908	I	Unternehmer Arbeiter . .	868 25.826	50 7.290	5.76 28.22	13 13	8 8	3 3
	III	Unternehmer Arbeiter . .	1.847 18.437	73 2.979	3.95 16.15	12 12	6 6	3 3
	V	Unternehmer Arbeiter . .	2.658 19.345	27 2.368	1.02 12.24	12 12	6 6	3 3

¹⁾ Die der Gruppe zugewiesenen Gewerbe siehe in der folgenden Tabelle.

2. Gesetzlich bestimmte Zahl der Beisitzer und Erfahrmänner des f. f. Gewerbegerichtes nach den einzelnen Gewerbegruppen in den Jahren 1904—1908.

Bezeichnung der Gewerbegruppe	Anzahl der		
	Beisitzer des Gewerbegerichtes	Erfah- männer	Beisitzer des Be- rufungs- gerichtes
I. Metall- und Maschinen-Industrie	60	32	12
II. Keramische Industrie und Baugewerbe	60	32	12
III. Industrie in Holz- und Schnitzwaren, Kautschuk u. dgl.; Papierindustrie; graphische Künste	60	32	12
IV. Leder-, Textil-, Bekleidungs- und chemische Industrie	80	40	12
V. Nahrungsgewerbe, Gewerbe für persönliche Dienstleistungen, Verkehrsgewerbe ¹⁾	60	32	12
VI. Handel	60	32	12
zusammen	380	200	72

¹⁾ Mit Ausnahme der Eisenbahnen, Dampfschiffahrts-Unternehmungen und Lagerhäuser.

3. Ausgaben der Gemeinde Wien für das f. f. Gewerbegericht in den Jahren 1904—1908.

Ausgaben	1904		1905		1906		1907		1908	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Durchführung der Wahlen	2872	10	2.941	32	3.451	02	2721	64	3013	38
Räumlichkeiten u. sachliche Erfordernisse, u. zw.: a) wirkliche Ausgaben	4068	70	4.630	02	4.277	36	4221	19	3949	20
b) durchgeführter Zinswert	2800	—	2.800	—	2.800	—	2800	—	2800	—
zusammen	9740	80	10.371	34	10.528	38	9742	83	9762	58

4. Tätigkeit des f. f. Gewerbegerichtes in den Jahren 1904—1908.¹⁾

Jahr	Anzahl, Erledigung und Herkunft der Klagen, Art der Kläger	Gerichtsabteilung						zusammen
		I	II	III	IV	V	VI	
		entsprechend der Gewerbegruppe						
		I	III	V	IV	II	VI	
		Zahl der Fälle						
1904	Vom Vorjahre verblieben	10	29	18	24	16	21	118
	Anzahl der eingebrachten Klagen	985	1.935	2.737	2.762	1.412	1.528	²⁾ 11.359
	Es waren daher zu erledigen	995	1.964	2.755	2.786	1.428	1.549	11.477
	Davon wurden erledigt	979	1.933	2.733	2.753	1.410	1.528	11.336
1905	Vom Vorjahre verblieben	16	31	22	33	18	21	141
	Anzahl der eingebrachten Klagen	1.062	1.831	2.682	2.760	1.634	1.853	²⁾ 11.822
	Es waren daher zu erledigen	1.078	1.862	2.704	2.793	1.652	1.874	11.963
	Davon wurden erledigt	1.060	1.821	2.670	2.752	1.623	1.837	11.763
1906	Vom Vorjahre verblieben	18	41	34	41	29	37	200
	Anzahl der eingebrachten Klagen	1.128	1.589	2.305	2.366	1.594	2.045	11.027
	Es waren daher zu erledigen	1.146	1.630	2.339	2.407	1.623	2.082	11.227
	Davon wurden erledigt	1.137	1.605	2.329	2.385	1.614	2.060	11.130
1907	Vom Vorjahre verblieben	9	25	10	22	9	22	97
	Anzahl der eingebrachten Klagen	945	1.479	2.323	2.224	1.362	2.326	10.659
	Es waren daher zu erledigen	954	1.504	2.333	2.246	1.371	2.348	10.756
	Davon wurden erledigt	931	1.466	2.314	2.210	1.357	2.317	10.595
1908	Vom Vorjahre verblieben	23	38	19	36	14	31	161
	Anzahl der eingebrachten Klagen	926	1.459	2.253	1.978	1.182	2.083	9.881
	Es waren daher zu erledigen	949	1.497	2.272	2.014	1.196	2.114	10.042
	Davon } wurden erledigt	934	1.476	2.249	1.992	1.175	2.077	9.903
	Davon } verblieben anhängig	15	21	23	22	21	37	139
	Als Kläger traten auf:							
Arbeitgeber	16	22	12	48	19	234	351	
Gehilfen oder Arbeiter	264	1.378	2.226	1.849	1.154	1.826	9.297	
Lehrlinge	46	59	15	81	9	23	233	

¹⁾ Die Daten der Tabelle wurden von dem f. f. Gewerbegerichte unmittelbar mitgeteilt. — ²⁾ Darunter aus Floridsdorf: 106, aus Stadlau: 13. — ³⁾ Darunter 114 aus Floridsdorf, 9 aus Stadlau.

(Fortsetzung.)

Jahr	Art der Streitgegenstände, der Erledigung der Klagen, dann Berufungen	Gerichtsabteilung						Zusammen	
		I	II	III	IV	V	VI		
		entsprechend der Gewerbegruppe							
		I	III	V	IV	II	VI		
		Zahl der Fälle							
1908	Streitgegenstand ¹⁾ :								
	Lohnstreitigkeiten	370	634	812	874	472	1096	4258	
	Antritt, Fortsetzung oder Auflösung des	Arbeitsverhältnisses Lehrverhältnisses	896	684	1524	1083	629	1247	6063
	Leistungen oder Entschädigungsansprüche ²⁾ aus dem		30	49	5	64	3	14	165
	Arbeitsbuch oder Zeugnis	Arbeitsverhältnisse Lehrverhältnisse	28	102	175	70	56	242	673
	Streitigkeiten aus der Angehörigkeit an Pensions- oder Unterstützungskassen		16	42	3	19	—	2	82
	Wohnungen in Arbeiterhäusern		89	236	267	220	152	188	1152
	Ansprüche auf Grund der Übernahme einer gemeinsamen Arbeit von Arbeitern desselben Unternehmers gegeneinander		—	—	5	1	—	—	6
	Anfechtung der Entscheidung des schiedsgerichtlichen Ausschusses einer Gewerbesgenossenschaft		5	—	—	—	13	—	18
			—	—	—	—	3	—	3
			—	—	2	—	3	2	7
	Erledigungsart ³⁾ :								
	Endurteil auf Grund von Verfümnis, Verzicht, Anerkenntnis		119	296	279	245	201	267	1407
	anderes Endurteil		119	154	141	161	175	227	977
	Endurteile zusammen		238	450	420	406	376	494	2384
	Vergleich		241	440	829	583	359	2082	4534
	sonstige Erledigung		455	586	1008	1003	446	996	4494
	Bei den durch Endurteil erledigten Streitfällen wurde der Klageanspruch:								
	gänzlich zuerkannt		71	211	169	225	121	237	1034
teilweise zuerkannt		22	11	22	25	27	65	172	
gänzlich abgewiesen		145	228	229	156	227	191	1176	
Berufungen gegen das Urteil des Gewerbegerichtes nach § 30 des Gesetzes ⁴⁾		4	3	2	2	4	6	21	
Hiebei wurde das Urteil: { a) bestätigt		4	3	2	2	2	5	18	
{ b) abgeändert		—	—	—	—	2	1	3	
Berufungen gegen das Urteil des Gewerbegerichtes nach § 31 des Gesetzes ⁵⁾		10	4	6	3	4	22	49	
Hiebei wurde das Urteil: { a) bestätigt		10	3	6	3	1	19	42	
{ b) abgeändert		—	1	—	—	3	3	7	
Kündigungen und Aufträge zur Übernahme oder Übergabe des Bestandgegenstandes		5	—	—	—	189	—	194	
Hiegegen erhobene Einwendungen		—	—	—	—	—	—	—	
Ladungen gemäß § 433, Zivilprozeßordnung ⁶⁾		104	17	80	68	72	23	364	

¹⁾ Die Gesamtzahl der Fälle ist bei der Verteilung nach dem Streitgegenstande größer als die der Klagen, weil eine Klage mehrere Streitgegenstände umfassen kann. — ²⁾ Insbesondere auch Lohnabzüge und Konventionalstrafen. — ³⁾ Die Summe der Erledigungen stimmt nicht immer mit der Summe der erledigten Streitfälle (Klagen) überein, weil manche Streitfälle auf mehrfache Art erledigt werden. — ⁴⁾ In Streitfällen bis zu 100 K. entscheidet das Gewerbegericht endgültig und ist gegen das Urteil lediglich die Berufung wegen Nichtigkeitsgründen (§ 477 der Zivilprozeßordnung) an den Gerichtshof I. Instanz zulässig. — ⁵⁾ In Streitfällen über höhere Beträge als 100 K. kann die Entscheidung des Gewerbegerichtes binnen 14 Tagen mittels der Berufung an den Gerichtshof I. Instanz angefochten werden. Der Gerichtshof entscheidet nach neuerlicher Verhandlung unter Beiziehung von zwei gewerblichen Beisitzern. — ⁶⁾ Vorwiegend durch Vergleich erledigt.

4. Sonstige gewerbliche Angelegenheiten.

a) Protokollierung von Lehrverträgen.

Nach der Gewerbeordnung hat die Aufnahme der Lehrlinge auf Grund des Lehrvertrages zu geschehen, der binnen 4 Wochen nach Beginn des Lehrverhältnisses schriftlich abzuschließen ist; ein Exemplar desselben ist sofort nach Abschluß der Genossenschaftsvorstellung oder, wenn der Lehrherr keiner Genossenschaft angehört, der Gemeindebehörde einzusenden und in dem hiefür bestimmten Protokollbuche zu verzeichnen.

Vom Magistrate als Gemeindebehörde¹⁾ in den Jahren 1904—1908 protokollierte Lehrverträge.

Jahr, bzw. Gewerbe	Gemeindebezirk																					zusammen
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	
1904	8	52	59	16	14	16	73	23	35	224	32	14	19	1	7	51	17	11	16	80	768	
1905 ²⁾	4	66	72	129	26	11	78	20	49	174	48	21	38	11	5	69	36	19	18	86	980	
1906	11	55	43	197	29	35	108	8	25	220	32	23	79	3	12	66	47	26	21	109	88	4237
1907	10	65	62	160	28	50	75	14	10	231	41	24	40	5	13	94	30	30	21	116	98	4217
1908	14	97	54	63	28	75	107	21	19	237	55	26	80	—	11	67	55	25	24	135	128	4319
u. zw. 1908																						
Appretur und Bleicher . . .																					1	1
Bildhauer			3																			3
Bronzearbeiter					4		4															8
Buchbinder				1																		1
Buchdrucker	2																					2
Chirurg. Instrumentenerz.									1													1
Trahzieher								1														1
Eisendreher	17			1			2			48	15		7		15	9				33	46	193
Eisengießer	3								1	14	10		4		2	5			4	14	8	65
Eisen- u. Messingmöbel-Erz.						2																2
Elektrotechniker				2				9				3			7							21
Färber												3										3
Federschmücker und Kunst- blumenmacher					40		65															105
Former			3							3					2		4			1	4	17
Galvanisierer																				1		1
Gelbgießer					1				1													2
Glasbläser und -schleifer							2											1		3		6
Graveure				1			2															3
Gürtler	3	1		2			5	4			1				3							19
Hafner				3																		3
Hutmacher						3																3
Industriemaler u. -zeichner					1	2			1									3				7
Installateure				2																		2
Kesselschmiede													1								3	4
Klavierbauer										1		1										2
Kleidermacher	7			13																		20
Kupferschmiede										1												1
Lackierer									2			1									3	6
Ledergalanteriearbeiter	4			1			1	4														10
Lithographen								1														1
Manufakturbranche	3																					3
Marmorplatten-Erzeuger												5										5
Maschinenbauer	4			4				4		5										3		20
Maschinenschlosser	22	7		4	3		4			73	6	11	17		17	25	9	7	14	16		235
Mechaniker	20	11		8	3		6	4	3			15			2	1		1	1	1		76
Metallarbeiter		4										1										5
Metalldreher	1	7		4					1	40					3	1	4		1	9		71
Metalldrucker	3																					3
Metallgießer	1	4								15									2	1	1	24
Metallwarenerzeuger					1	19									2							22
Modistinnen				12																		12
Musikautomaten-Erzeuger								3			1											1
Parfümeriebranche								1														3
Photographen																						1
Preßergolber				1			1															2
Schlosser	15	6		1	3		11		4	25	17	6	21		2	16	11		8	46	38	230
Schriftsetzer			5	2	2																	9
Schuhmacher	1							5														6
Spengler																				5	3	8
Spieleartenerzeuger					1							1										2
Steindrucker															1							1
Stock- und Schirmerzeuger	1					2																3
Strickereiwaren-Erzeuger							1															1
Tapezierer				2					1		1											4

¹⁾ Die Zahl der von den Genossenschaftsvorstellungen protokollierten Lehrverträge (der „aufgedungenen“ Schrlinge) siehe auf Seite 672 ff. — ²⁾ Bis Ende 1905 ohne den XXI. Gemeindebezirk, dessen magistratisches Bezirksamt erst seit 1. Jänner 1906 besteht.

Vom Magistrate protokollierte Lehrverträge (Fortsetzung).

Jahr, bzw. Gewerbe	Gemeindebezirk																				zusammen	
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX		XXI
Taschner				1																		1
Tischler (Modell=)		3								4	2							1				11
" (sonstige)			3	4		3			1	4		4						1	1			21
Wagemacher										1												3
Wagenbauschlosser																						1
Wagner																						1
Wäschezuschneider												3										3
Werkzeugdreher										1												1
Werkzeugmacher													1									1
Werkzeugschlosser		1											1									1
Zahntechniker					1																	1
Zeichner (für Weberei und Stickerei)																				3		4
																		11				11

b) Dampfkessel.

1. Zahl, Art, durchschnittliche Heizfläche und Herkunft der Dampfkessel zu Ende der Jahre 1904—1908. 1)

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Zahl der aufgestellten Kessel 2)				Durchschnittliche Heizfläche eines				Von den Kesseln wurden angefertigt				
	Großkessel	Kleinkessel	Zwergkessel	zusammen	Großkessels	Kleinkessels	Zwergkessels	Kessels über= haupt 2)	in Wien	in Osterreich ohne Wien	im Auslande	unbekannt, wo	
													Quadratmeter				Zahl der Kessel
1904	1374	290	156	1820	82.20	16.67	6.64	65.28	937	572	204	107	
1905 3)	1480	295	181	1956	83.84	19.73	7.04	67.06	1022	626	192	116	
1906	1526	315	189	2030	88.19	18.12	5.98	69.67	1096	641	199	94	
1907	1534	310	185	2029	89.86	22.19	5.83	71.86	1021	726	205	77	
1908	1521	301	189	2011	90.96	17.16	5.44	71.88	988	735	221	67	
u. zw. 1908 im Gemeindebezirke	I	118	9	7	134	67.75	35.—	7.85	62.43	51	67	16	—
	II	239	21	8	268	122.55	24.09	5.62	111.39	74	108	75	11
	III	79	18	14	111	73.48	18.83	5.01	55.98	42	40	23	6
	IV	21	9	6	36	48.61	8.27	7.66	31.72	24	5	7	—
	V	32	18	9	59	81.37	15.39	2.65	49.37	43	11	4	1
	VI	70	21	20	111	90.10	22.47	4.14	61.81	67	23	9	12
	VII	28	25	13	66	62.39	19.02	6.11	35.21	44	14	4	4
	VIII	4	4	1	9	39.25	11.50	40.—	27.11	6	1	—	2
	IX	23	8	15	46	72.73	10.52	7.46	40.65	31	15	—	—
	X	134	24	10	168	64.22	11.33	3.76	53.07	79	64	21	4
	XI	154	16	10	180	15.35	15.37	4.22	13.30	71	94	9	6
	XII	51	19	7	77	61.52	18.15	1.15	46.29	52	14	9	2
	XIII	85	12	10	107	84.76	15.—	1.57	69.17	67	32	6	2
	XIV	32	14	12	58	87.31	20.71	7.30	54.62	31	23	3	1
	XV	15	4	7	26	47.93	27.—	6.75	33.61	15	10	—	1
	XVI	71	9	6	86	78.35	14.54	3.20	66.48	47	35	3	1
	XVII	17	9	11	37	74.82	11.18	3.96	38.27	21	12	2	2
	XVIII	10	6	2	18	29.28	17.83	2.25	22.44	15	—	2	1
	XIX	58	8	12	78	91.08	14.75	4.33	69.93	35	39	3	1
	XX	98	10	4	112	64.16	11.90	3.13	57.31	52	48	9	3
	XXI	182	37	5	224	93.19	13.62	5.72	78.02	121	80	16	7

1) Nach dem von der k. k. Statthalterei und der Direktion der Dampfkessel-Untersuchungs- und Versicherungs-Gesellschaft a. G. in Wien freundlichst zur Verfügung gestellten Materiale. Gänzlich unbenützte Dampfkessel und Kessel (Kessel ohne eigene Heizung) sind hier nicht eingerechnet worden. — 2) Zwergkessel sind solche, deren Durchmesser 0,8 m, deren Wassereinhalt bei Vollfüllung bis zur gesetzlichen Wasserstandsmarke 0,5 m³ und deren Dampfdruck 4 Atmosphären nicht übersteigt. Kleinkessel sind solche, deren Durchmesser 1,2 m, deren Rauminhalt bei Vollfüllung bis zur gesetzlichen Wasserstandsmarke 1,0 m³ und deren Dampfdruck 6 Atmosphären nicht übersteigt. Alle übrigen sind Großkessel. (§ 68 der Bauordnung für Wien.) — 3) Seit 1905 einschließlich des XXI. Gemeindebezirktes.

2. Zahl der Betriebe, welche am Ende des Jahres 1908 Dampffessel hatten, und Standorte und der

Gemeindebezirk des Betriebsortes, bzw. des Standortes des Kessels und Größe der Kessel	I. Unternehmungen der																
	1. Urproduktion	3. Industrie in Steinen, Erden, Ton, Glas	4. Metallbearbeitung	5. Erzeugung von Maschinen, Instrumenten	6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	7. Erzeugung von Waren aus Kauffisch zc.	8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten zc.	9. Textilindustrie	11. Bekleidungs- und Fußwarenindustrie	12. Papierindustrie	13. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	14. Gafs- und Schankgewerbe	15. Chemische Industrie	16. Baugewerbe			
I	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	1	3
II	—	2	2	4	1	—	4	4	4	—	8	—	—	—	—	7	—
III	—	1	11	6	2	—	—	—	—	2	5	—	—	—	—	6	1
IV	—	1	4	3	—	—	—	3	—	4	4	—	—	—	—	2	2
V	—	—	10	6	9	—	—	7	1	1	5	—	—	—	—	—	—
VI	—	—	5	1	5	—	2	27	13	—	3	—	—	—	—	3	—
VII	—	—	13	8	2	1	—	8	15	—	1	—	—	—	—	—	—
VIII	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	1	1	4	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	1	—
X	—	4	12	22	7	—	2	1	2	2	10	—	—	—	12	2	2
XI	—	—	7	5	1	—	1	3	5	—	7	—	—	—	9	2	—
XII	—	—	7	4	9	—	7	7	2	1	7	—	—	—	5	—	—
XIII	—	1	7	6	1	3	3	5	8	1	1	—	—	—	6	3	—
XIV	—	—	5	3	4	1	1	5	4	—	7	—	—	—	4	—	—
XV	—	—	2	1	2	—	—	—	4	—	1	—	—	—	4	—	—
XVI	—	1	9	9	6	1	—	4	4	3	5	—	—	—	2	—	—
XVII	—	2	2	6	2	—	1	2	—	1	4	—	—	—	2	1	—
XVIII	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1	—
XIX	—	2	1	2	—	—	—	7	3	1	6	—	—	—	7	2	—
XX	—	1	5	15	4	1	3	5	3	—	7	—	—	—	7	4	—
XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	11	3	7	8	7	2	6	8	2	6	9	—	—	—	20	3	—
Betrieb mit	11	26	106	113	62	9	31	97	72	22	98	3	98	24	—	—	—
Zwergkesseln	1	—	12	12	9	4	—	18	23	3	16	1	21	2	—	—	—
Klein- u. Zwergkesseln	9	4	31	17	15	3	5	18	18	7	23	—	16	5	—	—	—
Großkesseln	1	15	70	84	38	2	26	61	31	12	59	2	61	17	—	—	—

		b) Zahl der Dampffessel															
I	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—	—	—	5	8	14	—	—
II	—	3	3	7	1	—	7	17	12	—	19	—	—	7	—	—	—
III	—	1	21	22	2	—	—	—	—	4	16	—	—	9	—	—	—
IV	—	1	6	5	—	—	—	3	—	5	7	—	—	2	5	—	—
V	—	—	15	7	12	—	—	7	1	2	7	—	—	—	—	—	—
VI	—	—	7	1	6	—	2	45	18	—	3	—	—	3	—	—	—
VII	—	—	14	8	2	1	—	14	18	—	1	—	—	—	—	—	—
VIII	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	1	1	5	—	—	—	—	1	—	6	—	—	4	—	—	—
X	—	28	18	30	7	—	2	1	2	3	16	—	—	18	4	—	—
XI	—	—	15	13	2	—	2	8	7	—	24	—	—	37	2	—	—
XII	—	—	10	4	11	—	11	9	3	1	12	—	—	8	—	—	—
XIII	—	2	9	11	2	11	4	9	14	2	5	—	—	14	3	—	—
XIV	—	—	5	3	5	1	1	8	5	—	12	—	—	10	—	—	—
XV	—	—	2	1	2	—	—	—	4	—	1	—	—	6	—	—	—
XVI	—	2	10	14	8	1	—	4	5	3	24	—	—	2	—	—	—
XVII	—	3	2	8	2	—	1	2	—	1	9	—	—	—	2	1	—
XVIII	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	3	—
XIX	—	2	1	3	—	—	1	11	3	1	15	—	—	16	3	—	—
XX	—	1	6	23	6	1	3	12	5	—	24	—	—	10	9	—	—
XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	12	51	173	192	77	19	45	168	105	22	238	5	199	49	—	—	—
Zwergkessel	1	—	14	15	10	4	—	16	28	3	24	1	27	3	—	—	—
Kleinkessel	10	8	36	23	16	3	6	32	22	1	38	—	23	14	—	—	—
Großkessel	1	43	123	154	51	12	39	120	55	18	176	4	149	32	—	—	—

1) Einteilung der Gewerbe nach dem vom k. f. Handelsministerium herausgegebenen „Systematischen Verzeichnisse der Gewerbe für statistische Zwecke der Handels- und Gewerbekammern“. — 2) Die k. f. Schwefelsäurefabrik.

Zahl der Dampfkessel zu Ende 1908 nach der Gattung der Unternehmung, dem Größe der Kessel.

Gewerbegruppe 1)										II. Sonstige Unternehmungen						Zusammen	Gemeindebezirk des Betriebsortes, bzw. des Standortes des Kessels und Größe der Kessel
17. Graphische Gewerbe	18. Zentralanlagen für Kraftlieferung zc.	20. Warenhandel mit feinem Betriebsorte	22. Geld-, Kredit-, Versicherungsgewesen	23. Hülfsgewerbe des Handels	24. Verkehrsgewerbe	25. Sonstige Gewerbe u. Gewerbszweige	Hofräar	Staat ²⁾	Stadtgemeinde ²⁾	Kultusgemeinden, geistliche Orden	Hörpfannern	Berene	Privatpersonen				
am Ende des Jahres 1908 Dampfkessel hatten																	
2	1	—	4	—	1	1	3	3	2	—	1	—	—	27	I		
2	3	1	—	1	8	5	1	3	3	1	1	—	—	65	II		
3	—	2	—	—	3	3	—	4	1	—	—	—	—	50	III		
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	25	IV		
4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	44	V		
5	3	—	—	—	1	4	—	1	—	—	—	—	—	73	VI		
4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	53	VII		
1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	5	VIII		
4	1	1	—	—	1	1	—	5	—	—	—	—	—	25	IX		
—	3	1	—	—	2	1	—	4	2	—	—	—	—	89	X		
—	3	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	49	XI		
1	—	—	—	—	—	6	—	—	1	—	—	—	—	57	XII		
1	2	1	—	—	1	2	2	—	4	—	—	1	—	59	XIII		
—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	XIV		
—	1	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	19	XV		
1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	48	XVI		
1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	27	XVII		
—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	2	—	12	XVIII		
—	2	7	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	2	46	XIX		
—	—	1	—	—	2	1	—	1	1	—	—	—	—	61	XX		
—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	1	—	98	XXI		
29	25	17	4	1	30	35	6	24	16	3	2	5	2	971	zusammen		
4	1	9	1	—	—	5	—	3	3	2	—	3	1	154	Betrieb mit Zwergkesseln Klein- u. Zwergkesseln Großkesseln		
10	3	4	—	—	6	10	—	2	2	—	—	2	—	210			
15	21	4	3	1	24	20	6	19	11	1	2	—	1	607			
am Ende des Jahres 1908																	
4	7	—	9	—	3	2	20	22	28	—	5	—	—	134	I		
2	65	1	—	2	87	11	3	3	13	2	3	—	—	268	II		
8	—	4	—	—	6	5	—	6	5	—	—	—	—	111	III		
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	36	IV		
5	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	59	V		
6	12	—	—	—	2	6	—	—	—	—	—	—	—	111	VI		
6	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	66	VII		
2	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	9	VIII		
4	1	2	—	—	3	3	—	15	—	—	—	—	—	46	IX		
—	4	1	—	—	7	1	—	19	7	—	—	—	—	168	X		
—	45	2	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	180	XI		
1	—	—	—	—	—	5	—	—	2	—	—	—	—	77	XII		
1	4	1	—	—	1	2	4	—	7	—	—	1	—	107	XIII		
—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	XIV		
—	1	1	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	26	XV		
3	1	—	—	—	—	—	—	3	5	1	—	—	—	86	XVI		
2	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	37	XVII		
—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	3	—	18	XVIII		
—	7	7	—	—	4	—	—	—	—	—	—	2	2	78	XIX		
—	—	1	—	—	4	1	—	6	—	—	—	—	—	112	XX		
—	—	—	—	—	27	2	—	—	—	—	—	4	—	224	XXI		
44	155	20	9	2	173	55	27	78	69	4	8	10	2	2011	zusammen		
4	1	10	1	—	5	9	—	3	4	2	—	4	—	189	Zwergkessel		
14	4	4	—	—	21	11	—	5	4	—	—	5	1	301	Kleinkessel		
26	150	6	8	2	147	35	27	70	61	2	8	1	1	1521	Großkessel		

f. f. Staatsdruckerei, f. f. Post, die f. f. Staatsbahnen, f. f. Tabaktrafiken, das städtische Lagerhaus, die städtischen Wäber, Gas- und Gesteinwerke sind bei den entsprechenden Gewerben eingereicht.

c) Elektro

Zahl und Leistung der am Ende des Jahres 1908 an die elektrischen Zentralanlagen nach Gewerben, bzw.

Gemeindebezirk	Verwendungszweck der an die elektrischen Zentralanlagen											
	Gewerbe-											
	Metalverarbeitung	Erzeugung von Maschinen zc.	Industrie in Holz- und Schnitzwaren	Industrie in Leder, Porzelen zc.	Textil-Industrie	Tapezierer-Gewerbe	Bekleidungs- und Hutwaren-Industrie	Papier-Industrie	Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	Waff- und Schaufel-gewerbe	Chemische Industrie	Baugewerbe
	a) Zahl der											
I	37	149	12	1	3	12	97	9	64	31	37	28
II	28	48	18	4	4	2	53	4	83	4	4	10
III	63	59	66	3	—	1	70	19	57	23	10	10
IV	40	69	17	1	3	2	32	15	31	5	1	20
V	91	101	129	15	5	2	68	27	29	5	11	13
VI	174	81	92	26	43	2	145	33	29	10	36	12
VII	188	89	88	79	104	3	228	73	29	15	36	18
VIII	50	48	16	4	—	—	27	13	22	11	10	1
IX	46	70	22	2	3	5	64	21	42	2	6	15
X	118	102	72	10	3	—	46	16	89	11	11	11
XI	10	27	7	—	—	—	8	3	19	1	2	2
XII	60	30	52	17	7	1	83	28	53	8	6	25
XIII	63	24	46	3	7	—	55	7	49	12	1	11
XIV	61	32	110	7	5	2	82	82	40	6	11	20
XV	46	23	50	—	3	2	36	6	12	7	3	2
XVI	89	47	145	4	2	1	121	16	78	3	11	20
XVII	55	54	34	2	8	—	38	19	53	7	6	4
XVIII	47	26	26	—	2	1	88	5	56	5	4	6
XIX	10	13	2	—	2	—	17	2	13	9	1	11
XX	53	113	34	—	—	—	44	2	33	8	4	16
XXI	28	88	8	—	—	—	6	—	13	6	16	3
²⁾ I—XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	1357	1293	1036	178	204	36	1428	400	894	189	227	258
	b) Leistung in											
I	35.86	52.71	23.60	1.—	1.80	21.—	47.87	13.80	97.—	29.41	38.71	99.25
II	65.32	222.08	45.50	1.88	2.90	1.50	105.55	7.20	221.70	0.88	10.—	19.50
III	296.77	119.09	206.50	7.—	—	—	83.26	16.50	165.38	13.72	32.30	42.50
IV	88.67	114.88	36.—	4.—	0.38	0.70	25.29	25.48	80.55	0.75	5.—	59.98
V	242.40	240.80	166.23	30.15	10.30	1.50	40.31	32.71	86.75	1.38	19.55	50.50
VI	272.43	125.79	129.60	16.56	170.30	3.50	145.33	61.38	77.21	3.48	46.40	20.97
VII	302.77	132.49	134.33	58.47	119.71	1.50	259.45	66.88	59.19	7.33	45.13	32.40
VIII	64.08	33.33	22.30	3.42	—	—	32.99	17.50	60.53	0.79	7.98	6.78
IX	95.20	91.41	48.50	6.50	5.10	12.20	50.32	30.13	92.20	1.70	6.70	36.25
X	675.60	681.52	243.75	198.—	5.—	—	34.01	93.36	298.82	3.86	19.50	230.50
XI	249.85	339.70	22.—	—	—	—	39.75	2.75	97.50	0.13	7.—	34.—
XII	195.80	67.23	92.63	78.75	15.33	1.—	80.68	37.49	99.80	20.90	10.23	62.75
XIII	167.40	70.75	74.90	48.25	21.25	—	58.85	22.10	194.41	4.50	1.—	59.—
XIV	52.16	88.18	230.78	5.70	6.08	1.75	65.41	168.07	214.40	2.36	22.80	69.89
XV	84.95	46.62	99.26	—	7.—	1.10	25.73	6.83	32.—	1.70	1.29	5.75
XVI	156.06	83.80	220.37	1.75	3.64	1.—	97.45	11.80	229.36	0.53	20.—	68.90
XVII	45.60	144.88	76.65	2.25	25.70	—	47.95	41.50	108.—	1.07	9.—	13.50
XVIII	71.24	45.86	54.50	—	5.—	1.—	56.40	4.05	175.40	3.18	7.50	23.25
XIX	11.05	87.80	12.—	—	21.—	2.10	16.10	3.25	28.78	6.88	0.50	37.85
XX	162.60	732.50	111.50	—	—	—	125.38	0.50	177.88	4.62	22.30	60.26
XXI	219.30	910.45	21.40	—	—	—	8.01	—	70.57	0.75	182.10	17.—
²⁾ I—XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	3554.86	4431.37	2072.50	463.68	420.49	50.85	1446.09	663.28	2667.47	109.92	514.99	1050.78

²⁾ Siehe darüber den Anhang 2 zum Abschnitte IX. C. „Beleuchtung“ auf Seite 205; dort sind jedoch alle angeschlossenen Elektromotoren gerechnet, hier nur die im Wiener Gemeindegebiete befindlichen. — ²⁾ Ohne Angabe des Gemeindebezirkes. Von der Gesamtzahl entfallen 2112 Motoren mit 45.270 Pferdekraften auf den Straßenbahnbetrieb.

motoren.

für Starkströme¹⁾ angeschlossenen Elektromotoren in den einzelnen Gemeindebezirken Verwendungszwecken.

für Starkströme angeschlossenen Elektromotoren							Ohne Angabe des Gewerbes, bzw. in Wohnhäusern					Gesamtzahl der (Elektro- motoren ²⁾)
betrieb							Ventilatoren	Aufzüge	Pumpen	Umformer	Verfuchszwecke u. ohne Angabe	
Graphische Gewerbe	Handel	Verkehr	Gewerbe für Unterricht, Schulen	Gewerbe für Vergnügungen zc.	Gesundheitspflege und Körperreinigung							
198	14	8	1	66	382	552	321	44	16	38	2.120	
131	10	18	1	56	72	101	65	10	22	36	785	
217	3	19	2	23	31	99	113	9	1	89	977	
34	1	2	22	13	44	97	122	2	2	17	612	
53	3	2	1	4	1	37	28	2	—	5	632	
135	3	1	2	18	13	112	120	7	—	14	1.108	
241	—	3	—	6	9	119	129	3	—	29	1.489	
132	1	—	—	7	21	42	99	7	1	18	530	
125	7	5	6	25	117	112	119	6	2	20	842	
11	3	1	27	5	3	37	21	15	—	10	622	
14	4	1	—	1	1	5	1	—	—	6	112	
7	8	1	—	8	1	17	4	2	—	8	426	
1	5	7	—	4	42	43	26	10	—	10	426	
9	1	—	—	6	2	27	5	—	—	2	510	
12	—	7	—	2	1	30	5	—	—	12	259	
22	5	—	—	11	13	51	4	5	—	9	657	
8	11	—	—	12	8	44	19	5	6	4	397	
12	6	2	1	14	22	54	28	4	—	2	411	
4	5	12	1	1	11	12	6	3	5	7	147	
4	5	3	1	4	—	13	2	—	—	13	352	
6	6	3	—	1	—	5	1	60	1	—	251	
—	—	2112	—	—	—	—	—	—	—	—	2.112	
1376	101	2207	65	287	794	1610	1238	194	56	349	15.477	

Elektromotoren

Elektromotoren											
198	14	8	1	66	382	552	321	44	16	38	2.120
131	10	18	1	56	72	101	65	10	22	36	785
217	3	19	2	23	31	99	113	9	1	89	977
34	1	2	22	13	44	97	122	2	2	17	612
53	3	2	1	4	1	37	28	2	—	5	632
135	3	1	2	18	13	112	120	7	—	14	1.108
241	—	3	—	6	9	119	129	3	—	29	1.489
132	1	—	—	7	21	42	99	7	1	18	530
125	7	5	6	25	117	112	119	6	2	20	842
11	3	1	27	5	3	37	21	15	—	10	622
14	4	1	—	1	1	5	1	—	—	6	112
7	8	1	—	8	1	17	4	2	—	8	426
1	5	7	—	4	42	43	26	10	—	10	426
9	1	—	—	6	2	27	5	—	—	2	510
12	—	7	—	2	1	30	5	—	—	12	259
22	5	—	—	11	13	51	4	5	—	9	657
8	11	—	—	12	8	44	19	5	6	4	397
12	6	2	1	14	22	54	28	4	—	2	411
4	5	12	1	1	11	12	6	3	5	7	147
4	5	3	1	4	—	13	2	—	—	13	352
6	6	3	—	1	—	5	1	60	1	—	251
—	—	2112	—	—	—	—	—	—	—	—	2.112
1376	101	2207	65	287	794	1610	1238	194	56	349	15.477

Pferdekraften

Pferdekraften											
603.55	4.40	141.—	1.90	48.13	1271.02	235.79	1114.08	178.02	360.40	1099.79	5.520.07
231.28	9.85	170.50	0.50	145.50	245.—	28.05	169.80	34.10	323.70	75.44	2.137.53
566.83	12.60	147.25	5.55	24.25	95.08	26.46	406.55	24.—	25.—	639.01	2.956.60
53.98	5.10	0.50	72.90	15.80	170.37	22.54	417.21	9.50	50.—	48.25	1.307.83
95.91	2.38	0.90	0.50	0.39	0.50	7.49	86.50	6.—	—	17.63	1.140.78
336.16	0.33	0.40	2.—	64.94	3.69	36.42	464.38	10.56	—	36.73	2.028.55
603.16	—	0.75	—	8.03	5.65	38.06	472.30	16.98	—	65.99	2.430.72
440.33	0.10	—	—	5.60	67.90	13.85	219.—	8.75	2.30	40.77	1.048.25
361.65	1.40	60.—	16.65	26.10	303.32	53.16	374.64	22.20	52.80	66.70	1.814.86
15.25	5.75	2.50	56.70	8.—	8.20	11.46	87.50	60.50	—	55.72	2.795.50
113.60	10.—	0.50	—	5.—	1.—	1.28	4.—	—	—	76.—	1.004.06
7.55	18.50	2.—	—	26.02	2.80	2.02	9.50	1.—	—	14.—	845.98
4.—	11.50	48.50	—	18.22	123.15	12.13	80.70	48.25	—	77.35	1.146.21
9.05	2.50	—	—	11.87	5.13	5.06	12.50	—	—	1.—	974.69
6.75	—	32.—	—	10.15	0.10	7.99	21.—	—	—	10.78	401.—
28.70	18.05	—	—	17.75	31.35	15.57	19.—	8.30	—	18.25	1.051.63
18.80	16.60	—	—	3.13	24.—	7.96	42.40	4.31	77.50	27.70	738.—
19.10	9.—	5.50	0.50	9.50	39.40	8.87	58.—	4.—	—	4.—	605.25
5.75	16.50	82.—	3.—	0.06	41.70	2.75	14.80	6.50	79.—	14.70	494.61
6.—	14.50	0.60	1.—	16'07	—	29.71	6.50	—	—	107.—	1.578.92
11.—	12.—	12.75	—	5.—	—	1.48	1.—	62.32	1.75	—	1.536.83
—	—	45.270.—	—	—	—	—	—	—	—	—	45.270.—
3538.39	171.06	45.977.65	161.20	470.05	2439.36	568.05	4081.16	505.45	972.45	2496.81	78.827.87

— 2) Außerdem waren an das städtische Elektrizitätswerk 136 Elektromotoren mit 1237,70 Pferdekraften außerhalb des Wiener Gemeindegebietes, ferner 148 Motoren für Siegelanzüge in verschiedenen Bezirken angeschlossen, von denen die Leistung in Pferdekraften nicht angegeben wurde.

d) Gasmotoren.¹⁾1. In den Jahren 1905—1908 neu aufgestellte Gasmotoren.²⁾

Jahr, bzw. Gemeinde- bezirk	Leistungsfähigkeit in Pferdekraften																				Zusammen			
	1/2	3/4	1	1 1/2	2	2 1/2	3	4	5	6	7	8	10	11	12	14	16	18	20	45	50	60	Mo- to- ren	Pferde- kräfte
	Zahl der neu aufgestellten Gasmotoren																							
1905	1	—	3	—	10	—	2	12	—	7	—	3	1	—	6	—	2	1	—	1	—	49	327 1/2	
1906	1	—	5	—	14	1	7	11	1	7	—	5	2	—	3	—	1	1	1	—	—	60	315	
1907	—	—	1	1	8	—	1	13	2	1	—	10	1	—	—	1	1	3	1	—	44	318 1/2		
1908	—	—	5	—	12	—	4	12	—	3	—	2	2	—	2	—	1	—	—	1	—	44	233	
und zwar 1908 im Gemeindebezirke ¹⁾ :	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	II	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	26	
	III	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	V	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	10	
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	16	
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	
	XI	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	
	XII	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	
	XIII	—	—	—	—	1	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	22	
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	
	XV	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	9	
	XVI	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	59	
	XVII	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	19	
	XVIII	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	
	XIX	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	12	
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	
	XXI	—	—	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	21	

¹⁾ Nach den Bemerkungen des Stadtbauamtes. Bis einschließlich 1905 ohne den XXI. Bezirk. — ²⁾ Der Abfall ist nicht bekannt.

2. 1904—1908 neu aufgestellte Gasmotoren nach Unternehmern, bzw. Gewerbegruppen.

Jahr, bzw. Gemeinde- bezirk	Von Unternehmern der Gewerbegruppe ¹⁾											Zusammen	
	Industrie in Steinen, Erden, Ton u. Glas	Metalverarbeitung und Erzeugung von Maschinen zc.	Industrie in Holz- und Schnitzwaren	Industrie in Leder, Häuten zc.	Textil-Industrie	Bekleidungs- und Fusswaren-Industrie	Papier-Industrie	Ind. in Nahrungs- u. Genussmitteln, Saft- und Schaumgewerbe	Chemische Industrie	Baugewerbe	Graphische Gewerbe		Von anderen nicht ge- werblichen Unternehmern für Pump- und Schöpfwerke ²⁾
neu aufgestellte Gasmotoren													
1904	3	37	3	1	—	—	3	2	—	1	—	5	55
1905	1	27	12	—	1	—	1	—	—	—	—	6	49
1906	—	33	10	—	2	1	3	3	—	4	—	3	60
1907	1	26	11	—	—	—	3	1	—	—	—	2	44
1908 ²⁾	—	5	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
u. zw. 1908 im Gemeindebezirke:	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	III	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VI	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IX	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 686. — ²⁾ Die Daten für die Jahre 1904—1907 beruhen auf den Erhebungen des Stadtbauamtes; für das Jahr 1908 liegen nur die Mitteilungen der Direktion der „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke“ vor, die Daten sind also unvollständig.

e) Automaten.

Zahl und Art der am Ende der Jahre 1904—1908 aufgestellten Automaten.¹⁾

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Gesamtzahl der Automaten	Davon waren Automaten für											lebende Bilder, Ansichten und andere ⁸⁾
		den Verkauf von										Musik	
		Ge- tränken	kalten Speifen	warmen	Gebäck und Zucker- bäcker- waren	Schoko- lade und Zucker- waren	Parfü- merien Kalodont, Seifen	Zünd- hölzchen	Zigarren und Ziga- retten	sonstigen Waren	Per- sonen- wagen		
1904	1212	57	66	4	32	195	33	22	17	131	98	490	67
1905	1328	60	74	4	37	236	35	22	16	110	89	560	85
1906	1387	74	86	5	28	236	51	35	22	63	115	507	165
1907	1677	93	98	5	18	400	48	42	23	26	106	551	267 ²⁾
1908	1948	136	129	11	26	408	60	41	7	115	112	747	156
I (Innere Stadt)	312	64	67	5	16	14	14	—	—	3) 67	15	35	15 ⁴⁾
II (Leopoldstadt)	163	20	20	2	2	16	8	3	2	—	16	36	38 ⁵⁾
III (Landstraße)	64	—	—	—	—	27	6	3	2	3) 4	7	15	—
IV (Wieden)	25	—	—	—	—	12	2	2	—	—	—	9	—
V (Margareten)	54	—	—	—	—	8	3	6	—	—	7	30	—
VI (Mariahilf)	77	25	13	—	—	12	2	—	—	3) 6	1	3	15 ⁶⁾
VII (Neubau)	71	3	5	2	3	16	3	3	2	18	1	15	—
VIII (Josefstadt)	47	—	—	—	—	7) 27	1	—	—	—	2	17	—
IX (Alsergrund)	133	20	24	2	4	8) 32	8	5	—	—	11	20	7
X (Favoriten)	257	4	—	—	—	9) 19	—	—	—	—	—	180	54 ¹⁰⁾
XI (Simmering)	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—
XII (Meidling)	106	—	—	—	—	16	2	3	1	—	4	80	—
XIII (Giesing)	144	—	—	—	—	84	5	1	—	—	9	45	—
XIV (Rudolfsheim)	75	—	—	—	1	14	—	4	—	—	—	56	—
XV (Fünfhaus)	49	—	—	—	—	11	1	2	—	—	2	22	11
XVI (Dttalring)	40	—	—	—	—	22	—	—	—	—	3	15	—
XVII (Hernals)	117	—	—	—	—	24	3	6	—	20	15	49	—
XVIII (Währing)	50	—	—	—	—	16	—	1	—	—	2	31	—
XIX (Döbling)	69	—	—	—	—	18	2	2	—	—	13	24	10 ¹¹⁾
XX (Brigittenau)	23	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	12	3 ¹²⁾
XXI (Floridsdorf)	65	—	—	—	—	12	—	—	—	—	4	46	3 ¹³⁾

¹⁾ Soweit sie den magistratischen Bezirksämtern durch die Anmeldungen auf Grund der Ministerialverordnung vom 23. Juni 1892, N.-G.-Bl. Nr. 98, oder auf andere Weise, insbesondere durch Erhebung des Marktamtes, zur Kenntnis gelangt sind. — ²⁾ Darunter 31 Fernsprechautomaten; deren Anzahl im Jahre 1908 ist im Abschnitte XIX, Seite 792, angegeben. — ³⁾ Klosettpapier. — ⁴⁾ 14 für lebende Bilder, 1 mit Prägemaschine. — ⁵⁾ 20 für lebende Bilder, 18 für Scherze. — ⁶⁾ Davon 4 für lebende Bilder. — ⁷⁾ Davon 2 auch mit Backwerk und Zündhölzern. — ⁸⁾ Auch für Kalodont und Seife. — ⁹⁾ Davon 8 auch Parfümerien, Kalodont, Seife und Zündhölzchen, 2 auch für Liföre. — ¹⁰⁾ Davon 4 auf Bahnhöfen für Unfall-Versicherungsfarten und 10 für Personarten, 1 für Lehmanns Wohnungszähler, 2 mit Prägemaschine, 1 mit Ansichtskarten, 36 Geschäftlichkeitsautomaten. — ¹¹⁾ Davon 2 mit Fernrohren, 2 Prägeautomaten, 2 mit lebenden Bildern, 4 mit Scherzen. — ¹²⁾ 1 mit Spiegeln, 2 Grammophone. — ¹³⁾ Mit Scherzen.

f) Überstundenarbeit in fabrikmäßigen Betrieben.

Nach § 96 a, Absatz 4 der Gewerbeordnung (Gesetz vom 8. März 1885, R.-G.-Bl. Nr. 22) kann die Gewerbebehörde I. Instanz einzelnen Gewerbeunternehmungen eine zeitweilige Verlängerung der für fabrikmäßige Betriebe gesetzlich bestimmten elfstündigen täglichen Arbeitszeit für die Dauer von längstens 3 Wochen bewilligen. Über 3 Wochen hinaus steht eine solche Bewilligung der politischen Landesbehörde zu. Zur Verlängerung der Arbeitszeit im Falle zwingender Notwendigkeit und während längstens dreier Tage in einem Monate genügt die bloße Anmeldung bei der Gewerbebehörde I. Instanz (in Wien den magistratischen Bezirksämtern).

Über die erteilten Bewilligungen (mit Einschluß der Anmeldungen) hat die Gewerbebehörde vierteljährliche Ausweise der Landesbehörde, bzw. dem Handelsministerium vorzulegen. Die nachstehende Tabelle beruht auf diesen im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlichten Ausweisen.

Zahl der Unternehmungen, Zahl und Ausmaß der Bewilligungen und An- meldungen	Im Jahre					Im Jahre 1908 in der Gewerbeklasse ¹⁾													
	1904	1905	1906	1907	1908	III. Industrie in Steinen zc.	IV. Metallverarbeitung	V. Erzeugung von Maschinen zc.	VI. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	VII. Erzeugung von Waren aus Kautschuk zc.	VIII. Industrie in Leder, Häuten zc.	IX. Textilindustrie	XI. Bekleidungs- und Fußwarenindustrie	XII. Papierindustrie	XIII. Nahrungs- und Genußmittelindustrie	XVI. Brauergewerbe	XVII. Graphische Gewerbe	XVIII. Zentralanlagen	
Unternehmungen mit:																			
1 Bewilligung	37	47	35	36	29	—	4	11	—	1	—	1	1	2	1	1	6	1	
2 Bewilligungen	35	34	22	22	15	1	3	2	3	—	—	—	1	—	2	—	3	—	
3 Bewilligungen	9	16	7	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
mehr als 3 Bewilligungen	9	7	11	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
zusammen	90	104	75	64	46	2	7	13	3	1	—	2	2	2	3	1	9	1	
Zahl der Bewilligungen, bzw. Anmeldungen	191	212	174	131	113	5	12	19	7	1	—	6	12	3	6	1	40	1	
Davon mit einer bewilligten (ange- mel deten) über- arbeitszeit von	1/2 Stunde	3	19	10	2	6	—	—	—	5	—	—	—	—	1	—	—	—	
	3/4 Stunden	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1 "	83	93	72	75	43	—	6	6	2	1	—	5	9	—	4	1	8	1
	1 1/4 "	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1 1/2 "	8	5	2	6	5	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
	1 3/4 "	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2 "	79	78	62	33	35	5	5	6	—	—	—	1	1	2	—	—	15	—
Bewilligungen (Anmeldungen) der überarbeitszeit für	2 1/2 "	2	1	3	2	9	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	7	—
	3 "	16	14	23	12	11	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	7	—
	üb. 3 "	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	1 bis 3 Tage ²⁾	80	74	67	61	50	—	3	4	1	—	—	—	10	1	1	—	30	—
über 3 Tage bis 1 Woche	6	22	12	3	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	
über 1 bis 2 Wochen	11	13	7	8	5	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	
über 2 bis 3 Wochen	70	73	69	44	42	2	7	12	4	1	—	4	1	2	3	—	5	1	
über 3 Wochen	24	30	19	15	12	2	2	1	2	—	—	2	—	—	2	—	1	—	

¹⁾ Einteilung der Gewerbe nach dem vom k. k. Handelsministerium herausgegebenen Systematischen Verzeichnisse; vgl. Seite 686 ff. — ²⁾ Wegen bloße Anmeldung.

g) Arbeitseinstellungen. 1)

1. Zahl der Unternehmungen und Arbeiter, Wochenlohn und tägliche Arbeitszeit, Dauer und Veranlassung der Arbeitseinstellungen in den Jahren 1904—1908.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Gewerbe- gruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Anzahl der				Wochenlohn der Streikenden				Tägliche Arbeits- dauer		Veranlassung der Arbeits- einstellung												
		Großbetriebe		sonstigen Unternehmungen		vor der Arbeits- einstellung beschäftigten		an der Arbeits- einstellung beteiligten		vor Ausbruch der Arbeitseinstellung				Dauer der Arbeitseinstellungen in Tagen	Nichterhöhung		Art der Auszahlung	Nichterabsetzung	Verlängerung	Aufnahme oder Nichtent- lassung mäßigiger Arbeiter	Entlassung von Arbeitern	Unzufriedenheit mit Borgelagerten	Aufhebung oder Kürzung der Kündigungsfrist	sonstige
						Arbeiter		gelernte	ungelernte	Stunden	des		der Ar- beitszeit											
		zusammen	darunter weibliche	zusammen	darunter weibliche	Kronen		von	bis		von	bis			Lohnes									
						von	bis									von	bis							
	1904 (140 Fälle)	359	911	23.202	3.466	16.757	1792	7.20	179	5	48	6 $\frac{1}{2}$ —11	2438		61	6	—	38	—	8	28	—	—	18
	1905 (192 ")	271	685	29.773	5.827	20.197	3200	5	80	4	36	8—15	2307	97	5	1	44	2	12	59	5	—	5	
	1906 (220 ")	329	2033	31.931	7.171	19.236	3360	6	140	4	110	6 $\frac{1}{2}$ —14	2760	131	1	—	63	1	13	53	3	—	14	
	1907 (159 ")	245	2466	44.746	12.064	34.606	9906	10	70	6	34.40	6—15	2605	93	1	—	43	—	8	37	6	2	5	
	1908 (101 ")	85	562	9.805	932	6.760	381	10	80	6	40	4—16	1386	63	2	—	21	—	5	14	1	—	17	
	Industrie in Steinen, Erden, Ton, Glas etc.																							
1	Steinmegewerbe	1	—	17	—	17	—	24	42	—	—	9	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2	Marmorwarenerzeugungen	1	—	11	—	11	—	—	28	—	—	9	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2) 1	
3	Ziegelwerk	1	—	99	39	99	39	10.80	12	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Metallverarbeitung.																							
4	Kunst- und Metallgießereien	3	22	342	—	238	—	20.50	34.60	18.40	22.70	9	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3) 1	
5	Eisen- und Metallwarenfabrik	1	—	40	5	26	5	22.20	28.80	—	—	10	27	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
6	Geschloßdreherei	1	—	131	—	8	—	42	60	—	—	11	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7	Galanteriefingergewerbe	1	—	10	6	10	—	—	33.40	10.80	20.40	10	18	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
8	Werkzeugfabrik	1	32	14	—	14	—	26.40	37.20	—	—	10	7	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
9	Raffenerzeugung	—	1	14	—	9	—	28	36	—	—	9	21	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
10	Wießerei und Armaturenfabrik	1	—	244	—	70	—	42	45	30	40	8	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
11	Reißbrettstiften- und Teppichnägelfabrik	1	—	22	13	12	5	28	70	6	20	10	14	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	

1) Nach dem vom Arbeitsstatistischen Amte im k. k. Handelsministerium veröffentlichten Werke: „Die Arbeitseinstellungen und Ausperrungen in Oesterreich“. — 2) Anmeldung der Arbeiter bei der allgemeinen Arbeiterkrankenkasse. — 3) Kündigung des Kollektivvertrages seitens der Arbeitgeber.

Laufende Zahl	Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Anzahl der				Wochenlohn der Streikenden				Tägliche Arbeits- dauer	Veranlassung der Arbeits- einstellung													
		Großbetriebe	sonstigen Unternehmungen		Arbeiter		vor Ausbruch der Arbeitseinstellung		gelernte			ungelernte	Stunden	Dauer der Arbeitseinstellungen in Tagen	Nieder- herabsetzung Art der Auszahlung	Nieder- Herabsetzung Verlängerung	Aufnahme oder Nichtent- lassung mit/gleibiger Arbeiter	Entlassung von Arbeitern	Unzufriedenheit mit Vorgefesten	Aufhebung oder Mäßigung der Sündigungsfrist	sonstige			
			zusammen	darunter weibliche	zusammen	darunter weibliche	von	bis		von												bis		
									Kronen															
12	Huf- und Wagenschmieden	—	210	842	—	631	—	20	40	—	—	9—10	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—		
13	Raffinerie	1	—	53	3	53	3	29	48	12	25	9	48	1	—	—	—	—	—	—	—	—		
14	Silber- und Metallwerkstätte	1	—	27	5	17	—	—	28	—	—	9	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—		
15	Mechanikergewerbe	1	—	24	—	24	—	28	45	22	23	9 ¹ / ₂	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—		
16	Metallschilderfabrik	1	—	38	21	25	16	30	43	11	33.70	8—8 ¹ / ₂	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
17	Schlossergewerbe	1	—	42	—	6	—	18.80	34.20	—	—	9 ¹ / ₂	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—		
18	Kesselfabrik	1	—	90	—	48	—	14	19	—	—	10	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—		
19	Schlossergewerbe	1	—	9	—	6	—	30	38	—	—	9	28	1	—	—	—	—	—	—	—	—		
20	Metallwarenfabrik	1	—	290	134	26	—	28	42	—	—	10	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—		
Erzeugung von Maschinen, Apparaten zc.																								
21	Fabrik für Kinderwagen	—	1	20	1	20	—	12	48	—	12	9 ¹ / ₂	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
22	Maschinenfabrik	1	—	130	—	130	—	22	36	—	—	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
23	Nähmaschinen- und Waffenfabrik	1	—	448	58	390	58	20.50	23.90	10.30	20.50	9 ¹ / ₂	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
24	Fabrik elektr. Maschinen u. Apparate	1	—	504	27	339	23	—	—	—	—	9	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1) 1	
25	Maschinen- und Motorenfabrik	1	—	192	—	32	—	22	42	—	—	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
26	Maschinen- und Achsenfabrik	1	—	187	—	146	—	20	42	19	27	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2) 1	
27	Maschinen- und Achsenfabrik	1	—	85	—	56	—	37	40	—	—	9 ¹ / ₂	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3) 1	
28	Maschinen- und Waggonbauanstalt	1	—	170	—	28	—	15	28	—	—	10	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
29	Maschinenfabrik	1	—	20	—	13	—	20.60	31.30	—	—	9 ¹ / ₂	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
30	Musikwerkfabrik	1	—	122	27	116	27	16	45	9	26	9 ¹ / ₂	62	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Industrie in Holz-, Flecht-, Dreh- und Schutzwaren.																								
31	Horn-, Holz- und Zelluloidwarenfabrik	1	—	34	16	6	—	24	30	12	28	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4) 1
32	Kammachergewerbe	1	—	11	6	8	6	30	35	9	26	9	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5) 1

Laufende Zahl	Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Anzahl der				Wochenlohn der Streikenden				Tägliche Arbeits- dauer	Dauer der Arbeitseinstellungen in Tagen	Veranlassung der Arbeits- einstellung									
		Großbetriebe	sonstigen Unternehmungen		vor der Arbeits- einstellung beschäftigten		an der Arbeits- einstellung beteiligten		vor Ausbruch der Arbeitseinstellung				Nichterhöhung Herabsetzung Art der Auszahlung	Nichterabsetzung Verlängerung	Aufnahme oder Nichtent- lassung misglückiger Arbeiter	Entlassung von Arbeitern Unzufriedenheit mit Vorgefetzten	Aufhebung oder Kürzung der Kündigungsfrist	sonstige			
			Arbeiter				gelernte		ungelernte			Stunden									
			zusammen		darunter weibliche		Kronen		Kronen												
			von	bis	von	bis	von	bis	von	bis											
60	Papierindustrie. Zigarettenhilfserzeugung	1	—	30	27	—	24	—	—	12	9 $\frac{1}{2}$	12	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	Industrie in Nahrungs- und Genuss- mitteln.																				
61	Bäckergewerbe	—	1	8	—	5	—	22	32	—	10	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
62	"	—	1	11	1	8	—	23	34	—	12	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—
63	"	—	1	9	—	8	—	20	24	—	9	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gast- und Schankgewerbe.																				
64	Kaffeesiedergewerbe	1	—	61	4	50	—	90*)	160	—	6—10	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
65	Gast- und Schankgewerbe	—	52	600	—	600	—	30	50	—	8—10	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
66	Gastgewerbe	1	—	84	20	22	—	—	30 ¹⁾	—	11	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Baugewerbe.																				
67	Bauunternehmung	1	—	95	—	95	—	—	—	—	9 $\frac{1}{2}$	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—
68	"	1	—	22	—	22	—	—	30.20	—	9 $\frac{1}{2}$	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
69	"	1	—	26	—	26	—	19.80	24	—	10	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
70	"	1	—	80	—	60	—	—	21.60	—	10	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—
71	Betonbauunternehmung	1	—	450	60	38	—	—	41.80	—	10 $\frac{1}{2}$	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Kanalräumergewerbe	5	6	313	—	187	—	—	—	15.30	32.40	33	1	—	—	—	—	1	—	—	—
73	"	1	—	78	—	67	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74	Platten- und Fliesenlegereien von Tonwarenfabriken	3	6	127	12	87	6	26	80	18	22.40	9—9 $\frac{1}{2}$	32	1	—	1	—	—	—	—	—
75	Wohnungsreinigungsanstalt	—	1	11	—	11	—	—	—	17.30	19.80	8—9	4	1	—	—	—	—	—	—	—

Graphische Gewerbe.																								
76	Buchdruckerei	1	—	115	28	51	14	—	36	14	20	8 ³ / ₄	9	—	—	—	—	1	—	—	—			
77	Photographisches Atelier	1	—	87	14	45	—	40	60	—	—	8—8 ³ / ₄	17	—	—	—	—	—	—	—	—	2) 1		
Warenhandel mit fester Betriebsstätte.																								
78	Faßholzhandlung	1	—	30	—	23	—	—	—	—	19.20	8 ¹ / ₂	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—		
79	Eisen- und Metallhandlung	1	—	37	—	28	—	—	—	—	22	10	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—		
80	Sabernhandlung	1	—	140	100	140	—	20	27	11	17	10	37	1	—	—	—	—	—	—	—	—		
Hilfsgewerbe des Handels.																								
81	Lagerhausunternehmung	1	—	33	—	25	—	—	—	—	—	9—10	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Verkehrsgewerbe.																								
82	Ausladebetrieb	1	—	9	—	9	—	—	—	—	18	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
83	Fuhrwerksbetrieb	1	—	52	—	27	—	—	—	21.60	27	10 ¹ / ₂	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
84	"	1	—	65	—	45	—	—	—	—	27	10	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
85	"	—	1	16	—	12	—	—	—	—	19.20	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
86	"	—	1	20	—	20	—	—	—	—	27	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
87	"	—	1	20	—	15	—	—	—	—	24	16	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
88	Großfuhrwerksunternehmung	—	1	11	—	9	—	—	—	—	26	10—12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
89	"	1	—	35	—	28	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
90	"	1	—	33	—	7	—	—	—	—	28	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3) 1	
91	Möbeltransportunternehmung	—	1	6	—	6	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
92	Fuhrwerksbetrieb	—	1	10	—	10	—	—	—	—	20	12—13	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
93	Schwerfuhrwerksbetrieb	—	1	10	—	7	—	—	—	—	27	10—12	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
94	"	—	1	5	—	5	—	—	—	—	25	14	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
95	"	1	—	104	—	99	—	—	—	20	27	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4) 1
96	Transportbetrieb	1	—	316	—	316	—	—	—	20	30	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5) 1
97	"	1	—	300	—	300	—	—	—	—	18	9	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98	Verladeunternehmen	—	1	19	—	11	—	—	—	—	30	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Betriebe.																								
99	Theaterunternehmen	1	—	20	—	20	—	—	—	—	90 ⁶⁾	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	"	1	—	33	—	30	—	—	—	—	90 ⁶⁾	110 ⁶⁾	4	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
101	"	—	2	30	—	23	—	—	—	—	80 ⁶⁾	100 ⁶⁾	8	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Im Gast- und Schankgewerbe ist der Monatslohn angegeben.

1) 15 K monatlich per Logis. — 2) Lohnabzüge wegen eigenmächtigen Feierns. — 3) Lohnabzüge wegen Abganges von Waren. — 4) Unzufriedenheit der Kutsher eines Bezirkes mit den im Genossenschafts Kollektivvertrage festgesetzten Löhnen. — 5) Nichtbezahlung des 1. Mai. — 6) Monatslohn.

2. Forderungen der Streikenden, Verlauf und Ergebnis der Arbeitseinstellungen in den Jahren 1904—1908.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Forderungen der Streikenden														Ergebnis der Arbeitseinstellung			Ver- mittlung		Zahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Alle Streikenden nahmen die Arbeit wieder auf	Zahl der freiwilligen Austritte	Zahl der Entlassungen			
		Lohn- erhöhung	An- hören v. Lohnabzügen	Ab- schaffung des Afford- lohns	andere Lohnabzugsart	Ver- absieg. der Arbeitszeit	Kündigungsfrist	Arbeitspausen	Feiertagsentlohnung	Freigabe des 1. Mai	Entlassung Vorgesetzter	Wiederaufnahme Entlass.	Nichtentlassung	Entlass. von Mitarbeitern	Arbeitsvermittlung	Anerkennung der Ber- trauensmänner	sonstige	vollständige	teilweise	Nicht-					des Gewerbeinspektors	der Gewerbebehörde	
																											Bewilligung der Forderung
	1904	65	4	7	13	44	5	2	6	4	8	24	17	11	—	8	34	80	15	65	12	—	1941	114	182	358	
	1905	101	2	6	7	56	12	6	14	13	7	51	13	13	6	27	21	105	37	99	19	—	2217	171	288	799	
	1906	138	1	8	7	77	5	16	26	26	8	50	17	11	3	22	56	129	29	112	13	9	1800	164	410	1248	
	1907	93	2	5	1	61	2	1	19	23	8	24	—	5	6	26	23	35	94	30	9	7	883	108	274	385	
	1908	65	—	2	3	27	—	—	—	—	3	15	1	5	—	3	17	46	22	33	7	1	251	62	199	160	
	Industrie in Steinen, Erden, Ton, Glas etc.																										
1	Steinmetzgewerbe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	3	—	
2	Marmorwarenerzeugungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
3	Ziegelwerk	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	Metallverarbeitung.																										
4	Kunst- und Metallgießereien	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	10	1
5	Eisen- und Metallwarenfabrik	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
6	Geschloßdreherei	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
7	Galanteriepenglergewerbe	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
8	Werkzeugfabrik	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
9	Raffenerzeugung	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
10	Gießerei und Armaturenfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
11	Reißbrettfräsen- und Teppichnägelfabrik	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	12
12	Huf- und Wagenschmieden	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	24	6
13	Rassfabrik	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	6	3
14	Silber- und Metallwerkstätte	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	10	—	1	—	—
15	Mechanikergewerbe	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
16	Metallschilderfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
17	Schlossergewerbe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
18	Steffelfabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—

h) Ausverkäufe.

Nach dem Gesetze vom 16. Jänner 1895, R.-G.-Bl. Nr. 26, ist die Veranstaltung von angekündigten öffentlichen Ausverkäufen zum Zwecke einer beschleunigten Veräußerung von Waren oder anderen zu einem Gewerbsbetriebe gehörigen Sachen im Kleinvertriebe nur mit Bewilligung der Gewerbebehörde gestattet. Die Gewerbebehörden I. Instanz können die Bewilligung zum Ausverkauf längstens auf die Dauer von 3 Monaten erteilen, die politische Landesbehörde bis zu einem Jahre. Für ein noch nicht volle 2 Jahre bestehendes Geschäft kann die Bewilligung nur beim Tode des Geschäftsinhabers, bei Eintritt von Elementarereignissen oder sonstigen besonders berücksichtigungswürdigen Fällen erteilt werden.

Die folgenden Angaben sind für 1904 bis 1907 teils der bis dahin vom Statistischen Departement des k. k. Handelsministeriums zusammengestellten „Statistik der Ausverkäufe“, teils den Mitteilungen der magistratischen Bezirksämter, für 1908 nur den letzteren Mitteilungen, entnommen, da laut Erlasses des k. k. Handelsministeriums vom 30. November 1908 die Vorlage der periodischen Ausweise über Ausverkäufe seitens der Unterbehörden und damit auch die Veröffentlichung ausverkaufstatistischer Daten durch das k. k. Handelsministerium in Zukunft zu entfallen hat.

1. Ausverkaufsanfragen in den Jahren 1904—1908 nach Gemeindebezirken.

Gemeindebezirk	1904			1905 ¹⁾			1906 ¹⁾			1907 ¹⁾			1908		
	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen
I (Innere Stadt)	14	7	21	7	7	14	11	5	16	3	6	9	4	8	12
II (Leopoldstadt)	3	7	10	—	9	9	1	7	8	—	—	—	7	—	7
III (Landstraße)	—	3	3	3	2	5	1	2	3	2	1	3	—	1	1
IV (Wieden)	3	6	9	1	5	6	—	—	2	1	—	1	3	1	4
V (Margareten)	1	1	2	4	1	5	2	—	2	1	3	4	—	2	2
VI (Mariahilf)	2	—	2	4	11	15	2	2	4	3	2)	6	9	3	4
VII (Neubau)	7	1	8	5	1	6	4	—	4	3	3	6	—	3	3
VIII (Josefstadt)	5	4	9	3	5	8	1	2	3	1	—	1	4	1	5
IX (Alsergrund)	—	4	4	2	8	10	1	2	3	4	2	6	5	2	7
X (Favoriten)	—	2	2	2	1	3	2	—	2	—	—	—	2	1	3
XI (Simmering)	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
XII (Meidling)	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
XIII (Giesing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV (Rudolfsheim)	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
XV (Fünfhaus)	2	2	4	1	—	1	—	—	—	—	3)	2	2	—	2
XVI (Dttafing)	2	2	4	—	4	4	3	1	4	1	2	3	1	2	3
XVII (Hernals)	—	2	2	1	—	1	3	—	3	2	2	4	—	1	1
XVIII (Bäbring)	—	—	—	—	—	—	3	1	4	1	—	1	—	1	1
XIX (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	40	43	83	35	54	89	36	1)22	1)58	1)24	1)27	51	33	26	59

¹⁾ Die Verschiedenheit der Ziffer in dieser und in den folgenden Tabellen ist auf die Verschiedenheit der Quellen zurückzuführen. Vgl. obigen Text. — ²⁾ Darunter zwei Straffälle. — ³⁾ Davon ein Ansuchen zurückgezogen.

2. Anzahl der Ausverkaufsanfragen in den Jahren 1904—1908 nach dem zwischen der Einbringung und Erledigung verfloßenen Zeitraume.¹⁾

Im Jahre	verfloß zwischen der Einbringung und Erledigung des Ansuchens ein Zeitraum					
	bis zu 1 Woche	über 1 bis zu 2 Wochen	über 2 bis zu 3 Wochen	über 3 Wochen bis zu 1 Monat	über 1 Monat	unbekannt ²⁾
	bei Ausverkaufsanfragen					
1904	1	6	33	24	5	14
1905	3	8	24	41	13	—
1906	2	3	14	22	13	—
1907	—	7	9	24	11	—
1908	1	5	14	31	8	—

¹⁾ Die Gewerbebehörden haben vor ihrer Entscheidung die Handels- und Gewerbekammer und Genossenschaft, welcher der Bewerber angehört, zu befragen und müssen diesen eine bis 14 Tage betragende Frist zur Antwort setzen. Nach Einlangen des Gutachtens oder nach fruchtlosem Ablaufe der Frist haben sie binnen 30 Tagen zu entscheiden.
²⁾ Aus der Nachweisung nicht genau zu entnehmen.

3. Übertretungen des Ausverkaufsgesetzes im Jahre 1908.

Gesamtzahl 59; davon 37 begangen durch unbefugte Ankündigung, 20 durch unbefugte Veranstaltung des Ausverkaufes, je 1 durch Überschreitung der bewilligten Dauer sowie durch Ausdehnung auf nicht angemeldete Waren. — Die verhängten Strafen betragen in 7 Fällen bis 10 K, in 8 Fällen über 10 bis 20 K, in 8 Fällen über 20 bis 40 K, in 15 Fällen über 40 bis 60 K, in 7 Fällen über 60 bis 100 K, in 11 Fällen über 100 bis 200 K, in 3 Fällen über 200 K.

4. Ausverkaufsansuchen in den Jahren 1904—1908 nach der Begründung des Ansuchens, der Bestandsdauer des Geschäftes, der Bewilligungsdauer, im Jahre 1908 nach Warengattungen.

Jahr, bzw. Warengattung	Gesamtzahl der Ausverkaufsansuchen		Begründung des angesuchten Ausverkaufes											
			Möbelen des Geschäfts- inhabers		Aufhören des Gewerbebetriebes		Übergang des Ge- schäftes an einen anderen Besitzer		Überföhrung des Geschäftes		schlechter Geschäftsgang		sonstige Gründe	
	b.1)	n.2)	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.
1904	40	43	1	—	34	25	—	—	4	8	—	4	1	6
1905	35	54	—	—	22	33	—	—	5	5	2	2	6	14
1906	36	18	—	—	26	8	—	—	2	1	—	2	8	7
1907	25	26	—	1	14	19	—	—	1	2	—	—	10	4
1908	33	26	2	2	18	12	—	—	5	6	3	2	5	4
u. zw. 1908 für die Warengattung:														
Konfektionswaren	12	15	—	2	6	7	—	—	3	5	2	—	1	1
Galanterie-, Spiel- und Kurzwaren	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Manufakturwaren	3	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—
Manufakturwaren und verwandte Gegenstände	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhren, optische Instrumente, Gold- und Silberwaren	2	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Ton-, Porzellan- und Glaswaren	3	2	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—
Lebensmittel, Spezerei- und Kolonial- waren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Möbel, Bilder u. dgl.	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Haus- und Küchengeräte	2	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Sonstige (verschiedene) Waren	5	2	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	1	1

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Warengattung	Dauer des Bestandes des ansuchenden Geschäftes						Dauer des bewillig- ten Ausverkaufes									
	bis mit 2		über 2 bis mit 10		über 10 Jahre		unbe- kannt		bis zu 14 Tagen		über 14 Tage bis zu 1 Monat		über 1 bis 3 Monate		über 3 Monate	
	Jahren															
	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.
1904	6	7	16	16	15	4	3	16	1	2	31	6				
1905	4	6	15	21	11	9	5	18	—	2	30	3				
1906	—	2	19	13	17	1	—	2	—	5	30	1				
1907	4	8	12	2	9	—	—	16	1	4	18	2				
1908	9	6	7	16	17	3	—	1	3	3	25	2				
u. zw. 1908 für die Warengattung:																
Konfektionswaren	4	2	3	11	5	2	—	—	1	—	9	1				
Galanterie-, Spiel- und Kurzwaren	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—				
Manufakturwaren	—	—	—	—	3	—	—	—	1	1	1	—				
Manufakturwaren und verwandte Gegenstände	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—				
Uhren, optische Instrumente, Gold- und Silberwaren	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	2	—				
Ton-, Porzellan- und Glaswaren	2	—	1	1	—	1	—	—	—	1	2	—				
Lebensmittel, Spezerei- und Kolonial- waren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Möbel, Bilder u. dgl.	—	2	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—				
Haus- und Küchengeräte	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	—				
Sonstige (verschiedene) Waren	2	—	—	1	3	—	—	1	1	—	4	1				

1) Bewilligt. — 2) Nicht bewilligt.

B. Arbeitsvermittlung.

1. Das städtische Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Das städtische Arbeitsvermittlungsamt, auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 7. Juni 1898 errichtet, hat seine Tätigkeit am 12. September 1898 begonnen. Das Amt ist im Hause VII., Neubaugürtel 38, einzelne Abteilungen in den Häusern VII., Urban Loriz-Platz 2 und Kenyongasse 25 und 27 eingemietet. Die Abteilung für Bäcker und Zuckerbäcker und die statistische Abteilung des Amtes befinden sich VIII., Florianigasse 13, diejenige für Fleischhauer, Fleischfeller, Gärtner zc. III., Viehmarktgasse 1, diejenige für Kaffeesieder I., Eschenbachgasse 6. Die Vermittlung geschieht für Arbeitnehmer unentgeltlich. Zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 3. Februar 1903 wurde die Wirksamkeit des Amtes auf die Vermittlung des Dienstpersonales ausgedehnt und dasselbe nunmehr als „Arbeits- und Dienstvermittlungsamt“ bezeichnet. Die Vermittlung für das männliche Hauspersonal ist zentralisiert, für das weibliche Hauspersonal wurden in sämtlichen Bezirken Vermittlungsstellen eingerichtet. Der Dienstgeber hat bei jeder Anmeldung eine Einschreibgebühr von 40 h zu entrichten; für Dienstnehmer erfolgt die Vermittlung unentgeltlich. Bis Ende 1908 haben 66 gewerbliche Genossenschaften die ihnen nach der Gewerbeordnung obliegende Arbeitsvermittlung dem städtischen Arbeitsvermittlungsamte übertragen.

Ausführliche Angaben über Organisation und Tätigkeit des Amtes sind in den alljährlichen Geschäftsberichten deselben, monatliche Übersichten in dem Monatsberichte der Magistrats-Abteilung für Statistik enthalten. Betreffend die Lehrlingsvermittlung siehe Seite 719 ff.

1. Tätigkeit des städtischen Arbeits- und Dienstvermittlungsamtes in den Jahren 1904—1908.

Abteilung, bzw. Jahr	Zahl der																
	vom Vorjahre noch vorgemerkten	angemeldet	vermittelt (aufgenommene)	wegen Zurücknahme der Anmeldung gelöschten	wegen Ablaufs der 30-tägigen Frist am Ende des Jahres noch vorgemerkten	vom Vorjahre noch vorgemerkten	angemeldet	offen	in Wien			auswärts		wegen Zurücknahme der Anmeldung gelöschten	wegen Ablaufs der 30-tägigen Frist am Ende des Jahres noch vorgemerkten		
									an Ortsanfällige	an Zugereiste	zusammen	im ganzen	davon nach Niederösterreich				
																vermittelten			gelöschten
Stellenfuchenden							Stellen										
Summe	1904 . .	3477	152.924	112.024	2.214	37.446	4.717	879	105.696	95.825	8.423	104.188	7.836	6.945	10.685	3.152	714
	1905 . .	4717	171.541	127.910	2.434	42.143	3.771	714	140.311	112.734	8.120	120.854	7.056	6.180	9.778	2.627	710
der Abteilungen für Männer- und für Frauenarbeit	1906 . .	3771	278.464	141.738	2.213	35.057	3.227	710	161.913	123.805	9.949	133.754	7.984	6.693	14.750	4.930	1.205
	1907 . .	3227	178.794	145.903	1.432	31.245	3.441	1205	168.762	127.470	10.124	137.594	8.309	6.666	16.296	6.448	1.320
	1908 . .	3441	174.849	141.050	1.452	32.990	2.798	1320	163.431	119.991	12.137	132.128	8.922	7.231	15.560	6.529	1.512
a) Abteilung für Männerarbeit	1904 . .	2125	66.234	47.083	820	17.311	3.145	28	49.567	36.931	3.936	40.867	6.216	5.454	2.184	295	33
	1905 . .	3145	60.571	45.063	814	15.261	2.578	33	47.924	36.840	2.935	39.775	5.288	4.541	2.280	558	56
	1906 . .	2578	65.534	51.630	624	13.772	2.086	56	55.701	41.978	3.535	45.513	6.117	5.011	3.140	907	80
	1907 . .	2086	66.676	53.471	408	12.743	2.140	80	56.843	43.534	3.461	46.995	6.476	5.022	2.835	535	82
	1908 . .	2140	62.351	50.513	315	11.762	1.901	82	53.913	39.635	3.952	43.587	6.926	5.503	2.858	554	70
b) Abteilung für Frauenarbeit	1904 . .	1352	86.690	64.941	1.394	20.135	1.572	851	76.129	58.894	4.427	63.321	1.620	1.491	8.501	2.857	681
	1905 . .	1572	110.970	82.847	1.620	26.882	1.193	681	92.387	75.894	5.185	81.079	1.768	1.639	7.498	2.069	654
	1906 . .	1193	112.930	90.108	1.589	21.285	1.141	654	106.212	81.827	6.414	88.241	1.867	1.682	11.610	4.023	1.125
	1907 . .	1141	112.118	92.432	1.024	18.502	1.301	1125	111.919	83.936	6.663	90.599	1.833	1.644	13.461	5.913	1.238
	1908 . .	1301	112.498	90.537	1.137	21.228	2.813	1288	109.418	80.356	8.185	88.541	1.996	1.728	12.702	5.975	1.442

1) Unter Nichtigstellung der Angabe im statistischen Jahrbuche pro 1907.

2. Die Ergebnisse der Vermittlung im Jahre 1908 nach dem Berufe der Stellensuchenden.

Berufsklassen und Berufsgruppen ¹⁾	Männerarbeit				Frauenarbeit			
	Stellen=		Vermittlungen	Gesuche auf 100 Angebote	Stellen=		Vermittlungen	Gesuche auf 100 Angebote
	Anbote	Gesuche			Anbote	Gesuche		
I. Land- und Forstwirtschaft	25	26	19	104	7	—	—	—
IV. Gärtnerei	43	84	43	197	5	—	—	—
V. Industrie in Steinen zc.:								
Stein- und Sandarbeiter	18	22	16	122	—	—	—	—
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	12	15	8	125	—	—	—	—
VI. Metallverarbeitung:								
Messer-, Zeugschmiede zc., Feilenhauer	227	247	185	109	—	—	—	—
Huf-, Stollen- und Wagenschmiede, Wagenschlosser	90	87	87	97	—	—	—	—
Bauschlosser	3.035	3.333	2.899	110	—	—	—	—
Schlosser anderer Art	45	64	40	142	—	—	—	—
Metallgießer	50	82	48	164	—	—	—	—
Eisen- und Metalldreher	416	539	388	130	—	—	—	—
Bronzearbeiter (Gürtler), Metallarbeiter überhaupt	210	287	195	137	342	1.069	627	313
Spengler	1.398	1.902	1.404	136	22	12	5	55
Juweliere, Gold- und Silberschmiede	10	18	15	180	5	6	3	120
Eisen-, Stahl- und Metallschleifer und Polierer	86	175	71	203	39	52	26	133
Graveure, Bijeleure und Emailleure	35	47	25	134	15	2	—	13
Galvanisierer, Vergolder, Versilberer, Vernickler und Verzinner von Metallen	14	18	11	129	143	221	149	155
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	31	34	17	110	2	10	5	500
VII. Industrie in Maschinen, Apparaten zc.:								
Maschinenschlosser, Monteure	670	972	710	145	36	91	43	253
Kesselschmiede	28	29	28	104	—	—	—	—
Optiker, Mechaniker, Elektromechaniker	367	445	337	121	—	—	—	—
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	22	28	22	127	—	—	—	—
VIII. Industrie in Holz- und Schnitzwaren:								
Bautischler	620	647	474	104	7	6	5	86
Tischler anderer Art	5.248	6.489	5.179	124	19	19	11	100
Wagner (Stellmacher)	197	224	188	114	—	—	—	—
Binder	307	355	281	116	—	—	—	—
Drechsler	268	307	257	115	45	33	19	73

Berufsklassen und Berufsgruppen ¹⁾	Männerarbeit				Frauenarbeit			
	Stellen-		Vermittlungen	Gesuche auf 100 Anbote	Stellen-		Vermittlungen	Gesuche auf 100 Anbote
	Anbote	Gesuche			Anbote	Gesuche		
Holzbildhauer und Holzschnitzer	59	62	46	105	—	—	—	—
Bergolder	18	42	18	233	—	—	—	—
Säge- und sonstige Holzmaschinenarbeiter	59	62	46	105	—	—	—	—
Korbflechter und sonstige Arbeiter dieser Klasse	8	8	6	100	62	49	30	79
IX. Kautschuk-, Guttapercha- und Zelluloid-Industrie	—	—	—	—	32	53	25	166
X. Industrie in Leder, Häuten, Borsten zc.:								
Sattler, Riemer, Taschner und Ledergalanteriearbeiter	847	1,015	733	120	156	131	85	84
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	92	81	64	88	19	5	3	26
XI. Textil-Industrie:								
Weber	15	19	14	127	107	148	84	138
Färber und Drucker	—	—	—	—	44	34	20	77
Posamentierarbeiter	5	10	4	200	75	137	97	183
Appretur und Adjustierung von Textilwaren	2	—	—	—	60	92	56	153
Spinnereiarbeiter und sonstige Arbeiter dieser Klasse	—	3	—	—	27	42	15	155
XII. Tapezierer-Gewerbe	506	639	459	126	—	1	1	—
XIII. Bekleidungs- und Putzwaren-Industrie:								
Wäsche-, Nieder- und Kravattenbranche	—	—	—	—	225	303	195	135
Kleidermacher	15.223	14.937	14.495	98	138	154	109	112
Schuhmacher überhaupt	418	422	330	101	—	—	—	—
Schuhoberteilarbeiter	43	90	46	209	186	252	161	135
Friseur und Naseure	1.963	2.127	1.860	108	18	26	10	144
Hut- und Filzwarenarbeiter	5	8	5	160	28	74	40	264
Kunstblumenmacher, Federschmücker	—	—	—	—	111	211	117	190
Wäscher, Wäschebügler	—	—	—	—	279	390	283	140
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	17	21	11	—	40	29	18	72
XIV. Papier-Industrie:								
Papierwaren- und Kartonage-Arbeiter	45	70	40	156	267	385	230	144
Buchbinder und Rasfirierer	325	520	287	160	211	270	177	128
Arbeiter für Papiererzeugung und sonstige Arbeiter dieser Klasse	—	—	—	—	49	102	57	208
XV. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln:								
Bäcker	2.383	5.060	2.342	212	—	—	—	—
Zuckerbäcker und verwandte Berufe	11	25	8	227	38	208	119	547
Fleischhauer	419	403	279	96	—	—	—	—

Fleischfelleher und Wursterzeuger	1.341	2.589	1.432	193	1	1	1	100
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	—	—	—	—	41	44	26	107
XVI. Gast- und Schankgewerbe:								
Schank- und Kellerpersonal	115	44	24	38	1	4	4	400
Küchenpersonal	1.480	1.737	1.411	117	1.218	4.587	3.749	377
Kellner, Hotelstubenmädchen	3.743	4.443	3.522	119	596	674	528	113
XVII. Chemische Industrie:								
Fettwarenbranche	—	—	—	—	17	14	9	82
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	1	1	—	100	53	55	38	104
XVIII. Baugewerbe:								
Maurer, Stukkateure und Gerüstler	34	70	33	206	—	—	—	—
Maler, Anstreicher und Lackierer	1.979	2.369	1.909	120	45	32	25	71
Gas- und Wasserleitungs-Installateure	508	611	433	120	—	—	—	—
Glasler	438	559	417	128	—	—	—	—
Zimmerer	363	369	359	102	—	—	—	—
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	37	42	32	114	—	—	—	—
XIX. Graphische Gewerbe:								
Schriftgießer, Schriftsetzer, Buchdrucker	2	3	2	150	44	86	55	195
Lithographen, Stein- und Kupferdrucker	6	4	2	67	10	19	12	190
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	1	1	—	100	31	21	13	68
XX. In verschiedenen Gewerben vorkommende Berufsgruppen:								
Maschinisten und Heizer	210	422	199	201	—	—	—	—
Fabrikarbeiter	3.235	5.215	4.032	161	258	559	322	217
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	2.432	1.446	1.114	59	356	365	235	103
XXI. Kaufmännisches Personal:								
Kommis	1	—	—	—	7	5	4	71
Kontoristen, Agenten, Reisende	4	3	3	75	—	—	—	—
XXII. Tagelöhner	1.100	1.026	817	93	—	—	—	—
XXIII. Verkehrsbedienstete	951	1.378	705	195	—	—	—	—
XXIV. Haushaltspersonal ²⁾ :								
Hausmeister	3	1	1	33	5	16	6	320
Küchen- und Zimmerpersonal	—	—	—	—	104.707	102.509	82.538	98
Sonstiges Personal dieser Klasse	—	—	—	—	298	43	33	14
XXV. Freie Berufsgruppen:								
Lehrer aller Art	—	—	—	—	11	49	23	445
Sonstige Berufsgruppen dieser Klasse	16	9	9	56	98	99	91	101
zusammen	53.985	64.442	50.496	119	110.656	113.799	90.537	102

¹⁾ Die Einteilung beruht auf dem vom k. k. Arbeitsstatistischen Amte im Handelsministerium mit Billigkeit vom 1. Jänner 1902 herausgegebenen „Systematischen Verzeichnisse der Berufe für die Zwecke der Geschäftsführung und Statistik der Arbeitsvermittlungsanstalten“. — ²⁾ Über die hier eingerechnete Vermittlungstätigkeit der Dienstvermittlungsstellen (für weibliche Stellensuchende) siehe die nächstfolgende Tabelle.

3. Tüchtigkeit der Dienstvermittlungsstellen in den Jahren 1905—1908. ¹⁾

Jahr, bzw. Gemeinde= bezirk	Eröffnungstag	Freie Stellen ²⁾		An= gemeldete Dienst= nehmer ²⁾	An= gemeldete Arbeits= nehmer ²⁾	Befetzte Dienst= plätze	Befetzte Arbeits= plätze		
		der Dienst= geber	der Arbeit= geber						
1905	—	85.273	2437	100.402	4115	76.583	2032		
1906	—	98.495	2767	101.503	5276	83.570	2151		
1907	—	105.056	1372	101.276	3752	86.259	1211		
1908	—	103.188	792	101.575	3877	85.009	692		
u. zw. 1908:									
im Bezirke	I	28. Sept.	1903	7.410	177	8.054	—	6.571	159
	II	11. August		12.863	38	10.760	408	9.926	27
	III	10. August	1904	6.101	142	6.149	202	4.948	140
	IV	20. Juni		12.690	56	11.641	724	11.306	54
	V	2. April	1903	4.312	29	4.992	108	3.366	21
	VI	8. Aug.		5.890	31	6.487	180	5.716	29
	VII	25. April	1904	6.860	8	7.489	3	6.350	5
	VIII	23. April		4.610	5	4.750	9	4.255	5
	IX	25. Nov.	1903	6.882	38	7.585	40	4.757	31
	X	30. Nov.		2.170	—	1.857	466	1.855	—
	XI	13. August	1903	1.159	31	1.061	114	927	25
	XII	26. Nov.		3.442	21	3.192	396	2.773	16
	XIII	14. Decemb.	1903	4.558	32	4.448	177	3.671	25
	XIV	1. Oktober		3.460	31	3.500	360	2.705	27
	XV	17. August	1903	3.751	26	3.641	372	3.002	25
	XVI	5. Oktober		4.233	40	3.535	200	3.103	34
	XVII	1. August	1904	3.488	67	3.458	75	2.613	51
	XVIII	18. April		2.466	11	2.026	35	1.665	10
	XIX	12. August	1903	2.423	4	2.202	4	1.911	3
	XX	6. Oktober		3.139	1	3.460	—	2.773	1
	XXI	19. März	1906	1.276	4	1.288	4	816	4

¹⁾ Die in den Tabellen auf Seite 704 ff. bereits mitgerechnete Vermittlungstätigkeit bezieht sich nur auf weibliches Personal. Das Ergebnis der in der Zentrale durchgeführten Vermittlung des männlichen Hauspersonals siehe Seite 706, Berufsklasse XXIV. — ²⁾ Die Ziffern entsprechen nicht der tatsächlichen Zahl der freien Stellen, bzw. der Dienst-(Arbeits-)nehmer, da sich Dienstgeber und Dienstsuchende in mehreren Vermittlungsstellen vormerken lassen.

Die von den Dienstgebern in den Vermittlungsstellen angebotenen Löhne bewegten sich zwischen 6 und 40 K; nur in 208 Vermittlungsfällen waren sie höher. In 1244 Fällen schwankten die angebotenen Löhne zwischen 6—10 K, in 22.369 Fällen zwischen 12 und 18 K; in 18.240 Fällen betragen sie 20 K, in 33.171 Fällen 20—40 K.

4. Einnahmen und Ausgaben des städtischen Arbeits- und Dienstvermittlungsamtes in den Jahren 1904—1908.

Einnahmen, bzw. Ausgaben	Betrag in Kronen				
	1904	1905	1906	1907	1908
Tatsächliche Einnahmen	32.613.54	37.269.64	46.584.32	48.906.57	47.633.52
Einnahmen nach der laufenden Gebühr ¹⁾	38.704.45	46.260.33	54.179.32	48.910.52	47.638.79
Darunter:					
Regiebeiträge der gew. Genossenschaften .	10.552.—	10.695.—	13.815.—	6.220.—	6.220.—
Einschreibgebühren der Dienstgeber . . .	26.745.20	34.150.—	38.953.80	41.274.60	40.004.40
Unterstützung des k. k. Handelsministeriums	1.400.—	1.400.—	1.400.—	1.400.—	1.400.—
Verkauf des Geschäftsberichtes und von					
Startpapier	1.20	3.—	1.20	—	—
Rückvergütungen zc.	6.05	12.33	9.32	15.92	14.39
Tatsächliche Ausgaben	134.814.10	158.446.25	145.764.76	163.049.21	161.430.46
Dazu durchgeführter Zinswert ³⁾	7.790.—	9.220.—	10.010.—	10.010.—	10.010.—
Ausgaben nach der laufenden Gebühr ¹⁾ .	145.649.76	159.018.51	155.744.03	163.059.39	163.559.67
Darunter: Errichtungskosten ⁴⁾	11.218.65	—	—	—	—
persönliche } Ausgaben	77.602.23	86.221.72	90.929.08	91.692.39	101.129.42
sachliche } durchgeführter Zinswert ³⁾	49.038.88	63.576.79	54.804.95	61.367.—	57.420.25
	7.790.—	9.220.—	10.010.—	10.010.—	10.010.—

¹⁾ D. h. nach den fällig gewordenen Ausgaben und Einnahmen. Nur diese sind im Rechnungsabslusse der Gemeinde näher bezeichnet, während von den tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben („nach der Abstattung“) nur die Summen angegeben sind. — ²⁾ Die große Differenz zwischen diesen beiden Summen der Einnahmen erklärt sich dadurch, daß die Regiebeiträge der gewerblichen Genossenschaften nur zum geringsten Teile wirklich eingezahlt worden sind und über ihre Neubemessung noch Unterhandlungen schweben. — ³⁾ Für die in städtischen Gebäuden untergebrachten Dienstvermittlungsstellen. — ⁴⁾ Kosten anlässlich der Errichtung von Dienstvermittlungsstellen.

2. Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossenschaften.

1. Tätigkeit der genossenschaftlichen Arbeitsvermittlung in den Jahren 1907—1908.¹⁾

Laufende Zahl	Name der Genossenschaft ²⁾	1907			1908		
		Vor- gemerkte Arbeit- suchende ³⁾	An- gebotene offene Stellen ³⁾	Unter- gebotene Arbeit- suchende ³⁾	Vor- gemerkte Arbeit- suchende ³⁾	An- gebotene offene Stellen ³⁾	Unter- gebotene Arbeit- suchende ³⁾
1	Brennmaterialhändler	m. —	—	—	75	.	18
2	Bettwarenerzeuger	m. . } w. . }	. { . {	. .	26 6	16 6	16 6
3	Chemischputzer 2c.	m. } 814 w. }	679	642	. .	. .	379 429
4	Drechsler	m. 1.098	963	957	1.294	972	942
5	Gastwirte	m. 6.676 w. 4.829	10.967	5.621 3.402	10.251 5.533	5.840 5.339	5.515 3.851
6	Graveure	m. 90	95	.	94	56	.
7	Huf- und Wagenschmiede	m. 1.836	1.280	1.280	1.873	1.140	1.140
8	Kaufmannschaft, Wiener ⁴⁾	m. 2.900 w. 536	1.860	645 137	3 838 733	1.340 395	669 188
9	Korbflechter	m. 25	40	.	35	33	32
10	Kunstblumenerzeuger	m. 7 w. 58	175	. .	8 43	6 78	. .
11	Milchmeier ⁵⁾	m. 439 w. 38	629	359 36	377 26	367 64	314 18
12	Plattierer	m. .	.	.	.	2	2
13	Posamentierer	m. 112 w. 124	318	61 44	143 176	82 164	35 52
14	Rauchfanglehrer	m. 99	62	45	39	31	26
15	Rotgerber	m. 71	.	66	97	84	84
16	Wäscher und Wäscheputzer	m. 195 w. 5.947	6.142	160 4.970	. .	239 6.258	197 5.069
17	Wäsche warenerzeuger	m. 26 w. 761	771	5 721	— 286	— 295	— 268
18	Wagner	m. 448	351	333	325	342	231
19	Wildbret- und Geflügelhändler	m. 29	19	.	28	27	.
20	Zier- und Handelsgärtner	m. .	.	192	.	.	194
21	Zuckerbäcker	m. 656 w. 342	728	621 —	615 307	346 103	209 74
	zusammen ⁶⁾	32.809	29.126	23.459	26.128	23.625	19.958
	davon weiblich	13.506	.	9.614	7.110	12.702	9.955

¹⁾ Nach dem von der Handels- und Gewerbekammer ausgesendeten, mit der Magistratsabteilung für Statistik vereinbarten Fragebogen. Die Vermittlung geschieht in der Regel unentgeltlich. — ²⁾ Genossenschaften, welche keine Vermittlung haben oder keine Angaben machen, sind nicht angeführt. — ³⁾ Mehrere Genossenschaften geben keine vorgemerkten oder keine untergebotenen Stellenjuchenden oder keine vorgemerkten Stellen an; oder die Zahl der Vor- gemerkten ist kleiner als diejenige der Vermittlungen. Die Ursache liegt im Mangel an Vorschriften oder in der Organisation der Arbeitsvermittlung. In der Tabelle wurde diesfalls ein Punkt eingesetzt. In der folgenden Dar- stellung ist m. für männlich und w. für weiblich gesetzt. — ⁴⁾ Vermittlungsgebühr 1 K. — ⁵⁾ Konzessionierte Dienstvermittlung der Genossenschaft. — ⁶⁾ Die Summen sind unvollständig und können daher nicht untereinander in Vergleich gesetzt werden. Vgl. die 3. Anmerkung.

2. Die Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossen-

Laufende Zahl	Bei der Arbeitsvermittlungsstelle der Genossenschaft ¹⁾	wurden 1908 verzeichnet im															
		Jänner			Februar			März			April			Mai			
		Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	
1	Drehföler	110	108	95	96	84	82	103	77	73	92	71	67	93	82	83	
2	Gastwirte	männl.	717	331	306	761	378	357	838	448	418	873	489	464	997	729	698
		weibl.	435	459	322	385	333	247	445	403	299	494	470	331	561	647	415
3	Graveure	9	3	.	8	5	.	8	3	.	6	5	.	7	3	.	
4	Huf- und Wagenschmiede .	124	100	100	135	82	82	128	89	89	134	69	69	176	124	124	
5	Kaufmannschaft, Wiener	männl.	399	126	68	415	104	53	328	129	55	294	99	60	250	104	51
		weibl.	82	35	18	80	31	18	50	34	15	38	33	17	32	36	15
6	Korbflechter	2	2	1	—	—	—	2	2	2	3	3	3	3	3	3	
7	Kunstblumenerzeuger	männl.	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	
		weibl.	4	6	.	3	8	.	4	5	.	2	5	.	2	4	.
8	Milchmeier	männl.	40	36	30	35	32	28	31	34	29	30	27	26	29	26	25
		weibl.	4	8	4	2	7	1	—	9	—	2	7	2	2	3	2
9	Posamentierer	männl.	8	6	2	8	6	5	15	5	5	16	6	2	21	12	8
		weibl.	8	12	2	9	10	4	12	14	4	19	11	4	27	30	11
10	Rauchfanglehrer	1	—	4	3	2	—	—	1	2	—	2	2	10	6	5	
11	Rotgerber	6	4	4	7	6	6	5	7	7	10	6	6	11	10	10	
12	Wagner	24	20	19	32	29	20	32	30	21	36	27	26	46	46	35	
13	Wäscher	männl.	.	39	35	.	21	17	.	22	15	.	31	25	.	18	16
		weibl.	.	809	623	.	629	532	.	557	493	.	575	472	.	687	496
14	Zier- und Handelsgärtner .	.	.	10	.	.	5	.	.	49	.	.	42	.	.	31	
15	Zuckerbäcker	männl.	50	28	17	64	37	14	35	25	9	41	19	14	51	35	22
		weibl.	26	6	3	30	6	6	31	7	4	38	12	10	38	13	11
	zusammen	2049	2138	1663	2074	1810	1477	2067	1902	1589	2129	1968	1642	2356	2618	2061	

1) Diejenigen Genossenschaften, welche hier nicht vorkommen, obwohl sie auf der vorigen Seite erwähnt sind,

schaften¹⁾ in den einzelnen Monaten des Jahres 1908.

wurden 1908 verzeichnet im																					
Juni			Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Laufende Zahl
Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	
120	94	104	98	80	78	63	91	89	86	107	105	134	84	82	132	50	48	167	44	38	1
949	741	716	935	654	620	905	658	619	985	567	533	964	420	397	739	235	214	588	190	173	} 2
536	610	436	499	546	387	497	509	367	548	523	382	517	417	315	347	204	179	269	218	171	
9	6	.	12	8	.	4	5	.	5	6	.	9	6	.	11	3	.	6	3	.	3
143	101	101	190	127	127	229	164	164	192	92	92	176	72	72	161	84	84	85	40	40	4
194	108	50	313	107	48	326	118	47	432	147	69	395	141	69	276	94	56	216	63	43	} 5
26	54	21	42	32	13	59	36	11	121	40	14	108	28	20	56	21	14	39	15	12	
5	3	3	3	3	3	2	2	2	3	3	3	5	5	5	4	4	4	3	3	3	6
2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	—	1	—	—	1	1	—	1	—	.	} 7
4	4	.	7	3	.	5	10	.	3	9	.	3	7	.	4	8	.	2	9	.	
30	27	24	26	30	22	28	32	26	34	38	29	48	40	34	22	20	18	24	25	23	} 8
1	6	1	2	4	2	1	5	1	5	6	4	6	6	—	1	2	1	—	1	—	
15	3	—	8	8	—	11	9	1	10	7	3	16	10	5	12	10	4	3	—	—	} 9
22	8	5	17	15	4	16	13	2	13	13	6	11	18	5	16	17	5	6	3	—	
7	3	1	5	4	1	1	4	3	5	1	1	5	4	3	1	3	2	1	1	2	10
13	10	10	10	11	11	8	7	7	6	5	5	8	7	7	7	6	6	6	5	5	11
43	48	34	39	47	33	15	22	12	—	—	—	—	—	—	36	42	21	22	31	10	12
.	19	16	.	8	7	.	11	8	.	15	13	.	26	19	.	15	15	.	14	11	} 13
.	759	503	.	398	335	.	225	191	.	423	372	.	403	356	.	373	346	.	420	350	
.	.	21	.	.	11	.	.	14	.	.	4	.	.	3	.	.	3	.	.	1	14
33	39	10	25	18	5	35	15	11	76	34	21	75	30	28	47	24	20	83	42	38	} 15
14	4	2	8	—	—	11	5	2	40	18	11	37	12	10	26	15	12	8	5	3	
2166	2647	2058	2240	2103	1707	2216	1942	1577	2564	2056	1667	2518	1736	1430	1899	1231	1052	1529	1132	923	

haben eine monatliche Aufteilung nicht mitgeteilt. Über die Bedeutung der Punkte vgl. dort die 3. Anmerkung.

3. Arbeitsvermittlung durch

a) Die Arbeitsvermittlung

1. Gründungsjahr, Zahl und Berufsstellung der Mitglieder,

Laufende Zahl	Name des Vereins ²⁾	Gründungs- jahr	Zahl der Mit- glieder zu Ende des Jahres		Von den Mitgliedern der Vereine waren		
			zusammen	darunter weiblich	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Personen ohne Möglichkeit auf die Erwerbstätigkeit
a) Vereine mit Arbeitsvermittlung ohne Be- schränkung auf einen besonderen Beruf.							
1	Ashlverein für Obdachlose	1869	489	69	.	.	489
2	Verein gegen Verarmung und Bettelerei ⁴⁾	1880	.	.	.	.	.
3	Unterstützungsverein für entlassene Sträflinge	1866	1.863	.	—	—	1.863
4	Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis	1899	1.345	.	.	.	1.345
5	Kongregation der frommen Arbeiter	1886	.	.	.	.	.
6	Gendarmarie-Veteranen-Reichsverband	1902	373	—	—	373	—
	zusammen ⁵⁾	—	4.070	69	.	373	3697
b) Arbeitsvermittlung für besondere Berufe. ²⁾							
IV. Gärtnerei.							
7	Erstes Wiener Gärtnerheim ⁶⁾	1889	.	.	.	.	.
V. Industrie in Steinen, Erden, Ton, Glas.							
8	Zentralverein d. Bildhauer u. Gießer Österreichs	1890	341	—	—	341	—
VI. Metallverarbeitung.							
9	Fachverein der Juweliere, Gold- u. Silberschmiede	1889	1.623	146	.	1.623	.
10	Verein Angestellter der Eisen- u. Metallbranche Wiens	1899	170	.	.	170	.
VIII. Industrie in Holz- und Schnitzwaren.							
11	Verband der Holzarbeiter Österreichs	1893	31.818	457	—	31.818	—
XIII. Bekleidungsindustrie.							
12	Verband der Schneider und verw. Berufe Österr.	1900	8.300	700	—	8.300	—
13	Verein der Schuhoberteil-Arbeiter Österreichs	1896	.	.	.	.	.
14	Verband christlicher Schuharbeiter	1896	172	5	—	172	—
15	Verein der Friseurgehilfen	1891	.	.	.	.	.
XIV. Papierindustrie.							
16	Christlicher Fachverein der Buchbinder	1898	322	52	—	322	—
XV. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln.							
17	Fachverein der Wiener Fleischhauergehilfen	1892	.	.	.	.	.
18	Fachverein der christlichen Fleischselchergehilfen	1899	1.128	.	.	1.128	.
19	Fachverein d. christlichsozialen Zuckerbäckergehilfen	1901	97	—	—	97	—
20	Verband der Absolventen der Akademie für Brauindustrie	1902	98	—	.	.	.
XVI. Gast- und Schankgewerbe.							
21	Bund österreichischer Gastgewerbe-Angestellter ⁸⁾	1896	1.100	.	—	1.100	—
22	Verein Wiener Kaffeehaus-Angestellter	1867	461	1	—	461	—
XVII. Chemische Industrie.							
23	Verband der Arbeiterschaft der chemischen In- dustrie Österreichs	1894	15.140	3160	—	15.140	—
24	Verein der Seifenfieber u. Parfümeure Österreichs	1892	102	—	—	102	—

¹⁾ Die Tabelle enthält nicht alle in Wien bestehenden Vereine mit Arbeitsvermittlung, da einige Vereine die Anfragen nicht beantworteten. Die statt der Ziffern in einzelnen Spalten eingetragten Punkte bedeuten, daß der Verein die betreffende Frage nicht beantworten wollte oder eine mißverständliche Antwort gegeben hat; vgl. auch die 3. Anmerkung auf Seite 709. Die Arbeitsvermittlung erfolgt in der Regel unentgeltlich; Ausnahmen sind anmerkungsweise erwähnt. — ²⁾ Die Einteilung der Vereine folgt dem vom k. k. arbeitsstatistischen Amte im Handelsministerium für die Statistik der Arbeitsvermittlungs-Anstalten aufgestellten „Systematischen Verzeichnisse der

Vereine und Anstalten.

der Vereine.

dann Arbeitsvermittlung der Vereine im Jahre 1908.¹⁾

Zahl der vorgemerkten Stellen=(Arbeits-)suchenden			Zahl der vorgemerkten offenen Stellen (Arbeitsplätze)			Zahl der untergebrachten Stellen=(Arbeits-)suchenden			Zahl der besetzten Stellen (Arbeitsplätze)		Benützung anderer Vermittlungsstellen ²⁾	Laufende Zahl	
Heft vom Vorjahre	im Laufe des Jahres vorgemerkt		Heft vom Vorjahre	im Laufe des Jahres vorgemerkt		zusammen	weibliche	in Wien wohnhafte	zusammen	darunter in Wien			
	zusammen	weibliche		in Wien wohnhafte	zusammen								darunter in Wien
.	22	5	22	.	.	.	3.112	47	2.913	3.112	2913	.	1
22	1.174	6	1.196	4	368	347	179	11	179	179	179	—	3
.	6.070	1627	6.070	.	5.286	.	3.683	725	3.683	3.683	3683	.	4
11	222	.	216	.	108	99	44	.	42	44	42	.	5
10	10	.	8	.	.	.	4	.	3	4	3	.	6
43	7.498	1638	7.512	4	5.762	446	7.022	783	7.820	7.022	6820	.	
15	84	.	.	9	45	.	40	.	.	40	.	.	7
80	591	—	591	—	123	114	92	—	92	92	92	—	8
32	1.038	.	1.031	10	964	919	754	.	730	754	730	.	9
.	57	.	37	.	72	32	14	.	9	14	10	.	10
262	9.193	.	9.193	.	2.151	66	2.085	.	2.085	2.085	2085	.	11
78	1.989	283	1.989	12	1.713	1573	980	215	887	980	887	.	12
.	1.991	661	.	.	2.048	.	1.721	572	.	.	.	.	13
—	88	—	88	—	72	67	72	—	67	72	.	7) 1	14
—	1.020	—	.	.	604	.	593	—	.	593	.	—	15
—	198	17	.	—	160	.	159	14	.	159	.	—	16
.	2.405	105	.	.	2.460	.	2.280	105	—	2.280	.	.	17
277	977	.	977	.	716	589	716	.	716	716	589	.	18
11	239	—	239	—	165	142	165	—	165	165	142	9) 1	19
2	25	—	5	1	18	8	10	—	2	10	3	—	20
.	449	71	449	—	324	316	324	62	324	324	316	9) 2	21
—	.	.	.	—	.	.	.	.	.	.	.	9) 2	22
6	111	32	101	3	61	61	40	22	40	40	40	—	23
—	.	.	.	—	.	.	22	—	4	22	12	—	24

Verufe". Die Nummern der Berufsclassen sind von dort entlehnt. — ³⁾ Die Benützung des städtischen Arbeitsvermittlungsamtes wird nicht besonders erwähnt. — ⁴⁾ Der Verein läßt für die Stellensuchenden in seiner Zeitschrift „Die Armenpflege“ und in mehreren Zeitungen Annoncen einschalten, von deren Ergebnis er nur selten erfährt. — ⁵⁾ Die Summen sind unvollständig; es fehlen die Vereine, bei denen anstatt der Ziffern Punkte eingesetzt sind. — ⁶⁾ Mitglieder haben eine Monatsgebühr von 80 h zu zahlen. — ⁷⁾ Genossenschaftliche. — ⁸⁾ Vermittlungsgebühr 1 bis 5 K für Arbeitsuchende. — ⁹⁾ Privatvermittlung.

(Fortsetzung und Schluß.)¹⁾

Laufende Zahl	Name des Vereins ²⁾	Gründungs- jahr	Zahl der Mit- glieder zu Ende des Jahres		Von den Mitgliedern der Vereine waren			
			zusammen	darunter weiblich	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Personen ohne Rücksicht auf die Erwerbstätigkeit	
XVIII. Baugewerbe.								
25	Verband d. Maler, Anstreicher, Lackierer zc. Österr.	1900	2.700	10	.	2.700	.	
26	Zentralverband der Maurer (Gipfer-Gruppe)	1904	157	—	—	157	—	
XIX. Graphische Gewerbe.								
27	Österreichischer Senefelder-Bund	1860	3.078	394	.	3.078	.	
28	Verein photographischer Mitarbeiter	1889	182	8	11	171	.	
XX. In verschiedenen Gewerben vorkommende Berufszweige.								
29	Allgemeiner Fortbildungs-, Kranken- und Alters- unterstützungsverein der Geschäftsdieners Wiens	1871	1.221	—	—	1.221	.	
30	Katholischer Gesellen-Hauptverein	1852	705	—	—	705	—	
31	„Selbsthilfe“, reg. Hilfskasse der in Gewerbe- unternehmungen zc. beschäftigten Diener ⁶⁾	1894	956	131	171	785	.	
32	Zentralverband der Maschinisten, Heizer zc.	1904	5.198	—	—	5.198	.	
XXI. Kaufmännisches Personal.								
33	Wiener kaufmännischer Verein ⁷⁾	1870	1.772	521	.	.	.	
34	Verein reisender Kaufleute Österreich-Ungarns	1886	3.826	—	.	.	.	
35	Verein angestellter Drogisten Österreichs	1889	426	—	60	366	—	
36	Zentralverb. christl. Handelsangestellter Österr.	1906	250	—	—	250	—	
XXIII. Verkehrsbedienstete.								
37	Allgemeiner Verband der Lohnfuhrwerksgehilfen Österreichs	1901	812	—	—	812	.	
38	Verband christlicher Handels-, Expeditions- und Verkehrs-Arbeiter	1907	650	—	—	650	.	
XXIV. Haushaltungspersonal.								
39	I. reg. Hilfskasse der Portiere und Hausbesorger ⁹⁾	1894	120	10	—	120	.	
40	Unterstützungsverein der herrschaftlichen Diener	1855	605	—	—	605	—	
41	Wiener Hausfrauenverein	1875	.	.	.	.	.
42	Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe ¹⁰⁾	1869	.	.	.	.	.
43	Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe ¹¹⁾	1885	.	.	.	.	.
44	Verein „Werk des heiligen Philipp Neri“	1898	.	.	.	.	.
XXV. Freie Berufszweige.								
a) Beamte.								
45	Verein der Notariatsbeamten Niederösterreichs	1895	138	—	31	107	—	
b) Lehrer aller Art (Lektionvermittlung).								
46	Verein d. Lehrerinnen u. Erzieherinnen in Österr.	1870	533	533	—	—	533	
47	Erster Verein katholischer Lehrerinnen und Er- zieherinnen in Österreich	1867	1.058	1.058	—	1.058	—	
48	Deutsches Erzieherinnenheim	1890	226	7	—	—	226	
49	Victoria Home for British Governesses ¹²⁾	1887	130	130	—	130	—	
50	„Home Suisse“, Schweizer Erzieherinnenheim	1868	43	.	24	19	.	
51	Verein für Kindergärten und Kinderbewahr- anstalten in Österreich	1879	614	571	10	550	.	
52	Unterstützungsverein für Hörer der Rechte ¹³⁾	1854	504	—	—	504	—	
53	Philosophen-Unterstützungsverein	1858	231	.	.	.	.
γ) Personal für Gesundheitspflege.								
54	Allgemeiner österr. Pharmazentenverein ¹⁴⁾	1891	903	.	.	.	.
δ) Musiker.								
55	Wiener Musikerbund	1872	750	—	50	700	—	
zusammen (b, besondere Berufe) ¹⁵⁾			—	88.660	7.938	357	80.460	759

¹⁾, ²⁾ und ³⁾ Vgl. die gleichen Anmerkungen auf Seite 712. — ⁴⁾ Gremium der Wiener Kaufmannschaft.
⁵⁾ Genossenschaftliche. — ⁶⁾ Die Stellenjüngenden zahlen für die Vermittlung einen Jahresbeitrag von 1 K. Siehe
den Verein auf Seite 754 ff. — ⁷⁾ Vormerkgebühr für Nichtmitglieder in Wien 2 K, auswärts 4 K. — ⁸⁾ Private.
⁹⁾ Siehe die Kasse auf Seite 752. — ¹⁰⁾ „Marienanstalt“, III., Fasangasse. — ¹¹⁾ „Serz Maria-Kloster“, Dienst-

(Fortsetzung und Schluß.)¹⁾

Zahl der vorgemerkten Stellen-(Arbeits-)suchenden				Zahl der vorgemerkten offenen Stellen (Arbeitsplätze)			Zahl der untergebrachten Stellen-(Arbeits-)suchenden			Zahl der besetzten Stellen (Arbeitsplätze)		Benützung anderer Vermittlungsstellen ²⁾	Laufende Zahl
Mest vom Vorjahre	im Laufe des Jahres vorgemerkt			Mest vom Vorjahre	im Laufe des Jahres vorgemerkt		zusammen	weibliche	in Wien wohnhafte	zusammen	darunter in Wien		
	zusammen	weibliche	in Wien wohnhafte		zusammen	darunter in Wien							
48	981	.	966	.	1.168	1.104	712	.	707	712	712	.	25
22	155	.	155	.	157	157	153	.	153	153	153	.	26
53	623	78	.	.	371	.	441	59	.	441	.	.	27
8	210	14	181	1	143	87	120	.	105	120	75	.	28
4	106	.	106	.	163	160	67	.	67	67	67	4) 1	29
—	525	—	—	—	436	436	147	—	147	147	147	5) 1	30
10	82	.	82	.	112	112	45	.	45	45	45	4) 1	31
29	717	.	503	.	223	.	204	.	187	204	187	.	32
—	2.183	525	1.796	—	2.450	1.708	479	188	334	479	352	—	33
68	124	—	128	40	455	165	69	—	41	69	.	—	34
16	316	—	158	14	229	115	32	—	18	32	18	8) 1	35
.	138	.	129	7	36	33	31	.	31	31	31	.	36
36	246	.	246	.	193	193	181	.	181	181	181	.	37
15	228	—	228	—	127	127	99	—	99	99	99	—	38
15	20	8	20	.	3	3	3	.	3	3	3	.	39
21	275	.	487	7	525	322	285	.	278	285	181	8) 1	40
—	4.669	4.669	.	.	2.014	.	1.587	1.587	.	1.587	.	.	41
7	2.404	2.404	2.404	79	5.382	.	2.352	2.352	2.352	2.352	2.352	.	42
25	550	550	422	64	848	796	575	575	554	575	554	.	43
10	963	963	942	2	961	954	780	780	774	780	776	.	44
6	37	—	26	—	12	8	5	—	—	5	5	—	45
25	371	371	210	10	333	200	76	76	56	76	40	8) 1	46
17	380	380	248	9	272	92	85	85	52	85	39	8) 1	47
.	6	235	235	.	2	362	62	62	.	62	.	—	48
5	290	290	290	9	240	.	97	97	.	97	.	—	49
6	358	358	292	4	573	441	210	210	182	210	165	.	51
.	.	.	.	—	173	150	106	—	.	106	—	—	52
.	105	.	105	.	38	.	18	.	18	18	18	.	53
36	342	.	91	7	306	72	151	.	49	151	46	8) 1	54
100	1.522	.	1.502	.	.	.	1.522	.	.	1.522	.	8) 1	55
1351	39.910	12.014	26.417	290	30.001	11.322	21.507	7224	11.554	19.689	11.152	14	

boten-Zahl, XVIII., Ladnergasse. — ¹²⁾ Die Stellensuchenden zahlen eine Vermittlungsgebühr von 4 K., die Arbeitgeber eine solche von 10 K. — ¹³⁾ Der Verein lieferte die Ziffern für das Vereinsjahr September 1908 bis August 1909. — ¹⁴⁾ 3–5 K. Ertrag für Bortoaussagen. — ¹⁵⁾ Mit Ausnahme derjenigen Vereine, bei denen statt der Ziffern Punkte eingesetzt sind; vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 709.

2. Arbeitsvermittlung durch Vereine in

Laufende Zahl ²⁾	Verein	Jänner			Februar			März			April			Mai		
		Arbeitjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen
1	Aylverein für Obdachlose . . .	.	.	966	.	.	45	.	.	133	.	.	73	.	.	91
2	W. gegen Verarmung zc. ³⁾ . . .	5	.	2	.	.	2	.	.	3	.	.	5	.	.	.
3	Verein f. entlass. Sträflinge . . .	192	38	19	165	32	15	189	32	9	153	40	22	91	29	19
4	Verein für Arbeitsnachweis . . .	572	384	235	530	427	277	485	456	334	500	360	240	457	461	331
5	Fromme Arbeiter . . .	20	4	1	12	6	2	11	8	3	23	9	4	8	10	2
6	Gendarmerie = Veteranen- Reichsverband . . .	4	.	1	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.
8	Bildhauer und Gießer . . .	80	1	1	70	3	3	78	9	2	61	11	5	67	11	9
9	Zuweltene zc.	104	68	50	80	49	41	83	66	43	76	67	52	64	63	38
11	Holzarbeiter	1040	90	88	789	72	66	904	117	116	729	143	140	693	216	216
12	Verband der Schneider . . .	168	66	44	180	83	40	218	190	113	170	268	177	109	224	87
14	Christliche Schuharbeiter . . .	7	6	6	3	—	—	8	10	10	13	11	11	15	15	15
16	Buchbinder	18	16	16	17	11	11	19	18	18	15	12	12	19	10	10
18	Christl. Fleischhelfer-Gehilfen . . .	88	62	62	74	50	50	79	59	59	74	51	51	86	65	65
19	Chr.-soz. Zuckerbäcker-Gehilfen . . .	24	11	11	27	13	13	23	15	15	20	17	17	17	12	12
20	Brauindustrie	1	1	1	2	2	1	3	—	—	1	—	—	—	2	1
21	Galzgewerbe-Angestellte . . .	.	.	15	.	.	29	.	.	26	.	.	19	.	.	134
22	Kaffeehaus-Angestellte . . .	53	44	44	66	51	51	41	36	36	37	26	26	33	23	23
23	Chemische Industrie	13	2	7	18	4	4	9	5	5	11	6	1	10	5	4
25	Maler, Anstreicher zc.	35	6	6	54	14	13	68	11	11	77	76	71	113	238	77
26	Gips-Gruppe	12	18	18	4	22	18	9	7	7	36	13	13	18	26	26
27	Österreich. Senefelderbund . . .	181	35	70	33	33	32	35	29	21	27	20	33	30	21	40
28	Photograph. Mitarbeiter . . .	16	6	.	13	5	.	21	13	.	31	21	.	17	22	.
29	Geschäftsdiener	11	13	6	13	16	6	9	16	6	7	14	5	7	14	6
30	Kathol. Gesellenhauptverein . . .	27	22	9	33	46	13	46	66	18	57	38	18	65	46	20
31	Selbsthilfe	10	14	9	10	9	3	7	6	2	8	9	3	8	7	2
32	Maschinisten zc.	42	15	11	38	19	17	47	21	19	48	10	10	63	16	16
33	Kaufmännischer Verein	213	156	27	202	162	34	229	180	59	168	235	42	53	234	42
34	Reisende Kaufleute	13	32	6	9	78	7	14	53	10	24	39	10	24	30	4
35	Drogisten	28	16	2	32	18	4	37	20	6	24	14	—	27	17	3
36	Christl. Handelsangest. Öst. . . .	12	3	3	10	1	1	11	1	.	14	4	3	14	2	2
37	Lohnfuhrwerksgehilfen	27	13	13	18	11	11	21	18	18	16	14	14	12	27	16
38	Christl. Handelshilfsarb. zc. . . .	25	14	9	25	14	11	18	7	7	22	12	10	15	22	13
39	Portiere und Hausbesorger . . . .	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
40	Herrschastliche Diener	54	62	29	64	41	29	58	33	24	58	53	36	44	65	36
42	Marienanstalt	185	261	182	192	460	191	179	877	172	245	922	244	171	229	169
43	Herz Maria-Kloster	54	76	48	57	85	60	58	81	56	44	54	41	48	60	54
44	Werk des h. Philipp Neri ⁴⁾	103	87	67	115	130	91	119	100	92	30	47	45	73	47	48
45	Notariatsbeamte	3	.	.	3	.	.	—	—	—	5	.	.	5	.	.
46	Lehrerinnen zc.	25	27	5	23	31	7	33	18	4	24	29	4	35	24	5
47	Katholische Lehrerinnen	33	24	14	59	23	10	38	18	4	28	40	11	29	15	10
49	Home for British Govern.	22	43	11	28	35	18	14	33	6	27	26	12	33	29	10
50	„Home Suisse“	23	35	12	34	27	13	35	20	13	30	25	17	25	17	11
51	Kindergärten-Verein	25	44	13	28	57	21	31	47	15	34	54	14	24	47	17
52	Hörer der Rechte ⁴⁾	12	7	.	16	9	.	20	14	.	16	12	.	15	11
53	Philosophen=ll.=W.	17	6	.	8	4	3	12	6	3	.	.	.	14	5	1
54	Pharmazeuten-Verein	27	31	4	25	21	5	11	29	14	21	47	12	18	22	14
55	Wiener Musikerbund	217	.	217	202	.	202	86	.	86	106	.	106	131	.	131
	zusammen ⁵⁾	3829	1864	2365	3367	2182	1479	3400	2751	1609	3100	2853	1636	2785	2444	1842

¹⁾ Die statt der Zahlen in einzelne Spalten eingesetzten Punkte bedeuten, daß der Verein die betreffenden Zahlen nicht angeben wollte oder konnte. — ²⁾ Entsprechend der laufenden Zahl derselben Vereine auf Seite 712 ff. Diejenigen Vereine, welche hier nicht angeführt sind, haben Vormerkungen über die Vermittlung nach Monaten nicht

den einzelnen Monaten des Jahres 1908.¹⁾

Juni			Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
Arbeitsfuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsfuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsfuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsfuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsfuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsfuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsfuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen
·	·	198	·	·	133	·	·	105	·	·	64	·	·	120	·	·	473	·	·	711
53	—	16	56	38	9	66	44	18	51	42	13	59	16	11	48	21	20	51	—	8
522	408	263	461	461	306	450	450	344	559	559	363	546	546	402	591	451	348	397	323	240
15	3	2	13	7	3	14	9	4	20	18	8	20	15	8	48	12	4	18	7	3
1	·	1	·	·	·	1	·	·	·	·	·	1	·	·	·	·	·	1	·	1
47	10	9	43	8	5	37	35	26	6	6	6	10	10	10	28	11	8	64	8	8
63	63	48	67	45	46	107	98	76	124	127	102	130	168	124	104	100	90	36	50	44
843	175	165	697	226	220	701	292	282	674	246	229	596	248	244	771	226	221	756	100	98
137	129	51	126	61	21	132	77	41	216	168	121	184	171	132	156	212	123	193	64	36
9	7	7	6	3	3	2	—	—	5	4	4	5	6	6	8	7	7	7	3	3
15	15	15	13	9	9	17	9	9	16	13	13	22	19	19	14	14	14	13	14	13
83	60	60	77	53	53	75	57	57	95	74	74	97	77	77	95	73	73	54	35	35
13	12	12	16	12	12	19	10	10	15	11	11	22	20	20	20	16	16	23	16	16
1	—	1	2	3	1	5	2	—	4	1	1	3	6	3	1	1	—	2	—	—
·	·	38	·	·	42	·	·	155	·	·	78	·	·	21	·	·	16	·	·	10
40	28	28	40	19	19	19	18	18	48	31	31	42	23	23	15	11	11	15	14	14
5	5	3	11	6	3	7	8	4	7	7	2	5	8	4	7	2	2	8	3	1
151	127	123	71	125	69	68	244	66	127	169	123	124	115	110	60	33	33	33	10	10
7	·	·	1	1	1	4	2	2	36	18	18	17	6	6	1	44	44	21	·	·
39	40	30	36	37	21	52	24	33	59	41	41	70	44	38	33	28	50	28	19	32
9	27	·	18	17	·	12	3	·	27	7	·	15	9	·	25	6	·	6	7	·
9	15	7	9	12	6	8	16	3	9	12	4	13	10	9	6	16	4	5	9	5
38	24	8	60	30	10	51	20	9	62	61	21	43	45	14	24	26	6	22	12	1
6	5	2	6	9	1	1	9	1	5	8	4	5	12	5	7	14	9	9	10	4
65	23	22	56	26	21	56	31	26	67	25	25	74	16	16	57	12	12	68	9	9
95	227	30	182	174	32	166	175	38	277	273	46	269	176	50	200	236	34	129	222	25
—	—	3	4	25	3	11	51	7	6	29	3	5	38	5	11	46	11	3	34	—
22	26	5	17	15	—	23	24	—	32	30	2	27	15	7	29	18	3	18	16	—
18	2	1	17	1	1	12	1	1	10	6	5	9	7	7	7	5	5	4	3	2
14	13	12	23	14	14	18	16	16	22	12	12	24	18	18	28	21	21	23	16	16
10	10	5	13	21	10	9	—	8	17	13	12	19	5	5	28	28	7	27	2	2
·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
50	62	31	43	12	61	45	15	15	42	35	20	41	44	34	21	21	11	26	21	8
99	185	88	97	233	96	129	345	124	390	429	388	427	512	421	211	430	202	79	499	75
31	56	35	32	63	31	26	50	28	72	102	85	63	94	72	35	81	40	30	46	25
65	53	52	—	—	—	—	—	—	167	172	121	213	235	197	63	67	50	15	23	17
—	—	—	3	·	·	2	·	·	2	·	·	2	·	·	2	·	·	4	·	·
34	27	6	31	16	2	15	20	5	59	65	15	58	51	15	17	14	5	17	11	3
38	12	4	18	14	2	7	16	1	57	53	10	35	28	11	27	10	5	11	10	3
18	10	4	2	13	—	5	16	3	46	81	16	22	32	11	11	29	5	7	15	1
18	13	10	10	12	8	5	7	5	30	28	27	35	24	22	30	22	20	15	10	5
18	38	15	19	23	9	—	—	—	32	47	12	70	100	41	48	80	39	29	36	14
·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
8	5	1	—	—	—	—	5	3	—	22	13	·	10	4	·	15	8	·	12	9
33	21	15	42	30	18	27	27	20	41	22	18	33	14	6	4	3	1	9	5	13
103	·	103	66	·	66	136	·	136	87	·	87	107	·	107	112	·	112	169	·	169
2845	1959	1541	2516	1912	1322	2556	2256	1699	3621	3068	2249	3608	3020	2480	3026	2452	2152	2480	2722	1686

geföhrt. — 3) Bgl. die Anmerkung 4 auf Seite 713. — 4) Der Verein hat die Daten für das Studienjahr 1908/09 mitgeteilt. Bgl. Anmerkung 15 und 18 auf Seite 713. — 5) Bgl. die 1. Anmerkung auf Seite 712 und die 20. Anmerkung auf Seite 715.

b) Stellervermittlung der Lehr- und Erziehungs-Anstalten.

1. Die von den Waisenhausleitungen und den Leitungen ähnlicher Humanitätsanstalten im Jahre 1908 untergebrachten männlichen Zöglinge nach dem Berufe.¹⁾

Beruf	II. bis VI. städtisches	Kaiserlich-königliches	Krb. Max Springer'sches	Verein "Kindererziehungs-Stationen", I. Bez.	Evangelisches Waisenhaus in Wien, V. Bez.	St. Marien-Strabenopfl, VII. B.	Knaben-Erziehungshaus des Schussveretins zur Rettung verwahrsloster Kinder, XIII. Bez.	Kinderopfl Humanitas, XIX. B.	Israelitisches Blindeninstitut in Wien, XIX. Bez.	Norbertinum in Tullnerbach	Zusammen
	Knaben										
a) Lehrling beim Gewerbe:											
Bäcker	—	3	1	1	—	—	—	—	—	1	6
Binder	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Buchdrucker, Schriftgießer	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Buchhändler	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Elektrotechniker	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	4
Einmachler	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Fleischhauer	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	3
Fleischfelleher	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Friseur	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6
Gärtner	3	6	—	—	—	—	—	—	—	1	10
Gastwirt	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	4
Glasler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Gold- und Silberarbeiter	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3
Hufschmied	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	4
Kaufmann ²⁾	21	10	3	—	3	—	—	—	—	16	53
Kleidermacher und Konfektionär	3	1	1	—	—	1	1	—	—	—	7
Köche	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Korbflechter	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Kunst- und Metallgießer	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Kürschner	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Lebergalanteriearbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Maschinischlosser	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Mechaniker	2	3	—	—	—	—	—	—	—	2	7
Möbelzeichner	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Polamentierer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Sattler	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Schlosser	3	—	—	—	—	1	—	—	—	4	8
Schuhmacher	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	3
Spengler	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	4
Spielwarenerzeuger	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Tapezierer	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	3
Tischler	—	2	—	—	1	—	—	1	—	3	7
Uhrmacher	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Wagner	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3
Zuckerbäcker	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Hilfsarbeiter anderer Art	—	4	—	6	1	—	—	—	—	—	11
zusammen	47	57	9	11	6	4	7	2	1	31	175
b) An Lehranstalten 2c.	12	13	3	—	2	1	1	1	—	18	51
Hauptsumme	59	70	12	11	8	5	8	3	1	49	226
Davon wurden in Wien untergebracht	57	52	8	5	8	4	6	3	1	40	184

¹⁾ Näheres über diese Anstalten siehe im XX. Abschnitt: Armenpflege, unter E. Armenkinderpflege. —

²⁾ Auch Kontoristen, Praktikanten in Banken u. dgl.

2. Die von den Waisenhauseleitungen und den Leitungen ähnlicher Humanitätsanstalten im Jahre 1908 untergebrachten weiblichen Zöglinge nach dem Berufe.¹⁾

Anstalt ¹⁾	Beim Abgange aus der Anstalt traten durch Vermittlung der Anstaltsleitung			Davon wurden in Wien untergebracht
	in einen Gewerbebetrieb	in ein Dienstverhältnis	in eine Lehranstalt zur Auszubildung	
	Mädchen			
I., V., VII. und VIII. städtisches Waisenhaus	4	27	—	31
Verein „Kinderschutzhäuser“, I. Bezirk	4	7	—	5
Waisenanstalt der Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe, III. Bezirk (Mariananstalt)	—	13	—	13
Erziehungsanstalt der barmh. Schwestern, VI. Bezirk	—	3	1	3
„Marianeum“, Mädchenasyl, XII. Bezirk	—	43	—	20
„St. Josefium“, XIII. Bezirk	2	—	7	9
„Mater misericordiae“, Privat-Waisenerziehungsanstalt, XV. Bezirk	2	5	10	13
Herz Maria-Kloster, XVIII. Bezirk	—	2	—	2
Erziehungsanstalt der Schwestern vom armen Kinde Jesu, XIX. Bezirk	—	55	—	55
Israel. Waisenhaus für Mädchen, XIX. Bezirk	5	1	—	6
Israelitisches Blindeninstitut, XIX. Hohe Warte	1	—	—	—
Kinderschl des Vereins „Humanitas“, XIX. Bezirk	2	—	—	2
„Stephaneum“, Waisenasyl in Biedermannsdorf	3	8	7	10
K. k. Waisenhaus in Judenau	—	11	—	3
Waisenhaus des Evangelischen Waisenversorgungsvereines in St. Pölten	—	3	—	1
zusammen	23	178	25	173

¹⁾ Näheres über diese Anstalten siehe im XX. Abschnitte, E. Armenkinderpflege.

3. Die von den Leitungen gewerblicher Fachschulen und Handelslehranstalten während des Jahres 1908 untergebrachten Zöglinge nach dem Berufe.¹⁾

Anstalt ¹⁾	Durch die Leitung der Lehranstalt wurden abgehende Schüler untergebracht					
	in einem Gewerbe		auf einem anderweitigen Dienstposten		in Wien	
	zusammen	davon weiblich	zusammen	davon weiblich	zusammen	davon weiblich
K. k. Kunststickererschule, I. Bezirk	1	1	8	8	9	9
K. k. Fachschule für Textilindustrie, VI. Bezirk	7	—	6	—	8	—
K. k. Staatsgewerbeschule, X. Bezirk	20	—	—	—	16	—
Export-Akademie des k. k. österr. Handelsmuseums	39	—	2	—	15	—
Handelschule „Allina“	380	165	90	58	430	²⁾ ?
Handelschule K. Kapamadžija	73	40	—	—	64	36
Handelschule „Porzes“	15	6	—	—	15	6
Handelschule des Wiener Frauen-Gewerbevereines	94	94	4	4	98	98
Handelschule d. Schulvereines f. Beamtentöchter	37	37	17	17	54	54
Privat-Handelschule A. Weiß Nachf., I. Bezirk	656	432	—	—	548	420
Handelschule des Vereines zur Förderung der Handels- und Fortbildungsschulen	66	66	—	—	65	65
Kaufmännische Lehranstalt Karl Bardach	—	—	—	—	—	—
Handelschule Kerntaler für kathol. Mädchen	6	6	—	—	6	6
Erzh. Rainer Jubiläums-Handelschule, V. Bezirk	84	49	—	—	75	48
Hiesinger Privat-Handelschule für Mädchen	5	5	—	—	5	5
Neue Wiener Handelsakademie, VIII. Bezirk	96	—	—	—	70	—
Zweiklassige Handelschule des Wiener kaufm. Vereines	104	57	—	—	100	57
Priv. höh. Handelschule (Handelsakademie) f. Mädchen	25	25	—	—	22	22
Kunstgewerbeschule des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie	14	4	11	2	20	4
Privat-Fortbildungsschule Anna Niedl	14	14	10	10	22	22
Lehr- u. Fortbildungsschule d. Gesellsch. zur Gründung u. Förderung des Museums für weibl. Handarbeiten	132	132	—	—	131	131
Wiener Schuhmacher-Lehranstalt Rob. Knöfel	12	—	1	—	5	—
Lehrwerkstätte der Uhrmacher	9	—	—	—	4	—
zusammen	1889	1133	149	99	1782	983

¹⁾ Nur diejenigen Anstalten, von denen brauchbare Angaben vorlagen, wurden in die Tabelle aufgenommen. Näheres über die Anstalten siehe im XIV. Abschnitte unter H. Gewerbliche Lehranstalten und unter J. Handelslehranstalten. — ²⁾ Von der Anstaltsleitung nicht angegeben.

4. Lehrlingsstellenvermittlung.

1. Lehrlingsstellenvermittlung durch das städtische Arbeitsvermittlungsammt und durch Vereine in den Jahren 1904—1908.

Auch die Gewerbe-Genossenschaften (Seite 709 ff.), die Waisenhäuser und Humanitätsanstalten (Seite 718 ff.) vermitteln Lehrstellen.

Jahr, bzw. Organ der Lehrstellenvermittlung	Zahl der			Geburtsort, bzw. Geburtsland										Alter				Es erhielten Lehrplätze			
	vorgemerkten Lehrlinge	angemeldeten Lehrplätze	untergebrachten Lehrlinge	der untergebrachten Lehrlinge										bis mit 14 Jahren	über 14 bis mit 16 Jahren	über 16 bis mit 18 Jahren	über 18 bis mit 20 Jahren	über 20 Jahre	in Wien	außerhalb Wiens	
				Wien	Niederösterreich ohne Wien	Sonstiges Österreich	Bosnien und Herzegowina	Ungarn	Ausland	Römisch- katholisch	Evangelisch	Mosaisch	Sonstiges								
1904 (6 Vereine)	8.444	14.216	7155	3437	1347	2029	—	292	50	6419	208	518	10	3717	3036	383	9	10	6883	272	
1905 (9 ")	8.617	13.734	7210	2791	1280	2712	—	300	41	6167	338	592	24	4432	2322	336	26	5	6751	459	
1906 (11 ")	8.726	14.872	7423	1) 4475	1) 322	2149	—	361	42	6074	410	549	14	4290	2313	505	51	6	6947	476	
1907 (13 ")	21.373	15.098	7102	5034	270	1431	—	258	50	5956	305	761	21	3681	2721	433	26	4	6556	546	
1908 (10 ")	21.763	12.305	6923	4520	886	1261	2	205	49	6121	192	577	27	3457	2876	516	71	3	6384	539	
u. zw. im Jahre 1908:																					
Städtisches Arbeitsvermittlungsammt	1.351	2.580	1121	837	89	164	—	24	7	1073	19	26	3	706	285	102	28	—	1064	57	
{ männlich	38	228	32	26	5	1	—	—	—	32	—	—	—	28	4	—	—	—	32	—	
{ weiblich	19.128	7.602	4909	3304	647	795	2	125	36	4525	154	208	22	2534	2214	147	11	3	4491	418	
Zentralverein für Lehrlingsunterbringung ²⁾	346	433	103	69	9	23	—	2	—	102	1	—	—	61	39	3	—	—	98	5	
Katholischer Meisterverein	304	486	209	106	46	39	—	16	2	209	—	—	—	106	60	37	6	—	180	29	
Kongregation der frommen Arbeiter ³⁾	387	729	340	76	18	215	—	29	2	—	—	340	—	22	114	180	24	—	340	—	
Berein zur Beförderung der Handwerke unter den inländischen Israeliten ⁴⁾	66	199	66	7	46	12	—	1	—	63	2	1	—	—	60	6	—	—	66	—	
Hilfsv. f. Lehrlingmädchen u. jug. Arbeiterinnen ⁵⁾	139	44	139	91	26	12	—	8	2	113	16	2	2	—	96	41	2	—	111	28	
Unterstützungsverein f. entlassene Sträflinge ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wiener kaufmännischer Verein ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Allgem. österr. Gärtner-Verband ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Asylverein für Obdachlose ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kinderschutz- und Rettungsgesellschaft	4	4	4	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	4	—	—	—	2	2	

1) Die Zahl wurde vom Zentralverein für Lehrlingsunterbringung nur für Wien und Niederösterreich zusammen angegeben. — 2) Einnahmen des Vereines im Jahre 1908: 35.025 K 32 h, darunter 5643 K Mitgliedsbeiträge, 10.475 K Spenden und Subventionen (4500 K zur Erhaltung des Lehrlingsheimes); Ausgaben 25.659 K 61 h, Vermögensstand am Ende des Jahres 35.844 K 37 h. Im Lehrlingsheim des Vereines wurden 1908: 2475 Lehrlinge aufgenommen; 2286 erhielten bloß Unterkunft, 188 auch unentgeltliche, 4 entgeltliche Verpflegung. In der Internatsabteilung verblieben Ende des Jahres 8 Zöglinge. — 3) Die sonstige Tätigkeit des Vereines siehe Seite 712. — 4) Ende 1908 standen 754 Lehrlinge unter der Obhut des Vereines, welcher 1908: 59.076 K 23 h Einnahmen, 60.662 K 44 h Ausgaben und am Ende des Jahres 1.027.741 K 89 h Vermögen hatte. — 5) Im Jahre 1908: Einnahmen 11.985 K 08 h, darunter 1124 K Mitgliedsbeiträge und 6540 K 52 h Spenden und Subventionen; Ausgaben 6248 K 57 h; Vermögen zu Ende des Jahres 23.193 K 61 h. — 6) Und für die Familien Verhafteter. — 7) Der Verein war nicht in der Lage, die statistischen Daten für 1908 zur Verfügung zu stellen. — 8) Im Jahre 1908: Einnahmen 58.051 K 97 h, darunter Subvention der Gemeinde 12.000 K, Ausgaben 46.768 K 17 h, Vermögen am Jahreschluss 472.745 K 91 h.

2. Gewerbe, in welchen in den Jahren 1904—1908 vom städt. Arbeitsvermittlungsamte und von Vereinen¹⁾ Lehrlinge untergebracht wurden.

Statistisches Jahrbuch.

Jahr, bzw. Gewerbe	Gesamtzahl der untergebrachten Lehrlinge	Städtisches Arbeitsvermittlungsamte						Zentralverein für Lehrlingsunterbringung			Katholischer Meisterverein			Kongregation der frommen Arbeiter			Verein der Israeliten			Hilfsverein für Lehrlingmädchen			Lehrlingsfürsorgeverein ²⁾	
		Vorgemerkte Lehrlinge		Angemeldete Lehrplätze		Untergebrachte Lehrlinge	Untergebrachte Lehrplätze	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge		
		männlich	weiblich	männlich	weiblich																			männlich
1904	7155	2164	4050	1646	81	356	66	2)	8011	4677	361	416	149	313	449	151	2)	2)	325	.	293	141	2)	
1905	3) 7210	1783	3566	1420	55	288	36	2)	7641	4816	394	419	162	257	495	140	2)	2)	361	.	267	74	112	
1906	3) 7423	1740	3650	1353	40	304	30	2)	8074	4910	389	517	168	319	628	130	2)	599	330	.	247	75	94	
1907	3) 6818	1407	3134	1079	28	229	22	25.616	8578	4890	315	528	165	316	610	157	349	611	313	.	257	82	110	
1908	3) 6854	1348	2586	1119	38	228	32	19.128	7602	4909	346	433	103	304	486	209	387	729	340	66	199	66	139	
und zwar im Jahre 1908:																								
I. Gärtnerei	47	2	9	2	—	—	—	37	38	37	1	2	1	5	5	4	—	—	—	—	—	—	3	
II. Industrie in Steinen zc.:																								
Steinarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tonarbeiter	12	—	2	—	—	—	—	11	18	11	—	1	—	—	1	—	.	.	1	—	—	—	—	
Glasarbeiter	2	2	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Porzellanarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
III. Metallverarbeitung:																								
Zeug-, Messer-, Nagel- und Ketten- schmiede und Feilenhauer	40	6	16	6	—	—	—	33	36	33	—	3	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	
Huf-, Stollen- und Wagen- schmiede, Wagenschlosser	147	11	31	9	—	—	—	133	229	133	1	9	1	2	8	2	—	—	—	—	—	—	2	
Kupfer- schmiede	20	1	3	—	—	—	—	20	20	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schlosser	556	198	250	159	—	—	—	3.898	342	317	52	18	18	39	35	28	.	.	25	—	—	—	9	
Draht- und Blecharbeiter	7	8	14	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Eisen- und Metallgießer	12	11	15	8	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	3	
Eisen- und Metalldreher	28	25	22	20	—	—	—	—	—	—	2	5	1	3	2	2	.	.	5	—	—	—	—	

¹⁾ Nur solche in der ersten Tabelle angeführte Vereine, welche eine Aufstellung nach Gewerben mittelten, wurden hier aufgenommen. Es kommt vor, daß in den Ausweisen der Vereine die vermittelten Lehrplätze, jedoch keine oder nur in geringerer Zahl offene Lehrstellen oder vorgemerkte Lehrlinge ausgewiesen werden. Diesfalls wurde in die Tabelle ein Punkt eingesetzt. Es stimmen daher die Summenzahlen dieser Tabelle nicht immer mit den analogen Zahlen der ersten Tabelle. Vgl. Anmerkung 3 auf Seite 709 und die Anmerkung 1 auf Seite 712. — ²⁾ Die Daten fehlen. — ³⁾ Diese Summe umfaßt für die Jahre 1905—1907 auch die vom kaufmännischen Verein, dem Gärtnerverbande, dem Hülfsvereine, ferner für die Jahre 1906—1907 vom Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis, dem Bunde der Gastgewerbeangestellten, für 1907 vom Fachvereine Christlicher Konditorgehilfen, endlich für 1907 und 1908 die von der Rinderschutz- und Rettungsgesellschaft untergebrachten Lehrlinge, welche in diese Tabelle nicht aufgenommen wurden.

VII. Textilindustrie	11	4	8	4	5	30	3	4	6	4	—	1	—	—	—	—	—	—	3	4	3	—
VIII. Tapezierergewerbe	182	15	71	13	—	—	—	118	183	118	1	20	—	8	11	4	.	.	44	—	—	3
IX. Bekleidungs- u. Fußwaren-Ind.:																						
Wäsche-, Nieder-, Strawattenbranche	5	—	1	—	6	60	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8	34	8
Kleidermacher	364	42	196	38	18	70	18	254	595	254	20	71	17	27	50	17	.	.	16	36	99	36
Schuhmacher	300	52	132	45	1	20	1	177	521	177	6	43	3	10	34	10	.	.	56	—	¹⁾ 5	—
Gut- und Filzwarenarbeiter	107	16	33	13	—	1	—	84	108	84	1	3	1	—	2	—	.	.	8	1	²⁾ 3	1
Modistinnen	1	—	—	—	1	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	—	2	7	—
Kunstblumenmacher, Federschmücker	1	—	—	—	1	18	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	—	6	13	6
Friseure und Naseure	123	17	55	15	—	—	—	98	133	98	4	6	2	5	13	3	.	.	3	—	—	—
Wäscher und Wäschebügler	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	—	—	—	—
sonstige	129	8	27	8	—	1	—	83	107	83	4	12	3	3	7	3	.	.	32	3	20	3
X. Papierindustrie:																						
Buchbinder, Kartonnagearbeiter etc.	199	25	82	19	1	7	1	153	202	153	4	9	2	13	21	11	.	.	10	4	6	4
XI. Nahrungs- und Genußmittel:																						
Müller	1	—	—	—	—	—	—	1	4	1	—	1	—	—	—	—	.	.	—	—	—	—
Bäcker	603	130	149	109	—	—	—	454	898	454	16	33	13	14	45	14	.	.	1	—	—	—
Zuckerbäcker und Lebzelter	74	9	19	7	—	—	—	57	74	57	7	4	—	8	10	5	.	.	3	—	—	—
Fleischhauer und Fleischfächer	150	40	55	25	—	—	—	110	150	110	5	8	2	6	7	5	.	.	4	—	—	—
sonstige	1	—	—	—	—	—	—	1	2	1	8	—	—	—	—	—	.	.	—	—	—	—
XII. Gast- und Schankgewerbe	449	293	320	254	—	—	—	188	211	188	14	3	1	2	6	2	.	.	—	—	—	—
XIII. Chemische Industrie	13	—	—	—	—	—	—	11	13	11	—	1	—	3	2	2	.	.	—	—	—	—
XIV. Baugewerbe:																						
Maurer und Stuckateure	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	.	.	—	—	—	—
Maler, Anstreicher, Lackierer	203	7	75	6	—	—	—	180	260	180	7	10	3	4	6	4	.	.	8	—	—	—
Installateure	108	17	24	15	—	—	—	68	88	68	12	2	2	4	4	4	.	.	17	—	—	—
Glasler etc.	68	7	27	5	—	—	—	59	74	59	1	4	—	2	7	2	.	.	1	—	—	—
Schornsteinfeger	22	—	3	—	—	—	—	20	21	20	3	3	1	—	2	—	.	.	—	—	—	—
Zimmerer	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	—	—	—	—
Dachdecker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	—	—	—	—
sonstige	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	—	—	—	—
XV. Graphische Fächer:																						
Lithographen, Stein-, Kupferdrucker	19	2	2	1	—	—	—	11	13	11	—	—	—	1	1	1	.	.	4	—	—	—
Schriftgießer, Setzer, Buchdrucker	30	4	4	4	—	—	—	20	22	20	27	4	—	5	2	2	.	.	4	—	—	—
sonstige	20	1	1	1	—	1	—	19	23	19	—	—	—	—	—	—	.	.	—	—	—	—
XVI. Kaufmännisches Personal:																						
Handelslehrlinge und Praktikanten	474	27	53	19	3	3	1	433	569	433	13	20	2	25	30	15	.	.	—	—	—	—
sonstige	79	—	—	—	—	—	—	37	68	37	—	5	—	1	3	1	.	.	—	3	7	3

1) Schuhmacher. — 2) Quastfeger.

C. Kranken-

1. Gewerbliche Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und zum Ersatz Krankheitsstatistik der

Nach § 1 des Gesetzes vom 30. März 1888, R.-G.-Bl. Nr. 33, sind die nach dem Unfallversicherungsgesetze gegen Unfall versicherten Arbeiter, ferner die in Bergwerken, in einer unter die Gewerbeordnung fallenden oder sonstigen gewerbsmäßig betriebenen Unternehmung, beim Eisenbahn- und Binnenschiffahrtsbetriebe beschäftigten Arbeiter für den Krankheitsfall versichert. Die Leitung der Krankenkassen hat mindestens zu umfassen: Ärztliche Behandlung und die notwendigen Heilmittel; das Krankengeld wenigstens zwanzig Wochen vom Krankheitsbeginne, sofern die Krankheit nicht früher endet, die Spitalspflege unter den gesetzlichen Voraussetzungen, die Beerdigungskosten. — Baukrank-

a) Mitgliederzahl, Sterbefälle, Erkrankungen

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen bei den Krankenkassen berechtigten registrierten

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder ²⁾						Von den	
		am 1. Jänner			am 31. Dezember			erkrank-	
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—d)									
	1904 (146 Kassen)	371.507	135.242	506.749	380.743	143.333	524.076	118.002	39.796
	1905 (147 ⁴⁾) „	380.973	143.333	524.306	398.564	148.949	547.513	124.898	43.397
	1906 (148 ⁵⁾) „	403.515	151.013	554.528	410.155	157.922	568.077	121.444	41.407
	1907 (148 „)	410.155	157.922	568.077	401.277	158.988	560.265	128.258	45.662
	1908 (146 ⁶⁾) „	400.586	158.664	559.250	411.825	167.487	579.312	132.982	47.924
a) Bezirkskrankenkassen									
	1904 (1 Klasse ⁷⁾)	94.856	35.332	130.188	101.666	40.158	141.824	28.013	11.572
	1905 (2 {Klasse Wien ⁷⁾ Floridsdorf ⁸⁾)	101.666	40.158	141.824	104.888	41.823	146.711	29.915	12.207
	1906 (2 Kassen)	7.241	2.918	10.159	7.736	2.284	10.020	3.536	1.103
	1907 (2 „)	109.839	43.887	153.726	101.201	44.828	146.029	29.473	12.635
	1908 (2 „)	101.201	44.828	146.029	91.153	40.934	132.087	28.994	13.162
	1908 (2 „)	91.153	40.934	132.087	93.636	44.766	138.402	28.862	13.687
	und zwar im Jahre 1908:								
1	Klasse Wien ⁷⁾	87.894	38.861	126.755	90.976	42.923	133.899	27.569	12.848
2	„ Floridsdorf ⁸⁾	3.259	2.073	5.332	2.660	1.843	4.503	1.293	839
b) Vereinskrankenkassen									
	1904 (6 ⁹⁾ Kassen)	89.076	44.125	133.201	91.117	45.773	136.890	33.004	14.618
	1905 (6 „)	91.117	45.773	136.890	94.650	46.147	140.797	35.760	15.790
	1906 (6 „)	94.650	46.147	140.797	103.659	48.042	151.701	34.308	14.443
	1907 (6 „)	103.659	48.042	151.701	101.176	49.708	150.884	37.487	15.995
	1908 (6 „)	101.176	49.708	150.884	106.312	52.026	158.338	39.812	16.814
	und zwar im Jahre 1908:								
1	Allg. Arbeiter-Krankenkasse .	97.829	48.897	146.726	102.959	51.210	154.169	38.730	16.457
2	Apothekerkrankenkasse für Niederösterreich ⁹⁾	464	—	464	482	—	482	84	—
3	Manufakturarbeiter	1.021	522	1.543	986	525	1.511	514	266
4	Postbedienstete ¹⁰⁾	819	289	1.108	819	291	1.110	257	91
5	Verein reisender Kaufleute .	749	—	749	775	—	775	182	—
6	Krankenkasse d. „Concordia“ ¹¹⁾	294	—	294	291	—	291	45	—

¹⁾ Die in den folgenden Tabellen angegebenen Summenziffern stimmen mit den von dem versicherungstechnischen Departement im k. k. Ministerium des Innern veröffentlichten Ergebnissen der Krankenkassen-Statistik nicht überein, weil an beiden Bearbeitungsstellen verschiedenartige Richtigstellungen, welche durch Mangelhaftigkeit mancher Kassenausweise notwendig sind, erfolgen; vgl. Anmerkung 7 und 12. — ²⁾ Ueber den Mitgliederstand in den einzelnen Monaten wird in den Monatsberichten eine Tabelle alljährlich veröffentlicht. — ³⁾ Mehrere Krankenkassen rechnen die Frühgeburten nicht zu den Entbindungen, sondern zu den Erkrankungen; hier ist die von den Kassen angegebene Zahl der Entbindungen verzeichnet; die Zahl der darin nicht enthaltenen Frühgeburten ist aus der folgenden Tabelle zu entnehmen. Eine Richtigstellung erfolgt nicht, weil die anlässlich dieser Frühgeburten erwachsenen Krankentage, welche von den Krankenkassen den infolge von Erkrankungen erwachsenen Krankentagen zugezählt werden, hiermit nicht ausgeschieden werden können. — ⁴⁾ Erhöhung der Mitgliederzahl zu Beginn 1905 durch Aufnahme einer Krankenkasse. Die Ziffern der Floridsdorfer Bezirkskrankenkasse sind in die Summenziffern dieses Jahres nicht eingerechnet. — ⁵⁾ Die Mitgliederzahlen vom 31. Dezember 1905 wurden richtiggestellt, vgl. Anmerkung 4 auf Seite 729. Erhöhung zu Beginn 1906 durch Einrechnung der Bezirkskrankenkasse Floridsdorf; vgl. Anmerkung 8. — ⁶⁾ Verminderung durch Wegfall der Betriebskrankenkasse der Firma R. Ditmar und der Buchbinder-Lehrlingskrankenkasse. — ⁷⁾ Wiener Bezirkskrankenkasse ohne die Zahlen der Gerichtsbezirke Zulln, Klosterneuburg, Neulengbach, Purkersdorf, Diefing,

Kassen.**Der obligatorischen Krankenkassen berechnete registrierte Hilfskassen, dann städtischen Arbeiter.**

Kassen und Bruderladen bestehen in Wien nicht. Die Tabellen handeln von den übrigen im Gesetze genannten Kassen (Bezirks-, Betriebs-, Genossenschafts-, Vereinskrankenkassen), den nach § 114 der Gewerbeordnung errichteten und mit der im Gesetze vom 4. April 1889, R.-G.-Bl. Nr. 39, vorgesehenen Bestätigung der politischen Behörde 1. Instanz versehenen Lehrlingskrankenkassen und den registrierten Hilfskassen, welche die Bescheinigung nach § 7 des Gesetzes vom 16. Juli 1892, R.-G.-Bl. Nr. 202, besitzen. Bezüglich der städtischen Arbeiter vgl. Seite 759 ff.

und Entbindungen, Krankentage.**Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann den zum Erfasse der obligatorischen Hilfskassen¹⁾ in den Jahren 1904—1908.**

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen ²⁾		Laufende Zahl
ten		starben		Zahl			ausgezählte Krankentage			Zahl	Krankentage	
zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.			
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—d)												
157.798	3821	1204	5025	155.007	49.856	204.863	3.158.985	1.104.682	4.263.667	13.156	363.367	
168.295	4104	1347	5451	166.772	54.297	221.069	3.298.318	1.145.318	4.443.536	12.924	356.886	
162.851	3865	1267	5132	159.784	51.335	211.119	3.114.770	1.090.172	4.204.942	13.128	356.450	
173.920	4250	1282	5532	171.641	56.924	228.565	3.345.291	1.210.839	4.536.130	12.941	358.213	
180.906	4058	1304	5362	179.648	60.020	239.668	3.363.578	1.218.523	4.582.101	12.185	336.886	
a) Bezirkskrankenkassen												
39.585	983	333	1316	35.526	14.258	49.784	683.715	300.565	984.280	4.809	134.558	
42.122	1024	392	1416	37.881	14.725	52.606	722.693	312.539	1.035.232	5.046	141.035	
4.639	67	12	79	4.245	1.357	5.602	67.618	20.248	87.866	405	1.134	
42.108	991	377	1368	37.406	15.232	52.638	721.660	330.233	1.051.893	5.325	148.486	
42.156	1009	380	1389	37.036	15.833	52.869	763.597	361.663	1.125.260	4.983	138.030	
42.549	930	383	1313	37.149	16.609	53.758	706.163	355.722	1.061.885	4.505	122.825	
40.417	910	366	1276	35.599	15.543	51.142	681.870	340.302	1.022.172	4.201	114.334	1
2.132	20	17	37	1.550	1.066	2.616	24.293	15.420	39.713	304	8.491	2
b) Vereinskrankenkassen												
47.622	1198	495	1693	45.376	19.210	64.586	933.198	427.522	1.360.720	4.901	134.521	
51.550	1234	559	1793	49.431	20.842	70.273	948.532	427.907	1.376.439	4.571	126.384	
48.751	1136	504	1640	46.325	18.901	65.226	883.114	384.930	1.268.044	4.482	124.361	
53.482	1280	490	1770	51.368	21.116	72.484	958.024	421.622	1.379.646	4.462	123.327	
56.626	1360	520	1880	54.882	22.175	77.057	983.960	424.696	1.408.656	4.400	122.141	
55.187	1311	510	1821	53.764	21.810	75.574	962.174	417.396	1.379.570	4.361	121.685	1
84	4	—	4	93	—	93	2.515	—	2.515	—	—	2
780	20	9	29	525	273	798	11.367	5.316	16.683	30	210	3
348	6	1	7	261	92	353	4.522	1.984	6.506	9	246	4
182	11	—	11	182	—	182	1.691	—	1.691	—	—	5
45	8	—	8	57	—	57	1.691	—	1.691	—	—	6

Sirchberg am Bagram und des politischen Bezirkes Brud. a. b. Leitha. Bei der finanziellen Gebarung (Seite 738 ff.) war eine solche Auscheidung nicht möglich. Die Zahl der nicht eingerechneten außer Wien beschäftigten Mitglieber der Wiener Bezirkskrankenkasse betrug Ende 1904: 9273, Ende 1905: 9637, Ende 1906: 9602, Ende 1907: 9399, Ende 1908: 9842, darunter 2240 weibliche. — *) Im XXI. Bezirke blieben die bisherigen Verhältnisse bestehen; Mipern und die Katastralgemeinde Raifer-Gebersdorf-Herrisch gehören zur Bezirkskrankenkasse Groß-Engersdorf, die übrigen 10 einverleibten Gemeinden (Gemeindeteile) zur Bezirkskrankenkasse Floridsdorf, welche außerdem die 5 außer Wien gelegenen Gerichtsbezirke Haugsdorf, Oberhollabrunn, Korneuburg, Stockerau, Wolfersdorf umfasst. Die Zahlen beziehen sich auf den gesamten Kassensprengel und sind in die obigen Summen nicht eingerechnet. Im Jahre 1906 ohne die Zahlen der 5 vorerwähnten Gerichtsbezirke; bei der finanziellen Gebarung war so wie bei der Wiener Bezirkskrankenkasse eine solche Auscheidung nicht möglich. Die Zahl der nicht eingerechneten außer Wien beschäftigten Kassemitglieder betrug Ende 1906: 2468, Ende 1907: 3523, Ende 1908: 3523, darunter 634 weibliche. — *) Früher Kasse des Vereines „Hygiea.“ — 10) Die f. f. nichtärztlichen Postbediensteten Niederösterreichs. — 11) Vom Schriftstellers-Vereine „Concordia“ errichtet.

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder						Von den	
		am 1. Jänner			am 31. Dezember			erkrankt-	
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.
c) Betriebskrankenkassen									
	1904 (15 ¹) Kassen)	15.237	3.522	18.759	15.590	3.239	18.829	7.218	1.764
	1905 (14 ¹) ")	15.590	3.239	18.829	15.650	3.292	18.942	7.312	2.034
	1906 (14 ")	15.650	3.292	18.942	15.707	3.289	18.996	7.305	1.679
	1907 (14 ")	15.707	3.289	18.996	17.091	3.311	20.402	8.021	1.846
	1908 (13 ²) ")	16.522	2.987	19.509	17.707	3.152	20.859	8.561	1.698
	und zwar im Jahre 1908:								
1	Gas-Association	775	—	775	797	—	797	413	—
2	L. & G. Hardtmuth ³) . . .	71	—	71	88	—	88	22	—
3	M. Kreindls Witwe ⁴) . . .	100	86	186	96	79	175	36	20
4	Wiener General-Omnibus-K.	1.045	43	1.088	770	38	808	433	19
5	Schulz & Goebel ⁵)	104	—	104	100	—	100	45	—
6	F. Sickenbergs Söhne ⁶) . .	146	181	327	152	180	332	54	87
7	Staats-Eisenb.-Gesellsch. ⁵)	1.369	—	1.369	1.597	—	1.597	863	—
8	Wienerberger Ziegelfabriksg.	1.927	536	2.463	1.647	543	2.190	1.178	744
9	Städtische Straßenbahnen .	7.260	46	7.306	8.232	64	8.296	3.939	28
10	K. u. f. Artillerie-Arsenal ⁷)	2.179	192	2.371	2.674	300	2.974	923	67
11	K. f. Hauptmünzamt	110	38	148	114	58	172	39	23
12	K. f. Hof- u. Staatsdruckerei	1.229	374	1.603	1.231	394	1.625	552	224
13	K. f. Tabakfabriken ⁸) . . .	207	1.491	1.698	209	1.496	1.705	64	486
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen									
	1904 (74 Kassen)	140.678	45.098	185.776	141.088	46.701	187.789	43.910	11.358
	1905 (75 ⁹) ")	141.088	46.701	187.789	151.999	49.916	201.915	46.143	12.825
	1906 (75 ")	151.999	49.916	201.915	157.991	53.562	211.553	44.772	11.976
	1907 (75 ")	157.991	53.562	211.553	159.899	56.253	216.152	47.151	13.966
	1908 (75 ")	159.899	56.253	216.152	161.813	57.879	219.692	49.623	14.999
	und zwar im Jahre 1908:								
1	Bäcker	6.959	475	7.434	6.757	499	7.256	1.794	61
2	Banderzeuger	209	409	618	195	401	596	75	130
3	Bettwarenerzeuger	124	110	234	110	92	202	28	23
4	Blas- u. Streichinstrumenten- macher	204	43	247	186	36	222	47	9
5	Buchbinder	3.781	3.406	7.187	3.741	3.470	7.211	1.097	1.026
6	Buchdrucker	6.090	1.712	7.802	6.245	1.799	8.044	2.156	634
7	Buchhändler (Gehilfen) . . .	661	76	737	655	92	747	143	19
8	" (Hilfsarbeiter)	845	339	1.184	913	363	1.276	230	80
9	Büchsenmacher	151	—	151	142	—	142	49	—
10	Bürsten- und Pinselmacher .	309	142	451	304	150	454	97	37
11	Chemischputzer, Appreteure ¹⁰)	637	1.063	1.700	679	1.123	1.802	238	340
12	Dachdecker	564	64	628	545	70	615	212	59
13	Drechsler	5.072	761	5.833	4.861	750	5.611	1.590	221
14	Einspanner	1.800	2	1.802	1.755	3	1.758	604	—
15	Faßbinder	554	12	566	514	8	522	183	5
16	Federschmücker	—	534	534	—	717	717	—	197
17	Feinzeugschmiede	1.087	105	1.192	1.078	134	1.212	400	55
18	Fleischhauer	1.962	89	2.051	2.071	105	2.176	674	7
19	Fleischfächer	1.711	449	2.160	1.752	483	2.235	684	86
20	Frisseure	2.717	98	2.815	2.828	118	2.946	623	27
21	Gastwirte	6.613	7.696	14.309	6.416	7.280	13.696	1.886	1.523
22	Gläser	1.149	79	1.228	1.210	111	1.321	321	23
23	Gold- und Metallschläger . .	102	72	174	123	64	187	31	18
24	Graveure	446	86	532	463	99	562	136	24
25	Groß- und Kleinuhrwerker	4.116	7	4.123	4.300	6	4.306	1.996	2
26	Hürter	2.829	939	3.768	2.681	855	3.536	758	330
27	Hafner	338	1	339	352	1	353	108	1
28	Handschuhmacher	389	255	644	358	240	598	92	58
29	Hoteliers	1.578	1.453	3.031	1.724	1.577	3.301	336	319
30	Huf- und Wagenschmiede . .	1.026	—	1.026	1.054	—	1.054	363	—

¹) Verminderung der Kassenzahl durch Wegfall der Kasse der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft im Jahre 1904, der Kasse S. G. Zacharias im Jahre 1905. — ²) Verminderung durch Wegfall der Kasse der Firma R. Dittmar. — ³) Bleistift- und Tonwarenfabrik. — ⁴) Ziegelbrennerei. — ⁵) Maschinenfabrik. — ⁶) Färberei zc. — ⁷) Döhne die

bei den Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen in den Jahren 1904—1908 (I. Fortsetzung).

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen		Laufende Zahl
ten		starben		Zahl			ausgezählte Krankentage			Zahl	Krankentage	
zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.			
c) Betriebskrankenkassen.												
8.982	153	40	193	11.794	2.183	13.977	184.816	48.118	233.284	560	15.423	
9.346	166	47	213	13.159	2.524	15.683	206.932	54.738	261.670	573	15.324	
8.984	164	32	196	13.575	2.160	15.735	199.996	49.667	249.663	476	12.815	
9.867	162	33	195	14.916	2.268	17.184	222.663	58.617	281.280	453	14.557	
10.259	164	29	193	16.510	2.221	18.731	233.259	50.601	283.860	379	12.139	
413	7	—	7	560	—	560	9.392	—	9.392	—	—	1
22	2	—	2	27	—	27	1.095	—	1.095	—	—	2
56	1	—	1	40	20	60	1.061	360	1.421	12	336	3
452	10	—	10	512	23	535	12.015	566	12.581	6	122	4
45	2	—	2	59	—	59	1.356	—	1.356	—	—	5
141	3	1	4	57	90	147	1.428	2.327	3.755	14	392	6
863	21	—	21	1.268	—	1.268	24.863	—	24.863	—	—	7
1.922	25	10	35	1.207	762	1.969	26.604	17.202	43.806	176	4.856	8
3.967	43	1	44	10.536	42	10.578	108.877	739	109.616	1	28	9
990	32	2	34	1.275	89	1.364	24.665	1.623	26.288	3	88	10
62	2	—	2	44	42	86	814	439	1.253	1	35	11
776	13	4	17	852	365	1.217	19.332	9.585	28.917	16	392	12
550	3	11	14	73	788	861	1.757	17.760	19.517	150	5.890	13
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen												
55.268	1408	324	1732	55.501	13.666	69.167	1,235.872	316.432	1,552.304	2.885	78.839	
58.968	1597	338	1935	59.481	15.597	75.078	1,297.947	338.382	1,636.329	2.734	74.143	
56.748	1510	348	1858	55.932	14.351	70.283	1,198.416	311.417	1,509.833	2.844	77.760	
61.117	1714	373	2087	60.413	16.994	77.407	1,265.299	356.665	1,621.964	3.043	82.299	
64.622	1530	358	1888	63.680	18.265	81.945	1,310.839	373.703	1,684.542	2.899	79.747	
1.855	57	5	62	2.336	74	2.410	50.770	1.293	52.063	5	142	1
205	8	5	13	92	172	264	2.539	4.011	6.550	19	535	2
51	2	—	2	33	27	60	406	668	1.074	6	160	3
56	5	1	6	55	13	68	1.333	397	1.730	3	88	4
2.123	43	32	75	1.450	1.311	2.761	30.204	24.336	54.540	334	9.483	5
2.790	61	15	76	2.989	846	3.835	69.712	17.941	87.653	132	3.686	6
162	9	—	9	187	23	210	4.314	330	4.644	1	23	7
310	8	—	8	293	101	394	6.621	1.874	8.495	4	100	8
49	3	—	3	59	—	59	947	—	947	—	—	9
134	3	3	6	142	54	196	2.322	964	3.286	18	530	10
578	4	10	14	309	433	742	5.018	7.351	12.369	91	2.599	11
271	12	1	13	242	68	310	4.739	1.083	5.822	14	360	12
1.811	56	10	66	2.203	284	2.487	46.118	5.896	52.014	82	2.295	13
604	35	—	35	772	—	772	19.814	—	19.814	1	28	14
188	7	—	7	226	5	231	4.787	289	5.076	—	—	15
197	—	7	7	—	218	218	—	3.581	3.581	53	1.214	16
455	11	2	13	514	67	581	9.427	1.453	10.880	12	317	17
681	11	—	11	710	7	717	12.668	137	12.805	2	56	18
770	7	2	9	747	100	847	15.549	2.549	18.098	14	374	19
650	26	—	26	788	28	816	17.862	315	18.177	2	56	20
3.409	62	31	93	2.250	1.692	3.942	58.555	38.691	97.246	248	5.995	21
344	10	—	10	415	26	441	6.278	539	6.817	9	227	22
49	—	—	—	37	23	60	570	672	1.242	4	92	23
160	5	—	5	181	28	209	4.088	717	4.805	4	112	24
1.998	53	—	53	2.572	2	2.574	45.148	42	45.190	—	—	25
1.088	26	9	35	1.004	422	1.426	22.439	7.851	30.290	103	2.923	26
109	5	—	5	132	1	133	2.696	9	2.705	—	—	27
150	8	3	11	113	67	180	3.614	1.424	5.038	15	420	28
655	22	7	29	376	349	725	9.173	7.843	17.016	16	476	29
363	7	—	7	460	—	460	7.915	—	7.915	—	—	30

Filiale beim k. u. k. Trains-Bezugs-Depot in Klosterneuburg. — *) Die den k. k. Tabakfabriken Rennweg und Ottatring gemeinsame Betriebskrankenkasse. — *) Die Zahl der Mitglieder am 1. Jänner richtiggestellt. — **) Früher Weidmannsrichtiger.

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder						Von den	
		am 1. Jänner			am 31. Dezember			erkrankt-	
		männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.
31	Sutmacher	858	565	1.423	864	617	1.481	239	170
32	Juweliere	2.683	642	3.325	2.683	633	3.316	685	149
33	Kaffeefieder	2.262	1.620	3.882	2.297	1.667	3.964	743	410
34	Kamm- und Fächermacher	583	378	961	565	327	892	176	94
35	Kanal- u. Senfgrubenräumer	558	—	558	521	—	521	238	—
36	Br. Kauf- f Gehilfen	21.211	5.806	27.017	22.736	6.797	29.533	4.641	1.548
37	mannschaft l Hilfsarbeiter	9.857	1.604	11.461	10.570	2.138	12.708	3.254	625
38	Klavier- und Orgelbauer	1.069	6	1.075	1.145	8	1.153	298	2
39	Kleidermacher	10.507	11.389	21.896	11.083	11.877	22.960	2.951	2.541
40	Korbflechter	187	8	195	214	7	221	56	1
41	Kunstblumenerzeuger	65	1.411	1.476	53	1.466	1.519	18	383
42	Kupferschmiede	222	5	227	241	2	243	84	—
43	Kürschner	807	405	1.212	876	460	1.336	243	168
44	Lithographen	1.640	563	2.212	1.684	620	2.304	542	246
45	Maschinenbauer	4.518	237	4.755	4.734	265	4.999	1.462	97
46	Metall- und Zinngießer	1.416	57	1.473	1.424	56	1.480	629	19
47	Modistinnen	—	1.948	1.948	1	2.040	2.041	—	503
48	Radler	92	54	146	70	52	122	32	31
49	Optiker	291	16	307	294	20	314	61	7
50	Pflasterer	751	—	751	581	—	581	266	—
51	Plattierer	75	—	75	68	—	68	31	—
52	Posamentierer	743	2.534	3.277	755	2.416	3.171	207	647
53	Rauchfanglehrer	275	—	275	268	—	268	59	—
54	Riemer und Taschner	1.128	170	1.298	1.210	159	1.369	300	55
55	Rotgerber	1.188	166	1.354	1.202	175	1.377	548	71
56	Sattler	441	2	443	546	3	549	117	—
57	Schlosser	5.869	94	5.963	6.025	95	6.120	2.277	33
58	Schuhmacher	12.230	1.154	13.384	11.958	1.041	12.999	3.406	423
59	Seidenfärber	1.017	443	1.460	1.065	454	1.519	402	141
60	Seidenwarenerzeuger	77	246	323	75	238	313	20	79
61	Seiler	136	13	149	120	16	136	40	5
62	Sonnen- u. Regenschirmverzg.	156	611	767	117	562	679	41	131
63	Spengler	1.302	38	1.340	1.186	45	1.231	425	21
64	Tapezierer	1.274	149	1.423	1.068	148	1.216	354	33
65	Tischler	12.335	77	12.412	12.096	89	12.185	4.732	26
66	Uhrmacher	505	8	513	474	9	483	146	6
67	Bergolder	435	7	442	387	6	393	103	3
68	Wagner	534	—	534	546	—	546	144	—
69	Weber 1)	514	497	1.011	489	521	1.010	139	152
70	Weißgerber	144	7	151	188	5	193	52	2
71	Wirkwarenerzeuger	135	906	1.041	134	923	1.057	46	306
72	Ziergärtner	724	51	775	702	49	751	218	13
73	Zimmermeister	1.354	—	1.354	1.301	—	1.301	599	—
74	Zimmermaler und Anstreicher	2.242	4	2.246	1.999	5	2.004	1.302	1
75	Zuckerbäcker	1.457	1.885	3.342	1.186	1.222	2.408	346	543

e) Genossenschaftliche Lehrlings-Krankenkassen

	1904 (50 Kassen)	31.658	7167	38.825	31.282	7462	38.744	5857	484
	1905 (51 2) ")	31.512	7462	38.974	31.377	7771	39.148	5768	541
	1906 (51 ")	31.377	7771	39.148	31.597	8201	39.798	5586	674
	1907 (51 ")	31.597	8201	39.798	31.957	8783	40.740	6605	693
	1908 (50 4) ")	31.836	8782	40.618	32.357	9664	42.021	6124	726
	u. zw. im Jahre 1908:								
1	Bäcker	1.082	—	1.082	1.024	—	1.024	184	—
2	Bettwarenerzeuger	14	1	15	13	—	13	—	—
3	Bürsten- und Pinselmacher	54	—	54	56	—	56	14	—
4	Dachdecker	298	—	298	312	—	312	20	—
5	Drechsler	1.034	—	1.034	690	—	690	296	—

1) Die Schwarzanzüchter siehe unter „Chemischputzer, Abputzeure“. — 2) Erhöhung der Mitgliederzahl durch Errichtung der Lehrlingskrankenkasse der Zimmer- und Dekorationsmaler. — 3) Nichtigstellung; dieselbe betrifft die

bei den Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen in den Jahren 1904—1908 (2. Fortsetzung).

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen		Laufende Zahl
ten		starben		Zahl		ausgezählte Krankentage			Zahl	Krankentage		
zuf.	m.	w.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.			zuf.	
409	8	3	11	321	224	545	7.887	4.790	12.677	30	840	31
834	36	9	45	887	200	1.087	21.269	5.329	26.598	40	1.055	32
1.153	24	11	35	756	422	1.178	21.421	11.497	32.918	64	1.516	33
270	5	2	7	240	121	361	5.657	2.506	8.163	37	1.044	34
238	8	—	8	313	—	313	6.418	—	6.418	—	—	35
6.189	180	16	196	5.751	1.863	7.614	116.808	36.642	153.450	37	935	36
3.879	108	15	123	4.137	787	4.924	78.662	14.230	92.892	95	2.641	37
300	14	—	14	368	2	370	9.152	13	9.165	1	28	38
5.492	117	70	187	3.943	3.032	6.975	82.949	60.788	143.737	381	10.466	39
57	3	1	4	78	1	79	1.094	70	1.164	2	56	40
401	—	9	9	23	492	515	690	11.338	12.028	124	3.781	41
84	4	—	4	121	—	121	2.639	—	2.639	—	—	42
411	6	6	12	316	223	539	6.282	4.313	10.595	31	874	43
788	12	2	14	722	301	1.023	16.472	6.059	22.531	46	1.191	44
1.559	34	2	36	1.830	122	1.952	32.391	2.149	34.540	21	631	45
648	18	—	18	814	23	837	15.207	455	15.662	12	306	46
503	—	4	4	—	573	573	—	13.532	13.532	21	704	47
63	1	1	2	36	36	72	448	563	1.011	7	168	48
68	1	—	1	74	10	84	1.559	117	1.676	1	28	49
266	8	—	8	323	—	323	5.884	—	5.884	—	—	50
31	—	—	—	36	—	36	1.048	—	1.048	—	—	51
854	10	21	31	276	809	1.085	5.549	17.449	22.998	209	5.912	52
59	1	—	1	71	—	71	1.331	—	1.331	—	—	53
355	8	1	9	401	73	474	7.198	1.417	8.615	8	262	54
619	10	1	11	714	96	810	10.927	1.720	12.647	17	481	55
117	1	—	1	141	—	141	2.767	—	2.767	—	—	56
2.310	41	—	41	2.896	50	2.946	50.345	1.010	51.355	7	196	57
3.829	97	9	106	4.640	554	5.194	89.705	10.569	100.274	154	4.379	58
543	10	4	14	541	176	717	10.230	3.579	13.809	39	1.076	59
99	3	6	9	21	96	117	593	2.659	3.252	6	164	60
45	1	—	1	53	6	59	1.125	96	1.221	1	28	61
172	2	1	3	46	160	206	793	3.529	4.322	35	1.002	62
446	17	—	17	564	39	603	11.274	743	12.014	3	84	63
387	16	—	16	445	38	483	8.460	832	9.292	6	168	64
4.758	162	—	162	6.160	29	6.189	125.627	390	126.017	20	518	65
152	6	—	6	168	7	175	5.132	53	5.185	—	—	66
106	8	—	8	124	3	127	2.650	99	2.749	—	—	67
144	3	—	3	180	—	180	4.165	—	4.165	—	—	68
291	8	4	12	176	195	371	4.631	4.034	8.665	41	1.158	69
54	3	—	3	70	2	72	1.495	34	1.529	1	18	70
352	3	8	11	54	399	453	919	7.785	8.704	117	3.283	71
231	1	—	1	271	13	284	4.410	290	4.700	12	318	72
599	15	—	15	762	—	762	14.619	—	14.619	—	—	73
1.303	39	—	39	1.725	1	1.726	39.194	9	39.203	—	—	74
889	12	9	21	405	646	1.051	8.137	10.759	18.896	81	2.145	75

e) Genossenschaftliche Lehrlings-Krankenkassen

6341	79	12	91	6810	539	7349	121.384	11.695	133.079	1	26	
6309	83	11	94	6820	609	7429	122.114	11.752	133.866	—	—	
6260	64	6	70	6546	691	7237	111.584	13.925	125.509	1	28	
7298	85	6	91	7908	713	8621	135.708	12.272	147.980	—	—	
6850	74	14	88	7427	750	8177	129.357	13.801	143.158	2	34	
184	2	—	2	184	—	184	4.459	—	4.459	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
14	—	—	—	15	—	15	305	—	305	—	—	3
20	—	—	—	20	—	20	323	—	323	—	—	4
296	4	—	4	339	—	339	6.901	—	6.901	—	—	5

Lehrlingskrankenkasse der Freizeure. — *) Verminderung durch Wegfall der Buchbinder-Lehrlingskrankenkasse.

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder						Von den	
		am 1. Jänner			am 31. Dezember			erkrank-	
		männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.
6	Fajbinder	163	—	163	159	—	159	24	—
7	Federnschmücker	—	149	149	—	171	171	—	33
8	Feinzeugschmiede	146	—	146	146	—	146	49	—
9	Fleischhauer	312	—	312	381	—	381	54	—
10	Fleischfischer	272	—	272	259	—	259	59	—
11	Frisseure	972	10	982	925	29	954	214	3
12	Gastwirte	1.634	—	1.634	1.601	—	1.601	301	—
13	Glaser	265	—	265	258	—	258	34	—
14	Graveure	182	—	182	167	—	167	45	—
15	Gürtler	539	—	539	487	—	487	151	—
16	Handschuhmacher	57	—	57	48	—	48	8	—
17	Huf- und Wagenschmiede	303	—	303	289	—	289	92	—
18	Hutmacher	196	—	196	188	—	188	27	—
19	Juweliere	847	2	849	884	3	887	171	1
20	Kammacher	74	6	80	63	2	65	9	1
21	Kaufmannschaft, Wiener	3.251	185	3.436	3.383	173	3.556	648	28
22	Klavier- und Orgelbauer	97	—	97	106	—	106	37	—
23	Kleidermacher	5.358	7119	12.477	5.840	7832	13.672	361	483
24	Korbflechter	38	3	41	38	2	40	11	—
25	Kunstblumenerzeuger	4	319	323	6	314	320	—	53
26	Kupfer Schmiede	78	—	78	89	—	89	23	—
27	Kürschner	487	—	487	489	—	489	25	—
28	Lithographen	253	—	253	252	—	252	78	—
29	Mechaniker	1.683	—	1.683	1.832	—	1.832	812	—
30	Metall- und Zinngießer	265	—	265	305	—	305	104	—
31	Modistinnen	2	762	764	—	912	912	—	82
32	Optiker	78	—	78	78	—	78	16	—
33	Plattierer	28	—	28	20	—	20	5	—
34	Polamentierer	121	150	271	108	139	247	32	24
35	Reimer	144	—	144	148	—	148	18	—
36	Sattler	228	—	228	216	—	216	9	—
37	Schlosser	2.388	—	2.388	2.423	—	2.423	976	—
38	Schuhmacher	2.860	18	2.878	3.231	36	3.267	348	4
39	Seidenfärber	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Sonnen- u. Regenschirmzeug	34	57	91	33	48	81	9	14
41	Spengler	576	—	576	582	—	582	110	—
42	Tapezierer	515	—	515	552	—	552	76	—
43	Tafchner	175	—	175	192	—	192	52	—
44	Tischler	3.472	—	3.472	3.219	—	3.219	507	—
45	Uhrmacher	194	—	194	187	—	187	33	—
46	Vergolder	28	—	28	33	—	33	1	—
47	Wagner	167	—	167	162	—	162	18	—
48	Ziergärtner	221	—	221	253	—	253	46	—
49	Zimmermaier 2c.	287	—	287	242	—	242	47	—
50	Zuckerbäcker	360	1	361	388	3	391	70	—

Anhang. Registrierte Hilfskassen¹⁾

1904 (8 Kassen)	12.390	3042	15.432	12.779	3396	16.175	2535	641
1905 (8 ")	12.779	3396	16.175	13.072	3800	16.872	2834	929
1906 (9 ") ²⁾	13.072	3800	16.872	15.738	4993	20.731	2736	979
1907 (9 ")	15.738	4993	20.731	17.102	5674	22.776	3364	1297
1908 (9 ")	17.102	5674	22.776	18.801	6135	24.936	4264	1446
u. zw. im Jahre 1908:								
1 Advokaturbeamte	1.452	759	2.211	1.524	848	2.372	255	154
2 Bankebeamte	1.177	414	1.591	1.241	451	1.692	224	139
3 Einigkeit	8.509	2530	11.039	9.483	2644	12.127	2428	601
4 Gastrea ³⁾	293	75	368	289	89	378	79	17
5 Kollegialität	3.021	779	3.800	3.541	921	4.462	630	197
6 Lehrerhausverein	240	269	509	254	269	523	52	65
7 Notariatsbeamte	260	86	346	246	99	345	48	19
8 Selbsthilfe	681	111	792	654	131	785	183	33
9 Versicherungsangehörige	1.469	651	2.120	1.569	683	2.252	365	221

¹⁾ Bal. Seite 751 ff. Die angeführten Kassen besorgen die Krankenversicherung im Sinne des Arbeiters-
Krankenversicherungsgesetzes (§ 7, Absatz II des Hilfskassengesetzes). — ²⁾ Vermehrung durch Zutritt der Kasse der

bei den Gehilfs- und Sehlings-Krankenkassen zc. in den Jahren 1904—1908 (3. Fortsetzung und Schluß).

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen		Laufende Zahl
ten		starben		Zahl		ausgezählte Krankentage			Zahl	Krankentage		
zuf.	m.	w.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.			zuf.	
24	—	—	—	28	—	28	420	—	420	—	—	6
33	—	2	2	—	40	40	—	557	557	—	—	7
49	3	—	3	49	—	49	1.036	—	1.036	—	—	8
54	1	—	1	54	—	54	783	—	783	—	—	9
59	—	—	—	59	—	59	1.203	—	1.203	—	—	10
217	1	—	1	214	3	217	4.339	14	4.353	—	—	11
301	2	—	2	333	—	333	5.817	—	5.817	—	—	12
34	—	—	—	43	—	43	762	—	762	—	—	13
45	—	—	—	45	—	45	693	—	693	—	—	14
151	1	—	1	210	—	210	3.086	—	3.086	—	—	15
8	—	—	—	8	—	8	154	—	154	—	—	16
92	—	—	—	92	—	92	1.172	—	1.172	—	—	17
27	1	—	1	30	—	30	582	—	582	—	—	18
172	2	—	2	226	1	227	3.633	7	3.640	—	—	19
10	1	—	1	9	1	10	261	6	267	—	—	20
676	6	—	6	727	31	758	12.083	441	12.524	—	—	21
37	—	—	—	45	—	45	617	—	617	—	—	22
844	5	7	12	361	481	842	7.114	8.991	16.105	2	34	23
11	—	—	—	11	—	11	161	—	161	—	—	24
53	—	4	4	—	61	61	—	1.297	1.297	—	—	25
23	—	—	—	23	—	23	235	—	235	—	—	26
25	1	—	1	25	—	25	611	—	611	—	—	27
78	—	—	—	101	—	101	2.272	—	2.272	—	—	28
812	7	—	7	911	—	911	14.797	—	14.797	—	—	29
104	3	—	3	128	—	128	2.253	—	2.253	—	—	30
82	—	1	1	—	90	90	—	1.946	1.946	—	—	31
16	—	—	—	16	—	16	145	—	145	—	—	32
5	—	—	—	5	—	5	80	—	80	—	—	33
56	—	—	—	32	24	56	286	261	547	—	—	34
18	—	—	—	18	—	18	193	—	193	—	—	35
9	—	—	—	9	—	9	181	—	181	—	—	36
976	14	—	14	1311	—	1311	23.737	—	23.737	—	—	37
352	5	—	5	514	4	518	7.838	29	7.867	—	—	38
23	1	—	1	12	14	26	113	245	358	—	—	39
110	—	—	—	110	—	110	1.875	—	1.875	—	—	40
76	—	—	—	104	—	104	1.751	7	1.758	—	—	41
52	1	—	1	62	—	62	1.054	—	1.054	—	—	42
507	8	—	8	685	—	685	11.975	—	11.975	—	—	43
33	3	—	3	46	—	46	910	—	910	—	—	44
1	—	—	—	1	—	1	15	—	15	—	—	45
18	—	—	—	21	—	21	384	—	384	—	—	46
46	—	—	—	46	—	46	610	—	610	—	—	47
47	1	—	1	59	—	59	807	—	807	—	—	48
70	1	—	1	86	—	86	1.331	—	1.331	—	—	49
												50

Anhang. Registrierte Hilfskassen¹⁾

3176	115	7	122	3012	732	3744	66.868	16.366	83.234	94	1866	
3763	138	10	148	3301	1076	4377	66.108	22.964	89.072	83	1574	
3715	105	10	115	3139	1110	4249	72.917	23.584	96.501	83	1432	
4661	137	27	164	3976	1568	5544	85.675	30.119	115.794	79	1595	
5710	147	25	172	4705	1662	6367	94.512	34.471	128.983	88	1816	
409	26	1	27	309	183	492	9.877	4.373	14.250	5	128	1
363	2	2	4	239	160	399	5.239	3.728	8.967	1	28	2
3029	70	10	80	2488	637	3125	47.866	10.738	58.604	28	760	3
96	3	1	4	79	17	96	1.521	556	2.077	3	42	4
827	29	6	35	769	232	1001	15.785	5.269	21.054	31	368	5
117	—	2	2	57	72	129	1.219	2.509	3.728	5	84	6
67	1	—	1	51	24	75	1.229	587	1.816	—	—	7
216	7	1	8	234	37	271	3.958	858	4.816	4	110	8
586	9	2	11	479	300	779	7.818	5.853	13.671	11	296	9

Verficherungsangehörigen. — ¹⁾ Untersuchungsstelle des Bundes österr. Gastgewerbeangestellter in Wien; betreffend die im Juli 1904 eingeführte Begräbnisgeld-Abteilung siehe Seite 753 ff.

b) Morbidität der Kranken- und Hilfskassen-
Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen
kassen, dann der städtischen Arbeiter nach

Jahr, bzw. Kranken- kassen	Zahl der Krankenkassen	I. Entwicklungs- Krankheiten					II. Infektions-Krankheiten										
		Geburts- u. Wochen- bett-Frömmaliten ²⁾	daranter Früh- geburten	Alterschwäche	sonstige	Blattern	Scharlach	Majern	Notlauf	Zellgewebs- entzündung	Diphtheritis und Krupp	Keuchhusten	Lungenentzündung	Tuberkulose und Strophulose	Darm-Typhus	Milchfall-Typhus	Fleck-Typhus
Erkrankungen																	
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a-e)																	
1904	146	432	6	239	998	6	45	116	788	14.089	199	39	1446	13.576	130	—	1
1905 ³⁾	147	548	33	209	1145	8	110	92	724	14.836	311	20	1838	14.561	139	2	—
1906	148	568	1	223	1407	1	157	138	816	14.495	173	18	1599	13.301	193	3	2
1907	148	563	—	291	1638	44	225	94	865	13.929	195	10	1627	16.900	109	1	1
1908	146	660	—	216	1713	15	230	127	1040	13.779	314	14	2003	18.907	139	—	—
a) Bezirks- krankenkassen ⁴⁾	1904	1	375	—	42	88	3	13	37	243	3.594	21	—	408	1.851	56	—
	1905	⁵⁾ 1	417	—	5	114	3	30	25	209	3.599	12	5	484	1.929	53	—
	1906	⁶⁾ 1	33	30	1	6	—	3	6	20	543	3	—	52	182	3	—
	1907	2	505	—	12	86	—	49	33	231	3.645	27	3	476	1.757	64	1
	1908	2	595	—	5	84	5	73	31	276	3.406	28	2	481	1.889	47	—
b) Vereins- krankenkassen	1904	6	5	—	135	699	—	7	14	211	4.051	18	27	305	4.464	25	—
	1905	6	10	—	137	721	—	17	12	206	4.299	8	4	447	4.604	22	—
	1906	6	11	—	122	882	—	24	10	249	4.139	22	1	374	4.054	43	—
	1907	6	4	—	179	943	10	43	19	262	3.896	21	—	333	6.004	27	—
	1908	6	3	—	144	971	—	53	21	314	3.977	87	3	569	6.230	22	—
c) Betriebs- krankenkassen	1904	15	12	6	10	32	—	3	—	20	518	38	1	110	625	2	—
	1905	14	48	8	9	36	—	4	1	27	756	58	1	95	750	3	—
	1906	14	28	—	19	33	—	4	2	43	514	40	—	78	790	5	—
	1907	14	33	—	24	29	5	3	1	45	624	2	—	87	935	2	1
	1908	13	1	—	13	94	—	2	1	51	603	1	—	118	1.016	4	—
d) Genossen- schaftliche Gesellstr.	1904	74	40	—	52	179	3	15	43	266	5.374	104	—	481	6.426	37	—
	1905	75	73	25	58	272	3	31	36	235	5.566	192	3	693	7.066	54	2
	1906	75	24	1	70	403	—	44	64	256	5.549	62	10	543	6.483	68	1
	1907	75	21	—	73	558	14	63	21	251	5.347	119	5	579	7.586	56	—
	1908	75	61	—	54	557	2	44	46	349	5.181	160	4	696	9.491	48	—
e) Genossen- schaftl. Lehr- lingsstr.	1904	50	—	—	—	—	—	7	22	48	552	18	11	142	210	10	—
	1905	51	—	—	—	2	2	28	18	47	616	41	7	119	212	7	—
	1906	51	—	—	—	3	1	36	29	37	648	22	4	128	217	13	1
	1907	51	—	—	—	2	8	44	25	43	681	32	5	180	218	20	—
	1908	50	—	—	—	7	8	58	28	50	612	38	5	139	281	18	—

Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen.⁷⁾

1904	8	4	—	3	19	1	—	4	14	160	9	2	27	208	3	—	—
1905	8	3	—	1	24	1	4	4	19	194	11	2	37	218	2	—	1
1906	9	1	—	4	11	3	3	9	25	214	4	2	20	252	1	—	—
1907	9	12	2	1	9	—	8	4	16	200	8	—	49	437	5	—	—
1908	9	4	—	2	14	2	15	10	29	280	6	1	47	302	6	—	2

2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter.⁸⁾

1904	—	—	—	22	5	—	—	—	16	222	1	—	17	159	1	—	—
1905	—	—	—	11	2	1	—	3	17	225	1	—	41	127	1	—	—
1906	—	—	—	4	2	—	—	2	11	255	2	—	29	114	1	—	—
1907	—	—	—	6	—	1	1	1	26	323	3	—	22	155	—	—	—
1908	—	—	—	5	—	—	—	4	1	26	345	1	—	16	242	3	—

¹⁾ Die Anordnung der Krankheiten beruht auf der den Krankenkassen vom k. k. Ministerium des Innern für die Berichterstattung vorgeschriebenen Einteilung, welche von der in den Arbeiten der Registrationsabteilung für Statistik angenommenen Einteilung der Todesursachen (vgl. Seite 78 ff.) abweicht, aber beibehalten werden mußte, weil für diese Tabellen die für das k. k. Ministerium bestimmten Formularien benötigt wurden. Jedoch werden in dieser Tabelle seltener vorkommende, dann gleichartige oder diagnostisch schwer zu unterscheidende Krankheiten im Einvernehmen mit dem Stadt-Physikate in Sammelrubriken vereint ausgewiesen. — ²⁾ In dieser Spalte sind auch

Mitglieder, dann der städtischen Arbeiter.

und der zum Ersatz der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfs-
Krankheiten¹⁾ in den Jahren 1904—1908.

II. Infektions-Krankheiten (Fortf.)						III. Venenrische und typhusartige Krankheiten		IV. Neubildungen		V. Krankheiten des Blutes und mehrjährige						VI. Krankheiten des Nervensystems		
Brechdurchfall (Cholera)	M Ruhr	Kindbettfieber	Wachstumsfieber und Malariafieber	Influenza	sonstige	typhusartige	bösartige	Blutschucht, Blutarmut u. Leukämie	Storbut	Mkoholismus	Diabetes	Gicht	Ärter und chronischer Rheumatismus	Myositis u. rhachit. Knochenweichung	Hirnhaut-Gehirnentzündung, Wasserkopf	Schlagfluß	Rückenmarks-entzündung	
Erkrankungen																		
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																		
85	20	22	114	4.487	311	3543	875	581	1423	80	207	93	279	20.379	20	145	265	208
85	10	23	160	8.755	300	3396	865	549	1315	87	161	89	306	20.995	19	149	316	219
56	6	10	183	2.889	291	3790	865	616	1396	63	181	102	259	21.147	31	127	346	304
94	16	21	184	9.247	423	3350	1009	670	1558	65	161	103	364	21.303	42	185	330	275
90	3	28	158	14.853	405	3187	1010	649	1481	44	254	144	311	20.895	26	163	318	270
4	4	12	26	—	55	1007	123	131	396	23	71	14	44	4710	2	37	68	49
20	2	6	22	—	70	1044	118	116	359	35	31	16	37	4496	1	29	94	58
4	—	—	43	—	2	46	31	6	47	—	3	2	6	465	1	2	11	2
5	1	5	55	—	73	1152	126	162	413	21	27	22	40	4583	5	37	91	92
9	—	12	53	1.548	77	1000	243	157	411	29	29	17	108	4298	3	48	71	67
4	1	4	11	2.626	60	984	278	195	396	17	124	24	40	4260	2	46	75	74
71	13	3	47	2.629	58	494	276	217	329	26	55	28	65	6957	3	37	92	55
60	6	7	48	5.137	55	495	269	203	276	29	48	22	89	7014	5	35	101	56
43	2	2	52	1.781	67	552	268	186	299	14	54	19	55	7052	8	23	112	68
72	1	3	45	4.335	51	492	291	273	356	9	45	22	59	7196	14	49	122	65
68	1	10	20	6.186	50	520	219	195	285	12	33	38	66	7111	9	19	103	48
5	—	1	6	137	19	195	51	50	97	3	13	3	73	2095	—	10	25	3
—	1	2	6	363	20	230	91	65	95	1	24	4	91	2502	—	10	22	7
—	—	1	6	128	23	272	77	65	90	1	43	8	98	2583	1	7	18	1
1	—	—	7	355	62	305	62	64	104	1	56	4	117	2612	5	7	20	5
1	—	1	10	660	43	314	67	58	153	—	36	13	136	2329	3	13	19	6
5	3	6	23	1677	148	1796	406	182	516	27	66	48	89	6054	1	49	80	99
5	1	8	67	3190	112	1598	377	163	508	18	57	47	87	6490	11	56	99	97
8	3	2	54	964	112	1773	376	201	499	22	57	51	63	6471	12	48	124	136
11	15	6	36	2917	175	1519	390	175	588	20	31	58	74	6641	13	67	117	132
17	1	13	62	5274	218	1335	408	197	546	15	60	67	64	6721	2	71	121	135
—	—	—	12	44	31	51	19	1	85	1	2	—	8	563	14	12	—	2
—	—	—	17	65	43	29	10	2	77	4	1	—	2	493	2	19	—	1
—	—	—	16	16	16	41	18	2	95	5	—	2	3	458	5	12	1	7
1	—	—	43	92	58	34	23	1	99	6	—	2	6	556	7	14	—	6
—	—	—	55	107	34	34	38	4	101	—	1	2	5	474	10	14	—	7
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen ⁷⁾																		
4	—	—	2	139	11	52	12	13	37	—	4	8	30	319	—	15	13	11
—	—	3	2	355	8	38	17	8	32	1	4	8	14	363	—	7	13	13
1	—	5	13	148	4	56	16	12	51	—	1	8	27	333	—	3	8	11
1	—	2	39	396	10	41	16	6	43	—	—	8	32	406	—	14	9	17
1	—	2	139	746	10	51	24	11	52	1	3	14	41	444	4	5	19	18
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter. ⁸⁾																		
4	—	—	—	84	14	73	7	11	4	—	2	1	3	416	1	4	13	3
8	1	—	1	65	74	108	11	8	1	4	4	3	6	512	3	6	10	3
3	—	—	2	71	7	89	12	9	4	1	7	1	—	558	—	—	6	2
4	—	—	1	69	47	80	14	11	—	1	8	1	8	647	5	5	9	9
.	.	.	.	191	78	72	15	6	4	2	2	2	7	849	11	3	18	5

Frühgeburten eingerechnet, deren Anzahl in der folgenden Spalte ersichtlich ist; vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 724.
¹⁾ Die Ziffern der Floridsborfer Bezirkskrankenkasse sind in den Summen dieser Zeile nicht eingerechnet.
²⁾ Vgl. die 7. und 8. Anmerkung auf Seite 724. — ³⁾ Wiener Bezirkskrankenkasse. — ⁴⁾ Floridsborfer Bezirkskrankenkasse; vgl. die 3. Anmerkung; vgl. noch Anmerkung 5 und 8 auf Seite 724. — ⁵⁾ Vgl. Seite 751 ff. — ⁶⁾ Vgl. Seite 759 ff.

Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenfassen etc.

Jahr, bzw. Krankenfassen	Zahl der Krankenfassen	VI. Krankheiten des Nervensystems (Fortsetzung)					VII. Augenkrankheiten			IX. Krankheiten der Atmungsorgane								
		Fallsticht	Epilexie	Leitstanz	Neuralgien	Geistesstörungen	Kontagiöse Bindehautentzündung	sonstige	VIII. Krankheiten des Gehörorgans	der Nase und des Schkopfes	Katarrh der Bronchien	Chronischer	Brustfellentzündung	Lungenentzündung	Lungen-Emphysem	Lungen-Ödem	sonstige	
																		Erkrankungen
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenfassen (a—e)																		
1904	146	197	1116	47	3761	541	277	3362	1025	2077	24.050	3564	2333	1233	1207	47	570	
1905	146	248	1012	58	3833	573	279	3544	1134	2447	31.830	3710	2408	1196	1317	31	475	
1906	148	220	952	51	3978	636	369	3662	954	2490	24.009	2827	2357	1273	1245	43	307	
1907	147	219	1279	63	3814	649	315	3732	1172	2937	26.415	3164	2229	1252	1276	33	478	
1908	146	227	1203	74	4409	701	287	4140	1403	2963	27.327	2797	2304	1225	1323	31	398	
a) Bezirkskrankenfassen ²⁾	1904	1	66	85	9	1031	204	70	962	251	565	7.982	109	723	380	427	4	26
	1905	³⁾ 1	63	56	3	1002	200	65	947	246	615	11.014	101	761	412	453	3	11
	1906	⁴⁾ 1	5	3	1	189	14	47	81	29	36	1.192	38	55	17	40	1	3
	1907	2	77	75	8	1117	208	100	919	223	658	8.381	76	758	444	408	2	7
	1908	2	59	376	12	966	192	69	860	273	618	8.794	131	626	372	465	3	106
1908	2	52	314	22	1035	180	96	970	334	473	9.098	118	659	397	456	—	108	
b) Vereinskrankenfassen	1904	6	43	456	11	1195	115	30	934	220	401	6.797	1402	538	243	313	1	29
	1905	6	74	372	12	1338	126	41	1015	291	498	8.727	1546	603	260	356	3	101
	1906	6	46	356	10	1236	160	39	1099	240	462	6.560	1215	574	262	374	3	67
	1907	6	70	341	12	1225	143	55	1044	319	639	6.629	1189	562	282	331	5	47
	1908	6	66	350	12	1316	157	54	1140	392	797	7.432	1068	611	300	434	6	117
c) Betriebskrankenfassen	1904	15	7	11	—	556	16	31	155	77	325	1.199	245	76	53	26	7	77
	1905	14	13	13	—	467	25	35	171	97	394	1.528	242	63	28	46	9	110
	1906	14	18	19	2	620	19	36	199	76	489	1.324	243	59	43	45	18	55
	1907	14	13	41	1	500	22	53	262	97	436	1.704	365	61	62	43	10	102
	1908	13	14	45	1	893	28	43	287	114	514	1.635	436	70	73	39	15	5
d) Genossenschaftliche Gehilfenfr.	1904	74	72	553	17	912	197	84	1135	384	636	7.361	1711	943	519	420	35	336
	1905	75	90	557	36	955	216	52	1195	421	749	9.778	1723	929	467	431	12	119
	1906	75	70	492	23	936	242	133	1198	347	710	7.171	1190	921	489	417	19	77
	1907	75	71	512	33	1049	286	85	1315	394	1051	8.329	1346	940	507	404	13	80
	1908	75	84	486	30	1107	320	72	1490	435	1004	8.313	1072	898	427	381	10	75
e) Genossenschaftl. Lehrlingsfr.	1904	50	9	11	10	67	9	62	176	93	150	711	97	53	38	21	—	102
	1905	51	8	14	7	61	6	86	216	79	191	783	98	52	29	31	4	134
	1906	51	9	10	8	69	7	61	247	68	171	573	103	45	35	1	1	101
	1907	51	6	9	5	74	6	53	251	89	193	959	133	40	29	33	2	143
	1908	50	11	8	9	58	16	22	253	128	175	849	103	66	28	13	—	93
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen ⁵⁾																		
1904	8	4	29	1	108	10	4	51	37	95	464	65	61	53	6	1	115	
1905	8	2	34	—	127	23	16	51	31	86	643	46	62	51	12	5	140	
1906	9	—	80	—	118	25	8	74	35	97	414	57	74	50	26	3	120	
1907	9	2	52	1	175	28	13	70	49	324	749	53	77	76	11	2	62	
1908	9	1	136	1	149	43	23	66	70	117	763	93	75	63	163	3	8	
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter ⁶⁾																		
1904	—	2	24	2	78	9	2	63	25	27	391	99	43	17	50	—	10	
1905	—	4	26	4	87	7	5	52	31	65	633	78	48	23	41	—	21	
1906	—	6	24	3	100	8	1	80	16	24	468	115	38	14	44	—	8	
1907	—	—	33	1	129	19	4	65	16	34	676	51	42	20	34	1	26	
1908	—	10	27	4	156	29	15	86	29	40	978	39	65	30	48	4	16	

1) Bgl. die 1. Anmerkung auf Seite 729. — 2) Bgl. die 7. und 8. Anmerkung auf Seite 724. — 3) und 4) Bgl.

nach Krankheiten¹⁾ in den Jahren 1904—1908. (I. Fortsetzung.)

X. Krankheiten der Kreislauforgane			XI. Krankheiten der Verdauungsorgane													XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane		
Herzbeutelentzündung	Herzklappenentzündung und Klappenfehler	Gefäßerkrankungen	Mutter		Magengeschwür	Mutter Darmkatarrh	Chron. Darmkatarrh u. habituelle Verstopfung	Mastbarmittel	Bauchfellentzündung	Winddarmentzündung	Freie		Eingeklemmte	Zirrhose der Leber	Geflücht	sonstige	Akute	Chronische
			Magenkatarrh	Chronicer							Hernien (Bruch)	Birrhose						
Erkrankungen																		
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																		
190	3147	3166	10.354	1154	695	5946	722	378	1079	—	949	95	298	442	11.355	640	216	
151	3316	3508	9.948	1047	593	6366	719	411	1070	—	846	99	270	451	10.697	659	215	
178	3459	3550	10.414	971	665	6192	691	390	1257	—	989	98	324	497	11.080	734	239	
256	3407	4117	10.157	987	652	5580	720	384	1734	—	1061	90	320	481	12.091	766	299	
207	3472	3840	9.704	1037	700	5546	682	426	1846	102	1176	92	324	462	13.083	671	345	
42	851	923	1.871	36	140	1636	89	90	103	—	252	26	83	117	2.288	122	50	
11	893	1022	1.679	39	156	1780	65	113	89	—	199	30	59	104	2.207	127	59	
1	65	59	268	10	15	151	3	2	8	—	31	2	4	2	204	18	7	
21	899	1005	1.947	34	174	1811	81	107	86	—	264	32	89	129	2.286	145	73	
75	839	919	1.913	54	186	1148	84	91	402	—	241	32	101	119	2.491	166	66	
52	846	976	1.887	62	185	951	63	108	464	—	298	18	74	114	2.602	192	56	
74	834	856	3.768	518	144	1724	227	125	346	—	187	20	119	108	4.077	221	42	
58	932	958	3.489	490	152	1769	227	104	359	—	202	21	103	149	3.547	215	39	
63	987	922	3.661	446	163	1712	211	106	436	—	233	12	114	126	3.477	235	49	
59	1044	1308	3.606	469	155	1781	223	87	455	—	207	20	85	106	3.873	244	101	
69	1000	1155	3.275	464	197	1754	221	125	522	—	244	26	116	117	4.299	172	145	
1	145	141	1.576	77	200	1160	128	13	25	—	99	4	9	12	589	16	20	
8	121	161	1.785	68	43	1235	142	8	19	—	68	6	5	14	644	19	26	
12	138	177	1.703	120	56	1140	150	3	16	—	88	9	10	17	812	14	27	
16	97	223	1.564	99	32	1035	166	14	30	—	120	6	18	16	932	23	26	
4	153	237	1.624	200	48	1174	159	13	40	7	176	7	26	27	1.097	23	25	
66	1249	1111	2.840	502	205	1263	239	145	579	—	366	38	86	193	3.989	252	100	
69	1303	1239	2.719	433	233	1436	244	180	571	—	333	33	102	175	3.849	275	85	
73	1353	1299	2.826	342	262	1371	207	168	688	—	366	37	111	215	4.037	309	88	
98	1334	1501	2.734	324	272	1486	203	187	801	—	453	21	115	222	4.248	309	104	
77	1388	1332	2.674	295	265	1525	213	174	794	50	421	32	108	192	4.597	261	118	
7	68	135	299	21	6	163	39	5	26	—	45	7	1	12	412	29	4	
5	67	128	276	17	9	146	41	6	32	—	44	9	1	9	450	23	6	
9	72	147	277	29	10	158	42	6	31	—	38	8	—	10	468	31	2	
8	93	166	340	41	7	130	44	5	46	—	40	11	1	18	547	24	2	
5	85	140	244	16	5	142	26	6	26	45	37	9	—	12	488	23	1	
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen ⁵⁾																		
11	65	86	136	29	19	72	40	39	23	—	13	11	5	14	352	21	11	
10	57	95	165	19	29	99	8	23	34	—	10	9	2	19	438	35	4	
14	64	88	129	38	35	105	19	19	96	—	15	18	6	13	429	22	11	
31	54	142	203	18	38	133	69	36	62	—	10	14	9	19	345	43	7	
22	86	132	197	41	36	114	16	19	126	—	32	9	10	21	614	46	13	
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter ⁶⁾																		
4	36	93	195	12	9	109	16	5	9	—	11	2	6	14	186	5	6	
5	42	97	165	17	17	115	13	6	21	—	26	3	13	13	171	2	9	
1	49	78	222	19	8	155	7	9	21	—	30	—	17	6	168	1	11	
8	52	83	204	7	11	151	11	5	22	—	22	—	5	15	187	3	12	
14	64	94	286	3	12	197	12	7	23	—	25	—	6	14	231	5	19	

die 5. und 6. Anmerkung auf Seite 733. — ⁵⁾ Vgl. Seite 733 ff. — ⁶⁾ Vgl. Seite 759 ff.

Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen etc.

Jahr, bzw. Kranken- kassen	Zahl der Krankenkassen	XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (Fortsetzung)					XIII. Krankheiten der Haut							XIV. Krank- heiten der Bewe- gungsorgane			
		Majentarrh	Steinfrankheit	Krankheiten der Geschlechts- organe		Akute Haut- entzündungen	Schuppenflechte	Kräßende Flechte	Lupus	Chronische Haut- geschwüre	Krätze	sonstige	Wein- haut- entzündung	Netrose	Deformitäten	sonstige	
				männl.	weibl.												
Erkrankungen																	
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																	
1904	146	621	90	1731	2691	712	214	2683	80	1949	931	1422	1351	98	408	1696	
1905	146	683	105	1791	2670	777	137	2669	96	1996	728	1295	1615	147	369	1804	
1906	148	723	83	1980	2863	762	193	2722	94	1932	718	1300	1827	122	340	1786	
1907	148	685	77	1925	2880	844	188	2412	85	1960	586	1407	1702	57	409	1647	
1908	146	664	86	1961	2839	1017	160	2551	131	1895	547	1442	1330	76	435	1601	
a) Bezirks- krankenkassen ³⁾	1904	1	156	34	449	951	89	76	662	23	716	206	376	480	42	18	887
	1905	1) 1	177	42	469	875	95	46	723	33	683	146	465	604	89	13	840
		5) 1	11	—	13	45	16	8	41	3	60	11	10	40	3	13	18
	1906	2	189	36	478	1084	118	76	788	49	691	160	382	621	81	13	824
	1907	2	170	19	459	996	120	54	644	20	695	146	368	521	3	24	709
1908	2	195	13	502	982	124	42	587	31	679	160	346	512	3	17	606	
b) Vereins- krankenkassen	1904	6	190	21	323	924	127	18	709	17	590	75	277	211	4	92	310
	1905	6	218	28	371	917	125	10	750	14	669	59	262	457	21	103	326
	1906	6	216	28	386	872	122	10	745	17	624	68	264	505	6	97	320
	1907	6	195	25	365	862	192	21	677	19	647	70	265	483	20	133	319
	1908	6	185	29	378	865	214	26	761	46	592	59	375	475	19	109	330
c) Betriebs- krankenkassen	1904	15	31	6	63	100	137	5	83	2	29	7	222	123	2	28	53
	1905	14	35	9	69	97	151	3	108	2	29	11	21	153	—	11	82
	1906	14	51	5	90	100	171	3	102	1	30	10	144	135	4	7	85
	1907	14	49	14	125	99	174	4	99	2	24	20	195	161	2	9	97
	1908	13	63	2	173	107	224	5	104	2	60	25	57	160	2	21	75
d) Genossen- schaftliche Gesellschft.	1904	74	236	29	865	703	292	100	1079	35	581	437	398	430	37	204	340
	1905	75	242	26	835	783	300	46	994	37	571	325	435	304	28	183	431
	1906	75	257	14	977	792	272	68	971	25	555	275	388	428	25	179	431
	1907	75	251	19	932	913	282	66	860	35	543	227	436	416	25	192	369
	1908	75	205	42	854	869	353	58	923	43	525	215	541	561	45	214	392
e) Genossen- schaftl. Lehr- lingsk.	1904	50	8	—	31	13	67	15	150	3	33	206	149	107	13	66	106
	1905	51	11	—	47	7	106	32	94	10	44	187	112	97	9	59	125
	1906	51	10	—	49	15	79	36	116	2	32	205	122	138	6	44	126
	1907	51	20	—	44	10	76	43	132	9	51	123	143	121	7	51	153
	1908	50	16	—	54	16	102	29	176	9	39	88	123	122	7	74	198
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen ⁶⁾																	
1904	8	39	4	73	35	26	5	23	—	2	6	13	30	2	3	33	
1905	8	43	3	74	52	15	4	35	1	8	3	15	29	1	4	36	
1906	9	34	6	85	52	23	5	51	2	9	7	16	58	8	2	45	
1907	9	36	8	90	56	27	4	43	6	12	—	16	70	4	5	24	
1908	9	53	10	72	56	17	2	41	1	9	9	22	74	1	13	15	
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter ⁷⁾																	
1904	—	13	4	52	2	22	1	45	2	37	6	27	18	2	3	103	
1905	—	17	1	43	8	13	1	32	3	32	5	29	17	1	8	47	
1906	—	13	3	21	13	5	—	32	2	24	10	14	8	1	2	39	
1907	—	16	1	34	10	15	1	49	1	41	2	14	38	1	9	40	
1908	—	13	8	47	14	17	1	7	6	67	6	68	51	—	3	39	

) Bgl. die 1. Anm. auf Seite 732. — 2) Bgl. darüber die 2. Anm. auf Seite 732. — 3) Bgl. die 7. und 8. Anm.

nach Krankheiten¹⁾ in den Jahren 1904—1908. (2. Fortsetzung und Schluß.)

XV. Verletzungen									XVII. Vergiftung durch				XIX. Entbindungen				Zusammen Erkrankungen und Entbindungen
Quetschung und Zerreißung	Wunden	Erschütterung des Gehirns u. Rückenmarks	Knochenbrüche	Verrentungen	Fremdkörper	Verbrennung	Erfrieren	XVI. Unbestimmte Diagnosen	mineralische Gifte	organische Gifte	irrepirable Gase	XVIII. Selbstmorde	rechzeitige	Frühgeburten ²⁾	überd. schon gezählte Frühgeburten ²⁾		
																Erkrankungen	
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																	
15.993	10.076	121	1278	3046	1015	2712	145	1314	883	65	18	46	12.800	356	6	218.019	
16.396	10.242	139	1275	2597	1023	2657	227	1798	832	94	25	54	12.572	352	33	233.977	
17.847	11.082	147	1596	2957	1087	3080	117	1758	955	102	32	56	12.808	320	1	224.246	
17.070	12.222	174	1771	3955	1839	3213	478	2014	853	56	35	49	12.699	219	—	241.592	
17.228	12.236	139	1866	4080	1941	3425	229	2356	707	64	46	93	11.994	227	—	251.839	
5.593	2.278	47	462	63	81	592	34	238	69	29	13	—	4.780	29	—	54.593	
5.246	2.455	57	440	80	78	609	70	88	89	48	13	—	5.026	20	—	64.781	
511	322	6	53	83	23	63	16	97	8	2	1	—	405	—	30	6.007	
5.716	2.800	56	612	143	108	717	28	276	113	22	13	1	5.271	54	—	57.963	
4.598	2.270	50	632	675	113	666	198	484	121	7	9	1	4.923	60	—	57.852	
4.600	2.233	59	610	716	151	625	46	352	99	12	20	—	4.480	58	—	58.263	
5.649	3.331	18	341	1362	465	1138	31	463	332	19	2	13	4.755	146	—	69.487	
5.683	3.336	28	318	1290	537	1086	67	687	257	17	6	9	4.429	142	—	74.841	
6.304	3.682	31	399	1435	563	1283	35	586	323	30	12	19	4.395	87	—	69.708	
6.351	4.319	44	452	1683	1045	1355	100	564	275	18	16	12	4.425	37	—	76.946	
6.118	4.714	23	517	1727	1072	1567	43	951	249	23	13	37	4.350	50	—	81.457	
1.192	327	—	50	67	45	121	9	27	10	—	—	5	533	27	6	14.537	
1.300	364	7	46	60	38	91	9	55	1	—	—	2	536	37	8	16.262	
1.275	345	6	71	122	71	121	11	27	11	1	—	1	436	40	—	16.211	
1.411	529	19	45	126	117	116	27	24	29	3	1	5	437	27	—	17.757	
1.586	484	19	69	119	108	146	34	36	24	1	2	2	371	11	—	19.110	
3.075	3565	47	364	1402	312	710	35	549	466	17	3	23	2.731	154	—	72.052	
3.683	3564	41	409	1047	280	728	53	897	477	27	6	42	2.581	153	25	77.812	
4.057	3696	46	440	1141	290	819	33	762	506	48	6	30	2.705	139	1	73.126	
4.115	4455	47	550	1313	490	882	116	887	424	22	8	26	2.914	95	—	80.416	
4.331	4205	28	595	1377	532	931	65	888	333	24	11	46	2.791	108	—	84.845	
484	575	9	61	152	112	151	36	37	6	—	—	5	1	—	—	7.530	
484	523	6	62	120	90	143	28	71	8	2	—	1	—	—	—	7.410	
495	559	8	74	116	55	140	10	107	2	1	1	5	1	—	—	7.238	
595	649	14	92	158	74	194	37	55	4	6	1	5	—	—	—	8.621	
593	600	10	75	141	78	156	41	129	2	4	—	8	2	—	—	8.164	
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen ⁶⁾																	
88	34	8	17	86	1	12	—	13	1	8	—	7	82	12	—	3.838	
109	36	8	17	46	1	17	2	16	1	3	—	7	80	3	—	4.460	
112	35	9	35	58	—	14	3	14	5	7	—	5	59	24	—	4.332	
156	45	5	23	80	6	15	6	13	7	4	—	4	74	15	—	5.622	
124	82	4	30	79	1	6	4	11	—	—	1	7	88	10	—	6.455	
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter ⁷⁾																	
263	125	4	30	56	7	109	6	38	2	2	1	—	22	—	—	3.655	
345	80	3	31	54	6	88	18	64	3	—	—	4	15	2	—	4.087	
294	109	1	35	150	7	81	3	51	1	1	—	4	20	4	—	3.892	
388	78	5	17	150	5	94	25	151	9	1	1	1	23	—	—	4.626	
477	153	4	34	170	20	143	10	97	3	—	—	1	22	4	—	5.981	

auf Seite 724. — ⁴⁾ u. ⁵⁾ Bgl. Anm. 5 u. 6 auf Seite 733. — ⁶⁾ Bgl. Seite 733 ff. — ⁷⁾ Bgl. Seite 759 ff.

c) Vermögensgebarung der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und der zum
1. Einnahmen und Ausgaben²⁾ der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann der
in den Jahren

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen									
		Beiträge der					Zinsen	sonstige	zusammen		
		Mitglieder		Arbeitgeber							
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)											
	1904 (146 Kassen)	9,018.500	21	3,797.651	76	292.883	82	208.649	64	13,317.685	43
	1905 (147 ") ³⁾	9,367.321	60	3,937.200	77	285.828	21	240.238	77	13,830.589	35
	1906 (148 ")	9,915.779	85	4,210.284	23	334.100	89	307.847	85	14,768.012	82
	1907 (148 ")	10,411.028	75	4,426.410	99	355.560	97	286.561	86	15,479.562	57
	1908 (146 ")	10,879.702	75	4,678.260	91	410.581	82	352.374	36	16,320.919	84
a) Bezirkskrankenkassen											
	1904 (1 Kasse) ⁴⁾	2,197.280	43	1,069.494	—	38.014	14	48.661	05	3,353.449	62
	1905 . . . 2 (Kasse Wien ⁴⁾	2,225.301	17	1,079.478	10	32.066	34	56.896	49	3,393.742	10
	" Floridsbf. ³⁾ ⁴⁾	157.004	89	77.873	74	5.093	06	9.163	06	249.139	75
	1906 (2 Kassen)	2,446.187	69	1,188.808	41	41.733	66	124.611	41	3,801.341	17
	1907 (2 ") ⁴⁾	2,564.385	40	1,242.399	26	25.110	60	113.041	97	3,944.937	23
	1908 (2 ")	2,712.445	56	1,313.768	27	44.954	62	111.441	99	4,182.610	44
	u. zw. im Jahre 1908:										
1	Kasse Wien ⁴⁾	2,565.637	16	1,241.391	25	40.103	05	98.103	55	3,945.235	01
2	" Floridsdorf ⁴⁾	146.808	40	72.377	02	4.851	57	13.338	44	237.375	43
b) Vereinskrankenkassen											
	1904 (6 Kassen)	2,965.836	17	632.647	34	63.936	95	45.423	67	3,707.844	13
	1905 (6 ")	3,172.552	67	674.386	—	65.737	65	53.845	64	3,966.521	96
	1906 (6 ")	3,279.216	05	717.802	41	80.801	36	71.367	50	4,149.187	32
	1907 (6 ")	3,398.438	69	740.420	47	101.341	06	62.700	55	4,302.900	77
	1908 (6 ")	3,526.340	45	795.048	97	118.335	43	111.073	54	4,550.798	39
	u. zw. im Jahre 1908:										
1	Allgemeine Arbeiter = Kranken- und Unterstützungskasse	3,446.608	27	776.213	30	108.187	64	92.971	79	4,423.981	—
2	Apotheker-Krankenkasse	7.487	56	11.227	67	1.052	09	65	22	19.832	54
3	Manufakturarbeiter	20.993	47	—	—	2	60	157	40	21.153	47
4	Postbedienstete Niederösterreichs	17.594	88	—	—	1.143	37	203	—	18.941	25
5	Kranken-Versicherungsanstalt d. Vereins reisender Kaufleute	24.958	77	—	—	4.164	27	—	—	29.123	04
6	Concordia	8.697	50	7.608	—	3.785	46	17.676	13	37.767	09
c) Betriebskrankenkassen											
	1904 (15 Kassen)	408.303	52	203.210	94	29.591	90	39.511	79	680.618	15
	1905 (14 ")	423.616	82	211.322	57	29.490	14	11.844	28	676.273	81
	1906 (14 ")	436.122	29	223.427	55	29.631	34	16.526	90	705.708	08
	1907 (14 ")	477.534	33	245.413	59	30.095	70	13.677	15	766.720	77
	1908 (13 ") ⁵⁾	517.653	91	264.353	88	30.744	93	19.408	89	832.161	61
	u. zw. im Jahre 1908:										
1	Imper. Cont. Gas-Association	24.867	26	12.434	38	1.209	98	1.443	67	39.955	29
2	L. & C. Hardtmuth	2.397	85	1.198	93	135	54	244	—	3.976	32
3	M. Kreindls Witwe	3.205	24	1.602	14	770	82	201	51	5.779	71
4	Vienna General = Omnibus- Company	18.845	31	14.703	84	1.408	78	1.309	53	36.267	46
5	Th. Schulz & L. Goebel	2.630	12	1.193	51	140	19	—	—	3.963	82
6	F. Sickenbergs Söhne	6.401	12	3.200	56	659	30	69	30	10.330	28

¹⁾ Im Sinne des § 7, Absatz 2 des Hilfskassengesetzes. Angaben über die sonstigen registrierten Hilfskassen siehe Seite 754 ff. — ²⁾ Die Zahlen sind den von den Krankenkassen für das k. k. Ministerium des Innern (Versicherungstechnisches Department für Arbeiterversicherung) ausgefüllten Formularen entnommen. Es werden die Summen der „wirklichen“ und der „am Ende des Jahres noch ausstehenden“ Einnahmen und Ausgaben eingetragt. Die Abschreibungen an uneinbringlichen Rückständen sind in der Ausgabenpalte „Abschreibungen“ eingerechnet. Der

Erlöse der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen.¹⁾
zum Erlöse der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen²⁾
1904—1908.

Ausgaben																Laufende Zahl
Krankengelder 2c.		Ärzte, Krankenkontrolle, Medikamente 2c.		Spitalverpflegskosten		Leichenkostenbeiträge		Verwaltungskosten		sonstige		Abreibungen		zusammen		
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																
7,404.082	57	2,488.013	42	893.728	59	394.420	55	1,457.994	43	81.959	27	63.891	81	12,784.090	64	
7,793.759	09	2,604.114	59	932.663	09	421.065	20	1,520.030	21	62.046	61	77.902	52	13,411.581	31	
7,571.509	91	2,951.401	67	942.267	85	404.031	26	1,631.410	20	62.009	87	98.359	93	13,660.930	69	
8,024.227	93	3,114.423	41	976.021	28	443.792	38	1,826.601	70	122.006	31	109.902	65	14,616.975	66	
8,371.993	08	3,228.245	74	1,006.106	50	437.008	65	1,983.168	47	187.631	84	128.921	17	15,343.075	45	
a) Bezirkskrankenkassen																
1,570.357	03	826.728	18	303.145	24	101.352	07	483.160	78	40.125	31	22.852	98	3,347.721	59	
1,663.663	54	885.188	04	301.696	43	110.145	16	495.334	88	32.407	65	23.969	56	3,512.405	26	
114.703	69	55.519	42	24.322	28	3.648	12	26.835	87	1.112	02	2.280	17	228.421	57	
1,768.336	76	965.452	53	300.156	67	106.188	01	541.298	51	34.000	46	32.418	41	3,747.851	35	
1,883.233	92	1,031.745	26	301.946	35	111.064	27	603.378	34	51.354	23	40.918	50	4,023.640	87	
1,872.530	12	1,058.740	43	317.611	80	101.861	26	628.786	—	61.004	21	46.391	94	4,086.925	76	
1,767.365	76	997.389	87	295.198	08	99.033	60	598.388	83	58.917	15	43.512	08	3,859.805	37	
105.164	36	61.350	56	22.413	72	2.827	66	30.397	17	2.087	06	2.879	86	227.120	39	
b) Vereinskrankenkassen																
2,382.847	12	565.085	56	136.888	75	133.376	97	358.556	09	27.915	67	2.996	74	3,607.666	90	
2,432.808	47	570.493	88	142.583	43	130.698	59	367.445	02	17.250	46	6.154	57	3,667.434	42	
2,227.616	62	662.687	96	166.752	27	125.799	05	389.802	29	8.503	70	3.969	44	3,585.131	33	
2,411.133	41	680.727	25	172.046	75	136.841	92	448.599	94	12.042	42	12.362	29	3,873.753	98	
2,512.050	87	689.969	49	169.655	80	140.223	36	498.923	07	99.670	52	13.062	23	4,123.555	34	
2,436.367	54	683.204	48	168.999	40	135.158	86	491.927	86	99.112	65	13.002	13	4,027.772	92	
9.728	—	5.250	74	542	—	400	—	1.460	43	—	—	28	67	17.409	84	
18.886	78	224	40	—	—	1.925	—	1.719	82	57	87	31	43	22.845	30	
11.530	15	889	87	114	40	259	50	1.555	05	—	—	—	—	14.348	97	
25.526	40	—	—	—	—	880	—	—	—	—	—	—	—	26.406	40	
10.012	—	400	—	—	—	1.600	—	2.259	91	500	—	—	—	14.771	91	
c) Betriebskrankenkassen																
422.484	68	150.097	90	25.224	07	15.683	78	4.156	91	6.072	38	681	98	624.401	70	
471.734	23	168.363	91	27.280	20	17.981	22	6.619	02	5.573	99	644	74	698.197	31	
469.153	29	171.817	82	28.192	43	15.288	88	6.643	23	6.728	38	649	88	698.473	91	
537.238	96	182.050	29	30.520	90	17.596	40	6.398	03	5.070	06	613	42	779.488	06	
561.459	85	190.465	38	30.243	34	17.670	26	6.595	05	5.486	44	666	31	812.586	63	
19.668	07	8.632	09	739	60	604	—	577	21	—	—	—	—	30.220	97	
2.061	45	2.178	56	139	20	176	—	—	—	—	—	—	—	4.555	21	
1.411	49	2.103	14	233	68	36	—	—	—	—	—	—	—	3.784	31	
21.857	35	6.754	97	1.557	—	644	—	44	47	—	—	—	—	30.857	79	
2.476	80	751	19	213	60	114	—	40	40	—	—	—	—	3.595	99	
7.016	43	3.319	08	469	60	327	—	56	—	—	—	—	—	11.188	11	

Kursgewinn und Kursverlust an Wertpapieren wurde im Gegenfalle zu dem im genannten f. f. Ministerium eingehaltenen Vorgange nicht unter die Einnahmen, bzw. Ausgaben eingerechnet. — ²⁾ Die Zahlen der Bezirkskrankenkasse Floridsdorf sind in den Summenziffern des Jahres 1905 nicht eingerechnet. — ⁴⁾ Gebarung der ganzen Wiener, bzw. Floridsdorfer Bezirkskrankenkasse; vgl. die 7. und 8. Anmerkung auf Seite 724. — ⁵⁾ Verminderung durch Wegfall der Kasse der Firma H. Ditmar.

1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen									
		Beiträge der				Zinsen		sonstige		zusammen	
		Mitglieder		Arbeitgeber							
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
7	Maschinenfabrik der Staats-Eisenbahn-Gesellschaft . . .	47.882	09	23.941	07	4.261	76	5.065	64	81.150	56
8	Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft . . .	45.760	27	22.459	89	5.184	43	2.923	98	76.328	57
9	Städt. Straßenbahnen . . .	201.584	67	100.792	52	11.458	06	171	20	314.006	45
10	R. u. f. Artillerie-Arsenal ¹⁾ . . .	66.320	67	33.136	36	1.853	49	92	16	101.402	68
11	R. f. Hauptmünzamt . . .	3.044	42	1.522	22	895	66	338	43	5.800	73
12	R. f. Hof- und Staatsdruckerei . . .	62.050	01	31.502	32	5	21	5.595	41	99.152	95
13	R. f. Tabakfabriken . . .	32.664	88	16.666	14	2.761	71	1.954	06	54.046	79
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen											
	1904 (74 Kassen)	3,445.044	34	1,674.724	09	146.429	49	57.730	87	5,323.928	79
	1905 (75 ")	3,543.656	86	1,747.590	60	142.379	06	114.809	91	5,548.436	43
	1906 (75 ")	3,752.934	02	1,860.250	95	165.528	04	89.137	27	5,867.850	28
	1907 (75 ")	3,969.625	50	1,969.820	76	182.194	83	94.070	07	6,215.711	16
	1908 (75 ")	4,123.262	83	2,042.620	36	198.831	21	108.654	97	6,473.369	37
	u. zw. 1908:										
1	Bäcker	141.886	42	69.125	98	8.915	83	1.638	87	221.567	10
2	Banderzeuger	9.494	30	4.444	51	1.141	86	85	34	15.166	01
3	Bettwarenerzeuger	3.477	20	1.738	60	537	72	2	40	5.755	92
4	Blas- und Streichinstrumenten- macher	3.592	06	1.796	03	300	13	—	—	5.688	22
5	Buchbinder	117.276	72	56.835	47	6.578	07	1.650	71	182.340	97
6	Buchdrucker und Schriftgießer . . .	201.643	34	99.662	33	12.459	58	4.849	16	318.614	41
7	Buchhändler-Gehilfen	17.463	—	8.691	—	2.175	48	—	—	28.329	48
8	Buchhändler-Hilfsarbeiter	25.879	72	12.939	86	933	42	10	—	39.763	—
9	Büchsenmacher u. Schwertfeger . . .	2.510	48	1.255	24	331	51	37	31	4.134	54
10	Bürsten- und Pinselmacher	6.904	76	3.452	32	613	66	213	20	11.183	94
11	Chemischputzer, Appreteure zc. ²⁾ . . .	29.647	27	14.834	39	928	68	906	62	46.316	96
12	Dachdecker	14.709	25	7.354	62	465	21	1.045	26	23.574	34
13	Drechsler	122.430	84	58.350	88	3.209	92	1.115	57	185.107	21
14	Einspanner	38.294	78	18.712	64	579	62	2.276	81	59.863	85
15	Faßbinder	9.925	78	4.962	88	1.246	17	280	20	16.415	03
16	Federnschmücker	8.011	21	4.005	61	—	—	20	08	12.036	90
17	Feinzeugschmiede	24.679	11	12.079	27	1.296	01	602	55	38.656	94
18	Fleischhauer	34.536	48	17.135	44	3.191	30	627	34	55.490	56
19	Fleischfischer	35.574	40	17.787	19	2.051	—	2.169	58	57.582	17
20	Frisseure zc.	54.603	95	26.880	49	3.782	15	2.258	56	87.525	15
21	Gastwirte	217.494	07	108.594	88	5.661	39	7.571	85	339.322	19
22	Glasler zc.	19.866	26	9.932	14	2.186	38	184	16	32.168	94
23	Gold- und Metallschläger	2.848	21	1.424	10	399	52	3	60	4.675	43
24	Graveure zc.	9.260	72	4.630	36	970	50	66	48	14.928	06
25	Groß- und Klein-Fuhrwerker	97.908	47	48.954	23	4.120	37	13.759	22	164.742	29
26	Gürtler zc.	60.635	25	30.040	44	4.716	96	2.336	50	97.729	15
27	Hafner	6.352	56	3.176	28	820	02	4	—	10.352	86
28	Handschuhmacher	10.381	39	5.190	69	556	28	34	68	16.163	04
29	Hoteliers	48.767	40	24.386	17	2.454	87	2.339	33	78.007	77
30	Huf- und Wagenschmiede	20.958	77	10.390	11	2.839	29	606	42	34.794	59
31	Hutmacher	28.292	75	13.701	05	2.394	80	193	97	44.582	57
32	Juweliere, Gold- und Silber- schmiede	63.135	78	31.573	84	3.168	36	961	24	98.839	22
33	Kaffeefieder	74.930	52	35.981	05	898	20	2.952	71	114.762	48
34	Kamm- und Fächermacher	13.713	22	6.862	49	922	14	142	82	21.640	67
35	Kanal- und Senkgrubenräumer	12.855	59	6.255	40	504	36	570	67	20.186	02
36	Wiener Kauf- f Gehilfen mannschaft f Hilfsarbeiter	534.704	10	267.352	04	26.757	—	5.788	71	834.601	85
37		262.721	28	131.360	64	656	58	10.685	86	405.424	36

¹⁾ Ohne die Filiale in Klosterneuburg. — ²⁾ Früher Bekleidungsrichter.

Krankenkassen in den Jahren 1904—1908 u. f. w. (I. Fortsetzung.)

Ausgaben													Laufende Zahl			
Krankengelder zc.		Ärzte, Krankenkontrolle, Medikamente zc.		Spitalverpflegskosten		Leichenkostenbeiträge		Verwaltungsauslagen		sonstige		Abschreibungen		zusammen		
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K		h	K	h
59.748	73	10.858	52	2.814	—	1.850	—	125	50	—	—	31	78	75.428	53	7
65.845	13	26.430	15	4.989	90	1.654	—	1.440	97	7	90	—	—	100.368	05	8
212.752	17	83.294	10	11.398	40	6.543	40	3.400	71	2.580	56	517	70	320.487	04	9
46.389	03	15.914	15	4.107	30	2.923	86	680	98	—	—	31	15	70.046	47	10
3.809	70	1.212	55	182	72	212	—	9	50	—	—	—	—	5.426	47	11
82.410	89	16.223	26	1.320	34	1.626	—	57	29	2.295	65	—	—	103.933	43	12
36.012	61	12.793	62	2.078	—	960	—	162	02	602	33	85	68	52.694	26	13
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen																
2,962.093	95	899.211	98	360.581	88	141.370	73	581.674	22	6.196	29	36.495	77	4,987.624	82	
3,153.977	89	930.586	22	378.416	58	159.216	61	621.749	06	6.363	94	45.422	96	5,295.733	26	
3,038.807	01	1,097.025	39	381.302	74	154.899	32	664.869	76	11.472	93	60.971	83	5,409.348	98	
3,116.705	05	1,163.470	46	391.987	27	175.408	25	732.164	13	48.309	36	55.769	47	5,683.813	99	
3,342.799	86	1,233.156	05	413.891	22	174.672	77	806.863	22	21.384	12	68.543	28	6,061.310	52	
99.573	65	35.495	85	16.466	91	6.152	34	23.487	67	1.554	75	596	41	133.327	58	1
10.234	56	3.102	90	1.811	30	796	—	557	52	24	—	—	—	16.526	28	2
1.725	30	1.080	50	220	80	160	—	818	68	—	—	—	—	4.005	28	3
2.876	50	1.202	32	399	20	340	—	711	20	—	—	10	—	5.539	22	4
99.066	78	35.240	38	12.587	36	6.614	90	23.614	85	—	—	2.123	70	179.247	97	5
174.493	18	43.160	76	11.619	40	6.720	76	25.808	12	1.740	—	264	43	263.806	65	6
19.322	70	3.902	21	399	08	1.800	—	2.707	33	—	—	—	—	28.131	32	7
18.501	10	6.894	85	1.180	—	775	—	2.480	48	—	—	—	—	29.831	43	8
1.748	60	729	46	436	40	260	—	317	95	—	—	9	60	3.502	01	9
6.991	81	1.895	50	549	90	420	—	1.284	88	—	—	—	—	11.142	09	10
24.150	58	9.276	—	2.774	80	960	—	8.404	14	—	—	127	—	45.692	52	11
8.758	22	4.748	75	2.456	43	800	—	3.921	55	146	47	1.052	58	21.884	—	12
99.018	63	26.221	96	10.464	28	4.278	—	24.317	30	—	—	2.085	14	166.385	31	13
36.056	91	9.193	62	6.507	80	3.415	—	8.776	88	—	—	34	38	63.984	59	14
10.486	95	2.439	90	892	—	660	—	1.645	95	—	—	—	—	16.124	80	15
6.421	08	2.631	50	617	80	360	—	2.073	81	27	20	—	—	12.131	39	16
21.213	82	6.111	40	2.642	60	861	74	3.185	96	—	—	96	46	34.111	98	17
26.114	60	16.368	75	4.235	60	1.100	—	8.748	29	20	76	140	—	56.728	—	18
29.936	04	10.585	80	6.462	—	660	—	9.503	19	—	—	165	69	57.312	72	19
34.246	16	14.313	92	5.739	66	1.728	72	16.218	71	—	—	6.033	34	78.280	51	20
158.328	—	67.708	41	39.663	95	8.281	93	55.742	74	3.423	27	355	89	333.504	19	21
17.871	81	5.578	54	1.833	—	1.000	—	3.446	52	—	—	10	—	29.739	87	22
2.515	90	779	60	76	80	—	—	534	76	—	—	—	—	3.907	06	23
10.071	78	2.929	48	728	60	450	—	2.056	26	—	—	10	—	16.246	72	24
95.413	37	20.551	85	14.298	24	4.079	20	26.503	75	—	—	424	14	161.270	55	25
58.663	43	17.351	90	5.259	20	2.540	—	8.538	82	460	—	50	83	92.864	18	26
5.514	75	1.642	80	4.026	20	420	—	1.079	77	—	—	—	—	9.683	52	27
10.523	85	3.007	20	820	—	1.080	—	1.873	27	—	—	—	—	17.304	32	28
24.068	05	19.189	09	9.155	66	4.458	62	9.818	23	9.593	99	158	95	76.442	59	29
19.020	15	5.221	—	1.744	40	560	—	7.138	87	20	—	372	86	34.077	28	30
22.906	80	7.503	61	1.566	84	975	—	4.423	99	—	—	571	35	37.947	59	31
56.998	88	15.971	69	5.238	70	4.500	—	12.057	73	—	—	72	73	94.839	73	32
62.350	18	14.444	83	13.848	80	2.603	77	16.129	87	107	52	214	21	109.699	18	33
16.643	82	4.131	40	1.442	80	500	—	2.609	62	—	—	—	—	25.327	64	34
12.813	87	4.964	26	1.923	80	352	—	2.005	30	—	—	33	98	22.093	21	35
416.829	34	278.282	20	19.655	39	22.785	—	94.454	64	—	—	2.151	29	834.157	86	36
195.253	53	65.323	94	20.687	11	11.094	74	44.304	18	519	65	508	03	337.691	18	37

1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen									
		Beiträge der				Zinsen	sonstige	zusammen			
		Mitglieder		Arbeitsgeber							
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
38	Klavier- und Orgelbauer	19.860	82	9.930	42	1.915	55	222	53	31.929	32
39	Kleidermacher	367.622	12	183.810	19	8.546	88	1.365	50	561.344	69
40	Korbflechter	3.470	42	1.735	21	435	40	16	50	5.657	53
41	Kunstblumenerzeuger	19.371	26	9.671	77	—	—	263	44	29.306	47
42	Kupferschmiede	4.594	32	2.297	16	674	05	259	06	7.824	59
43	Kürschner	21.759	78	10.879	37	1.018	37	103	29	33.760	81
44	Lithographen	56.004	87	27.458	61	4.517	56	752	43	88.733	47
45	Mechaniker	76.628	91	38.314	45	2.376	99	4.054	24	121.374	59
46	Metall- u. Zinngießer	34.583	48	17.291	74	1.942	31	1.172	34	54.989	87
47	Modistinnen	23.206	10	11.603	05	2.475	47	293	99	37.578	61
48	Nadler	1.939	16	988	84	296	85	15	—	3.239	85
49	Optiker	5.255	72	2.627	86	258	26	13	60	8.155	44
50	Pflasterer	12.410	20	6.205	10	793	42	474	05	19.882	77
51	Plattierer	1.036	28	518	14	252	04	2	40	1.808	86
52	Polamentierer	42.037	86	21.055	66	1.817	22	232	69	65.143	43
53	Rauchfanglehrer	3.780	20	1.890	10	184	86	117	49	5.972	65
54	Riemer und Taschner	22.512	46	11.188	80	2.211	67	262	50	36.175	43
55	Rotgerber und Lederer	28.578	40	13.820	81	596	08	1.006	98	44.002	27
56	Sattler	7.779	56	3.888	47	1.025	26	61	80	12.755	09
57	Schlosser	110.197	81	53.603	41	10.751	87	5.465	81	180.018	90
58	Schuhmacher	266.769	10	131.938	51	5.539	86	1.959	66	406.207	13
59	Seiden-, Schön- und Schwarzfärber	25.673	95	12.598	52	1.922	60	826	44	41.021	51
60	Seidenwarenerzeuger	4.291	08	2.145	54	1.525	55	4	42	7.966	59
61	Seiler	2.509	31	1.254	65	354	44	—	—	4.118	40
62	Sonnen- u. Regenschirmherzeuger	8.139	96	4.069	98	687	52	86	21	12.983	67
63	Spengler	27.869	76	13.654	17	1.091	77	1.230	86	43.846	56
64	Tapetier	24.198	70	12.099	35	1.256	40	470	71	38.025	16
65	Tischler	284.103	28	140.379	30	4.641	27	9.475	67	438.599	52
66	Uhrmacher	9.545	34	4.772	66	680	40	96	32	15.094	72
67	Vergolber	6.788	02	3.394	01	1.006	68	34	30	11.223	01
68	Wagner	7.419	80	3.709	90	376	57	208	55	11.714	82
69	Weber ¹⁾	17.506	03	8.407	55	2.090	55	80	60	28.084	73
70	Weißgerber	3.402	28	1.701	14	357	82	—	—	5.461	24
71	Wirkwarenerzeuger	17.936	29	8.879	79	368	—	128	57	27.312	65
72	Zier- und Küchngärtner	12.965	80	6.482	90	1.699	45	54	54	21.202	69
73	Zimmermeister	34.640	24	17.101	36	2.283	56	5.700	22	59.725	38
74	Zimmer- u. Dekorationsmaler,	79.784	30	39.593	99	16.981	54	3.771	37	140.077	20
75	Zuckerbäcker	39.722	45	19.861	22	3.112	78	319	11	63.015	56

e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankenkassen

1904 (50 Klassen)	2.035	75	217.575	39	14.911	34	18.946	26	253.468	74	
1905 (51 ")	2.194	08	221.697	82	16.155	02	2.842	45	242.889	37	
1906 (51 ")	1.319	80	219.994	91	16.406	49	6.204	77	243.925	97	
1907 (51 ")	1.044	83	228.356	91	16.818	78	3.072	12	249.292	64	
1908 (50 ²⁾ ")	—	—	262.469	43	17.715	63	1.794	97	281.980	03	
u. zw. 1908 bei den Klassen:											
1	Bäcker	—	—	8.211	73	698	15	1	90	8.911	78
2	Bettwarenerzeuger	—	—	124	60	36	69	—	—	161	29
3	Bürsten- und Pinselmacher	—	—	363	60	37	34	—	—	400	94
4	Dachdecker	—	—	1.239	76	492	55	70	—	1.802	31
5	Drechsler	—	—	4.526	—	206	16	63	41	4.795	57
6	Fagbinder	—	—	882	60	159	72	520	22	1.562	54
7	Federschmieder	—	—	1.204	80	10	—	28	80	1.243	60
8	Feinzeugschmiede	—	—	1.851	20	107	61	3	—	1.961	81
9	Fleischhauer	—	—	3.079	96	416	—	—	—	3.495	96

1) Die Webwarenzurichter siehe jetzt unter dem Namen „Chemischputzer, Appreteure 2c.“ — 2) Vermis-

Krankenkassen in den Jahren 1904—1908 u. f. w. (2. Fortsetzung.)

Ausgaben														Zu- sammen	Zahl	
Kranken- gelder zc.	Ärzte, Kranken- kontrolle, Medika- mente zc.		Spital- ver- pflēg- kosten		Zeichen- kosten- beiträge		Verwal- tungs- Auslagen		sonstige		Abjchrei- bungen		zusammen			
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K			h
19.308 69	5 513 80	1.452 80	1.120 —	2.269 06	—	—	—	—	80 20	29.744 55	38					
256.112 48	109.659 71	40.197 26	17.934 —	75.174 94	—	—	—	—	6.561 86	505.640 25	39					
2.217 65	827 38	402 60	185 97	668 21	—	—	—	—	—	4.301 81	40					
17.635 84	6.451 88	2.538 80	352 50	2.582 71	—	—	—	—	—	29.561 73	41					
6.077 79	1.072 60	308 60	380 —	679 70	—	—	—	—	4 80	8.523 49	42					
18.037 25	6.761 30	2.765 08	840 —	4.014 36	—	—	—	—	179 58	32.597 57	43					
52.282 99	12.084 11	3.385 79	1.370 —	13.371 01	712 43	—	—	—	282 28	83.848 61	44					
68.485 47	22.255 39	5.893 50	2.660 —	12.164 14	—	—	—	—	6 —	111.464 50	45					
32.614 49	7.796 —	3.622 63	1.324 —	3.587 70	—	—	—	—	173 98	49.118 80	46					
19.619 70	6.995 27	889 90	200 —	4.741 79	61 01	—	—	—	39 72	32.547 39	47					
1.493 22	711 31	177 60	130 —	494 98	105 40	—	—	—	—	3.112 51	48					
3.319 12	1.613 30	277 92	60 —	1.067 13	—	—	—	—	—	6.337 47	49					
10.664 91	3.128 60	1.627 90	727 86	1.919 42	—	—	—	—	—	18.068 69	50					
2.061 20	332 —	43 98	—	469 31	—	—	—	—	26 —	2.906 75	51					
39.682 48	15 537 70	3.873 60	1.765 —	6.029 95	22 99	—	—	—	100 60	67.012 32	52					
2.374 45	912 93	512 16	110 —	1.114 08	61 64	—	—	—	385 60	5.470 86	53					
19.184 68	6.641 30	1.746 30	740 —	5.678 63	—	—	—	—	—	33.990 91	54					
26.079 50	7.322 76	2.930 20	870 —	2.137 13	—	—	—	—	—	39.399 59	55					
5.712 15	2.492 80	1.168 40	100 —	1.898 66	—	—	—	—	18 85	11.390 86	56					
101.170 22	27.742 —	11.073 59	3.990 —	25.474 86	989 10	—	—	—	26 37	170.466 14	57					
193.435 97	55.667 40	32.680 54	7.415 56	54.223 03	1.199 86	—	—	—	29.133 94	373.756 30	58					
25.004 56	6.543 05	1.735 —	1.360 —	4.216 45	—	—	—	—	20 77	38.879 83	59					
4 512 60	3.019 87	292 —	474 —	1.026 38	—	—	—	—	—	9.324 85	60					
2.230 46	753 50	585 40	60 —	554 31	—	—	—	—	10 —	4.193 67	61					
6.404 15	3.844 81	1.429 69	164 —	2.968 52	—	—	—	—	163 95	14.975 12	62					
22.797 99	7.213 84	3.063 40	1.239 26	5.261 11	—	—	—	—	337 83	39.913 43	63					
17.320 67	6.671 16	3.062 81	1.260 —	8.814 13	—	—	—	—	156 47	37.285 24	64					
247.624 26	68.332 17	30.171 34	13.586 —	52.416 71	—	—	—	—	5.404 94	417.535 42	65					
9.321 25	1.939 21	1.081 80	350 —	3.274 61	—	—	—	—	20 —	15.986 87	66					
5.375 80	1.775 20	501 40	880 —	1.240 73	—	—	—	—	9 60	9.782 73	67					
8.080 26	2.456 90	953 40	270 —	1.584 06	—	—	—	—	—	13.344 62	68					
16.365 42	5.344 42	1.582 20	820 —	3.031 77	—	—	—	—	—	27.143 81	69					
3.249 78	818 10	176 19	260 —	538 80	—	—	—	—	—	5.042 87	70					
15.555 60	5.188 80	2.233 60	530 —	4.524 41	—	—	—	—	—	28.032 41	71					
7.801 15	4.188 56	2.146 10	70 —	3.047 03	—	—	—	—	—	17.252 84	72					
34.498 68	9.546 99	3.449 68	1.660 —	8.858 64	58 —	—	—	—	165 40	58.237 39	73					
72.126 78	21.439 33	10.875 45	3.203 26	14.721 71	35 82	—	—	—	7.453 24	129.855 59	74					
30.235 52	13.382 47	5.549 80	1.668 64	9.720 27	500 —	—	—	—	134 31	61.191 01	75					
e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankenkassen																
66.299 79	46.889 80	67.888 65	2.637 —	30.446 43	1.649 62	—	—	—	864 34	216.675 63						
71.574 96	49.482 54	82.686 45	3.023 62	28.882 23	450 57	—	—	—	1.710 69	237.811 06						
67.596 23	54.417 97	65.803 74	1.856 —	28.796 41	1.304 40	—	—	—	350 37	220.125 12						
75.916 59	54.430 15	79.520 01	2.881 54	36.061 26	5.230 24	—	—	—	238 97	256 278 76						
83.152 38	55.914 39	74.704 34	2.581 —	42.001 13	86 55	—	—	—	257 41	258.697 20						
2.271 78	1.239 —	3.671 40	48 —	949 54	25 82	—	—	—	—	8.205 54	1					
—	32 07	—	—	—	—	—	—	—	45 60	77 67	2					
130 20	60 —	224 60	—	—	—	—	—	—	—	414 80	3					
384 27	252 39	280 —	—	1.527 65	5 04	—	—	—	2 32	2.451 67	4					
3.017 01	1.200 —	1.258 40	60 —	8 —	—	—	—	—	—	5.543 41	5					
116 40	309 20	307 60	—	—	—	—	—	—	—	733 20	6					
366 24	760 33	14 40	60 —	8 —	—	—	—	—	10 —	1.209 07	7					
718 56	286 26	476 —	150 —	373 92	—	—	—	—	—	2.004 74	8					
358 38	1.115 50	702 50	50 —	839 92	—	—	—	—	—	3.066 30	9					

berung durch Wegfall der Buchbinder-Lehrlingskrankenkasse.

1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen											
		Beiträge der					Zinsen					sonstige	zusammen
		Mitglieder		Arbeitgeber		K		h		K				h
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
10	Fleischhelfer	—	—	2.556	—	113	02	192	91	—	—	2.861	93
11	Friseure	—	—	5.944	64	362	98	—	—	—	—	6.307	62
12	Gastwirte	—	—	18.328	95	638	11	—	—	—	—	18.967	06
13	Glasler	—	—	954	—	4	07	—	—	—	—	958	07
14	Graveure	—	—	1.444	32	105	36	—	—	—	—	1.549	68
15	Gürtler	—	—	3.540	—	138	02	55	45	—	—	3.733	47
16	Handschuhmacher	—	—	208	—	21	02	—	—	—	—	229	02
17	Huf- und Wagenschmiede	—	—	2.103	90	331	37	—	—	—	—	2.435	27
18	Hutmacher	—	—	1.526	50	183	01	—	—	—	—	1.709	51
19	Inveliere	—	—	6.880	—	298	12	—	—	—	—	7.078	12
20	Kammacher	—	—	482	80	40	33	—	—	—	—	523	13
21	Kaufmannschaft, Wiener	—	—	38.592	40	1.485	77	11	93	—	—	40.090	10
22	Klavier- und Orgelbauer	—	—	654	—	55	70	—	—	—	—	709	70
23	Kleidermacher	—	—	41.646	—	1.809	22	—	—	—	—	43.455	22
24	Korbflechter	—	—	300	—	45	34	40	—	—	—	385	34
25	Kunstblumenerzeuger	—	—	2.469	20	52	08	—	—	—	—	2.521	28
26	Kupferschmiede	—	—	602	—	13	63	—	—	—	—	615	63
27	Kürschner	—	—	1.362	—	214	54	—	—	—	—	1.576	54
28	Lithographen	—	—	2.373	63	398	51	—	—	—	—	2.772	14
29	Mechaniker	—	—	17.161	89	844	22	380	11	—	—	18.386	22
30	Metall- und Zinngießer	—	—	2.878	90	90	25	117	09	—	—	3.086	24
31	Modistinnen	—	—	5.105	30	608	16	33	48	—	—	5.746	94
32	Optiker	—	—	326	—	39	88	67	20	—	—	433	08
33	Plattierer	—	—	153	62	41	81	—	—	—	—	195	43
34	Posamentierer	—	—	1.417	60	441	03	—	—	—	—	1.858	63
35	Riemer	—	—	612	—	176	76	—	—	—	—	788	76
36	Sattler	—	—	1.259	70	30	—	—	—	—	—	1.289	70
37	Schlosser	—	—	25.752	26	1.322	44	101	60	—	—	27.176	30
38	Schuhmacher	—	—	18.224	—	1.450	07	55	60	—	—	19.729	67
39	Seidenfärber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Sonnen- u. Regenschirmherzeug	—	—	424	80	125	11	—	—	—	—	549	91
41	Spengler	—	—	2.743	—	124	75	—	—	—	—	2.867	75
42	Tapezierer	—	—	2.522	—	420	—	—	—	—	—	2.942	—
43	Taschner	—	—	1.046	41	148	41	—	—	—	—	1.194	82
44	Tischler	—	—	18.008	—	2.315	55	—	—	—	—	20.323	55
45	Uhrmacher	—	—	1.948	—	40	68	—	—	—	—	1.988	68
46	Vergolder	—	—	168	58	30	63	—	—	—	—	199	21
47	Wagner	—	—	777	30	215	56	—	—	—	—	992	86
48	Ziergärtner	—	—	1.592	32	197	96	—	—	—	—	1.790	28
49	Zimmermaler 1c.	—	—	2.533	16	66	84	—	—	—	—	2.600	—
50	Zuckerbäcker	—	—	4.362	—	511	10	52	27	—	—	4.925	37

Anhang. Registrierte Hilfskassen¹⁾

1904 (8 Kassen)	290.757	62	127.040	35	10.166	70	7.068	82	435.033	49	
1905 (8 ")	314.442	79	137.385	62	11.252	69	5.998	13	469.079	23	
1906 (9 ")	362.205	87	152.491	59	13.032	44	5.973	23	533.703	13	
1907 (9 ")	421.874	23	176.613	72	14.820	29	7.329	46	620.637	70	
1908 (9 ")	473.591	81	189.553	35	16.410	99	8.938	66	688.494	81	
u. zw. 1908 bei den Kassen:											
1	Advokaturbeamte	40.422	55	19.677	42	3.280	—	41	73	63.421	70
2	Baubeamte	32.248	—	14.146	—	1.651	26	2.679	94	50.725	20
3	Eintigkeit	214.400	60	104.104	38	4.173	90	62	—	322.740	38
4	Gasterea ²⁾	8.555	96	—	—	33	08	622	—	9.211	04
5	Kollegialität	98.278	58	26.923	21	4.242	43	5.194	19	134.638	41
6	Lehrerhausverein ³⁾	11.529	55	—	—	819	01	—	—	12.348	56
7	Notariatsbeamte	9.534	24	—	—	693	60	—	—	10.227	84
8	Selbsthilfe ⁴⁾	14.137	04	4.580	83	1.188	37	293	80	20.200	04
9	Versicherungsangehörige	44.485	29	20.121	51	329	34	45	—	64.981	14

¹⁾ Bal. auch auf Seite 754 ff. — ²⁾ Rechnungsabluß des Krankenunterstützungsfonds; den Begräbnisfonds
³⁾ siehe Seite 754 ff. — ⁴⁾ Rechnungsabluß des Krankenunterstützungsfonds; die Vermögensgebarung der übrigen

Krankenkassen in den Jahren 1904—1908 u. f. w. (3. Fortsetzung und Schluß).

Ausgaben															Laufende Zahl	
Kranken- gelber zc.		Ärzte, Kranken- kontrolle, Medika- mente zc.		Spital- verpfleg- kosten		Leichen- kosten- beiträge		Ver- waltung- auslagen		sonstige		Abschrei- bungen		zusammen		
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K		h
762	71	1.142	79	1.047	40	—	—	515	62	—	—	—	—	3.468	52	10
2.551	72	1.326	—	1.298	20	—	20	903	20	—	—	—	—	6.099	12	11
3.321	06	3.506	11	4.795	10	100	—	3.842	86	—	90	—	25	15.591	50	12
580	32	132	—	484	02	—	—	101	—	—	—	—	—	1.297	34	13
509	27	291	—	141	60	—	—	242	02	—	—	—	—	1.183	89	14
1.963	07	1.577	64	808	80	20	—	346	44	1	29	—	—	4.717	24	15
110	88	76	80	—	—	—	—	2	50	—	—	—	—	190	18	16
960	78	952	04	401	40	—	—	325	30	—	—	—	—	2.639	52	17
191	40	240	—	664	80	40	—	144	84	—	20	—	67	1.348	80	18
1.821	—	1.387	82	1.071	—	60	—	653	88	—	—	—	—	4.993	70	19
216	90	100	—	14	40	—	—	145	50	—	—	—	—	476	80	20
4.958	40	12.398	21	17.188	07	280	—	12.895	04	—	—	—	—	47.719	72	21
372	—	120	—	151	20	—	—	—	—	—	—	—	—	643	20	22
8.394	46	7.382	20	8.905	43	360	—	3.432	95	—	60	—	—	28.475	64	23
99	—	48	—	112	80	—	—	40	—	—	—	—	—	299	80	24
768	21	688	40	568	80	96	—	277	34	—	—	—	—	2.398	75	25
160	80	171	53	21	60	—	—	49	11	—	—	—	—	403	04	26
439	—	465	—	692	40	60	—	—	—	—	12	—	—	1.656	52	27
1.004	94	415	56	456	—	—	—	1.372	66	—	—	—	—	3.249	16	28
14.356	43	1.920	—	2.574	—	195	—	655	24	—	—	—	—	19.700	67	29
1.462	44	404	97	672	80	—	—	240	—	—	—	—	32	2.812	21	30
1.168	20	1.303	10	604	80	20	—	1.655	91	—	—	—	13	4.765	51	31
65	40	120	15	19	20	—	—	113	86	—	—	—	—	318	61	32
54	60	63	—	33	60	—	—	20	—	—	—	—	27	199	16	33
337	80	421	98	289	80	—	—	601	12	—	—	—	—	1.650	70	34
134	—	144	—	46	—	—	—	227	28	—	—	—	—	551	28	35
231	60	235	—	438	60	—	—	—	—	—	—	—	43	948	20	36
13.059	87	4.109	32	4.711	60	290	—	2.621	46	—	—	—	—	24.792	25	37
3.074	30	3.000	—	6.338	—	200	—	1.621	74	—	—	—	—	14.234	04	38
257	76	134	82	50	40	30	—	226	12	—	—	—	—	699	10	40
603	—	314	49	1.436	56	—	—	20	—	—	1	53	—	2.375	58	41
1.222	80	546	86	483	48	—	—	845	32	—	—	—	—	3.098	46	42
984	—	200	21	218	40	30	—	—	—	—	—	—	—	1.432	61	43
7.847	20	3.002	—	8.966	68	300	—	1.679	99	—	—	—	—	20.795	87	44
511	80	315	05	367	20	38	—	600	—	—	—	—	—	1.832	05	45
12	42	45	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	93	46
228	24	184	38	229	30	—	—	—	—	—	—	—	—	641	92	47
534	08	671	88	391	20	—	—	208	—	—	—	—	—	1.805	16	48
629	50	600	—	300	60	54	—	432	10	—	50	95	—	2.067	15	49
828	18	501	82	774	20	20	—	1.235	70	—	—	—	—	3.359	90	50

Anhang. Registrierte Hilfskassen ¹⁾																
235.136	49	89.491	87	7.989	72	14.581	50	53.308	04	1.713	41	1.006	05	403.227	08	
261.542	65	92.735	40	7.204	86	18.388	20	55.066	34	46	26	880	08	435.863	79	
286.808	27	108.931	58	10.369	64	14.564	60	63.462	90	63	80	910	85	485.111	64	
346.390	88	123.044	03	11.687	14	20.514	—	70.115	63	2.034	35	3.689	69	577.475	72	
388.812	57	139.839	15	12.612	12	21.005	—	76.131	76	2.000	—	672	19	641.072	79	
31.391	30	12.718	82	2.347	60	2.600	—	11.394	05	—	—	149	—	60.600	77	1
30.446	80	9.535	01	540	80	400	—	6.496	24	—	—	97	43	47.516	28	2
203.304	04	66.810	96	6.139	32	10.605	—	30.148	74	—	—	133	—	317.141	06	3
4.967	40	1.806	86	—	—	380	—	2.747	68	—	—	4	45	9.906	39	4
60.832	83	29.644	50	1.333	20	4.600	—	15.233	70	—	—	160	—	111.804	23	5
8.549	25	—	—	—	—	100	—	—	—	2.000	—	—	—	10.649	25	6
3.520	—	4.918	74	183	80	150	—	894	32	—	—	—	—	9.666	86	7
9.483	45	3.391	64	739	60	620	—	5.125	52	—	—	—	—	19.360	21	8
36.317	50	11.012	62	1.327	80	1.550	—	4.091	51	—	—	128	31	54.427	74	9

¹⁾ Fonds siehe auf Seite 754 ff. — *) Rechnungsabschluss des Krankenkassen- und Begräbniskostenfonds; die Vermögens-
 gebahrung des Stellenvermittlungsfonds siehe auf Seite 768 ff.

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann der zum Ertrage der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen am Ende der Jahre 1904—1908.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Aktiva										Passiva		Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (-) als die Passiva um				
		Bargeld		Spar- einlagen		Wert- papiere		Forder- ungen ¹⁾		Inventar ²⁾		zusammen			K		h	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		K	h	K	h
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																		
	1904 (146 Kassen)	329.127	11	1.163.854	14	6.281.176	84	1.933.791	95	1.457.191	83	11.165.141	87	1.455.004	54	+	9.710.137	33
	1905 (147 ") ³⁾	339.096	96	1.199.202	73	5.784.836	91	2.111.978	08	1.897.557	92	11.332.672	60	1.212.729	29	+	10.119.943	31
	1906 (148 ")	360.719	83	1.617.017	04	6.670.942	06	2.329.675	99	2.004.444	73	12.982.799	65	1.531.453	92	+	11.451.345	73
	1907 (148 ")	363.754	87	1.626.033	20	7.341.978	64	2.314.089	69	2.226.907	96	13.872.764	36	1.746.100	22	+	12.126.664	14
	1908 (146 ") ⁴⁾	455.352	65	1.865.502	10	7.697.346	19	2.539.134	04	2.214.441	35	14.771.776	33	1.851.685	31	+	12.920.091	02
a) Bezirkskrankenkassen																		
	1904 (1 Kasse) ⁵⁾	115.220	98	65.225	47	788.239	50	583.154	36	661.097	55	£.212.937	86	420.542	55	+	1.792.395	31
	1905 . . . 2 } Kasse Wien ⁵⁾	102.527	89	33.633	59	136.217	80	642.982	57	1.064.029	07	1.979.390	92	303.704	27	+	1.675.686	65
		5.379	17	53.290	61	49.127	60	37.211	09	95.145	16	240.153	63	57.293	15	+	182.860	48
	1906 (2 Kassen)	115.137	89	267.243	74	184.344	—	774.171	57	1.154.518	25	£.495.415	45	589.784	63	+	1.905.630	82
	1907 (2 ")	115.052	47	265.955	42	180.008	60	745.423	88	1.158.104	60	£.464.544	97	642.498	33	+	1.822.046	64
	1908 (2 ") ⁵⁾	122.509	64	380.203	23	181.213	40	772.084	97	1.153.829	60	£.609.840	84	702.468	37	+	1.907.372	47
1	und zwar 1908 } Kasse Wien ⁵⁾	118.010	99	283.907	66	134.211	—	746.620	16	1.060.131	74	£.342.881	55	648.156	52	+	1.694.725	03
2		4.498	65	96.295	57	47.002	40	25.464	81	93.697	86	£.266.959	29	54.311	85	+	212.647	44
b) Vereinskrankenkassen																		
	1904 (6 Kassen)	56.777	21	250.723	84	1.347.757	10	493.419	72	647.243	80	£.795.921	67	528.081	21	+	2.267.840	46
	1905 (6 ")	84.262	95	365.860	49	1.378.220	60	535.873	91	680.522	34	£.044.740	29	475.432	36	+	2.569.307	93
	1906 (6 ")	70.767	73	323.475	12	1.940.792	50	566.982	31	693.017	35	£.595.035	01	485.917	89	+	3.109.117	12
	1907 (6 ")	74.401	06	347.073	68	2.297.846	05	564.323	33	690.663	98	£.974.308	10	491.007	04	+	3.483.301	06
	1908 (6 ")	119.369	66	400.918	44	2.533.265	95	671.759	84	687.087	12	£.412.401	01	552.258	59	+	3.860.142	42
	u. zw. 1908 bei den Kassen:																	
1	Allgemeine Arbeiter-Krankenkasse ⁸⁾	118.644	64	395.990	04	2.239.035	85	663.983	32	9) 686.804	22	£.1.104.458	07	547.614	12	+	3.556.843	95
2	Hygiea (Apothekergehilfen)	24	33	1.891	96	21.439	—	481	30	—	—	£.23.836	59	1.944	20	+	21.892	39
3	Krankenverein der Manufakturarbeiter	344	31	—	260	—	—	734	68	282	90	£.1.364	49	250	17	+	1.114	32
4	Postbedienstete Niederösterreichs	—	—	2.317	73	28.275	—	635	57	—	—	£.31.228	30	380	30	+	30.848	—
5	Verein reisender Kaufleute	303	64	—	—	98.124	—	4.167	80	—	—	£.102.595	44	1.137	80	+	101.457	64
6	Concordia	52	74	716	11	146.392	10	1.757	17	—	—	£.148.918	12	932	—	+	147.986	12
c) Betriebskrankenkassen																		
	1904 (15 Kassen)	31.987	37	59.743	50	709.965	64	8.584	79	5.972	83	£.816.254	13	130.071	12	+	686.183	01
	1905 (14 ")	21.671	12	59.315	41	694.332	54	8.242	54	5.512	40	£.789.074	01	130.221	27	+	658.852	74
	1906 (14 ")	26.873	70	79.616	91	678.643	05	27.431	21	5.485	30	£.818.050	17	157.184	34	+	660.865	83
	1907 (14 ")	21.576	66	74.351	55	674.134	70	25.534	53	5.109	55	£.800.706	99	169.733	80	+	630.973	19
	1908 (13 ")	29.338	91	85.777	78	643.473	15	31.778	72	4.732	86	£.795.101	42	187.708	30	+	607.393	12

u. zw. 1908 bei den Kassen:																			
1	Imperial Continental Gas-Association .	1.375	64	37.661	92	—	—	—	—	—	—	39.037	56	51.325	05	—	12.287	49	
2	L. & C. Hardtmuth	580	12	1.426	30	1.887	—	—	98	67	—	—	—	—	—	+	3.992	09	
3	M. Kreindls Witwe	1.963	75	11.328	86	—	—	—	—	—	—	13.292	61	—	—	+	13.292	61	
4	Omnibus-Compagn	374	31	6.109	49	—	—	—	23.003	36	—	—	—	—	—	+	27.036	87	
5	Lh. Schulz & L. Goebel	254	46	2.973	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+	3.228	09	
6	F. Sickenberg Söhne	402	15	167	26	15.080	—	—	106	66	—	—	15.756	07	290	67	+	15.465	40
7	Staats-Eisenb.-Gesellschaft	7.878	27	—	—	104.605	20	—	1.463	20	37	71	113.984	38	—	—	+	113.984	38
8	Wienerberger Ziegelfabrik	—	—	—	—	111.047	40	—	—	—	—	—	111.047	40	334	85	+	110.712	55
9	Städtische Straßenbahnen	6.132	33	411	53	272.054	—	—	5.338	34	3.723	27	287.659	47	51.965	70	+	235.693	77
10	K. u. k. Artillerie-Arsenal ¹⁰⁾	3.604	65	13 079	94	59.986	—	—	—	—	124	60	76.795	19	3.901	20	+	72.893	99
11	K. k. Hauptmünzamt	490	38	2.956	35	18.910	50	—	222	47	—	—	22.579	70	574	94	+	22.004	76
12	K. k. Hof- und Staatsdruckerei	1.135	21	1.965	77	—	—	—	422	04	—	—	3.523	02	76.454	40	+	72.931	38
13	K. k. Tabakfabriken	5.147	64	7.696	73	59.903	05	—	1.123	98	847	28	74.718	68	411	20	+	74.307	48

d) Genossenschaftliche Gehilfen-Krankenkassen

	1904 (74 Kassen)	89.307	84	654.247	27	3.216.570	50	764.402	42	142.303	25	4.866.831	28	362.470	62	+	4.504.369	66	
	1905 (75 ")	91.695	52	590.458	10	3.370.583	22	844.664	10	146.969	65	5.044.370	59	292.749	82	+	4.751.620	77	
	1906 (75 ")	106.855	02	794.495	03	3.629.293	74	892.732	60	150.893	42	5.574.269	81	284.762	69	+	5.289.507	12	
	1907 (75 ")	117.573	84	778.889	89	3.952.182	49	920.747	70	372.587	62	6.141.981	54	425.303	06	+	5.716.678	48	
	1908 (75 ")	128.659	10	836.205	50	4.104.280	54	1.006.654	98	368.388	53	6.444.188	65	383.998	12	+	6.060.190	53	
1	u. zw. 1908 bei den Gehilfen- krankenkassen:	Bäcker	49	41	24.258	33	209.885	—	22.222	33	216.776	61	473.191	68	151.195	16	+	321.996	52
2		Vandergewer	487	10	834	—	26.107	55	1.074	46	—	—	28.503	11	505	68	+	27.997	43
3		Bettwarenerzeuger	—	—	2.438	94	11.670	—	1.143	90	—	—	15.252	84	104	25	+	15.148	59
4		Blas- u. Streichinstrumentenmacher	81	33	8.369	89	—	—	412	29	87	—	8.950	51	222	—	+	8.728	51
5		Buchbinder	4.316	73	17.981	10	135.188	—	38.557	03	1.443	89	197.486	75	3.427	80	+	194.058	95
6		Buchdrucker und Schriftsetzer	7.885	47	25.771	28	292.633	—	20.413	14	965	79	347.668	68	10.891	02	+	336.777	66
7		Buchhändler-Gehilfen	3.269	50	—	—	54.136	80	836	—	—	—	58.242	30	3.353	—	+	54.889	30
8		Buchhändler-Hilfsarbeiter	1.138	07	273	87	29.175	—	525	—	—	—	31.111	94	2.739	24	+	28.372	70
9		Büchsenmacher und Schwertfeger	230	06	2.771	19	5.543	50	1.203	73	86	10	9.834	58	—	—	+	9.834	58
10		Bürsten- und Pinselmacher	—	—	2.437	81	11.340	—	1.678	66	—	—	15.456	47	551	41	+	14.905	06
11		Chemischpuzger zc. ¹¹⁾	491	07	5.422	79	19.334	75	6.011	49	1.143	—	32.403	10	2.643	40	+	29.759	70
12		Dachdecker	653	28	6.003	90	8.349	20	5.164	49	530	—	20.700	87	1.465	—	+	19.215	87

¹⁾ Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — ²⁾ Und unbewegliche Güter. — ³⁾ Die Zahlen der Bezirkskrankenkasse Floridsdorf sind 1905 in die Summen nicht eingerechnet. — ⁴⁾ Verminderung durch Abfall der Betriebskrankenkasse N. Ditmar und der Buchbinder-Lehrlingskrankenkasse. — ⁵⁾ Vermögensstand der ganzen Wiener bzw. Floridsdorfer Bezirkskrankenkasse; vgl. die 7. und 8. Anmerkung auf Seite 724. Bei der Wiener Bezirkskrankenkasse besiedelt außerdem ein Fonds zur Unterstützung chronisch und unheilbar erkrankter Mitglieder, dessen Einnahmen im Jahre 1908: 21.519 K 79 h, dessen Ausgaben 5195 K 40 h und dessen Vermögensstand am Ende des Jahres 204.100 K 50 h betrug; dann ein Pensionsfonds der Angestellten in der Höhe von 1.477.839 K 50 h am Ende des Jahres 1908. — ⁶⁾ Darunter 64.456 K 82 h an Inventar und 995.675 K 42 h an Wert des Kassengebäudes (VIII., Albergasse). — ⁷⁾ Darunter 9869 K 82 h Inventar und Wert des Amtshauses. — ⁸⁾ Bei dieser Kasse bestehen: 1. ein Unterstützungsfonds für invalid oder arbeitslos gewordene Mitglieder, dessen Einnahmen 12.338 K 23 h, Ausgaben 16.548 K 36 h und reines Vermögen 118.032 K betragen; 2. ein außerordentlicher Unterstützungsfonds für über die statutenmäßige Frist franke Mitglieder, dessen Einnahmen 161.635 K 82 h, Ausgaben 123.641 K 86 h und reines Vermögen 296.070 K 62 h betragen; 3. ein Pensionsfonds, dessen Einnahmen 1168 K 49 h, Ausgaben 729 K 98 h und reines Vermögen 98.796 K 21 h betragen; 4. eine eigene Leihengeld-Abteilung zur Versicherung für den Ablebensfall, deren Einnahmen 23.190 K 82 h, Ausgaben 10.560 K 79 h und reines Vermögen 133.668 K 48 h Ende 1908 betrug. — ⁹⁾ Darunter 25.123 K 44 h Wert eines Hauses in Schwedach und 620.082 K Wert des Hauses in Wien, VI. Bezirk. — ¹⁰⁾ Ohne die Filiale in Klosterneuburg. — ¹¹⁾ Früher Webwarenjurichter.

Kaufende Zahl	Krankenkasse	Aktiva										Passiva		Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (-) als die Passiva um				
		Bargeld		Spar- einlagen		Wert- papiere		Forder- ungen ¹⁾		Inventar ²⁾		zusammen		K		h		
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
13	Drechsler	5.456	67	88.687	16	14.160	—	41.574	53	1.390	—	151.268	36	2.711	20	+	148.557	16
14	Einspanner	1.371	90	14.289	65	—	—	7.014	60	309	42	22.985	57	3.408	90	+	19.576	67
15	Fahrbinder	—	—	977	—	28.941	—	2.704	48	—	—	32.622	48	585	91	+	32.036	57
16	Federnschmieder	713	05	—	—	—	—	1.249	74	—	—	1.962	79	3.497	80	—	1.535	01
17	Feinzeugschmiede	920	13	9.343	75	26.418	—	5.501	13	101	38	42.284	39	1.690	35	+	40.594	04
18	Fleischhauer	145	47	200	—	74.748	70	495	30	1.260	—	76.849	47	—	—	+	76.849	47
19	Fleischfischer	3.060	03	656	81	28.543	50	23.895	89	1.471	20	57.627	43	86	40	+	57.541	03
20	Friseur zc.	1.413	98	5.386	96	89.205	90	17.965	55	1.847	—	115.819	39	3.883	89	+	111.935	50
21	Gastwirte	14.566	59	3.613	43	134.752	—	32.474	09	3.203	07	188.609	18	23.686	07	+	164.923	11
22	Glaser zc.	708	77	1.379	68	54.120	25	3.343	20	520	—	60.071	90	1.118	72	+	58.953	18
23	Gold- und Metallschläger	—	—	1.933	11	8.604	50	748	41	—	—	11.286	02	212	44	+	11.073	58
24	Graveure zc.	734	40	2.161	67	20.735	—	1.556	46	65	—	25.252	53	252	—	+	25.000	53
25	Groß- und Klein-Fuhrwerksbesitzer	3.280	95	119.751	84	—	—	27.543	22	1.124	96	151.700	97	3.368	20	+	148.332	77
26	Gürtler zc.	4.758	28	2.378	69	111.023	—	14.523	12	457	49	133.140	58	2.997	70	+	130.142	88
27	Hafner	—	—	2.188	17	19.460	—	2.060	70	—	—	23.708	87	683	13	+	23.025	74
28	Handschuhmacher	—	—	1.628	28	12.264	70	2.024	34	—	—	15.917	32	587	46	+	15.329	86
29	Hotellers	1.429	12	18.446	73	47.125	—	9.740	61	288	94	77.030	40	11.148	22	+	65.882	18
30	Huf- und Wagenschmiede	190	58	5.401	72	63.015	—	4.505	36	832	14	73.944	80	841	57	+	73.103	23
31	Hutmacher	3.407	47	3.000	12	58.896	—	6.699	—	—	—	72.002	59	1.709	70	+	70.292	89
32	Juweliere zc.	2.818	95	21.680	52	42.468	—	29.544	16	654	54	97.166	17	2.613	80	+	94.552	37
33	Kaffeeseider	5.692	06	4.215	94	21.340	—	1.265	63	1.927	94	34.441	57	5.633	71	+	28.807	86
34	Kamm- und Fächermacher	—	—	1.016	25	19.219	05	4.342	31	—	—	24.577	61	1.262	13	+	23.315	48
35	Kanal- und Senkgrubenräumer	21	29	780	71	10.097	25	564	03	305	79	11.769	07	1.409	69	+	10.359	38
36	Wiener Kauf- / Gehilfen mannschaft / Hilfsarbeiter	7.018	54	83.355	64	596.380	—	54.253	04	9.900	81	750.908	03	29.694	51	+	721.213	52
37		9.487	87	11.511	47	20.071	40	31.105	79	4.572	23	76.748	76	5.498	37	+	71.250	39
38	Klavier- und Orgelbauer	1.542	63	12.857	99	35.974	40	2.185	10	700	—	53.260	12	—	—	+	53.260	12
39	Kleidermacher	4.570	32	26.808	04	174.117	50	106.199	17	4.018	35	315.713	38	14.807	92	+	300.905	46
40	Korbflechter	—	—	1.934	10	10.367	50	949	02	—	—	13.250	62	190	88	+	13.059	74
41	Kunstblumenerzeuger	1.448	93	—	—	—	—	1.237	33	—	—	2.686	26	11.602	47	—	8.916	21
42	Kupferschmiede	—	—	1.342	37	14.455	50	1.381	80	43	80	17.223	47	290	57	+	16.932	90
43	Kürschner	691	30	7.411	12	19.813	50	5.361	34	109	66	33.386	92	1.931	40	+	31.455	52
44	Lithographen	1.608	33	4.244	45	105.518	95	12.433	60	2.540	57	126.345	90	1.111	30	+	125.234	60
45	Mechaniker	—	—	5.277	29	66.098	20	18.580	93	54	30	90.010	77	4.954	70	+	85.056	07
46	Metall- und Zinngießer	1.474	84	5.064	45	44.315	50	6.111	16	547	36	57.513	31	1.681	87	+	55.831	44
47	Modistinnen	848	73	8.543	47	55.274	—	3.060	60	119	22	67.846	02	3.632	56	+	64.213	46
48	Nadler	434	36	82	08	6.889	25	216	73	—	—	7.622	42	—	—	+	7.622	42

ii. zw. 1908 bei den Gehilfenkrankenkassen:

49	u. zw. 1908 bei den Schiffsfrauentkassen:	Optiker	—	—	2.613	35	5.796	—	1.298	01	—	—	9.707	36	200	10	+	9.507	26
50		Plasterer	—	—	7.810	25	16.097	74	3.088	22	—	—	26.996	21	1.078	37	+	25.917	84
51		Plattierer	434	53	6.243	39	—	—	—	—	—	—	6.677	92	68	80	+	6.609	12
52		Posamentierer	2.106	68	3.677	66	40.585	50	7.200	59	903	—	54.473	43	1.911	80	+	52.561	63
53		Rauchfanglehrer	557	93	4.545	66	—	—	1.747	80	129	33	6.980	72	182	57	+	6.798	15
54		Riemer und Taschner	162	95	10.403	91	46.098	80	5.984	93	716	36	63.366	95	961	20	+	62.405	75
55		Notgerber und Lederer	533	04	12.271	08	9.336	10	2.470	21	—	—	24.610	43	2.520	61	+	22.089	82
56		Sattler	228	25	3.187	30	22.620	—	3.540	17	169	69	29.745	41	1.090	15	+	28.655	26
57		Schlosser	4.739	97	25.830	39	241.651	30	36.885	04	237	41	309.344	11	3.239	—	+	306.105	11
58		Schuhmacher	4.815	25	22.845	89	127.372	50	121.354	62	5.857	57	282.245	83	10.617	40	+	271.628	43
59		Seiden-, Schön- und Schwarzfärber	812	57	21.560	45	28.305	—	5.594	21	186	94	56.459	17	637	60	+	55.821	57
60		Seidenwarenerzeuger	275	49	300	—	36.115	—	870	18	—	—	37.560	67	584	93	+	36.975	74
61		Seiler	605	95	1.929	20	7.209	—	421	17	70	—	10.235	32	78	20	+	10.157	12
62		Sonnen- und Regenschirmzeuger	288	41	17.581	43	—	—	1.274	92	453	54	19.598	30	1.024	10	+	18.574	20
63		Spengler	1.525	10	4.617	71	24.312	50	7.112	39	161	28	37.728	98	1.852	01	+	35.876	97
64		Tapezierer	1.009	99	4.580	22	26.975	35	10.148	27	1.408	20	44.122	03	859	50	+	43.262	53
65		Fischer	5.325	45	25.012	72	101.825	20	157.610	67	3.163	36	292.937	40	8.098	60	+	284.838	80
66		Uhrmacher	1.341	39	—	—	16.273	10	574	54	100	—	18.289	03	—	—	+	18.289	03
67		Bergolber	—	—	2.091	05	25.734	20	1.891	83	86	70	29.803	78	416	55	+	29.387	23
68		Wagner	—	—	1.064	35	8.482	50	1.813	92	—	—	11.360	77	660	68	+	10.700	09
69		Weber ²⁾	284	30	14.854	90	38.389	—	2.232	08	—	—	55.760	28	922	50	+	54.837	78
70		Weißgerber	156	85	7.744	09	4.864	—	495	10	—	—	13.260	04	269	60	+	12.990	44
71		Wirtwarenerzeuger	517	76	9.765	31	—	—	4.780	10	—	—	15.063	17	1.546	20	+	13.516	97
72		Zier- und Küchengärtner	1.967	65	534	43	41.710	—	1.598	15	—	—	45.810	23	557	46	+	45.252	77
73		Zimmermeister	1.052	55	9.303	41	48.641	30	9.521	95	1.533	59	70.052	80	1.896	50	+	68.156	30
74	Zimmermaler, Anstreicher u.	1.164	61	40.123	41	277.949	60	27.396	94	92.609	—	439.243	56	14.351	89	+	424.891	67	
75	Zuckerbäcker	334	87	1.600	18	70.161	50	6.094	93	1.205	—	79.396	48	2.468	30	+	76.928	18	

e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankenkassen

		1904 (50 Klassen)	35.833	71	133.914	06	218.644	10	84.230	66	574	40	473.196	93	13.839	04	+	459.357	89
		1905 (51 ")	38.939	48	149.935	14	205.482	75	80.214	96	524	46	475.096	79	10.621	57	+	464.475	22
		1906 (51 ")	41.085	49	152.186	24	237.868	77	68.358	30	530	41	500.029	21	13.804	37	+	486.224	84
		1907 (51 ")	35.150	84	159.762	66	237.806	80	58.060	25	442	21	491.222	76	17.557	99	+	473.664	77
		1908 (50 ⁴⁾ ")	55.475	34	162.397	15	235.113	15	56.855	53	403	24	510.244	41	25.251	93	+	484.992	48
1	u. zw. 1908 b. d. Lehrlingskrankenkassen:	Bäcker	193	08	780	45	16.490	—	3.758	72	—	—	21.222	25	100	—	+	21.122	25
2		Bettwarenerzeuger	130	41	906	58	—	—	78	40	—	—	1.115	39	6	19	+	1.109	83
3		Bürsten- und Pinselmacher	102	73	1.115	70	—	—	7	20	—	—	1.225	63	134	80	+	1.090	83
4		Dachdecker	40	62	1.662	20	9.465	65	262	08	—	—	11.430	55	—	—	+	11.430	55
5		Drechsler	771	85	6.597	55	—	—	2.450	21	—	—	9.819	61	120	—	+	9.699	61
6		Fachbinder	—	—	343	42	4.387	70	65	73	—	—	4.796	85	104	59	+	4.692	26
7		Federnschmücker	24	84	—	—	188	50	191	20	—	—	404	54	174	18	+	230	36

¹⁾ Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — ²⁾ Und unbewegliche Güter. — ³⁾ Die Weinrentenrichter seit 1904 unter „Chemischpuzer“. — ⁴⁾ Verminderung durch Wegfall der Buchbinder-Lehrlingskrankenkasse.

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen am Ende der Jahre 1904—1908 u. f. w. (2. Fortsetzung und Schluß.)

Laufende Jahr	Krankenkasse	Aktiva										Passiva		Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (-) als die Passiva um					
		Bargeld		Spar- einlagen		Wert- papiere ¹⁾		For- derungen ²⁾		Inventar ³⁾						zusammen			
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h				
8	Feinzeugschmiede	317	—	2.790	10	—	—	—	—	—	—	—	3.107	10	203	30	+	2.903	80
9	Fleischhauer	442	15	—	—	9.825	80	97	98	—	—	—	10.365	93	111	64	+	10.254	29
10	Fleischhauer	254	27	3.099	22	—	—	—	—	—	—	—	3.353	49	597	35	+	2.756	14
11	Friseur	299	30	—	25	8.519	—	1.006	52	—	—	—	9.849	84	667	02	+	9.182	82
12	Gastwirte	1.595	30	18.919	84	—	—	4.552	66	229	24	—	25.297	04	2.717	16	+	22.579	88
13	Glasler	1.279	27	1.912	19	—	—	—	—	—	—	—	3.191	46	279	60	+	2.911	86
14	Graveure	120	54	3.225	64	—	—	—	—	—	—	—	3.356	18	4	80	+	3.351	38
15	Gürtler	137	66	183	31	2.931	—	30	—	—	—	—	3.281	97	1.574	14	+	1.707	83
16	Handschuhmacher	58	51	602	30	—	—	—	—	—	—	—	660	81	—	—	+	660	81
17	Huf- und Wagenschmiede	295	43	2.476	05	5.496	50	953	40	—	—	—	9.221	38	891	75	+	8.329	63
18	Hutmacher	407	74	139	83	2.838	—	412	50	—	—	—	3.798	07	252	—	+	3.546	07
19	Juweliere	5.718	—	2.975	68	61	—	—	—	—	—	—	8.754	68	—	—	+	8.754	68
20	Kammacher	93	13	1.131	73	—	—	30	—	—	—	—	1.254	86	170	—	+	1.084	86
21	Kaufmannschaft, Wiener.	—	—	306	99	—	—	25.114	02	—	—	—	25.421	01	2.060	69	+	23.360	32
22	Klavier- und Orgelbauer	186	88	1.501	56	—	—	190	—	—	—	—	1.878	44	60	—	+	1.818	44
23	Kleidermacher	4.760	95	10.159	87	39.585	—	7.680	—	—	—	—	62.185	82	4.066	09	+	58.119	73
24	Korbflechter	148	51	1.286	11	—	—	—	—	—	—	—	1.434	62	—	—	+	1.434	62
25	Kunstblumenerzeuger	444	60	1.361	40	—	—	165	32	—	—	—	1.971	32	572	43	+	1.398	89
26	Kupferschmiede	25	93	524	84	—	—	22	—	—	—	—	572	77	—	—	+	572	77
27	Kürschner	387	37	5.559	22	—	—	37	50	—	—	—	5.984	09	129	60	+	5.854	49
28	Lithographen	167	40	364	—	9.268	—	134	66	120	—	—	10.054	06	523	48	+	9.530	58
29	Mechaniker	698	36	1.922	51	17.253	—	1.890	17	—	—	—	21.764	04	1.727	20	+	20.036	84
30	Metall- und Zinngießer	636	67	2.423	23	—	—	305	20	—	—	—	3.365	10	870	19	+	2.494	91
31	Modistinnen	469	24	2.389	18	13.342	—	719	20	54	—	—	16.973	62	723	18	+	16.250	44
32	Optiker	182	97	1.027	53	—	—	—	—	—	—	—	1.210	32	56	—	+	1.154	32
33	Plattierer	42	12	1.144	28	—	—	211	51	—	—	—	1.397	91	11	04	+	1.386	87
34	Posamentierer	312	37	1.375	27	10.116	—	202	30	—	—	—	12.005	94	121	89	+	11.884	05
35	Riener	1.221	63	4.552	95	—	—	—	—	—	—	—	5.774	58	36	—	+	5.738	58
36	Sattler	948	06	1.525	58	—	—	203	55	—	—	—	2.677	19	438	60	+	2.238	59
37	Schlosser	913	32	22.361	29	9.730	—	105	—	—	—	—	33.109	61	1.709	20	+	31.400	41
38	Schuhmacher	24.340	13	7.408	42	19.060	—	3.834	48	—	—	—	54.643	03	—	—	+	54.643	03
39	Seiden-, Schön- u. Schwarzfärber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Sonnen- und Regenschirmherzeuger	269	70	3.216	67	—	—	—	—	—	—	—	3.486	37	34	82	+	3.451	55
41	Spengler	244	—	4.382	43	—	—	—	—	—	—	—	4.646	43	195	60	+	4.430	83
42	Tapezierer	965	90	—	—	9.725	—	175	—	—	—	—	10.865	90	—	—	+	10.865	90
43	Tafelner	212	11	1.803	31	1.945	—	35	—	—	—	—	3.995	42	104	60	+	3.890	82

und zwar 1908 bei den Lehrlings-Krankenkassen:

44	Tischler	1.407	53	11.570	09	41.588	—	672	—	—	—	55.237	62	3 098	20	+	52.139	42
45	Uhrmacher	1.241	67	1.116	90	—	—	—	—	—	—	2.358	57	—	—	+	2.358	57
46	Bergolder	415	03	822	49	—	—	16	90	—	—	1.254	42	21	45	+	1.232	97
47	Wagner	348	44	5.993	02	—	—	469	64	—	—	6.811	10	135	99	+	6.675	11
48	Biergärtner	363	18	1.596	66	3.298	—	124	16	—	—	5.382	—	281	56	+	5.100	44
49	Zimmermaier zc.	472	48	1.741	79	—	—	515	52	—	—	2.729	79	—	—	+	2.729	79
50	Zuckerbäcker	1.357	14	14.072	75	—	—	135	80	—	—	15.565	69	165	60	+	15.400	09

Anhang. Registrierte Hilfskassen⁴⁾

	1904 (8 Staffen)	5.385	64	20.326	15	254.449	30	9.565	83	5.651	94	295.878	86	36.159	81	+	259.719	05	
	1905 (8 ")	9.230	30	24.213	81	276.499	20	11.223	64	5.987	08	327.154	03	37.234	98	+	289.919	05	
	1906 (9 ")	5.392	79	35.570	57	320.051	90	18.686	82	6.986	19	386.688	27	50.453	02	+	336.235	25	
	1907 (9 ")	6.495	09	43.815	62	343.627	25	20.564	06	6.832	62	421.334	64	49.276	32	+	372.058	32	
	1908 (9 ")	12.447	74	51.170	33	370.941	25	20.487	53	6.252	90	461.299	75	50.498	88	+	410.800	87	
1	u. zw. 1908 bei den Staffen:	Advokaturbeamte	1.300	05	—	—	77.285	—	2.535	61	1.332	—	82.452	66	2.248	64	+	80.204	02
2		Bankbeamte	1.040	64	5.733	68	34.064	—	2.292	31	292	30	43.422	93	4.545	84	+	38.877	09
3		Einigkeit	5.210	43	14.766	75	86.260	50	11.749	84	900	—	118.887	52	24.776	56	+	94.110	96
4		„ Gasterea“ ⁵⁾	387	90	765	98	—	—	40	—	40	12	1.234	—	159	40	+	1.074	60
5		Kollegialität	3.069	52	19.342	30	99.865	50	1.435	69	1.851	40	125.564	41	13.780	59	+	111.783	82
6		Lehrerhausverein ⁶⁾	160	27	2.077	25	19.321	25	320	15	—	—	21.878	92	822	62	+	21.056	30
7		Notariatsbeamte	224	27	1.766	17	15.454	50	309	26	—	—	17.754	20	145	18	+	17.609	02
8		Selbsthilfe ⁷⁾	300	89	1.009	32	28.312	—	841	97	1.321	08	31.785	26	1.279	95	+	30.505	31
9		Versicherungsangehörige	753	77	5.708	88	10.378	50	962	70	516	—	18.319	85	2.740	10	+	15.579	75

¹⁾ Nach dem Kurve am 31. Dezember. — ²⁾ Darunter auch die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — ³⁾ Und unbewegliche Güter. — ⁴⁾ Die Vermögensstände der übrigen registrierten Hilfskassen siehe auf Seite 756. Die hier angeführten registrierten Hilfskassen haben die Berechtigung, an die Stelle der in dieser Tabelle behandelten obligatorischen Krankenkassen zu treten und dafür die Verpflichtung, ihre Rechnungsansweise nach den für jene geltenden Vorschriften einzurichten. — ⁵⁾ Krankenunterstützungsfonds dieser Hilfskasse; die Vermögensgebarung der übrigen Fonds siehe auf Seite 756 ff. — ⁶⁾ Krankenunterstützungs- und Begräbnisfonds dieser Hilfskasse; die Vermögensgebarung des Stellenvermittlungsfonds siehe auf Seite 756 ff.

2. Die sonstigen registrierten Hilfskassen.¹⁾

Registrierte Hilfskassen sind auf Gegenseitigkeit gegründete Vereine, welche die Versicherung ihrer Mitglieder zum Zweck haben und auf Grund des Gesetzes vom 16. Juli 1892 (R.-G.-Bl. Nr. 202) unter Eintragung in das bei der politischen Landesbehörde geführte Register der Hilfskassen errichtet sind. Ihr Zweck kann sich erstrecken auf die Versicherung: 1. von Krankenunterstützungen; 2. eines Begräbnisgeldes; 3. von Invaliditäts- oder Altersrenten; 4. von Witwen- und Waisenunterstützungen; 5. einer Summe Geldes von Seite eines Mitgliedes zugunsten eines Dritten (insbesondere als Heiratsgut oder Ausstattung eines Kindes), zahlbar zu einem bestimmten Termine. Der Wirkungskreis der Hilfskasse kann einen oder mehrere oder alle genannten Zwecke umfassen. Für jeden dieser Zwecke hat die Hilfskasse (§ 30) eine getrennte Vermögensgebarung, Verrechnung und Verwahrung der Gelder zu führen und (§ 34) jährlich einen Rechnungsabschluss und statistischen Bericht der politischen Landesbehörde vorzulegen. Die Hilfskasse ist (§ 1) auch befugt, ihren Mitgliedern, wenn sie erwerbslos sind, Aushilfen zu leisten, wenn sie genötigt sind, einen Erwerb zu suchen, Reiseunterstützungen zu gewähren, ferner für dieselben Arbeitsvermittlung zu übernehmen, sowie Lesezimmer und Bibliotheken einzurichten. Durch das Gesetz ist es nicht ausgeschlossen, daß sich zur Erreichung derselben Versicherungszwecke Vereine auf Grund des Vereinsgesetzes vom 26. November 1852 (R.-G.-Bl. Nr. 253) bilden.

Die nachfolgenden Angaben sind den vom Departement XXIV (für Arbeiterversicherung) des k. k. Ministeriums des Innern in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellten Materialien entnommen.

¹⁾ Ohne die zum Ertrage der obligatorischen Krankenkassen berechtigten Hilfskassen, deren Statistik als Anhang bei der Statistik der Gehilfen- und Beurlaubtenkrankenkassen (Seite 730 ff.) dargestellt ist. Saut § 7 des Hilfskassengesetzes kann die Mitgliedschaft einer registrierten Hilfskasse die Verpflichtung, einer nach Vorschrift des Arbeiter-Krankenversicherungsgesetzes errichteten Krankenkasse anzugehören, dann erlösen, wenn die politische Landesbehörde bescheinigt, daß das Statut der Hilfskasse den Bestimmungen jenes Gesetzes hinsichtlich der Vereinskrankenkassen genügt.

1. Stand und Bewegung der Mitgliederzahl, Erkrankungs- und Sterbefälle, ausgezahlte Krankentage bei den registrierten Hilfskassen, welche die Versicherung von Krankenunterstützungen und Begräbnisgeldern oder nur von Begräbnisgeldern betreiben, in den Jahren 1904—1908.¹⁾

Lauf. Zahl ²⁾	Jahr, bzw. Hilfskasse	Mitglieder zu Anfang des Jahres		Eingetretene				Ausgetretene		Verstorbene		Mitglieder am Ende des Jahres		Schwerere Erkrankungen ³⁾				Leichtere Erkrankungen ⁴⁾		Entbindungen		Sterbefälle ⁵⁾	
		auf.	weibl.	Mitglieder				auf.	weibl.	auf.	weibl.	Zahl		Krankentage		auf.	weibl.	auf.	weibl.	Zahl	Krankentage	auf.	weibl.
				auf.	w.	auf.	w.					auf.	w.	auf.	w.								
	1904 (25 Kassen)	87.497	44.626	11.477	5445	5933	2517	1996	1012	91.045	46.542	12.414	5560	295.606	125.547	169	38	676	6468	1985	1010		
	1905 (30 ") ⁶⁾	91.423	46.918	14.413	5825	7696	3963	2199	1117	95.941	47.663	13.626	6032	318.774	135.363	513	20	662	6300	2217	1131		
	1906 (29 ") ⁷⁾	95.720	47.659	11.862	5646	6860	3323	2109	1114	98.613	48.868	12.363	5002	297.292	116.821	595	29	648	6209	1967	1048		
	1907 (31 ") ⁸⁾	99.612	49.056	12.350	5731	7415	3275	2149	1044	102.398	50.468	13.561	5359	314.617	120.140	797	39	620	6096	2126	1033		
	1908 (31 ")	102.634	50.457	11.497	5543	6275	2758	2243	1161	105.513	52.084	14.555	5672	338.411	126.685	1524	56	627	5780	1057	401		
1	und zwar im Jahre 1908:	Börsagenten	146	1	3	—	—	—	4	—	145	1	17	—	532	—	—	—	—	—	4	—	
2		Buchbinder	1.011	87	67	5	22	4	14	—	1.042	88	177	21	4.470	477	—	—	—	—	14	—	
3		Dienstmänner, sonst.	72	—	7	—	8	—	2	—	69	—	13	—	610	—	—	—	—	—	2	—	
4		Federnschmücker	160	117	7	7	—	—	3	2	164	122	43	36	875	786	1	1	3	68	3	2	
5		Friseur ¹²⁾	2.622	188	298	43	112	13	36	5	2.772	213	448	80	9.899	2.245	230	40	9	126	36	5	
6		Gastwirte ¹³⁾	3.744	725	550	114	467	113	78	11	3.749	715	746	181	20.913	4.869	—	—	22	308	78	11	
7		Gas- u. Wasserleitungs- Installateure	450	13	46	—	12	1	4	—	480	12	61	5	1.932	128	—	—	—	—	4	—	
8		Gürtler, Bronzewarener- zeuger zc.	472	22	67	22	11	5	5	—	523	39	84	7	2.124	171	—	—	—	—	5	—	
9		Handelsagenten ¹⁴⁾	1.514	24	190	4	227	4	23	—	1.454	24	424	13	8.669	343	1249	12	1	28	23	—	
10		Industriemaler	213	25	11	3	3	2	3	—	218	26	38	8	1.062	139	—	—	—	—	3	—	
11		Kammacher	198	20	5	—	8	—	3	—	192	20	28	9	565	227	—	—	—	—	3	—	
12		Kleidermacher	9.810	3.565	814	280	351	150	111	25	10.162	3.670	1.804	804	48.573	20.588	—	—	127	1778	97	24	
13		Kleinfuhrwerksbesitzer	1.396	312	247	34	125	21	23	3	1.495	322	425	108	7.975	1.934	—	—	8	224	23	3	
14		Mechaniker	540	14	63	1	47	—	11	—	545	15	78	2	2.344	30	—	—	—	—	11	—	
15		Schuhmacher	4.839	31	418	4	204	8	55	3	4.998	24	1.024	5	22.255	96	—	—	—	—	55	3	
16		Tapezierer	992	19	46	—	15	1	18	1	1.005	17	105	7	3.791	405	—	—	—	—	18	1	
17		Tischler	3.798	316	318	9	226	—	58	8	3.832	317	679	60	18.727	620	26	—	—	—	58	8	
18		Wanderbändler	183	62	82	44	33	19	—	—	232	87	60	32	1.016	643	—	—	3	42	—	—	
19		Zimmer- u. Dekorations- maler	713	15	39	2	7	—	11	—	734	17	161	7	4.178	127	—	—	—	—	4	—	
21	Eisenbahnbeamten- u. Ver- sicherungsanstalt ¹³⁾	112	36	1	—	113	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
25	„St. Georg“ ¹⁵⁾	22.020	13.167	3.015	1601	2113	1182	546	320	22.376	13.266	8.020	4265	174.979	92.094	—	—	450	3150	546	320		
28	Lehrerhausverein ¹⁶⁾	921	326	55	16	20	4	11	4	945	334	—	—	—	—	—	—	—	—	11	4		
32	Portiere zc.	102	7	16	2	7	—	1	—	110	9	24	5	845	207	6	—	1	14	1	—		

20	1908: II.	(11)	Sterbegeldkasse des österr. Eisenbahnbeamten-Verein	208	1	—	—	206	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—		
23			„Die Familie“	2.610	1.756	325	180	171	106	29	18	2.735	1.812	—	—	—	—	—	—	—	25	15	
24			„Gasterea“ ¹⁶⁾	368	75	64	21	50	6	4	1	378	89	96	17	2.077	556	12	3	3	42	4	1
26			„Humanitas“	136	74	1	—	—	—	2	1	135	73	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
31			Wiener k. k. Polizei-Agenten ¹⁷⁾	934	424	99	45	78	37	7	3	948	429	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3
34			„Schutzengel“	41.250	28.973	4.571	3092	1559	1025	1161	755	43.101	30.285	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36			Staatsbeamte ¹⁸⁾	915	40	67	11	18	1	17	—	947	50	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—
37			„Wohlfahrt“ ¹⁹⁾	85	22	5	3	62	17	1	—	27	8	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—

¹⁾ Ohne die zum Erfasse der obligatorischen Krankenkassen berechtigten Hilfskassen; deren Statistik siehe Seite 724 ff. Lehrerhausverein, Selbsthilfe und Gasterea sind dort jedoch nur zu einem Teile behandelt, während hier die übrigen Verhältnisse zur Darstellung gelangen. — ²⁾ Laufende Zahl in Übereinstimmung mit der Tabelle Seite 754. — ³⁾ Mit Gewährung von Krankengeld. — ⁴⁾ In ambulatorischer Behandlung ohne Krankengeldbezug. — ⁵⁾ Für die Begräbnisgeld bezahlt wurde. — ⁶⁾ Die Mitgliederzahlen von Ende 1904 und Anfang 1905 stimmen wegen der bei den Kassen der Wärdiagenten, Federnschmücker, Schuhmacher, Tischler, Zimmermacher, Federnschmücker, Tapezierer, Wanderbändler, Portiere, Staatsbeamten und der Kasse „Gasterea“ gemachten Nichtigstellungen nicht überein. — ⁷⁾ Die Mitgliederzahlen von Ende 1905 und Anfang 1906 stimmen wegen der bei den Kassen der Dienstmänner, Federnschmücker, Tapezierer, Wanderbändler, Portiere, Staatsbeamten und der Kasse „Gasterea“ gemachten Nichtigstellungen nicht überein. — ⁸⁾ Die Mitgliederzahlen von Ende 1906 und Anfang 1907 stimmen wegen der bei den Kassen der Wärdiagenten, Kammacher, Mechaniker, Schuhmacher, Tapezierer, Wanderbändler, Portiere, „Humanitas“, vorgenommenen Nichtigstellungen nicht überein. — ⁹⁾ Meist erkrankten gemachten Nichtigstellungen nicht überein. — ¹⁰⁾ Die Kassen der Gas- und Wasserleitungs-In stallateure und der Wärter begannen Jänner 1907 ihre Tätigkeit. — ¹¹⁾ Sonstige Hilfskassen zur Versicherung von Krankenunterstützungen und Begräbnisgeldern. — ¹²⁾ Versicherung nur von Begräbnisgeldern. — ¹³⁾ Einschließlich der in St. Pölten, Leoben und Bruck a. d. Leitha, für Klosterneuburg-Tulln, in Krems a. d. Donau und in Karlsbad bestehenden Filialen; die Zahlen derselben konnten nicht ausgeschrieben werden. — ¹⁴⁾ Im Laufe des Berichtsjahres aufgelöst. — ¹⁵⁾ Handelsgerichtlich nicht protokollierte. — ¹⁶⁾ Die angegebene Mitgliederzahl umfaßt die für Krankengeld und Abfertigung im Todesfalle Versicherten. An der Begräbnisgeldversicherung allein nahmen zu Anfang des Jahres 2708, darunter 1728 weibliche, zu Ende des Jahres 3188, darunter 1850 weibliche Mitglieder teil. Von diesen sind 55, darunter 32 weibliche, im Laufe des Jahres gestorben. — ¹⁷⁾ Die angegebene Mitgliederzahl betrifft die Begräbnisgeldversicherung. — ¹⁸⁾ Die angegebene Mitgliederzahl umfaßt die für Begräbnisgeld Versicherten; Altersrentenversicherung zu Anfang des Jahres 509, zu Ende des Jahres 517 Mitglieder, Versicherung für Witwenrenten allein zu Beginn 424, zu Ende des Jahres 429 Mitglieder. — ¹⁹⁾ An der Begräbnisgeldversicherung nahmen 455 Ehefrauen, 295 Kinder und 82 sonstige Angehörige im Sinne der §§ 16 und 18 des Hilfskassengesetzes teil. Davon starben 1908: 2 Ehefrauen und 2 Kinder. — ²⁰⁾ Österreichischer Begräbniskostenverein.

2. Sonstige Versicherungstätigkeit der registrierten Hilfskassen (mit Ausnahme der Kranken- und Begräbnisgeldversicherung) im Jahre 1908.

Die Zahl der für Invaliden- und Altersrenten versicherten Mitglieder war 1908: a) bei dem Emeritenverein 1518, b) bei der Kasse der Kindergärtnerinnen 102, c) beim Lehrerhausverein 24, d) beim Pharmazentischen Pensions-Institute 167, e) bei der Rentenversicherungs-Anstalt des Vereins reisender Kaufleute 2320; f) beim Polizeiagentenverein 517; der Gesamtjahresbetrag der versicherten Renten war Ende des Jahres bei a) 931.475 K 13 h, bei b) 47.073 K, bei c) 8069 K, bei d) 133.600 K, bei e) 62.485 K 99 h, bei f) 124.080 K. Im Jahre 1908 wurde bei b) noch keine Rente bezogen; ausbezahlt wurden an Rentenbeträgen bei a) 2642 K 14 h, bei c) 320 K, bei d) 5178 K 47 h, bei e) 3115 K 07 h, bei f) 480 K.

Witwen- und Waisenunterstützung. Ende 1908 ergibt sich beim Lehrerhausverein ein Stand von 7 Mitgliedern, der Gesamtbetrag der versicherten Renten war Ende des Jahres 3310 K; beim Witwen- und Waisenpensionsverein der städtischen Lehrer waren 105 Mitglieder mit einem Gesamtversicherungsbestande von 35.920 K, beim Polizeiagentenverein (Witwenunterstützung) 429 Mitglieder mit einem Versicherungsbetrage von 51.480 K versichert. Im Rentenbezüge standen beim Lehrerhausvereine und beim Polizeiagentenvereine noch keine, beim Vereine der städtischen Lehrer waren 21 Witwen und 1 Waise bezugsberechtigt und gelangten 26.520 K an Witwen- und 180 K an Waisenrenten zur Auszahlung. Der Witwen- und Waisenfonds des Pharmazentischen Pensionsinstituts betrug Ende 1908: 10.030 K 17 h.

Die Versicherung einer Summe Geldes zugunsten eines Dritten beim Lehrerhausvereine betrifft Kinderanstaltungen; Zahl der Teilnehmer Ende 1908: 316, der Begünstigten (versicherten Kinder): 454 mit einem versicherten Betrage von 604.124 K 50 h, an Versicherungssummen wurden 10.700 K ausbezahlt. Aus dem Unterstützungsfonds wurden im Jahre 1908 verausgabt: Mitgliederkrankenkasse der Genossenschaft der Dienstmänner 28 K, Lehrerhausverein 4933 K 14 h.

3. Name und statutenmäßiger Wirkungsbereich, dann Einnahmen und

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Hilfskasse	Sitz im Ge- meindebezirk	Versicherungszweck					Einnahmen							
			Begräbnis- gelder	Kranken- unterstütz.	Invalid- u. Altersrenten	sonstige	Beiträge der Mit- glieder		Zinsen		sonstige		zusammen		
							K	h	K	h	K	h	K	h	
	1904 (32 Kassen)	—	31	26	6	9	1,475.145	39	106.579	72	66.101	13	1,647.826	24	
	1905 (36 ")	—	31	24	6	9	1,535.018	84	124.710	15	91.790	87	1,751.519	86	
	1906 (35 ")	—	30	23	6	9	1,770.848	67	146.067	17	315.367	31	2,232.283	15	
	1907 (37 ")	—	32	25	6	6	1,685.683	43	183.342	91	63.843	95	1,932.870	29	
	1908 (37 ")	—	32	25	6	7	1,626.582	92	165.182	37	80.933	26	1,882.702	65	
	u. zw. 1908:														
1	Börseagenten ²⁾	II	1	1	—	—	5.049	—	889	28	1.710	40	7.648	68	
2	Buchbinder	VI	1	1	—	—	21.016	—	1.376	46	135	20	22.527	66	
3	Dienstämmer, konz. ³⁾	I	1	1	—	5) 1	1.502	—	131	27	481	80	2.115	07	
4	Federnschmücker	VII	1	1	—	—	4.160	48	41	02	6	—	4.207	50	
5	Frisseure ⁴⁾	IX	1	1	—	—	39.487	20	5.039	31	2.194	—	46.270	51	
6	Gastwirte	I	1	1	—	—	82.964	—	5.680	68	4.704	10	93.348	78	
7	Gas- u. Wasserlfts.-Inst.	XVI	1	1	—	—	9.268	—	93	68	92	40	9.454	08	
8	Gärtler zc.	VII	1	1	—	—	14.392	20	627	64	—	—	15.019	84	
9	Handelsagenten	I	1	1	—	6) 1	57.000	—	1.145	87	1.598	98	59.744	85	
10	Industriemaler	V	1	1	—	—	5.579	80	671	04	24	—	6.274	84	
11	Kammacher	XV	1	1	—	—	4.389	—	262	51	10	—	4.661	51	
12	Kleidermacher	I	1	1	—	—	236.398	—	14.695	57	1.798	—	252.891	57	
13	Kleinfuhrwerker	IV	1	1	—	—	36.859	45	628	18	509	50	37.997	13	
14	Maschinenbauer	I	1	1	—	—	12.364	—	1.043	18	175	80	13.582	98	
15	Schuhmacher	VIII	1	1	—	—	74.790	50	4.667	93	467	20	79.925	63	
16	Tapezierer	VIII	1	1	—	—	13.107	—	415	90	172	—	10.694	90	
17	Tischler	V	1	1	—	—	88.500	—	4.558	75	4.415	80	97.474	55	
18	Wanderhändler	VII	1	1	—	—	5.147	80	99	73	178	57	5.426	10	
19	Zimmer- und Dekorations- maler	VIII	1	1	—	—	17.785	95	896	33	1.179	60	19.861	88	
	Meisterkrankenassen ⁸⁾ zu- sammen	—	19	19	—	2	729.760	38	42.964	33	19.853	35	792.578	06	
20	Eisenbahn- beamten- Verein	I	1	—	—	—	847	—	1.066	59	—	—	1.913	59	
21	Sterbegeldkasse Verankerungs- anstalt	I	1	1	—	—	336	48	116	—	2	18	454	66	
22	Emeritenverein des kath. Klerus	I	—	—	1	—	106.743	34	30.993	24	5.368	13	143.104	71	
23	Die Familie	VI	1	—	—	—	12.296	63	820	96	92	50	13.210	09	
24	Gasterea ⁹⁾	I	1	10) 1	—	—	8.555	96	33	08	622	—	9.211	04	
25	St. Georg	VIII	1	1	—	—	419.624	11	9.500	05	149	20	429.273	36	
26	Humanitas, Sterbekasse des k. k. Hofopern-Chores	V	1	—	—	—	1.295	20	1.001	65	132	62	2.429	47	
27	Kindergärtnerinnen ¹¹⁾	I	—	—	1	—	33.403	65	5.021	35	—	—	38.425	—	
28	Lehrerhausverein	VIII	1	1	1	12) 1	8.418	07	1.862	74	—	—	10.280	81	
29	Städt. Lehrer, Witwen- u. Waisenpensionsverein	V	—	—	—	1	5.887	—	14.365	78	—	—	20.252	78	
30	Pharm. Pensions-Institut	IX	—	—	1	13) 1	19.923	46	18.270	69	—	—	38.194	15	
31	Polizeiagenten = Unter- stützungsverein	I	1	—	1	14) 1	70.348	16	9.578	20	56.318	71	136.245	07	
32	Portiere und Hausbesorger	I	1	1	—	—	2.346	—	187	74	97	20	2.630	94	
33	Verein reisender Kaufleute	I	—	—	1	—	30.994	—	16.325	39	4.180	—	51.499	39	
34	Schutzengel ¹⁶⁾	XVI	1	—	—	—	174.588	25	13.038	38	3.960	—	191.586	63	
35	Selbsthilfe ¹⁷⁾	I	1	1	—	15) 1	49	40	16	87	6	—	72	27	
36	Staatsbeamte, Unter- stützungs-Sozietät	IX	1	—	—	—	960	93	—	—	155	37	1.116	30	
37	Wohlfahrt	XIV	1	—	—	—	205	—	19	33	—	—	224	33	

1) Die Vermögensgebarung der Hilfskassen der Advokaturbeamten und der Notariatsbeamten, der Bankbeamten, der Einigkeit, der Kollegialität, der Versicherungsberechtigten (seit 1906), des Krankenunterstützungsfonds des Lehrerhausvereines und der Gasterea, des Krankentassen- und Begräbnisfonds der „Selbsthilfe“, ist auf Seite 744 dargestellt; werden die ersterwähnten 6 Hilfskassen zu den in der Tabelle angeführten Kassen hinzugesetzt, so ergibt sich Ende 1908 eine Gesamtzahl von 43 registrierten Hilfskassen. — 2) Agenten an der Börse für landwirtschaftliche Produkte. — 3) Mitgliederkrankenkasse der Genossenschaft; früher „Dienstämmer-Unterstützungsverein“. — 4) Seit 1905 einschließlich der Filiale Floridsdorf. Bgl. Anmerkung 12) zur 1. Tabelle. — 5) Unterstützung Erwerbsloser; es waren 11 Mitglieder an diesem Versicherungszweige beteiligt; geleistete Unterstützungen: 28 K. — 6) Außerordentlicher Unterstützungsfonds. — 7) Ärzte und Krankentontrolle. — 8) Der gewerblichen Genossenschaften, errichtet auf Grund der §§ 114 und 115 a der Gewerbe-Novelle

Ausgaben der registrierten Hilfskassen in den Jahren 1904—1908.¹⁾

Ausgaben														Laufende Zahl		
Be-grübnis-gelder		Kranken-unter-stützung		sonst. Ver-sicherungs-leistungen		Ärzte, Medita-mente		Spital-ver-pflegung		Ver-waltungs-skosten		sonstige			zusammen	
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		K	h
154.271	81	600.963	45	32.401	01	1.596	73	5.868	80	335.442	84	107.555	93	1.238.100	57	
168.750	40	668.894	76	32.067	76	24.134	74	5.829	24	326.132	67	62.518	15	1.288.327	72	
166.945	50	621.552	43	70.085	37	19.194	55	7.217	24	368.322	10	60.735	05	1.314.052	24	
185.674	97	674.574	76	61.610	72	11.925	99	7.402	20	403.445	54	109.877	41	1.454.511	59	
110.657	28	823.061	56	49.897	31	27.361	94	8.329	90	386.298	08	81.744	03	1.487.850	10	
—	—	4.647	—	—	—	6	—	—	—	5	13	—	10	4.658	23	
—	—	15.124	40	—	—	—	—	—	—	2.782	81	—	—	17.907	21	
—	—	1.333	—	—	—	—	—	—	—	401	61	—	—	1.734	61	
300	—	2.239	20	—	—	—	—	67	20	1.163	35	10	20	3.779	95	
—	—	31.418	04	—	—	6.298	54	1.158	80	11.663	66	2.153	07	52.692	11	
15.600	—	57.502	70	—	—	—	—	672	50	14.473	45	—	—	88.248	65	
—	—	5.879	80	—	—	20	—	43	20	—	—	—	—	5.943	—	
500	—	7.179	70	—	—	—	—	117	60	2.588	45	—	—	10.385	75	
—	—	40.214	49	—	—	97.050	—	199	20	14.195	01	1.285	09	62.943	79	
—	—	3.320	—	—	—	—	—	—	—	745	60	10	—	4.075	60	
300	—	—	—	—	—	—	—	7	20	1.045	—	92	29	1.444	49	
—	—	152.986	40	—	—	5.270	—	2.481	60	42.966	29	5.055	40	208.759	69	
2.300	—	31.900	—	—	—	4.131	41	809	60	8.528	25	698	79	48.368	05	
2.654	70	6.925	50	—	—	—	—	12	—	1.092	52	674	60	11.359	32	
5.430	—	50.299	38	—	—	—	—	1.415	80	25.006	38	1.904	—	84.055	56	
—	—	11.818	60	—	—	—	—	364	—	3.960	09	716	40	16.859	09	
5.800	—	49.975	50	—	—	3.018	60	760	80	13.369	95	2.744	06	75.668	91	
—	—	3.097	80	—	—	—	—	—	—	389	17	1.008	96	4.495	93	
480	—	12.304	20	—	—	74	—	220	40	2.929	35	394	70	16.402	65	
33.364	70	488.165	71	—	—	25.868	55	8.329	90	147.306	07	16.747	66	719.782	59	
800	—	67	33	—	—	—	—	—	—	332	85	116	—	1.316	18	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.563	—	5.563	—	
—	—	10.723	50	—	—	—	—	—	—	32.215	98	—	—	42.939	48	
2.447	58	—	—	—	—	10	—	—	—	5.305	99	705	86	8.469	43	
380	—	4.967	40	—	—	1.806	—	—	—	2.747	68	—	—	9.901	08	
—	—	313.410	30	—	—	—	—	—	—	110.703	81	2.491	44	426.605	55	
800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	246	58	30	—	1.076	58	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	342	—	342	—	
—	—	3.896	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.896	72	
—	—	—	—	27.962	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27.962	—	
—	—	—	—	11.024	38	—	—	—	—	1	76	4.774	58	15.800	72	
1.251	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.587	46	48.832	84	53.671	30	
100	—	1.830	60	—	—	177	39	—	—	394	11	55	22	2.557	32	
—	—	—	—	¹⁵⁾ 10.910	93	—	—	—	—	—	—	—	—	10.910	93	
71.514	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83.257	27	1.156	36	155.927	63	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	11	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	152	70	829	07	981	77	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	82	100	—	134	82	

vom 23. Februar 1897, R.-G.-Bl. Nr. 63; vgl. auch Seite 759. Die hier angeführten Meisterkrankenstellen sind mit Ausnahme der Kassen der Dienstmänner und Wanderhändler für alle Mitglieder der Genossenschaft obligatorisch. — ⁹⁾ Unterstützungskasse des Bundes österr. Gastgewerbe-Angestellter. — ¹⁰⁾ Diese Hilfskasse hat die Berechtigung zur Krankenversicherung im Sinne des Arbeiterkrankenversicherungsgesetzes nach § 7, Absatz 2 des Hilfskassengesetzes. — ¹¹⁾ Altersversorgungskasse des Vereines für Kindergärten und Kinderbewahranstalten in Österreich. — ¹²⁾ Kinderausstattungen, Unterstützung von Witwen und Waisen, von Bedürftigen. — ¹³⁾ Witwen- und Waisenfonds, ferner Unterstützungsfonds. — ¹⁴⁾ Witwenunterstützung. — ¹⁵⁾ Darunter 865 K 52 h Invaliditätsrente, 2339 K 35 h Altersrente, 5496 K 06 h Abfindungen, 2210 K Rückzahlungen. — ¹⁶⁾ Hilfskasse zu den heiligen Schutzengeln. — ¹⁷⁾ Für in Gewerbe, Industrie, Handelsunternehmen und dergleichen Instituten beschäftigte männliche Diener. — ¹⁸⁾ Stellenvermittlung.

4. Vermögensstand der registrierten Hilfs-

Zauf. Jahr ¹⁾	Jahr, bzw. Hilfskasse	Vermögensstand: Aktiva							
		Bargeld		Spar- einlagen		Wert- papiere ⁴⁾		Forde- rungen ⁵⁾	
		K	h	K	h	K	h	K	h
	1904 (32 Hilfskassen) ²⁾	44.076	97	375.443	72	2,371.858	59	261.426	91
	1905 (36 ") ²⁾	44.559	69	437.030	31	2,738.636	10	257.577	30
	1906 (35 ") ²⁾	53.328	16	404.792	33	3,604.526	88	336.534	77
	1907 (37 ") ²⁾	44.740	15	529.575	02	3,923.104	37	304.798	01
	1908 (37 ") ²⁾	59.251	71	572.248	41	4,189.850	40	298.679	34
	und zwar 1908:								
1	Börseagenten	—	—	1.702	43	23.406	85	1.265	20
2	Buchbinder	2.621	68	38.865	09	—	—	3.666	—
3	Dienstmänner	11	74	1.483	79	—	—	—	—
4	Federnschmücker	523	91	—	—	1.155	—	1.191	48
5	Frisseure ³⁾	724	12	25.673	68	22.620	—	2.070	—
6	Gastwirte	721	31	26.929	68	112.581	78	1.730	—
7	Gas- u. Wasserlsgs.-Anstalt.	287	93	2.146	12	861	15	654	30
8	Gürtler zc.	177	87	3.227	84	15.595	66	2.513	—
9	Handelsagenten	420	33	3.433	43	17.820	—	10.555	—
10	Industriemaler	579	36	2.031	04	15.309	33	648	—
11	Kammacher	450	75	7.489	47	—	—	562	—
12	Kleidermacher	6.332	92	72.018	01	320.100	—	58.467	—
13	Kleinfuhrwerker	1.929	72	5.736	—	31.362	80	14.913	—
14	Maschinenbauer	718	—	1.198	32	28.473	01	1.475	—
15	Schuhmacher	7.026	51	5.042	25	117.372	83	43.415	70
16	Tapezierer	1.898	32	6.960	08	6.811	—	8.566	—
17	Tischler	1.936	20	17.515	82	99.992	90	18.348	—
18	Wanderhändler	191	71	3.142	45	—	—	310	—
19	Zimmer- u. Dekorationsmaler	566	41	15.434	51	—	—	1.840	—
	Meisterkrankenkasfen auf.	27.118	79	240.030	01	813.462	31	172.189	68
20	Eisenbahn- { Sterbegeldkasse	29	33	2.479	92	50.649	58	262	—
21	beamten- { Versicherungs- verein Anstalt	—	—	5.379	07	—	—	267	14
22	Emeritenverein	1.514	86	35.709	26	763.566	20	11.872	67
23	Die Familie	871	52	12.980	52	9.572	33	1.530	72
24	Gasteca ²⁾	387	90	765	98	—	—	40	—
25	St. Georg	1.132	39	36.536	60	23.784	95	14.672	36
26	Humanitas	168	89	2.616	21	22.316	60	—	—
27	Kindergärtnerinnen	444	15	—	—	135.543	80	544	49
28	Lehrerhausverein ²⁾	3.856	77	7.987	72	321.198	—	⁵⁾ 36.607	28
29	Städtische Lehrer	692	25	11.197	05	650.412	06	3.607	18
30	Pharmazenten	—	—	42.284	09	580.741	33	—	—
31	Polizeiagenten	—	—	32.032	16	209.138	63	—	—
32	Portiere	463	70	300	—	4.366	16	82	—
33	Reisende Kaufleute	3.686	39	23.361	50	384.790	60	2.444	82
34	Schützengel	18.762	67	75.601	28	160.772	85	⁵⁾ 54.000	—
35	Selbsthilfe ²⁾	62	24	436	89	—	—	18	—
36	Staatsbeamte	51	85	41.977	09	59.535	—	546	—
37	Wohlfahrt	8	01	573	06	—	—	—	—

¹⁾ Wie auf Seite 754. — ²⁾ Bgl. die 1. Anmerkung auf Seite 754. — ³⁾ Seit 1905 einschließlich der Filiale im XXI. Bezirke. Bgl. Anmerkung ¹²⁾ zur 1. Tabelle auf Seite 753. — ⁴⁾ Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere. —

3. Die Wiener Dienst-
Vermögensgebarung der Wiener

Jahr	Einnahmen						Ausgaben					
	Ver- sicherungs- Gebühren		Zinsen und sonstige		zusammen		Spital- Verpflegs- kosten ²⁾		sonstige ³⁾		zusammen	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1904	156.120	—	15.592	75	171.712	75	134.585	75	26.742	94	161.328	69
1905	161.768	—	19.299	52	181.067	52	149.155	15	24.757	21	173.912	36
1906	163.504	—	16.083	04	179.587	04	145.649	51	25.781	69	171.431	20
1907	167.195	—	16.080	30	183.275	30	140.084	49	25.191	35	165.275	84
1908	170.130	—	20.433	29	190.563	29	191.745	89	25.496	52	217.242	42

¹⁾ Die Kasse trat am 1. Februar 1865 ins Leben. Mit Stadtratsbeschluss vom 26. November 1891, dann vom 28. November 1905 wurde sie auf das jeweilig erweiterte Gemeindegebiet ausgedehnt. Dienstgeber-Beitrag 1 K für das Semester, 2 K für das ganze Jahr. Die Kasse zahlt die Spitalkosten der niedrigsten Klasse für einen Monat,

kassen am Ende der Jahre 1904—1908.¹⁾

Aktiva (Fortsetzung)						Passiva		Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (—) als die Passiva um		Zauf. Zahl ²⁾
Inventar		Unbewegliche Güter		zusammen						
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
13.650	38	227.200	—	3.293.656	57	78.313	79	+ 3.215.342	78	
14.238	44	227.000	—	3.719.041	84	81.681	78	+ 3.637.364	86	
14.060	07	226.900	—	4.640.142	21	81.239	25	+ 4.558.902	96	
12.808	63	226.900	—	5.041.926	18	86.441	98	+ 4.955.484	20	
13.038	17	324.068	60	5.457.136	63	129.748	53	+ 5.327.388	10	
—	—	—	—	26.374	48	500	—	+ 25.874	48	1
—	—	—	—	45.152	77	—	—	+ 45.152	77	2
—	—	—	—	1.495	53	—	—	+ ³⁾ 1.495	53	3
76	95	—	—	2.947	34	—	—	+ 2.947	34	4
873	45	97.268	60	149.229	85	49.481	15	+ 99.748	70	5
1.535	97	—	—	143.498	74	872	—	+ 142.626	74	6
170	—	—	—	4.119	20	32	—	+ 4.087	20	7
477	29	—	—	21.991	96	170	80	+ 21.821	16	8
1.550	—	—	—	33.778	76	1.768	—	+ 32.010	76	9
—	—	—	—	18.567	73	—	—	+ 18.567	73	10
65	61	—	—	8.567	83	—	—	+ 8.567	83	11
900	—	—	—	457.817	93	—	—	+ 457.817	93	12
1.348	24	—	—	55.289	76	—	—	+ 55.289	76	13
—	—	—	—	31.864	33	—	—	+ 31.864	33	14
274	—	—	—	173.131	29	—	—	+ 173.131	29	15
382	84	—	—	24.618	24	258	—	+ 24.360	24	16
1.100	73	—	—	138.893	65	658	43	+ 138.235	22	17
245	18	—	—	3.889	34	—	—	+ 3.889	34	18
147	12	—	—	17.988	04	—	—	+ 17.988	04	19
9.147	38	97.268	60	1.359.216	77	53.740	38	+ 1.305.476	39	
—	—	—	—	53.420	83	116	—	+ 53.304	83	20
—	—	—	—	5.646	21	82	57	+ 5.563	64	21
—	—	—	—	812.662	99	5.284	32	+ 807.378	67	22
258	49	—	—	25.213	58	—	—	+ 25.213	58	23
40	12	—	—	1.234	—	159	40	+ 1.074	60	24
1.729	13	⁶⁾ 197.800	—	275.655	43	56.197	96	+ 219.457	47	25
60	—	—	—	25.161	70	—	—	+ 25.161	70	26
—	—	—	—	136.532	44	544	49	+ 135.987	95	27
1.208	25	—	—	370.858	02	5.252	97	+ 365.605	05	28
100	—	—	—	666.003	54	7.506	50	+ 658.497	04	29
—	—	—	—	623.025	42	—	—	+ 623.025	42	30
—	—	—	—	241.170	79	—	—	+ 241.170	79	31
100	—	—	—	5.311	86	—	—	+ 5.311	86	32
—	—	—	—	414.283	31	782	34	+ 413.500	97	33
140	—	⁷⁾ 29.000	—	338.276	80	—	—	+ 338.276	80	34
—	—	—	—	517	13	—	—	+ 517	13	35
254	80	—	—	102.364	74	—	—	+ 102.364	74	36
—	—	—	—	581	07	81	60	+ 499	47	37

⁵⁾ Hypothekarforderung. — ⁶⁾ Die Häuser VIII., Stolzenhalergasse 8, III., Löwenherzgasse 14 und ein Grund im XI. Bezirke. — ⁷⁾ Eine Realität im Leipniz, Mähren. — ⁸⁾ Darunter der Unterstützungsfonds im Betrage von 1024 K.

boten-Krankenkasse.¹⁾

Dienstboten-Krankenkasse 1904—1908.

Die Einnahmen sind größer (+) oder kleiner (—) als die Ausgaben		Vermögensstand am Schlusse des Jahres						Zahl der ganzjährig versicherten Dienstboten	
		Bares Geld		Wertpapiere und Sparkasse-Einlagen		zusammen			
K	h	K	h	K	h	K	h		
+	10.384	06	2.205	09	334.151	74	336.356	83	78.060
+	7.155	16	13.559	34	334.342	70	347.902	04	80.884
+	8.155	84	14.923	86	348.129	34	363.053	20	81.752
+	17.999	46	15.374	96	355.300	82	370.675	78	83.598
—	26.679	22	13.041	81	337.657	51	350.699	32	85.065

seit 1. Jänner 1907 auch für die in den Gemeinde-Kospitälern sowie für die wegen Luftseuche verpflegten Dienstboten. — ²⁾ Die Verpflegungsgebühr in den öffentlichen k. k. Krankenanstalten beträgt derzeit 2 K 40 h. — ³⁾ Darunter der Ersatz der Verwaltungskosten an die Gemeinde im Betrage von jährlich 25.000 K.

4. Krankenkassen-Verbände.

1. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen-Verbände in den Jahren 1904—1908.

Name des Verbandes	Jahr	Einnahmen								Ausgaben											
		Beiträge der				Zinsen und sonstige	zusammen	Ärzte	Krankenkontrolle	Medikamente zc.	Rekonvaleszentenheime	Verwaltungskosten und sonstige	zusammen								
		Krankenkassen		Ausgesteuerten ¹⁾										K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Verband der Genossenschafts-Krankenkassen Wiens ²⁾	1904	964.098	29	4273	84	17.173	93	985.546	06	397.297	36	85.298	66	361.886	78	35.799	83	141.376	23	1.021.658	86
	1905	988.745	71	4019	30	27.503	41	1.020.268	42	425.722	03	101.014	89	390.360	93	51.013	29	163.816	99	1.131.928	13
	1906	1.167.241	85	4250	02	23.567	17	1.195.059	04	436.763	28	103.873	33	358.581	11	38.822	—	162.935	02	1.100.974	74
	1907	1.242.819	15	4462	26	22.413	41	1.269.694	82	541.715	67	116.341	42	405.171	71	45.626	30	177.336	73	1.286.191	83
	1908	1.314.927	17	4616	11 ³⁾	243.960	78	1.563.504	06	598.189	60	121.724	52	455.383	96	44.855	17	215.050	01	1.435.203	26
Verband genossenschaftlicher Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen in Wien ⁴⁾	1904	19.701	75	—	—	9	11	19.710	86	11.042	80	—	—	7.958	24	—	—	700	89	19.701	93
	1905	16.392	92	—	—	19	99	16.412	91	11.617	30	—	—	8.750	02	—	—	1.010	81	21.378	13
	1906	22.614	51	—	—	657	69	23.272	20	11.735	42	—	—	10.100	10	—	—	1.083	35	22.918	87
	1907	23.134	01	—	—	113	61	23.247	62	12.271	30	—	—	7.778	06	—	—	772	07	20.821	43
	1908	21.683	11	—	—	96	21	21.779	31	14.266	09	—	—	7.253	01	—	—	787	13	22.306	23

2. Vermögensstand der Krankenkassen-Verbände am Ende der Jahre 1904—1908.

Jahr	Verband der Genossenschaftskrankenkassen								Verbd. genossenschaftl. Gehilf.- u. Lehrlingskrankenkassen													
	Aktiva								Passiva													
	Bargeld, Spareinlagen		Forderungen		Wertpapiere ⁵⁾		Inventar		Haus- und Grundbesitz ⁶⁾		zusammen		Passiva		Bargeld, Spareinlagen		Forderungen		zusammen		Passiva	
1904	158.079	24	143.174	55	203.498	63	71.576	66	771.915	31	1.348.244	39	495.915	65	2498	94	—	—	2498	94	2351	60
1905	114.499	36	136.614	18	203.215	03	81.555	67	803.143	62	1.339.027	86	504.327	16	3543	16	—	—	3543	16	3487	29
1906	207.100	83	154.662	06	290.369	40	76.052	50	798.555	59	1.526.740	38	512.545	38	2457	46	1.972	73	4430	19	4076	86
1907	295.840	93	169.333	07	284.596	—	7) 97.401	91	761.801	—	1.608.972	91	530.617	61	4883	65	—	—	4883	65	4316	32
1908	305.599	92	163.510	36	333.654	76	7) 87.675	27	881.898	38	1.772.338	69	529.854	03	3483	22	—	—	3483	22	3342	80

¹⁾ Ausgesteuerte, b. i. Kassenmitglieder, welche die volle statutenmäßige Unterstützung ihrer Kasse bezogen, daher an die Kasse keinen Anspruch mehr haben, können sich gegen einen Beitrag von 8 h wöchentlich beim Verbands direkt für Ärzte und Medikamente versichern. — ²⁾ Der 1890 von der Gehilfenkrankenkasse der Drechsler gegründete Verband umfasste Ende 1908 die Allgemeine Arbeiterkrankenkasse, 3 registrierte Hilfskassen, 59 Gehilfen- und 12 Lehrlingskrankenkassen; es sind im Jahre 1908 die Lehrlingskrankenkasse der Metall- und Zinngießer sowie jene der Gürtler, Bronzewarenerzeuger zc. beigetreten. Die einzelnen Kassen sind auf Seite 744 des Jahrbuches für 1900, die Veränderungen der folgenden Jahre an den entsprechenden Jahrbuchstellen angeführt. Der gesamte Mitgliederstand Ende 1908 betrug 319.920. — ³⁾ Darunter Spenden zum Entbindungsheim 156.183 K 14 h, Jubiläumsspende der Erben Hiebr. Sparkasse a) für die Rekonvaleszentenheime 30.000 K, b) für das Entbindungsheim 25.000 K. — ⁴⁾ Der am 28. April 1894 behördlich genehmigte Verband bestand Ende 1906 aus 3 genossenschaftlichen Gehilfenkrankenkassen und, seit dem 1903 erfolgten Beitritt der Lehrlingskrankenkassen der Gastwirte und Hutmacher, aus 28 Lehrlingskrankenkassen. Die einzelner Kassen siehe Seite 744 des Jahrbuches für 1900. In den Jahren 1906—1908 trat keine Änderung ein. — ⁵⁾ Kurswert Ende des Jahres. — ⁶⁾ Der Verband besitzt die Rekonvaleszentenheime in Königstetten und Zellern, ferner die Hälfte des Verbandshauses in Wien; ein Entbindungsheim ist im Baue begriffen. — ⁷⁾ Darunter 1965 K Wert der Verbands-Bibliothek, 232 K Wert der Bibliothek in Königstetten und 218 K Wert der Bibliothek in Zellern.

5. Vereins-Krankenkassen für Gewerbeinhaber.¹⁾
 Mitgliederzahl, Vermögensgebarung und Vermögensstand in den Jahren 1904—1908.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaften	Mitgliederzahl am Ende des Jahres	Einnahmen								Ausgaben								Vermögensstand zu Ende des Jahres											
			Beiträge der Mitglieder		Vermögenserträge		sonstige		zusammen		Krankenunterstützungen ²⁾		Ärzte und Medikamente		Begräbnis- kosten		Verwaltungs- kosten und son- stige Ausgaben		zusammen		Bargeld und Sparkasse- Einlagen		Wertpapiere nach dem Kurze zu Ende des Jahres		Forderungen		Inventar		zusammen	
			K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
	1904 (9 Kassen) . . .	2065	35.134	61	4297	57	2460	88	41.893	06	23.424	92	728	09	4400	7639	38	36.192	39	86.445	13	43.752	91	451	—	240	01	130.889	05	
	1905 (9 ") . . .	2356	39.027	52	4608	42	3347	33	46.983	27	26.654	56	728	15	5000	9160	40	41.543	11	89.854	53	45.418	94	656	26	202	81	136.132	54	
	1906 (9 ") . . .	2651	44.378	74	5336	05	3662	82	53.377	61	27.418	50	1049	28	4006	10.739	98	43.213	76	98.582	29	45.757	50	2188	20	177	49	146.705	48	
	1907 (9 ") . . .	2595	48.901	84	5892	62	2164	08	56.958	54	31.331	96	913	45	3980	11.328	03	47.553	44	107.280	68	46.052	49	1477	33	191	51	155.002	01	
	1908 (9 ") . . .	2858	52.370	78	6241	03	2401	20	61.013	01	26.758	80	1811	46	4688	10.351	97	43.610	23	122.380	89	47.481	55	1794	—	340	36	171.996	80	
1	ii. zw. im Jahre 1908:																													
2	Bettwarenerz. ⁴⁾ . . .	37	705	48	333	24	—	60	1.039	32	636	—	—	—	108	166	62	910	62	1.351	01	7.159	20	—	—	80	—	8.590	21	
3	Gravelle . . .	155	3.668	—	711	95	—	—	4.379	95	2.552	—	—	—	440	917	04	3.909	04	600	30	13.851	60	—	—	—	—	14.451	90	
4	Handseileute ⁵⁾ . . .	1442	24.298	40	2006	11	1525	—	27.829	51	10.529	20	1294	—	1300	5.719	05	18.842	25	60.287	72	—	—	1378	80	100	36	61.766	88	
5	Juweliere . . .	400	9.496	—	729	35	400	—	10.625	35	4.999	50	392	70	700	1.571	93	7.664	13	2.689	86	15.260	—	240	—	—	—	18.189	86	
6	Kunstblumenerz. ⁶⁾ . . .	162	3.103	60	141	72	472	60	3.717	92	2.206	04	—	—	100	585	84	2.891	88	4.981	33	—	—	144	—	—	—	5.125	33	
7	Kürschner ⁸⁾ . . .	89	2.196	80	622	39	—	—	2.819	19	2.049	6	70	76	200	199	60	2.519	42	17.649	73	—	—	31	20	—	—	17.680	93	
8	Optiker ¹⁰⁾ . . .	11) 103	1.313	70	73	75	—	—	1.387	45	999	—	—	—	240	53	91	1.292	91	5.019	31	240	—	—	—	160	—	5.419	31	
9	Schlosser . . .	150	2.914	—	969	31	3	—	3.886	31	1.332	—	54	—	300	255	45	1.941	45	16.450	40	10.370	75	—	—	—	—	26.821	15	
9	Spengler ¹²⁾ . . .	13) 320	4.674	80	653	21	—	—	5.328	01	1.456	—	—	—	1300	882	53	3.638	53	13.351	23	600	—	—	—	—	—	13.951	23	

¹⁾ Die als registrierte Hilfskassen gegründeten Meister-Krankenkassen sind auf Seite 752 ff. dargestellt. Die in der Tabelle angeführten Kassen sind den Bestimmungen des Vereinsgesetzes vom 26. November 1882 und des Versicherungs-Regulativs vom 18. August 1880, R.-G.-Bl. Nr. 110, unterworfen; sie haben nur freiwillig beigetretene Mitglieder. Die Daten sind den Rechnungsabschlüssen dieser Kassen entnommen. — ²⁾ Einschließlich der Spitals-Verpflegskosten. — ³⁾ Hieron kommt eine Schuld von 1000 K (bei den Juwelieren) als Passivpost in Abzug. — ⁴⁾ Meister-Krankenunterstützungs-Berein. — ⁵⁾ Nichtprotokollierte. — ⁶⁾ Ärzte und Krankenkontrolle. — ⁷⁾ Begräbniskosten und 1 Abfertigung. — ⁸⁾ Krankenunterstützungs- und Leidenverein der Kürschnermeister. — ⁹⁾ Darunter 1 Ehrenmitglied. — ¹⁰⁾ Krankenunterstützungs- und Begräbniskosten-Berein der Optiker in Wien. — ¹¹⁾ Darunter 9 Ehrenmitglieder. — ¹²⁾ I. Wiener Spenglermeister-Unterstützungsverein. — ¹³⁾ Darunter 13 Ehrenmitglieder.

6. Fürsorge für die erkrankten städtischen Arbeiter.

Der § 4 des Gesetzes vom 30. März 1883, R.-G.-Bl. Nr. 33, gestattet die Befreiung der Personen, welche bei Erkrankung mindestens für 20 Wochen auf Fortzahlung des Gehaltes (Lohnes) Anspruch haben, von der Versicherungspflicht. Mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1899 übernahm die Gemeinde laut der Gemeinderatsbeschlüsse vom 22. Juli 1898, 3. März und 2. Juni 1899 die Verpflichtung, ihren krankversicherungsrechtlichen, nicht bereits nach § 4 des bezeichneten Gesetzes befreiten Arbeitern (Bediensteten)¹⁾ für die Krankheitsdauer, jedoch höchstens bis zu 20 Wochen, den vollen Lohn fortzuschahlen. Zugleich hat die Gemeinde freiwillig die gleiche Verpflichtung gegenüber den nicht versicherungspflichtigen Arbeitern und nicht im Bezuge eines Gehaltes oder Adjutums stehenden Bediensteten, jedoch nur unter der Voraussetzung übernommen, daß der Betreffende bereits 30 Tage in Verwendung steht, die Krankheit über drei Tage dauert und nicht vorsätzlich oder durch Trunkenheit verursacht ist. Die Erkrankten genießen unentgeltliche Behandlung durch die städt. Ärzte. Wöchnerinnen erhalten, eine Dienstdauer von ununterbrochen 9 Monaten vorausgesetzt, die Krankenunterstützung durch mindestens 4 Wochen. Infolge Gemeinderatsbeschlusses vom 10. Juli 1906 werden auch die therapeutischen Beihilfe (Bruchbänder zc.) beigestellt. Der Begräbniskostenbeitrag beträgt 60 K. Infolge Gemeinderatsbeschlusses vom 3. Juli 1908 erhalten die Erkrankten nach Ablauf von 20 Krankheitswochen noch eine Krankenunterstützung im Ausmaße des halben Lohnes; die weitere Unterstützungsdauer beläuft sich bei Bediensteten mit mindestens 2 jähriger Dienstzeit auf 6 Wochen, bei Bediensteten mit 5 jähriger Dienstzeit auf 12 Wochen und bei Bediensteten mit 10 jähriger Dienstzeit auf 32 Wochen.

¹⁾ Ausgenommen sind die bei der Bezirkskrankenkasse versicherten Lagerhausarbeiter, die bei der Betriebskrankenkasse der städt. Straßenbahnen versicherten Personen und die in auswärtigen städt. Betrieben beschäftigten Arbeiter (Bediensteten); die der Gesinbeordnung unterliegenden Bediensteten sind bei der Dienstbotenkrankenkasse versichert.

1. Zahl, Erkrankungen, Krankheitstage und Sterbefälle der städtischen Arbeiter und sonstigen Bediensteten, dann Ausgaben an Krankenunterstützungen und Begräbniskostenbeiträgen für dieselben in den Jahren 1904—1908.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Art der Arbeiter oder Bediensteten	Beschäftigte Personen ¹⁾	Arbeitstage (Arbeits-schichten)	Voll-arbeiter ²⁾	Er-krankungen	Krank-heitstage	Sterbe-fälle	Ausgaben					
								Kranken- unterstützungen		Begräbnis- kostenbeiträge		zusammen	
								K	h	K	h	K	h
	1904	11.618	3,252.201	8.886	3655	76.174	115	187.367	34	6800	—	194.167	34
	1905	12.004	3,447.648	9.445	4087	90.826	123	231.589	02	7060	—	238.649	02
	1906	12.646	3,674.297	10.148	3892	92.689	116	³⁾ 240.041	53	7010	—	³⁾ 247.051	53
	1907	13.850	3,846.943	10.537	4626	107.660	105	310.607	16	6360	—	316.967	16
	1908	15.607	4,130.836	11.284	5981	132.900	142	⁴⁾ 376.057	85	8030	—	384.087	85
	und zwar im Jahre 1908:												
1	Dem Magistrate unterstehende Betriebe	11.091	3,021.972	8.256	3652	88.825	117	227.380	91	7190	—	234.570	91
2	Städtische Gaswerke ⁵⁾	1.995	556.562	1.520	1195	24.259	20	82.794	07	540	—	83.334	07
3	Städtische Elektrizitätswerke ⁵⁾ . . .	⁷⁾ 1.782	354.365	968	687	13.311	5	46.983	54	300	—	47.283	54
4	Städtische Leichenbestattung ⁶⁾ . . .	288	90.126	246	137	3.059	—	9.111	84	—	—	9.111	84
5	Brauhaus der Stadt Wien ⁶⁾ . . .	451	107.811	294	310	3.446	—	9.787	49	—	—	9.787	49

¹⁾ Alle beschäftigten Personen ohne Rücksicht auf die Dauer der Beschäftigung des einzelnen. — ²⁾ Aus der Zahl der Arbeitstage oder Arbeitsschichten rechnermäßig ermittelte ideale Zahl der Arbeiter, welche ohne Personenwechsel zur Leistung der Arbeitstage (Arbeitsschichten) erforderlich gewesen wäre. — ³⁾ Von dieser Summe erscheint der Betrag von 788 K 63 h teils durch Rückerlässe, welche die an Verletzungen Schuldtragenden geleistet haben, teils durch rückvergütete Mehrleistungen an Unterstützungen heringehört, so daß die tatsächlichen Ausgaben der Gemeinde 239.252 K 09 h für Krankenunterstützungen, bzw. 246.262 K 90 h insgesamt betragen. — ⁴⁾ Die durchschnittlichen Kosten eines Krankheitsfalles betragen 72 K 31 h, die durchschnittlichen Kosten eines Krankheitstages stellen sich auf 3 K 13 h. — ⁵⁾ Arbeiter und sonstige Bedienstete. — ⁶⁾ Die städtische Leichenbestattung wurde am 1. Juli 1907, das Brauhaus der Stadt Wien am 1. Oktober 1907 in die städtische Krankenfürsorge einbezogen. — ⁷⁾ Am 1. Mai 1908 wurden die Werke der Internationalen Elektrizitätsgesellschaft übernommen, wodurch etwa 300 Arbeiter in die städtische Krankenfürsorge einbezogen wurden.

2. Zahl der Erkrankungen von städtischen Arbeitern und sonstigen Bediensteten nach Krankheiten¹⁾ in den Jahren 1904–1908.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Art der Arbeiter oder Bediensteten	Zahl der Erkrankungsfälle																					
		an Entwicklungs- krankheiten	an Infektions- krankheiten	an venerischen u. syphilitischen Krankheiten	an Neubildungen	an Krankheiten												an Vergiftungen	Unbestimmte Diagnosen	an Vergiftungen	Selbstmorde	Entbindungen	zusammen
						des Blutes	des Nerven- systems	des Auges	des Gehör- organes	der Atmungs- organe	der Kreis- lauforgane	der Verdau- ungsorgane	der Harn- u. Geschlechts- organe	der Haut	der Bewe- gungsorgane	an Verletzungen							
	1904	27	518	73	18	427	140	65	25	637	133	574	82	140	126	605	38	5	—	22	3655		
	1905	13	565	108	19	533	147	57	31	909	148	577	79	115	75	626	61	3	4	17	4087		
	1906	6	497	89	21	571	150	81	16	711	128	662	62	87	50	680	51	1	5	24	3892		
	1907	6	653	80	25	670	205	69	16	884	143	640	76	123	88	762	151	11	1	23	4626		
	1908	5	907	72	21	877	252	101	29	1220	172	816	106	172	93	1011	97	3	3	24	5981		
	und zwar im Jahre 1908:																						
1	Diensten für den Kanzleidiens	—	29	5	2	10	9	1	—	15	2	18	2	2	2	4	2	—	—	—	103		
2	Aushilfs- und Hausdiener	—	11	—	—	8	8	—	1	10	—	7	1	—	1	8	—	—	—	—	55		
3	Prov. Schuldiener	—	—	—	1	2	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8		
4	Hilfspersonal für Amtsräume	—	14	—	1	6	2	—	—	9	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	43		
5	Wasserleitungen	—	10	1	—	6	2	1	—	4	—	2	—	1	—	5	—	1	—	—	33		
6	Wasserregulierung	—	5	—	—	5	1	1	1	3	—	3	—	—	—	8	—	—	—	—	28		
7	Straßenbespritzung	—	9	—	—	6	1	1	—	8	3	11	2	—	1	8	—	—	—	—	50		
8	Straßen säuberung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
9	Schrichtabfuhr	4	273	8	1	303	71	32	11	469	74	262	26	77	20	210	28	—	—	—	1869		
10	Gartenanlagen	—	29	1	1	52	5	2	—	37	5	38	2	4	4	54	2	—	—	—	236		
11	Kanalaufsicht	—	44	1	1	52	6	3	—	31	14	34	2	9	4	28	4	—	—	4	237		
12	Badeanstalten	—	1	—	—	4	1	—	—	6	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	17		
13	Märkte und Schlachthäuser	1	24	—	1	27	9	—	—	16	4	15	1	5	2	26	10	—	—	1	142		
14	Sanitätsdienst	—	8	—	2	22	4	4	—	20	3	23	2	5	1	8	2	—	—	—	104		
15	Zentralfriedhof	—	12	—	—	10	—	2	2	13	1	7	1	2	1	10	1	1	—	—	63		
16	Anderer Friedhöfe	—	44	3	—	64	19	3	2	48	5	47	9	6	8	25	4	—	—	5	292		
17	Versorgungsanstalten	—	7	—	—	5	3	2	—	4	1	11	—	4	1	8	1	—	—	1	48		
18	sonstige	—	14	—	—	12	3	—	—	6	5	7	6	2	1	5	2	—	10	—	73		
19	Feuerwehr-Mannschaft	—	11	1	—	10	4	1	—	7	2	5	1	—	—	5	1	1	—	1	50		
20	Städt. Gaswerke	—	21	34	3	15	4	3	—	18	2	33	14	12	3	35	4	—	—	—	201		
21	Städt. Elektrizitätswerke	—	149	9	4	118	60	20	7	312	31	140	14	13	21	276	20	—	1	—	1195		
22	Städt. Leichenbestattung	—	103	5	3	75	28	16	5	142	15	97	17	16	15	136	14	—	2	—	687		
23	Brauhaus der Stadt Wien	—	30	3	—	20	5	3	—	22	3	14	5	5	2	24	1	—	—	—	137		
		—	59	1	1	45	7	6	—	18	1	35	—	7	6	120	1	—	—	1	310		

¹⁾ Die Einteilung der Krankheiten folgt dem für die Arbeiter-Krankenkassen vorgeschriebenen Schema; vgl. den Anhang 2 auf Seite 732 ff.

D. Unfallversicherung.

1. Die Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt.

Auf Grund des Gesetzes vom 28. Dezember 1887, R.-G.-Bl. Nr. 1 ex 1888, besteht in Wien eine Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt, deren Sprengel ganz Niederösterreich umfaßt. Die Zahl der im Jahre 1908 versicherten Personen betrug 499.567, die Versicherungsbeiträge betragen 7.785.854 K 25 h, die versicherte Gesamtlohnsumme 406.162.721 K. Die laufenden Verwaltungsauslagen betragen 951.942 K 57 h. Die Fonds bezifferten sich am Ende des Jahres 1908 mit 66.330.181 K 57 h. Der Gesamtstand an dauernden Renten der Anstalt Ende 1908 war 25.273 mit der Jahresrentensumme von 3.795.641 K 88 h für dauernd Erwerbsunfähige, 1352 Wittven mit 310.366 K 68 h, 1560 Kinder mit 235.786 K 80 h und 138 Waisenrenten mit 22.921 K 32 h.

Für das Wiener Gemeindegebiet allein lassen sich nur die Zahlen der folgenden Tabelle angeben.

Zahl der am Ende der Jahre 1904—1908 katastrierten unfallversicherungs-pflichtigen Betriebe, der 1904—1908 bei den magistratischen Bezirksämtern erstatteten Unfallsanzeigen und von diesen vorgenommenen Unfallserhebungen.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Unfallversicherungs-pflichtige ¹⁾ Betriebe	Unfallsanzeigen	Unfallserhebungen	Gemeindebezirk	Unfallversicherungs-pflichtige Betriebe	Unfallsanzeigen	Unfallserhebungen
		während des Jahres				während des Jahres	
1904	10.894	25.831	2755	IX	706	723	45
1905	11.742	21.479	2394	X	961	4.153	335
1906 ²⁾	12.387	25.586	2643	XI	296	2.341	269
1907	13.203	25.025	2447	XII	674	956	96
1908	13.614	27.031	2310	XIII	646	1.499	120
u. zw. 1908				XIV	660	849	237
I	735	590	86	XV	335	293	32
II	874	2.336	148	XVI	936	1.054	79
III	796	1.589	77	XVII	721	847	72
IV	533	956	96	XVIII	564	320	14
V	860	899	92	XIX	404	812	52
VI	720	659	58	XX	462	1.493	114
VII	879	1.115	84	XXI	449	3.310	170
VIII	403	237	34				

¹⁾ Außerdem waren Ende 1904: 347, 1905: 491, 1906: 387, 1907: 548, 1908: 252 Betriebe im Wiener Gemeindegebiete freiwillig versichert. — ²⁾ Seit 1906 einschließlich des XXI. Bezirkes.

2. Fürsorge bei Unfällen der städtischen Arbeiter.

Die Unfallversicherung der Arbeiter wurde durch die Gesetze vom 28. Dezember 1887, R.-G.-Bl. Nr. 1 ex 1888, und vom 20. Juli 1894, R.-G.-Bl. Nr. 168, geregelt. Nach § 4 des erst-erwähnten Gesetzes findet dieses keine Anwendung auf die in Betrieben des Staates, eines Landes, einer Gemeinde oder eines öffentlichen Fonds angestellten Bediensteten, sofern ihnen und ihren Angehörigen beim Eintritte eines Betriebsunfalles der Anspruch auf eine Pension zukommt, welche mindestens die im erwähnten Gesetze festgesetzte Rente erreicht.

Die Gemeinde Wien hat durch die Gemeinderatsbeschlüsse vom 23. Juli und 24. September 1897, 7. Februar 1899 und 28. Oktober 1902 die dem § 4 entsprechende Verpflichtung ihren sämtlichen Arbeitern und sonstigen Bediensteten gegenüber auf sich genommen und auf alle übrigen nicht definitiv angestellten Gemeindebediensteten und Arbeiter, welche nicht unfallversicherungspflichtig sind, ausgedehnt. Es wurden im Jahre 1904: 37.930 K 10 h, 1905: 65.809 K 83 h, 1906: 86.958 K 71 h, 1907: 137.678 K, 1908: 181.716 K 72 h, für Unfallschädigungen aufgewendet. Im Jahre 1904 fanden 153, 1905: 151, 1906: 142, 1907: 169, 1908: 188 Betriebsunfälle¹⁾ statt, die zu einer Unfallschädigung führten; von den letzteren ereigneten sich 3 im städtischen Gaswerke, 4 im städtischen Elektrizitätswerke, 125 im Betriebe der Straßenbahnen, 56 in den übrigen Betrieben.

Bewegung im Stande der Unfallrenten während der Jahre 1904—1908.

Bewegung im Rentenstande	Dauer-	Zeitweilige	Wittven-	Kinder-	Waisenrenten-
	Renten				
Im Jahre 1904 wurden zuerkannt . . .	—	114	8	9	—
1904 kamen in Abfall . . .	—	80	—	—	—
Ende 1904 verblieben . . .	19	91	15	18	—
Im Jahre 1905 wurden zuerkannt . . .	—	110	9	4	—
1905 kamen in Abfall . . .	—	64	1	1	—
Ende 1905 verblieben . . .	19	137	23	21	—
Im Jahre 1906 wurden zuerkannt . . .	—	141	—	7	1
1906 kamen in Abfall . . .	—	94	1	2	—
Ende 1906 verblieben . . .	19	184	22	26	1
Im Jahre 1907 wurden zuerkannt . . .	2	167	11	19	1
1907 kamen in Abfall . . .	3	116	—	2	—
Ende 1907 verblieben . . .	18	235	33	43	2
Im Jahre 1908 wurden zuerkannt . . .	4	184	7	13	2
1908 kamen in Abfall . . .	1	110	1	4	—
Ende 1908 verblieben . . .	21	309	39	52	4

¹⁾ Diese Zahlen stimmen nicht mit den in der Tabelle angegebenen Zahlen der Bemessungen überein, weil die Renten nicht immer im Jahre des Unfalles bemessen werden.